



ATH-Heinl

BEDIENUNGSANLEITUNG / OPERATING INSTRUCTIONS

ATH

M52



S. 3 (DE)



S. 51 (GB)



S. 99 (FR)



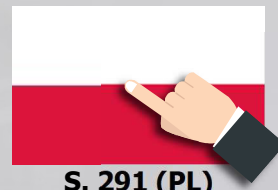
S. 147 (CZ)



S. 195 (ES)



S. 243 (NL)



S. 291 (PL)



S. 339 (SK)



4500 kg

M52





ATH-Heinl

BEDIENUNGSANLEITUNG

ATH M52



4500 kg

Inhalt

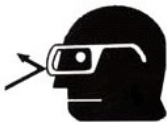
1.0	EINLEITUNG.....	- 3 -
1.1	Allgemeine Informationen	- 3 -
1.2	Beschreibung	- 4 -
1.3	Bedienung	- 6 -
1.4	Technische Daten	- 15 -
1.5	Maßzeichnung	- 16 -
2.0	INSTALLATION	- 17 -
2.1	Transport & Lagerbedingungen.....	- 17 -
2.2	Auspacken der Maschine	- 17 -
2.3	Lieferumfang.....	- 18 -
2.4	Standort	- 19 -
2.5	Befestigung.....	- 20 -
2.6	Elektrischer Anschluss.....	- 20 -
2.7	Pneumatischer Anschluss	- 20 -
2.8	Hydraulischer Anschluss	- 21 -
2.9	Montage	- 21 -
2.10	Abschlussarbeiten.....	- 22 -
3.0	BETRIEB	- 23 -
3.1	Betriebsanweisung.....	- 23 -
3.2	Grundsätzliche Hinweise.....	- 24 -
4.0	WARTUNG.....	- 25 -
4.1	Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege	- 25 -
4.2	Sicherheitsbestimmungen für Öl.....	- 26 -
4.3	Hinweise	- 27 -
4.4	Wartungsplan bzw. Pflegeplan	- 27 -
4.5	Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe.....	- 28 -
4.6	Wartungs- und Serviceanleitungen	- 29 -
4.7	Entsorgung	- 32 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 33 -
6.0	ANHANG	- 34 -
6.1	Pneumatik-Schaltplan.....	- 34 -
6.2	Elektrik-Schaltplan	- 35 -
6.3	Hydraulik-Schaltplan	- 36 -
7.0	GARANTIEKARTE	- 37 -
7.1	Umfang der Produktgarantie.....	- 38 -
8.0	PRÜFBUCH	- 39 -
8.1	Aufstellungs- und Übergabeprotokoll	- 40 -
8.2	Prüfplan.....	- 41 -
8.3	Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person).....	- 42 -
9.0	NOTIZEN	- 46 -

1.0 EINLEITUNG

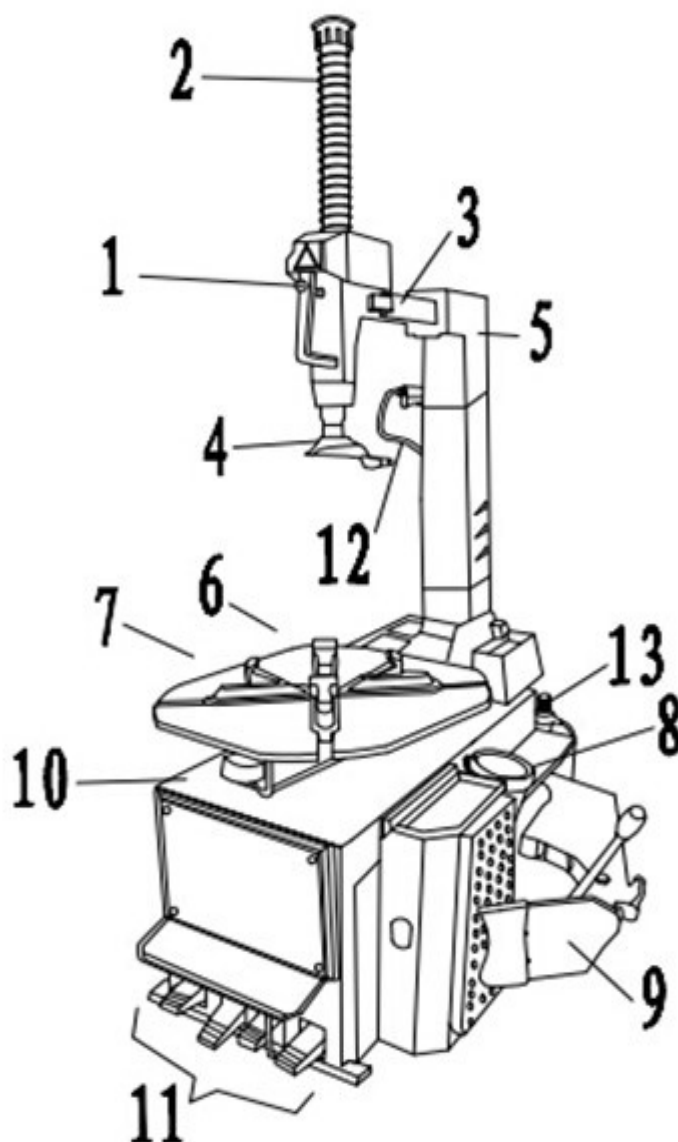
1.1 Allgemeine Informationen

	DIESE ANLEITUNG IST EIN FESTER BESTANDTEIL DER MASCHINE. SIE MUSS VOM BENUTZER GELESEN UND VERSTANDEN WERDEN. FÜR SCHÄDEN, DIE DURCH NICHTBEACHTUNG DIESER ANLEITUNG ODER DEN GÜLTIGEN SICHERHEITSVORSCHRIFTEN ENTSTEHEN, WIRD KEINE HAFTUNG ÜBERNOMMEN.
---	--

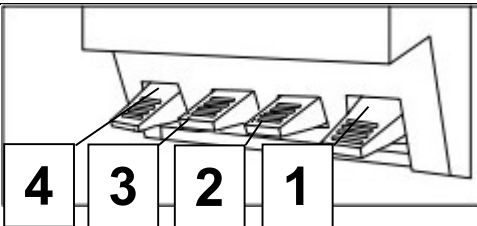
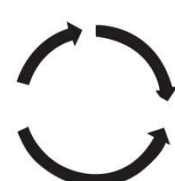
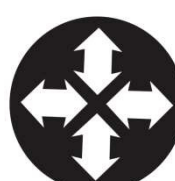
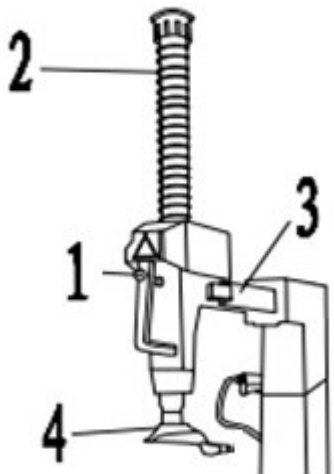
	ACHTUNG: Folgen Sie den Anweisungen, um Verletzungen oder Beschädigungen vorzubeugen.
	TIPP: Gibt nähere Informationen zur Funktionsweise und Tipps, um das Gerät effizient zu nutzen.

	Für alle Arbeiten an der beschriebenen Anlage muss entsprechende Schutzkleidung getragen werden.
--	---

1.2 Beschreibung

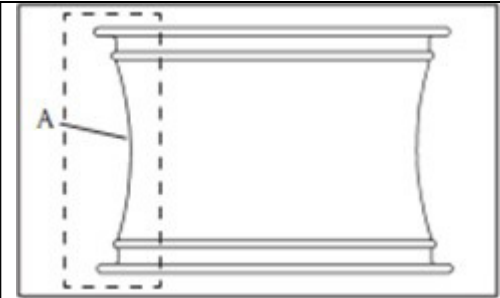
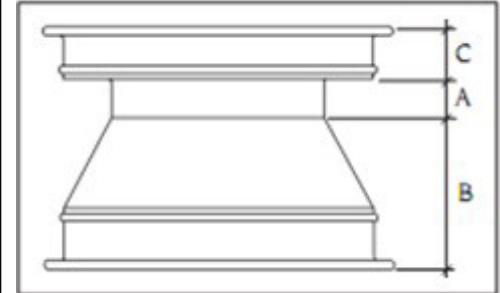
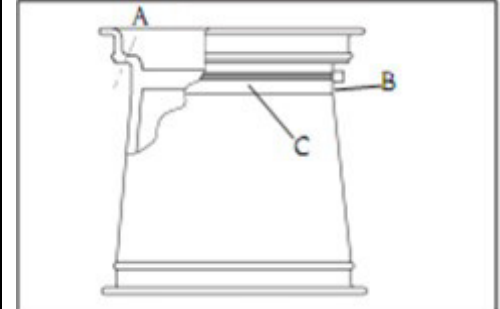


1	Handgriff mit Luftventil	Zur Verriegelung / Entriegelung der horizontalen & vertikalen Bewegung des Montagekopfes
2	Sechskantstange	Zur vertikalen Einstellung des Montagekopfes
3	Vierkantstange	Zur horizontalen Einstellung des Montagekopfes
4	Montagekopf	Zur Montage / Demontage von Reifen
5	Montageturm	Nach hinten schwenkbar
6	Drehteller	Zur Rotation des Rades
7	Spannklauen	Zum Spannen der Felge
8	Fettbehälter	Zum Aufbewahren des Reifenfetts
9	Abdrückschaufel	Zum Abdrücken des Reifens von der Felge
10	Gehäuse	
11	Fußpedalsteuerung	
12	Reifenfüller	Zum Füllen des Reifens
13	Druckluftwartungseinheit	

		
1		Drücken Sie das Pedal leicht nach unten, damit sich der Drehteller im Uhrzeigersinn dreht. Sobald das Pedal bis zum Anschlag nach unten gedrückt wird schaltet man in den, schnelleren, 2. Gang. Ziehen Sie das Pedal nach oben, damit sich der Drehteller gegen den Uhrzeigersinn dreht.
2		Betätigen Sie das Pedal, um mit der Abdrückschaufel zu arbeiten. Lassen Sie es wieder los, kehrt die Abdrückschaufel in die Ausgangsposition zurück.
3		In der ersten Position werden die Spannklaue geöffnet. Die mittlere Position (leichtes Betätigen des Pedals) erlaubt es die Spannklaue zu schließen und auf das verwendete Rad einzustellen. In der letzten Position werden die Spannklaue komplett geschlossen.
4		Betätigen Sie das Pedal, damit der Montageturm nach hinten schwingt. Betätigen Sie es noch einmal, damit der Montageturm wieder nach vorne schwingt.
		Durch Drücken des Knopfes (1) wird sowohl der Sechskant (2) als auch der Vierkant (3) in der eingestellten Position gehalten. Durch Ziehen des Knopfes wird die Fixierung aufgehoben und freigegeben zum Verstellen des Montagekopfes (4).

1.3 Bedienung

1.3.1 Feststellen von Felgenschnitt

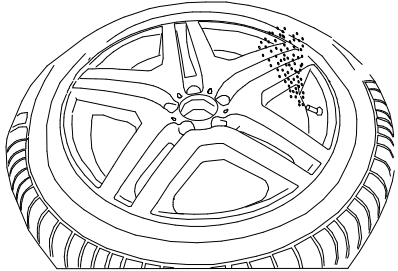
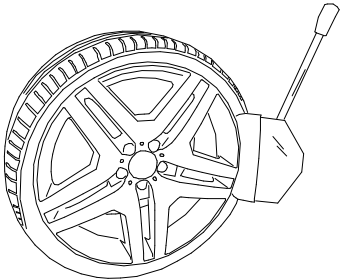
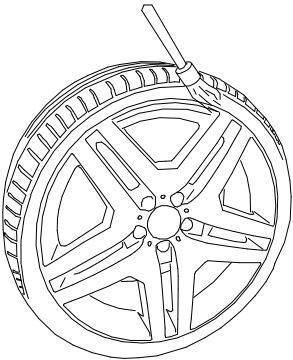
	Bei einigen Felgen ist die Mutter in der Mitte der Felge sehr flach oder es ist keine Mutter vorhanden. In einigen Ländern ist diese Art von Felgen nicht für den Verkauf gestattet.
	Bei einigen Felgen ist die Mutter in der Mitte der Felge sehr tief, sodass bei Montage bzw. Demontage die Reifen sehr tief hineingedrückt werden müssen. Dies erhöht die Gefahr einer Beschädigung des Reifens.
	Einige Räder haben ein Reifendruck - Kontrollsystem. Beim Montieren bzw. Demontieren darf dieses System nicht beschädigt werden.

1.3.2 Abdrücken eines Reifens

Vorbereitung

Bevor Sie das Gerät bedienen, sollten folgende Punkte geprüft werden:

- Ölstand, Wasserfüllstand und anliegender Luftdruck an der Wartungseinheit kontrollieren
- Prüfen Sie, ob der Netzanschluss richtig angeschlossen ist.

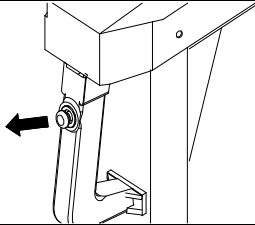
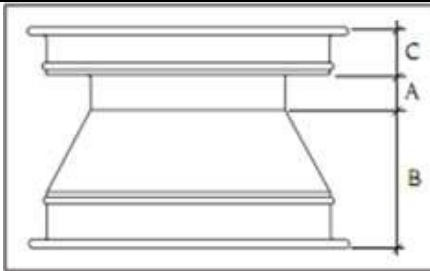
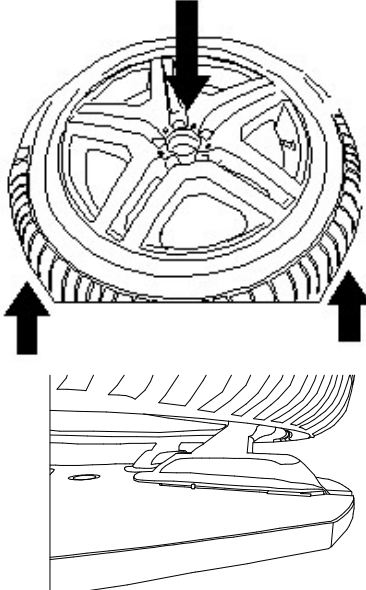
	Den Ventileinsatz des Radventils herausschrauben und Luft komplett entweichen lassen.
	Drehen bzw. Spannen Sie den Spannteller in eine Position, dass keine Bauteile (Zylinder, pneumatische Verschraubungen usw.) vom anliegenden Reifen berührt werden können. Drehen Sie nun die Felge so, dass Sie zuerst die äußere Seite der Felge abdrücken können. Legen Sie nun das drucklose Rad seitlich an der speziellen Gummiauflage am Maschinengehäuse an. Mit dem Führungshebel kann die Abdrückschaufel auf der Außenseite des Reifens angelegt werden. Zur beschädigungsfreien Montage muss die Schaufel etwa 1 cm von der Felgenhornkante anliegen.
	Drücken Sie das Schaltpedal für den Abdrücker bis sich der Reifen von der Felge gelöst hat, danach lassen Sie das Schaltpedal SOFORT los. Drehen Sie das Rad weiter und wiederholen Sie den Abdruckvorgang, bis der Reifen rundum von der Felge gelöst ist.
	 Um die anschließende Demontage des Reifens zu erleichtern bzw. für Reifen und Felge schonender durchzuführen, ist es zweckmäßig, jeweils beim Einführen der Abdrückschaufel die freiwerdenden Reifen- und Felgenteile mit einer handelsüblichen Montagepaste ausreichend zu bestreichen. Verwenden Sie nur zugelassene Mittel!
	Mit dem zweiten Rad Seite ebenso verfahren.

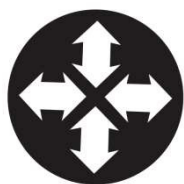
1.3.3 Aufspannen der Räder

Vorbereitung

Bevor Sie das Rad aufspannen, sollten folgende Punkte geprüft werden:

- Schmutz und alte Ausgleichsgewichte sind vom Rad zu entfernen

	Lösen Sie die Arretierung des Montagekopfes. Bringen Sie den Montagekopf in die höchste und hinterste Stellung und arretieren Sie diesen wieder. Schwenken Sie nun den Montageturm nach hinten.
	Felgen mit asymmetrisch angeordnetem Tiefbett sind so aufzulegen, dass die schmale Felgenschulter oben ist.
	Damit Leichtmetallfelgen beim Spannen nicht beschädigt werden, empfiehlt es sich, diese nur von außen zu spannen und dabei Kunststoff-Schutzbacken zu verwenden.
	Das Schaltpedal leicht niedertreten zum Einstellen der notwendigen Felgengröße. Sobald diese eingestellt ist, das Pedal loslassen. Das Pedal befindet sich nun in den ersten Rasten Position.
	Das Rad so auflegen, dass die Spannklaue lediglich den Reifen berühren. Die Felge soweit herunterdrücken, bis das Felgenhorn die Spannklaue berührt.  Bei extrem harten Reifen kann ein optionaler Hilfsmontagearm für die Maschine nachgerüstet werden.



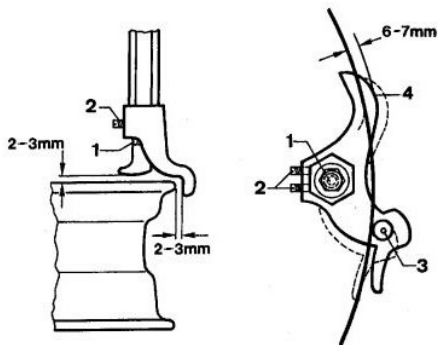
Das Schaltpedal zum Felgenspannen niedertreten und dann den Fuß wegnehmen. Das Rad wird gespannt.

1.3.4 Einstellung des Montagekopfes



Bei vorwiegender Bearbeitung von großen Rädern bis 24" bzw. kleinen 8" Rädern ist es zweckmäßig, die Montagekopfeinstellung dem Felgendurchmesser anzupassen.

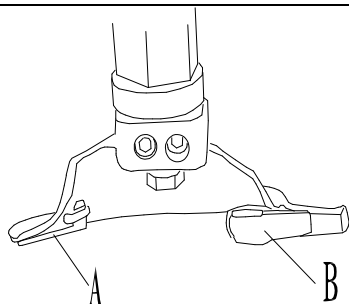
Die Einstellung des Montagekopfes wird im Unterpunkt WARTUNG näher erläutert.



Kippen bzw. schwenken Sie den Montagekopf in die Arbeitsposition heran und lösen Sie die Arretierung, um diesen per Hand ans Felgenhorn heranzuführen und aufzusetzen. Hierbei darf die Führungsrolle (3) bzw. das Kunststoff-Schleifstück (bei Leichtmetallfelgen) die jeweilige Felgenkontur berühren. Durch Arretieren des Montagekopfes wird sich dieser automatisch in Höhe und Abstand von der Felge entfernen.



Die Einstellung des automatischen Abstandes ist im Kapitel „Wartungs- und Servicearbeiten“ erläutert.

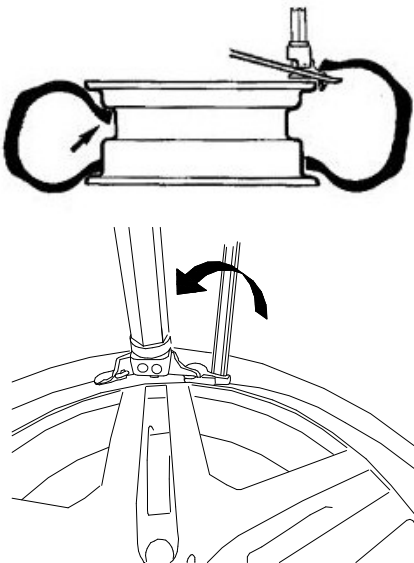
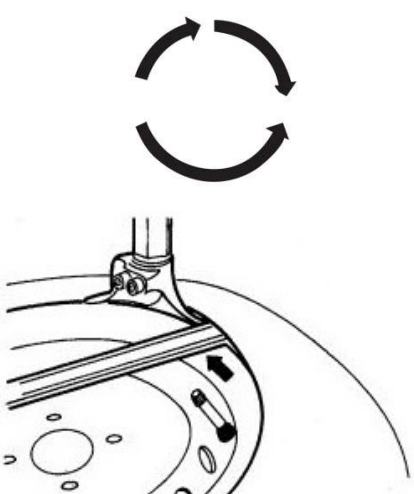
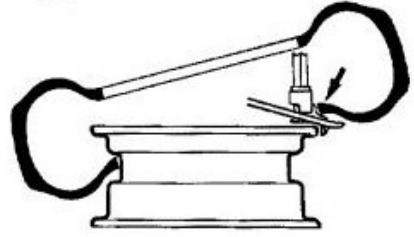


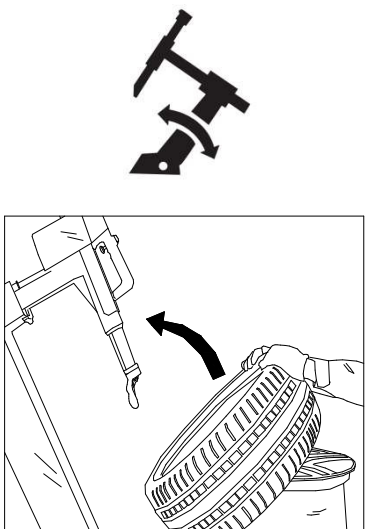
Damit Leichtmetallfelgen beim Montieren nicht beschädigt werden, empfiehlt es sich, diese nur mit Kunststoff-Schutzbacken bzw. einem Kunststoff-Montagekopf zu montieren.

1.3.5 Demontieren eines Reifens



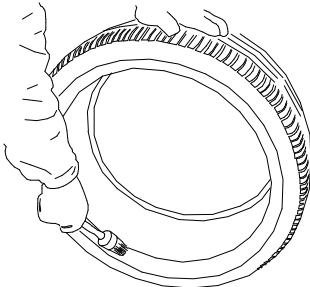
Bei der Demontage von Reifen sind grundsätzlich die WdK Leitlinien (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie) zu beachten.

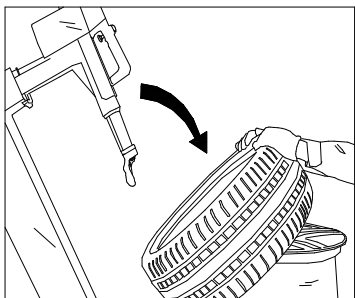
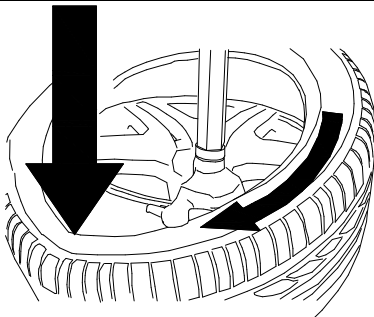
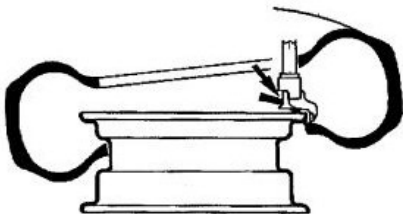
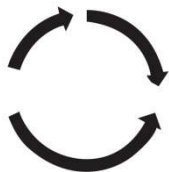
	Das aufgespannte Rad so drehen bzw. einstellen, dass sich das Radventil etwa 10 cm vor dem Montagekopf befindet
	Drücken Sie den Reifenwulst auf der gegenüberliegenden Seite des Montagekopfes hinunter. Danach hebeln Sie den Reifen mit Hilfe vom Montageeisen über den Montagekopf. Beim Hebeln begibt sich dabei der Reifen in das Tiefbett der Felge und ermöglicht eine einfache und beschädigungsfreie Montage.
	Das Schalterpedal für die Drehbewegung des Spanntellers niedertreten, damit die Drehbewegung im Uhrzeigersinn gestartet wird. Halten Sie dabei das Montageeisen noch auf dem Steg des Montagekopfes indem Sie dieses gegen den Montagekopf drücken. Sobald ca. 1/3 der Reifenwulst über das Felgenhorn gelaufen ist, sollte genug Freiraum entstehen, um das Montageeisen zu entfernen. Fahren Sie mit der Drehbewegung fort bis sich der komplette Reifen über dem Felgenhorn befindet.
	Bei Schlauchreifen sollte nun der Schlauch aus dem Reifen entnommen werden.
	Zum Aufhebeln der unteren Reifenwulst heben Sie den Reifen soweit an, bis sich dieser auf Höhe des Tiefbetts der Felge befindet. Danach positionieren Sie das Montageeisen zwischen Reifen und Montagekopf und heben den Reifen direkt unter dem Montagekopf an.

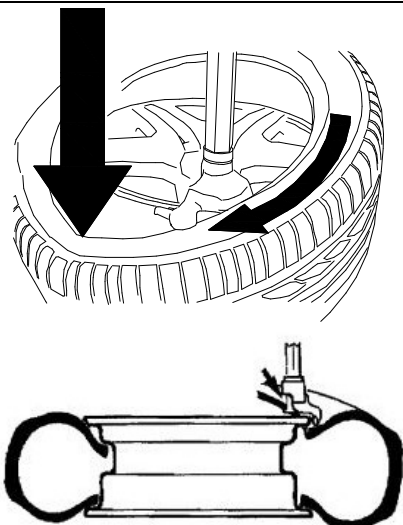
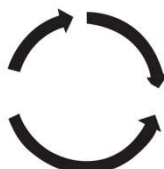
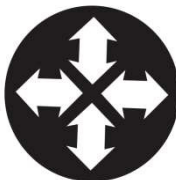
	Hebeln Sie nun die Reifenwulst über die Felge und starten Sie mit der Drehbewegung in gleicher Weise wie bei der oberen Wulst.
	Nach der Demontage das Schaltpedal für das Zurückschwenken des Montageturms niedertreten, damit dieser nach hinten schwenkt. Entnehmen Sie anschließend den Reifen.

1.3.6 Montieren eines Reifens

	Bei der Montage von Reifen sind grundsätzlich die WdK Leitlinien (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie) zu beachten.
---	--

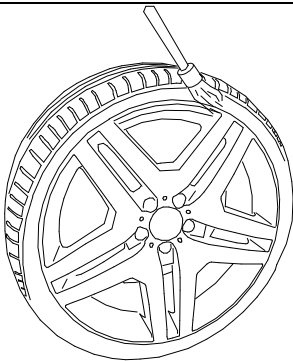
	Vor der Montage sollte das Reifenventil gewechselt werden. Die Felge so aufspannen bzw. einstellen, dass das Radventil etwa 180 Grad gegenüber dem Montagekopf steht.
	Den Reifen und die Felge ausreichend mit Montagepaste bestreichen.

 	 Überprüfen Sie, ob sich der Montagekopf in der korrekten Einstellung zur Felge befindet. Gegebenenfalls stellen Sie ihn, wie im Unterpunkt „Einstellen des Montagekopfes“ beschrieben, ein. Legen Sie nun den Reifen schräg auf die Felge, damit der Montagekopf beim Schwenken keine Reifenteile berührt. Schwenken Sie den Montageturm durch Drücken des entsprechenden Pedals heran.
 	Positionieren Sie den Reifen so, dass sich die Reifenwulst unter der Nase aber noch auf der Führungsbahn des Montagekopfes befindet. Beachten Sie dabei, dass sich der Reifen gegenüber vom Montagekopf in der Vertiefung der Felge befindet.
	Nun starten Sie die Drehbewegung des Spanntellers.  Achten Sie während des Montagevorganges auf den korrekten Wulstverlauf - ein Nichtbeachten kann zu schweren Reifenschäden führen.
	Bei Schlauchreifen muss nun der Schlauch im Reifen korrekt positioniert werden. Achten Sie dabei darauf, dass sich dieser so im Reifen befindet, dass er bei der weiteren Montage nicht beschädigt wird.

	Bei der Montage der zweiten Wulst verfahren Sie genauso wie bereits bei der ersten Wulst beschrieben. Dabei muss ebenfalls auf den korrekten Sitz des Reifens gegenüber vom Montagekopf geachtet werden.
	Nun starten Sie die Drehbewegung des Spanntellers.  Achten Sie während des Montagevorganges auf den korrekten Wulstverlauf -ein Nichtbeachten kann zu schweren Reifenschäden führen.
	Zum Abschluss lösen Sie die Felgenspannung, um das Rad zu entnehmen.

1.3.7 Füllen eines Reifens

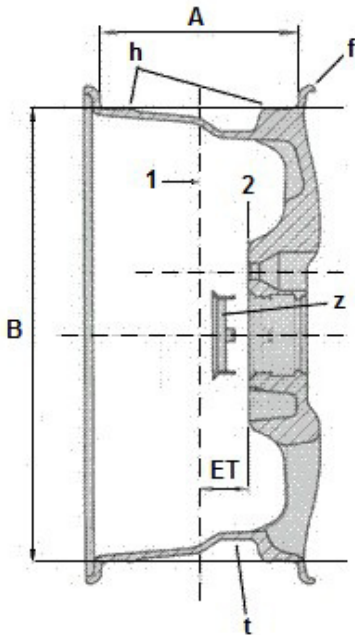
	Der maximale Druck des Reifens darf nicht mehr als 3,5 bar betragen. Sämtliche Körperteile sollten vom Reifen ferngehalten werden.
	Während des Betriebs kann der Lärm 85dB (A) erreichen, deswegen sollte der Bediener entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen.

	Stellen Sie sicher, dass der Reifen vollständig geschmiert wurde. Starten Sie den Füllvorgang.
	Wenn die Luftmenge vom Reifenfüller nicht ausreicht, um den Reifen über die Wulst der Felge zu drücken, kann diese durch entfernen des inneren Ventils erhöht werden. Danach muss dieses schnell wiedereingesetzt werden.
	Stellen Sie sicher, dass der Reifen mit dem richtigen Druck gefüllt worden ist. Dabei sind die Herstellerangaben zu beachten. Ein zu niedriger Reifendruck kann zu höherem Verschleiß und verkürzter Lebenszeit des Reifens führen. Das Innere des Reifens kann ebenfalls beschädigt werden. Der Reifendruck muss einmal pro Woche geprüft werden. Prüfen Sie den Reifendruck nur unter normaler Reifentemperatur (d. h. das Fahrzeug wurde nicht länger als eine Stunde und nicht mehr als 2-3 km bewegt)

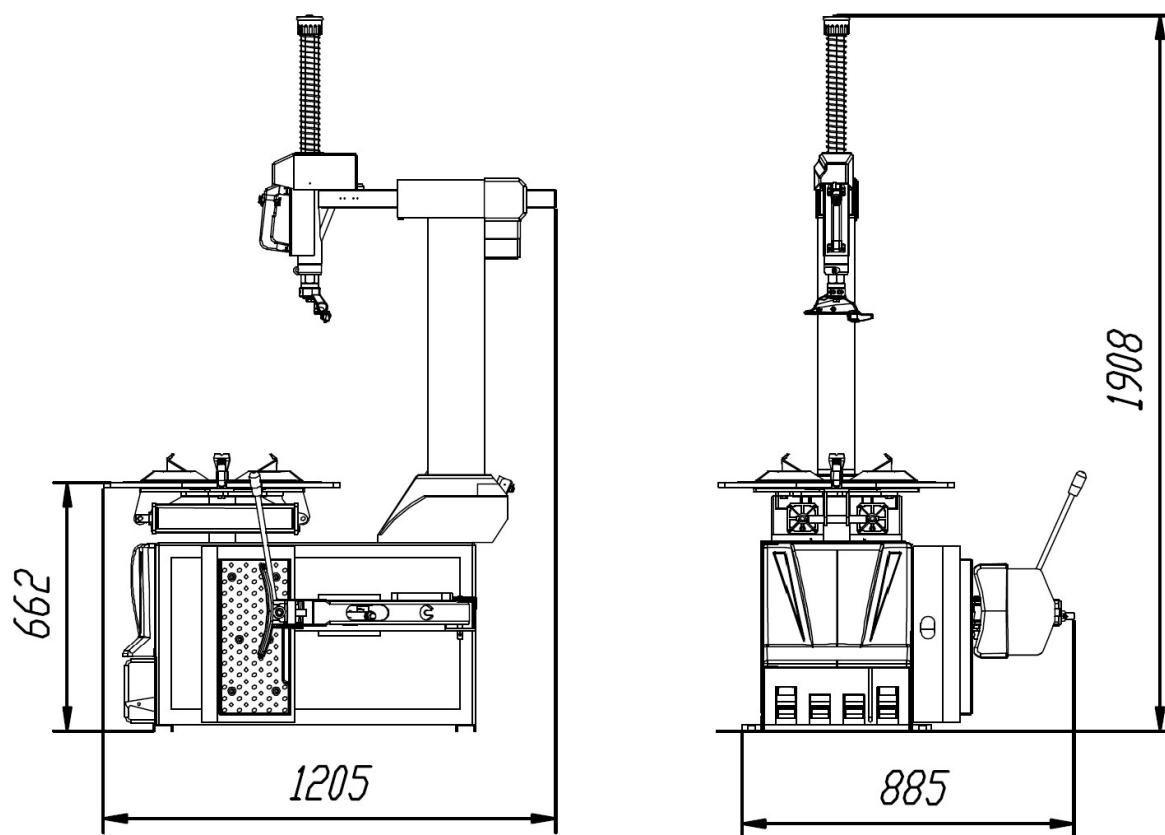
1.4 Technische Daten

Außen-Spannbereich (B)	12 – 22 Zoll
Innen-Spannbereich (B)	14 – 26 Zoll
Max. Aufnahmebreite (A)	4 – 13 Zoll
Max. Aufnahmedurchmesser (B + Reifen)	960 mm
Max. Arbeitsbereich Abdrücker	4 – 13 Zoll
Max. Kraft Abdrücker	2500 kg
Drehkraft des Spanntellers	1100 Nm
Drehzahl des Spanntellers	7 U/min
Stromversorgung	380 / 50 – 16 V/Hz - A (220 / 50 – 16 V/Hz - A)
Antriebsleistung	0,75 kW (1,10 kW)
Drehzahl des Motors	1380 U/min
Arbeitsdruck	8 – 10 Bar (0,8 – 1,0 Mpa)
Geräuschentwicklung	< 70 dB
Gewicht netto	252 kg
Gewicht brutto	286 kg

Begriffserklärung einer Felge

A = Felgenbreite (ohne „f“ Felgenhorn)	
B = Felgendurchmesser (ohne „f“ Felgenhorn)	
f = Felgenhorn	
h = Hump	
t = Tiefbett	
z = Zentrierring	
ET = Einpresstiefe	
1 = Felgenmitte	
2 = Anlagefläche	
1 Zoll = 2,54 Zentimeter	

1.5 Maßzeichnung



2.0 INSTALLATION

Die Maschine muss durch autorisiertes Personal gemäß der Anleitung aufgestellt werden.

	Die Bedienungsanleitung (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Maschine bzw. des Produktes. !!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!
---	---

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

2.1 Transport & Lagerbedingungen

Zum Transport und Positionierung der Maschine immer geeignete Anschlag-, Hebe- bzw. Flurfördergeräte verwenden und auf den Schwerpunkt der Maschine achten.

Die Maschine sollte nur mit der Originalverpackung transportiert werden.

Daten:	----
Breite	1.150 mm
Länge	850 mm
Höhe	980 mm
Lagertemperatur	-10 bis +50 °C

2.2 Auspacken der Maschine

	Entfernen Sie die obere Abdeckung der Verpackung und stellen Sie sicher, dass keine Schäden während des Transports verursacht wurden. Entfernen Sie den Sicherungsbolzen, um die Maschine von der Palette/Gestell zu entfernen. Zum Herunterheben der Maschine von der Palette/Gestell verwenden Sie ein geeignetes Hebemittel (evtl. mit Anschlagseil). Das für die Maschine verwendete Verpackungsmaterial sollte sorgfältig aufbewahrt werden. Bewahren Sie das Verpackungsmaterial unzugänglich für Kinder auf, da es eine Gefahrenquelle darstellen kann.
---	---

2.3 Lieferumfang

1	Stahl-Montagekopf	
2	Kunststoff-Schleifstücke	
3	Reifen-Montageeisen	
4	Schlaganker	
5	Dichtsatz und Membrane für Schnellentlüfter	
6	Kunststoffschutz für seitlichen Abdrücker	
7	Handreifenfüller	
8	Druckluftwartungseinheit	
9	Stecker 16A CEE	

2.4 Standort

Die Maschine sollte von brennbaren und explosiven Materialien, sowie vor Sonneneinstrahlung und intensivem Licht ferngehalten werden. Die Maschine sollte ebenso an einen gut belüfteten Ort aufgestellt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen.

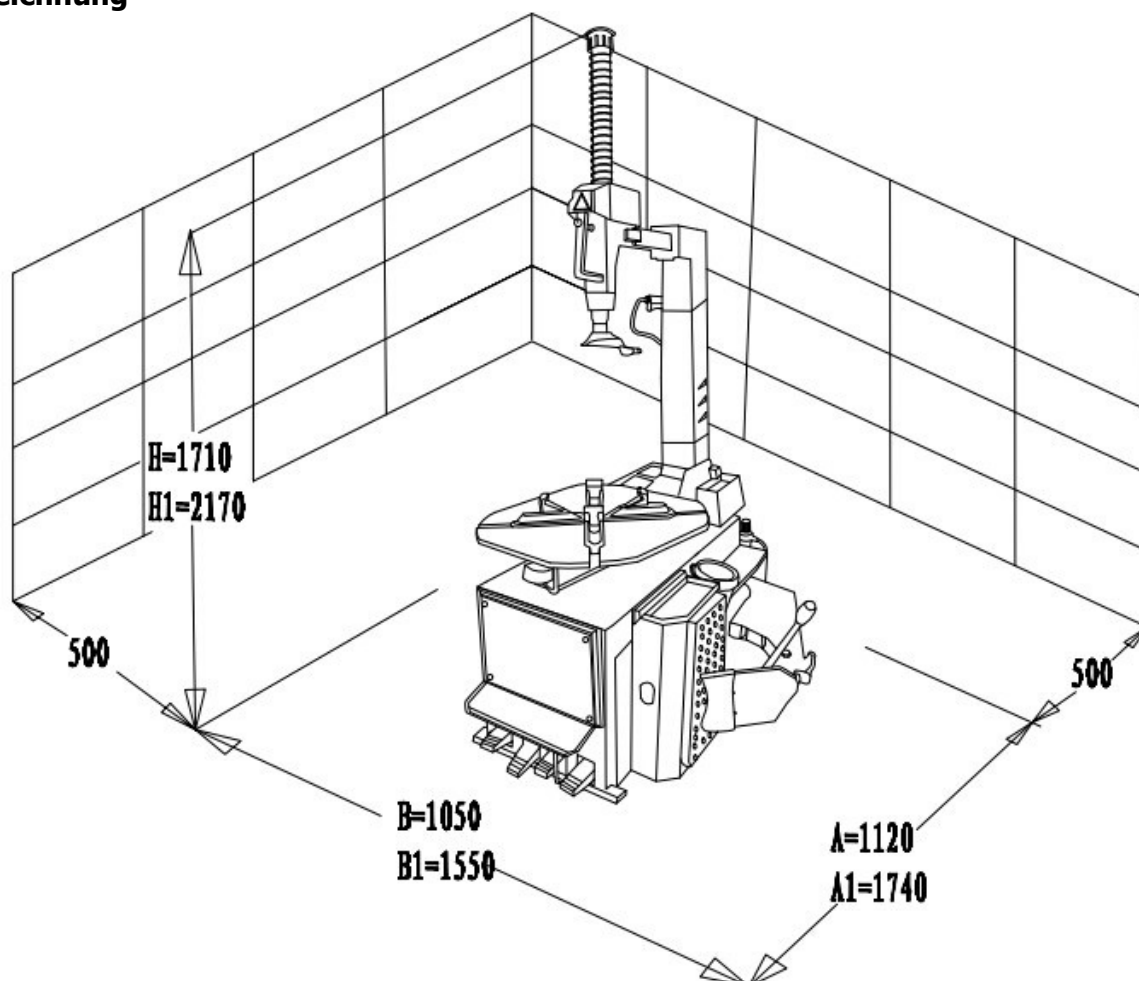
Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

Die Maschine ist nur innerhalb von geschlossenen Räumen zu montieren und zu verwenden. Sie weist keine entsprechenden Sicherheitsausstattungen (z.B. IP-Schutz, verzinkte Ausführung etc.) auf.

Temperatur	4-40 °C
Meeresspiegel	< 1500 m
Luftfeuchtigkeit	50% bei 40°C – 90% bei 20 °C

Zeichnung



2.5 Befestigung



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher sollten diese Schritte nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden.

Die Maschine ist auf ausreichend festem Untergrund ggf. nach Mindestanforderungen der Angaben im Fundamentplan aufzustellen und zu befestigen.

Die Maschine muss an den vorgesehenen Punkten mit dazu geeigneten ggf. vorgegeben Befestigungsmaterial befestigt werden.

Bei der Wahl des Aufstellortes sind außer der Bodenbeschaffenheit auch die Richtlinien und Hinweise der Unfallverhütungsvorschrift sowie der Arbeitsstättenverordnung zu beachten.

Bei Montage auf Etagendecken ist deren ausreichende Tragfähigkeit zu prüfen. Generell ist zu empfehlen, bei Montage auf Etagendecken einen Bausachverständigen zur Begutachtung hinzuzuziehen.

2.6 Elektrischer Anschluss



Hierbei sind die allgemeinen sowie die örtlichen Bestimmungen zu beachten. Daher darf dieser Schritt nur durch eine ausgebildete Fachkraft erledigt werden. Achten Sie dabei auf die notwendige Zuleitung (siehe technische Daten).

Der Anschluss sollte entsprechend mit einem 230V Schuko Stecker bzw. 5-phasigen 16 A CEE-Stecker (teilweise mitgeliefert) erfolgen.

Spannungsabweichungen sollten maximal 0,9 – 1,1 fache des Nennspannungsbereichs und die Frequenzabweichung sollte das 0,99 – 1,01 fache des Frequenzbereichs betragen. Um dies gewährleisten zu können, müssen notwendige Schutzmaßnahmen getroffen werden.

Zum Abschluss der Arbeiten muss die Drehrichtung des Motors geprüft werden.

2.7 Pneumatischer Anschluss



Bei allen pneumatischen Anlagen muss eine Druckluftwartungseinheit (teilweise im Lieferumfang) zwischen Zuleitung und Anlage montiert sein.

Der Luftdruck der Zuleitung muss mindestens den technischen Daten entsprechen.

Die richtige Einstellung der Druckluftwartungseinheit muss geprüft werden.

Die Druckluftwartungseinheit muss in regelmäßigen Abständen gewartet werden.

Der Maximal- bzw. Minimaldruck gewährleistet eine einwandfreie Funktion ohne eventuelle Beschädigungen.

2.8 Hydraulischer Anschluss



Bevor die Anlage in Betrieb genommen wird bzw. das erste Mal mit Öl betrieben wird, muss folgendes in Bezug der optimale, störungsfreie sowie nahezu luftfreie Funktion beachtet werden

Alle Hydraulikleitungen nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen angeschlossen und festgezogen sein.

Alle Hydraulikleitungen und Zylinder nach Hydraulikplan ggf. nach Schlauchbezeichnung müssen entlüftet werden.

Um die einwandfreie und sichere Funktion der Anlage und der eingesetzten Schlauchleitungen zu gewähren, ist unbedingt darauf zu achten, dass die verwendeten Hydraulikflüssigkeiten mit den spezifischen Vorgaben und Empfehlungen des Herstellers übereinstimmen.

Eingesetzte Medien, die nicht den spezifischen Anforderungen entsprechen oder unerlaubt Verschmutzungen aufweisen, schädigen das ganze Hydrauliksystem und verkürzen die Verwendungsdauer der eingesetzten Hydrauliksysteme. Achtung: (Eine Verschmutzung der Anlage ist auch über eine neue Befüllung mit Öl möglich)

Es ist die Mindestanforderung und Mindestölmenge zu prüfen bzw. herzustellen.

2.9 Montage



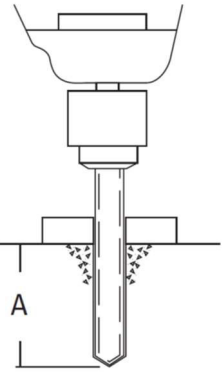
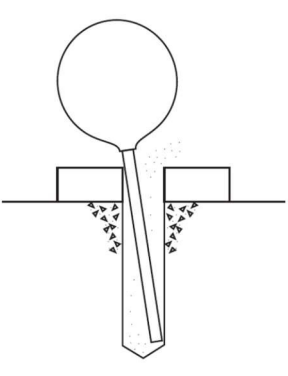
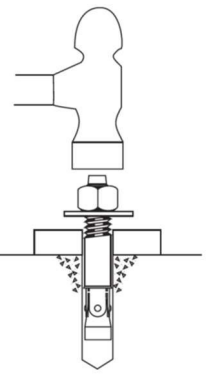
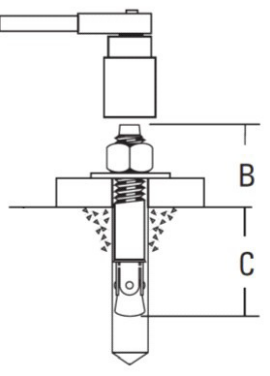
Diese Anleitung ist nicht als Aufbauanleitung zu sehen, es werden hier nur Hinweise und Hilfen für sach- und fachkundige Monteure gegeben. Für folgende Arbeiten sind angemessene Kleidung und individuelle Schutzvorrichtungen zu tragen. Fehlerhafte Montage und Einstellungen führen zu Haftungs- und Gewährleistungsausschluss.

Teilweise vormontierte Maschinen müssen vor der Inbetriebnahme durch eine sach- und fachkundige Person geprüft, eingewiesen und abgenommen werden.

Montagen von Maschinen müssen durch eine sach- und fachkundige Person vorgenommen werden.

2.9.1 Befestigung

Es wird empfohlen, die Maschine an den vier vorgesehenen Punkten mit Steinschrauben M10 bzw. mit entsprechenden Dübeln am Boden zu befestigen.

			
Löcher bohren, dabei notwendige Bohrtiefe A und Bohrdurchmesser des Dübel Herstellers beachten	Das Innere der Löcher säubern	Setzen Sie den Ankerbolzen in die Löcher ein bis Sie eine angemessene Tiefe erreicht haben.	Ziehen Sie die Mutter mit dem vom Hersteller angegebenen Drehmoment fest Klemmdicke B ist abhängig vom Bodenbelag

2.10 Abschlussarbeiten

	Prüfen Sie vor Inbetriebnahme alle Befestigungsschrauben, Elektro-, Pneumatik- und Hydraulikleitungen und ziehen Sie diese ggf. nach. Achtung: Teileweise muss dies in regelmäßigen Abständen geprüft ggf. nachgezogen werden (Hinweis in der Anleitung).
---	--

3.0 BETRIEB

3.1 Betriebsanweisung

Firma: Arbeitsplatz: Tätigkeit:	Betriebsanweisung für Reifenservicearbeiten	Datum: Unterschrift:
Gefahren für Mensch und Umwelt		
 - Gefahr durch Lärm - Einzugsgefahren an der Maschine - Gefahr durch unkontrolliert bewegte Teile - Gefahr durch belastete Stäube der Bremsanlage 		
Schutzmaßnahmen und Verhaltensregeln		
   - Tragen von enganliegender Kleidung - Bei der Arbeit keine Armbanduhr, Ringe, Ketten oder ähnliche Schmuckstücke tragen - Gehörschutz und Schutzbrille tragen. - Längere Haare sind durch ein Haarnetz oder sonstige Maßnahmen zu sichern - Nur Schlagschrauber verwenden, die Luft nicht auf die Felge blasen. - Zur Vermeidung von Staubbildung die Felgen und Reifen nur nass reinigen; wenn möglich Radwaschanlagen nutzen. - Stäube auf den Bremstrommeln mit Absaugglocke in Verbindung mit geeigneten Industriesaugern entfernen. Für asbestfreie Stäube Geräte der Kategorie U und für asbesthaltige Stäube der Kategorie K1 verwenden. <i>(Aktuelle GUV Vorschriften beachten)</i> - Vorgeschädigte Reifen sind unbrauchbar zu machen. - Beim Aufpumpen des Reifens Schutzeinrichtung zum Auffangen wegfliegender Teile aufstellen. Personen aus dem Gefahrenbereich fernhalten. - Das Befüllen des Reifens muss überwacht werden und die höchstzulässigen Montage-Luftdrücke dürfen nicht überschritten werden. - Motorisch angetriebene Radauswuchtmaschinen nur mit Schutzhaube betreiben. Bei großen Rädern von LKW und selbstfahrenden Arbeitsmaschinen: - An Maschinen mit senkrecht stehenden Rädern müssen die Arbeiten mit schweren Reifen (z.B. EM Reifen) von 2 Personen durchgeführt werden. - Bei Reifen mit einem Durchmesser > 1,4 m oder einem Gewicht > 200 kg müssen Einrichtungen zum Schutz vor dem Umfallen eingesetzt werden.		
Verhalten bei Störungen und im Gefahrenfall		
- Mängel an der Maschine sind umgehend dem Hersteller zu melden - Maschine ausschalten und vor unbefugtem Wiederanschalten sichern - Schäden nur von Fachpersonal beseitigen lassen		
Erste Hilfe		
- Den Ersthelfer informieren (siehe Alarmplan). - Verletzungen sofort versorgen. - Eintragung in das Verbandbuch vornehmen - Bei schweren Verletzungen Notruf kontaktieren. Notruf: _____ Krankentransport: _____		
Instandhaltung		
- Instandsetzung nur durch beauftragte und unterwiesene Personen - Bei Rüst- Einstellungs-, Wartungs- und Pflegearbeiten Maschine vom Netz trennen bzw. sichern - Maschine nach Arbeitsende reinigen Jährlicher Check der Maschinen durch eine beauftragte und unterwiesene Person		

3.2 Grundsätzliche Hinweise

Mit der selbständigen Bedienung der Maschine dürfen nur Personen beschäftigt werden, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, in der Bedienung der Maschine unterwiesen sind und ihre Befähigung hierzu gegenüber dem Unternehmer nachgewiesen haben.

Sie müssen vom Unternehmer ausdrücklich mit dem Bedienen der Maschine beauftragt sein. Der Auftrag zum Bedienen der Maschine muss schriftlich erteilt werden.

Die Maschine ist nur für die bestimmungsgemäße Verwendung zu benutzen.

Verwenden sie immer vorschriftgemäßes Material bei Montage und Betrieb.

Vor der Montage bzw. Demontage prüfen Sie alle Bauteile, diese dürfen keinerlei Beschädigungen aufweisen.

Beachten Sie gegebenenfalls spezielle Hinweise der Hersteller zur Montage bzw. Demontage von fahrzeugspezifischen Arbeiten.

Wichtiger Bestandteil der Garantie / Gewährleistung ist die Erfüllung des Wartungsplan. Insbesondere die Sauberkeit, Korrosionsschutz, Kontrolle ggf. sofortige Behebung von Schäden.

Während des Betriebes sollten Sie stets auf Gefahren achten. Sobald Gefahren auftreten, schalten Sie sofort die Maschine ab, entfernen den Netzstecker und trennen die Luftzufuhr. Anschließend kontaktieren Sie ihren Händler.

Sämtliche Warnschilder müssen immer gut lesbar sein. Bei eventueller Beschädigung müssen diese sofort ersetzt werden.

	Achten Sie auf mögliche Scherstellen der Maschine.
	Während des Betriebs kann der Lärm 85dB (A) erreichen, deswegen sollte der Bediener entsprechende Schutzmaßnahmen ergreifen.
	Bewegliche Teile der Maschine können lose Kleidung, lange Haare oder Schmuck erfassen.

4.0 WARTUNG

Um einen sicheren Betrieb der Maschine zu gewährleisten, ist der Verwender dazu verpflichtet, die Maschine regelmäßig zu warten.

Reparaturarbeiten dürfen nur von autorisierten Servicepartnern oder nach Rücksprache mit dem Hersteller durch den Kunden durchgeführt werden.

	Vor Wartungs- und Reparaturarbeiten muss: - Die Maschine von ALLEN Versorgungsnetzen getrennt werden - Hauptschalter aus Netzstecker ziehen ggf. Druckluft aus dem System ablassen - Gegen ein Wiedereinschalten sind geeignete Maßnahmen zu treffen
	Arbeiten an elektrischen Elementen bzw. an der Zuleitung dürfen nur von Sachkundigen bzw. Elektrofachkräften ausgeführt werden.

4.1 Verbrauchsmaterialien für Montage, Wartung und Pflege

Hydraulik-ÖL

Mindestanforderung **allgemein:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00066018

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 46 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Mindestanforderung **speziell für 2-Säulen-Hebebühnen:**

Eni PRECIS HVLP-D ART.Nr.00067218

Sommer (15° bis 45°): HVLP-D 32 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (unter 10°): HVLP-D 22 (z.B.: Eni PRECIS HVLP-D)

Konservierungsmittel für Seile, Schweißnähte, Schrauben, Ecken, Kanten und Hohlräume.

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Schmiermittel für Gleitbahnen

Mindestanforderung:

LAGERMEISTER WHS 2002 Weißes EP-Hochleistungsfett. Art. Nr. KPF1-2K-20

Schmiermittel für Buchsen, Ketten, Rollen & bewegliche Teile

Mindestanforderung:

White Ultra Luber, 500 ml Sprühdose. Art. Nr. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Bodenverankerung

Mindestanforderung **für Hebebühnen:**

Fischer FIS A M 16 x 200 galvanisch verzinkt in Kombination mit Fischer Superbond Reaktionspatrone

Mindestanforderung **für PKW Montier- und PKW/LKW Wuchtmaschine:**

Schlaganker M8 x 100

Mindestanforderung **für LKW Montiermaschine:**

Schlaganker M12 x 100

Druckluftanlage

Mindestanforderung:

PROMAT chemicals Druckluftöl Spezial Art. Nr.: 4000355209

Reinigung

Mindestanforderung:

Caramba Intensiv Bremsenreiniger acetonfrei

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen

Mindestanforderung:

Petec Spray translucent - 500 ml Art. Nr. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml Art. Nr. 73510

Petec UBS-Pistole Art. Nr. 98507

Pflege und Schutz von Metallen, lackierten oder pulverbeschichteten Oberflächen im Trittbereich und Kunststoffteilen

Mindestanforderung:

Valet Pro Classic Protectant Kunststoffversiegelung 500ml

4.2 Sicherheitsbestimmungen für Öl

Beachten Sie immer die gesetzlichen Vorgaben bzw. Verordnungen zur Behandlung von Altöl.

Entsorgen Sie Altöl immer durch einen zertifizierten Betrieb.

Bei Leckagen muss Öl sofort mit Hilfe von Bindemittel oder Schalen aufgefangen werden, damit dieses nicht ins Erdreich eindringen kann.

Vermeiden Sie jeglichen Hautkontakt zum Öl.

Lassen Sie keine Öl-Dämpfe in die Atmosphäre austreten.

Öl ist ein brennbares Medium. Achten Sie auf mögliche Gefahrenquellen.

Tragen Sie ölresistente Schutzkleidung wie z.B. Handschuhe, Schutzbrille, Schutzkleidung usw.

4.3 Hinweise

	Die Maschine ist, unabhängig von der Verschmutzung, in regelmäßigen Abständen zu Warten, Reinigen und Pflegen. Die Maschine ist danach mit einem Pflegemittel (z.B. Öl oder Wachsspray) zu behandeln. Verwenden Sie keine Reinigungsmittel, die für die Haut schädlich sind. SOLLTEN DIE GENANNTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH
---	---

4.4 Wartungsplan bzw. Pflegeplan

Intervall	Sofort	Wöchentlich	Monatlich	1/4 jährlich	1/2 jährlich
Prüfung von ALLEN sicherheitsrelevanten Teilen	X				
Reinigen	X				
Oberflächenschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Dichtheit vom Hydrauliksystem kontrollieren	X				
Oberflächenschutz bzw. Korrosionsschutz kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Schäden an der Lackierung und Bauteilen kontrollieren bzw. wiederherstellen	X				
Auf Rostschäden kontrollieren bzw. beheben	X				
Hohlräume und nicht lackierte Stellen kontrollieren bzw. Nachbehandeln	X				
Dichtheit des Pneumatiksystems kontrollieren	X				
Kontrolle der Festigkeit von Schrauben	X				
Lagerspiel kontrollieren, schmieren & einstellen	X				
Verschleißteile kontrollieren		X			
Flüssigkeiten prüfen (Füllstand, Verschleiß, Verunreinigung, Qualität)		X			
Gleitflächen kontrollieren & schmieren		X			
Innenliegenden Schmutz entfernen			X		
Elektrische Bauteile reinigen und prüfen				X	
Motor und Getriebe auf Funktion und Verschleiß prüfen				X	
Schweißnähte und Konstruktion prüfen				X	
Sichtprüfung (nach Prüfplan) durchführen					X

4.5 Fehlersuche / Fehleranzeige und Abhilfe

Symptome	Ursache	Lösung
Maschine hat keine / nicht genug Kraft	Luftdruck / Hydraulikdruck zu gering	Luftdruck erhöhen / Ölstand kontrollieren
	2-Phasen-Lauf des Motors	Elektrischen Anschluss kontrollieren
	Keilriemen nicht genug gespannt	Keilriemen Nachspannen
Montagewerkzeug hat zu viel Spiel / lockert sich immer wieder	Verschleiß von Dichtungen und/oder Buchsen	Verschleißteile durch KD-Techniker ersetzen lassen
Felge lässt sich nicht auf die Radaufnahme spannen	Pedal / Wippschalter defekt	Bauteile ersetzen
	Pneumatik-/Hydraulikzylinder klemmt oder undicht	Zylinder ersetzen oder Dichtungen erneuern
	Luftdruck / Hydraulikdruck zu gering	Luftdruck erhöhen / Ölstand kontrollieren
	Ventilblock reagiert nicht	Ansteuerung überprüfen
Radaufnahme dreht sich nicht / nur in eine Richtung	Pedal/Joystick reagiert nicht	Bauteile ersetzen
		Drehwendeswitch / Ansteuerung überprüfen
		Elektrischen Anschluss überprüfen
Press- und/oder Knickstellen am Reifen	Montagewerkzeug falsch benutzt	Schritt-für-Schritt Anleitung zur Bedienung nochmals studieren
Produkt weist (starke) Rostschäden auf	Beschädigung oder mangelnder Korrosionsschutz ggf. Wartung	Stellen entrostet, reinigen und Oberfläche wiederherstellen.
ACHTEN SIE STETS DARAUF, ORIGINALTEILE UND -ZUBEHÖR ZU VERWENDEN.		

4.6 Wartungs- und Serviceanleitungen



Sämtliche Wartungs- und Servicearbeiten sollten mindestens nach Wartungsplan erfolgen

DRUCKLUFTWARTUNGSEINHEIT

(Teilweise Bestand ggf. notwendig für die Tätigkeit)

EINSTELLUNG DES ARBEITSDRUCKES:

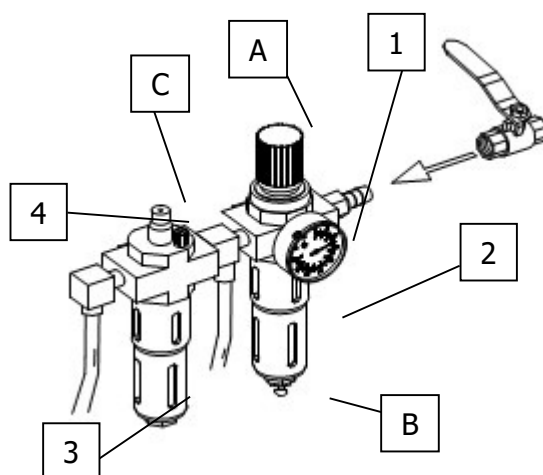
- Kontrollieren Sie den Arbeitsdruck, der im Manometer (1) angezeigt wird. Dieser muss den technischen Daten entsprechen.
- Der Arbeitsdruck kann mittels Druckregler (A) eingestellt werden.
- Ziehen Sie den Druckregler nach oben, um Einstellungen vornehmen zu können.
- Um den Druck in der Maschine zu erhöhen, müssen Sie den Regler im Uhrzeigersinn drehen, zum Verringern drehen Sie ihn gegen den Uhrzeigersinn.

ÖLER

- Kontrollieren Sie den Ölstand im Ölbehälter (3).
- Entfernen Sie den Ölbehälter.
- Füllen Sie nun den Behälter mit einem Pneumatik-Öl mit der Viskosität SAE20 entsprechend nach.
- Kontrollieren Sie die Einspritzmenge des Öles durch das Schauglas (4).
- In der Regel muss die Schraube im Uhrzeigersinn komplett geschlossen werden und anschließend ca. $\frac{1}{4}$ bis $\frac{1}{2}$ Umdrehung durch Drehen gegen den Uhrzeigersinn wieder geöffnet werden.

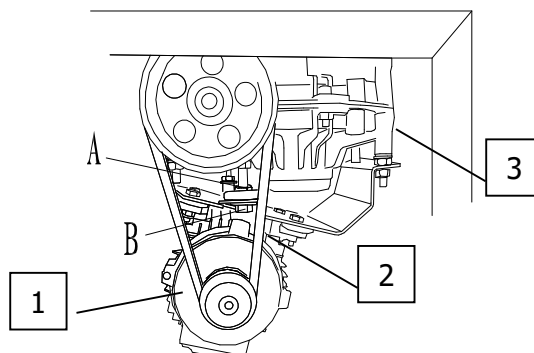
WASSERABSCHIEDER

- Kontrollieren Sie den Wasserstand im Abscheider (2).
- Durch Öffnen des Ventils (B) wird das Wasser abgelassen.



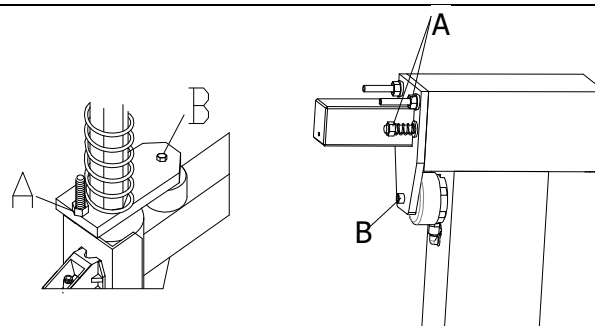
KEILRIEMENSPANNUNG

- In der Maschine befindet sich ein Motor (1) der durch einen Keilriemen (2) das Schneckengetriebe (3) antreibt.
- Zum Spannen müssen Sie die Befestigungsschrauben des Motors lösen.
- Danach wird die Kontermutter (B) gelöst
- Durch Drehen der Schraube (A) wird der Keilriemen gespannt.
 - Dabei sollte der Keilriemen beim Drücken (in der Mitte) maximal 8mm nachgeben.
- Zur endgültigen Fixierung müssen die Kontermutter (B) sowie alle Befestigungsschrauben des Motors wieder angezogen werden.
- Zum Abschluss muss nur noch die Abdeckung wieder montiert werden.



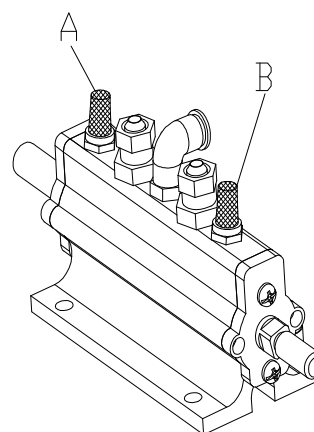
PNEUMATISCHE ARRETIERUNG DES MONTAGEKOPFES

- Durch Anziehen bzw. Lösen der Schraube (B) wird die Kraft bzw. der Spann Weg des Zylinders eingestellt.
- Durch Anziehen bzw. Lösen der Mutter (A) wird der automatische Abstand zur Felge eingestellt.



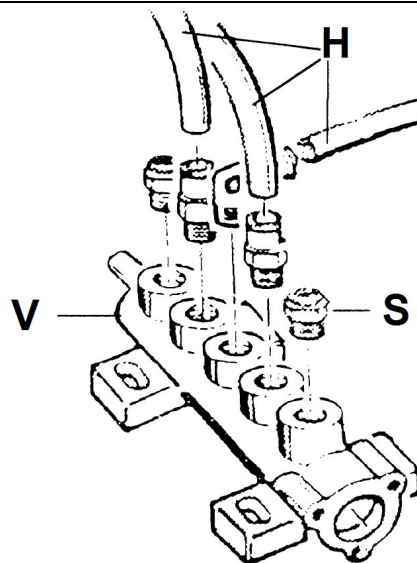
SCHWENKGESCHWINDIGKEIT

- Durch Öffnen bzw. Schließen der Ventile (A+B), kann die Schwenkgeschwindigkeit nach vorne bzw. hinten eingestellt werden.



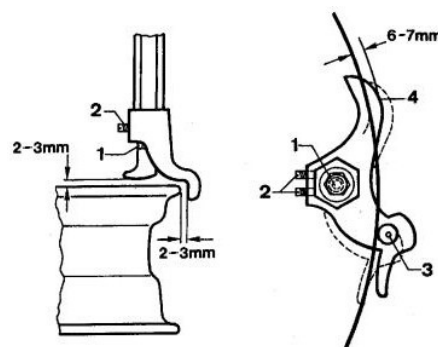
VENTILBLOCK REINIGEN

- Trennen Sie die Luftleitungen (H) vom Ventilblock (V).
- Reinigen Sie den Ventilblock (V) mittels Druckluft, eventuell muss dieser gewechselt werden.
- Reinigen Sie die Schalldämpfer (S). Falls diese beschädigt sind, tauschen Sie diese aus.



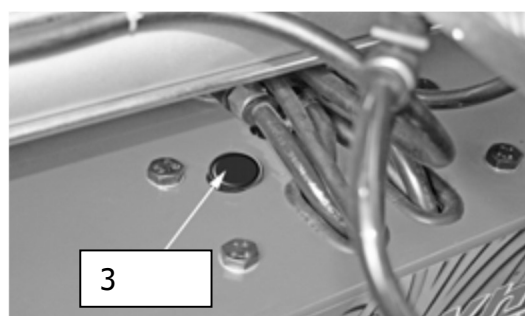
MONTAGEKOPFEINSTELLUNG

- Lösen Sie die Halteschraube (1) des Montagekopfes
- Durch Anziehen bzw. Lösen der beiden Gewindestifte (2) kann der Winkel des Montagekopfes auf die Felge eingestellt werden
- Die Wulstführung (4) steht dabei ca. 6 – 7 mm am Felgenhorn über. Die Anlaufrolle (3) liegt am Felgenhorn an.
- Nach dem Einstellen stellen Sie sicher, dass beide Gewindestifte (2) und die Halteschraube (1) wieder fixiert sind.



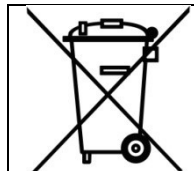
GETRIEBEÖL KONTROLLIEREN UND NACHFÜLLEN

- Drehen Sie den Spannteller in eine Position, in der Sie ohne Hindernisse an den Öleinfüllstutzen kommen
- Entfernen Sie nun die Schutzkappe
- Führen Sie einen flexiblen und durchsichtigen Schlauch in die Öffnung ein bis er den Boden des Getriebes berührt.
- Halten Sie nun ein Ende des Schlauches zu damit keine Luft mehr eindringen kann.
- Ziehen Sie nun den Schlauch wieder heraus. Dabei muss der Ölstand mindestens 25mm betragen.
- Falls nötig, füllen Sie entsprechend Öl nach.



4.7 Entsorgung

- Entfernen Sie die Luft- und Stromzufuhr.
- Entfernen Sie alle nichtmetallischen Stoffe und bewahren Sie sie gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Entfernen Sie das Öl von der Maschine und bewahren Sie es gemäß den örtlichen Vorschriften auf.
- Verwerten Sie alle metallischen Stoffe.



Die Maschine enthält einige Substanzen, die die Umwelt belasten und dem menschlichen Körper Schaden zufügen können, wenn sie nicht richtig behandelt werden.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine ***Descriptions of the machine***

Typbezeichnung
Model name

Reifen-Montiermaschine ***Tyre changer***

ATH M52

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

2006/42/EC
(Maschinen-Richtlinie / Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

EN ISO 12100:2010
EN 60204-1:2006 + A1:2009

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.
Level 7, Westgate House, Westgate Road,
London W5 1YY
ENGLAND

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0612-15-63-01-2A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0612-15-63-01-2A

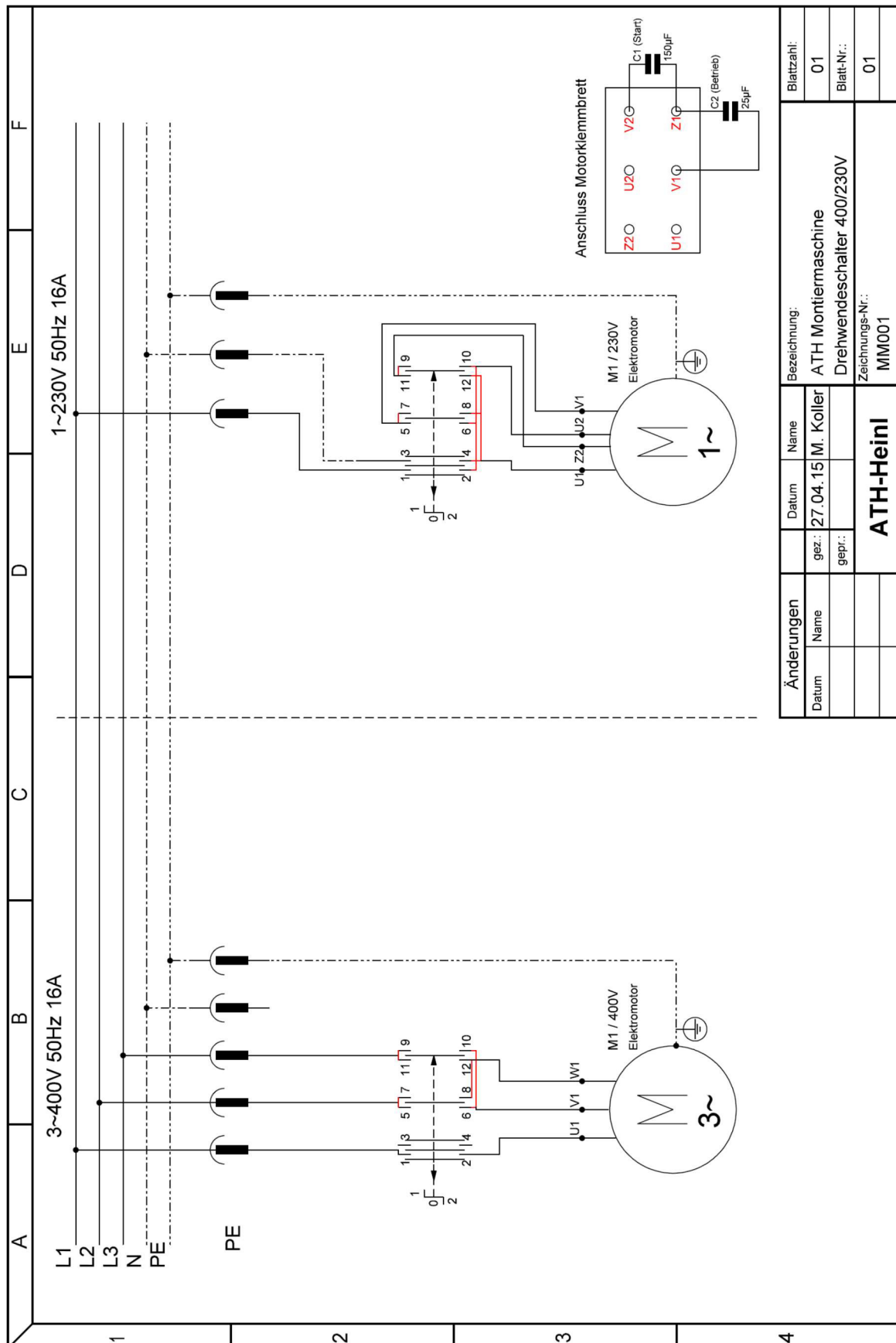
ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang
March 2016



Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.2 Elektrik-Schaltplan



6.3 **Hydraulik-Schaltplan**

Nicht relevant!

7.0 GARANTIEKARTE

Fachhändler Anschrift:

Kunden Anschrift:

Fima (ggf. Kundennummer):

Fima (ggf. Kundennummer):

Ansprechpartner:

Ansprechpartner:

Straße:

Straße:

PLZ & Ort:

PLZ & Ort:

Tel. & Fax:

Tel. & Fax:

E-Mail:

E-Mail:

Hersteller & Modell:

Seriennummer:

Baujahr:

Referenz-Nummer:

Beschreibung der Meldung:

Beschreibung der benötigten Ersatzteile:

Ersatzteil:

Artikelnummer:

Menge:

WICHTIGER HINWEISE:

Schäden, die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung oder mechanische Beschädigung entstehen, fallen nicht in die Gewährleistung. Für Anlagen, die nicht durch einen zugelassenen Monteur der Fa. ATH montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Transportschäden:

☐ Offener Mangel (Sichtbare Transportschäden, Vermerk auf Lieferschein des Spediteurs, Kopie des Lieferscheins und Fotos umgehend zu ATH-Heinl senden)

☐ Versteckter Mangel (Transportschaden wird erst beim Auspacken der Ware festgestellt, Schadensanzeige mit Bildern innerhalb 24 Stunden an ATH-Heinl senden)

Ort & Datum

Unterschrift & Stempel

7.1 Umfang der Produktgarantie

- Fünf Jahre auf die Geräte Struktur
- Netzgeräte, Hydraulikzylinder und alle anderen Verschleiß-Komponenten wie Drehteller, Gummiplatten, Seile, Ketten, Ventile, Schalter usw. werden, bei normalen Umständen/Gebrauch im Rahmen der Garantie auf ein Jahr begrenzt.

Die Garantie erstreckt sich nicht auf:

- Mängel, die durch normalen Verschleiß, Missbrauch, Transportschäden, unsachgemäße Installation, Spannung oder fehlende erforderliche Wartung entstanden sind.
- Schäden die aus Vernachlässigung oder Nichteinhaltung der angegebenen Hinweise in dieser Bedienungsanleitung und / oder anderen begleitenden Anweisungen entstanden sind.
- Den normalen Verschleiß an Einzelteilen, die einen Service benötigen, um das Produkt in einem sicheren Betriebszustand zu halten.
- Jede Komponente die beim Transport beschädigt worden ist.
- Andere Komponenten, die nicht explizit aufgeführt worden sind, aber als allgemeine Verschleißteile gehandhabt werden.
- Wasserschäden, die durch z.B. Regen, übermäßiger Feuchtigkeit, korrosive Umgebungen oder andere Verunreinigungen verursacht worden sind.
- Schönheitsfehler, welche die Funktion nicht beeinträchtigen.

GARANTIE GILT NICHT, WENN DIE GARANTIEKARTE NICHT AN ATH-HEINL ZUGESENDET WORDEN IST.

Es wird darauf hingewiesen, dass Schäden und Störungen, die durch Nichteinhalten von Wartungs- und Einstellarbeiten (gem. Bedienungsanleitung und/oder Einweisung), fehlerhafte Elektroanschlüsse (Drehfeld, Nennspannung, Absicherung) oder unsachgemäße Nutzung (Überlastung, Aufstellung im Freien, techn. Veränderungen) entstanden sind, den Gewährleistungsfall ausschließen!

8.0 PRÜFBUCH



**Dieses Prüfbuch (inklusive Protokoll) ist wichtiger Bestandteil der Bedienungsanleitung bzw. des Produktes.
!!!BITTE SORGFÄLTIG AUFBEWAHREN!!!**

Prüfung

Das Produkt ist nach Fertigstellung der Montage, Übergabe, ggf. Einweisung und anschließend regelmäßig gemäß den im Betreiberland gültigen Vorschriften und gesetzlichen Bestimmungen durch eine hierfür geeignete und zugelassene Firma oder Einrichtung überprüfen zu lassen.

Bei Änderungen oder Erweiterungen des Produkt-Typs muss ein zusätzliches Prüfbuch geführt und abgenommen werden.

Prüfungsumfang

Neben der einwandfreien Funktion, Sauberkeit und Wartungsvorgaben, sind vor allem die sicherheitsrelevanten Komponenten der gesamten Anlage zu überprüfen.

Technische Daten

- entnehmen Sie bitte der beiliegenden Bedienungsanleitung.

Typenschild

- Notieren Sie sich nachfolgend alle Daten
- Hersteller & Typ der verwendeten Montagematerialien:

	
Typ Type	
Serien # Serial #	
Baujahr Year of built	
Volt	
Ph	
Hz	
Amp.	
kW	
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

8.1 Aufstellungs- und Übergabeprotokoll

Aufstellungsort:

Firma:
Straße:
Ort:
Land:

Gerät / Anlage:

Hersteller:
Typ / Modell:
Serien-Nr.:
Baujahr:

Zuständiges Verkaufshaus:

Das oben angegebene Produkt wurde montiert, auf Funktion und Sicherheit überprüft und in Betrieb genommen. Die Aufstellung erfolgte durch:

☐ den Betreiber

☐ den Sachkundigen

Der Betreiber bestätigt das ordnungsgemäße Aufstellen des Produkt-Typs, alle Informationen dieser Betriebsanleitung und Protokoll gelesen sowie verstanden zu haben und entsprechend zu beachten, sowie diese Unterlagen den eingewiesenen Bediener jederzeit zugänglich aufzubewahren.

Der Betreiber bestätigt, dass nach Montage und Inbetriebnahme durch eine geschulte Person des Herstellers oder eines Vertragshändlers (Sachkundiger) eine Einweisung in der Funktion, Handhabung, sicherheitsrelevanten Vorgaben, Wartung und Pflege der Maschine stattgefunden hat, die Unterlagen, Informationen und Vorgaben der Maschine erhalten hat und das Produkt einwandfrei funktioniert.

WICHTIGER HINWEISE:

SOLLTEN DIE GENANTTEN PUNKTE NICHT ERFÜLLT WERDEN, ERLISCHT DER GARANTIEANSPRUCH:

Die Gewährleistung ist nur gültig bei Einhaltung und Nachweis der ordnungsgemäßen Montage, Übergabe, ggf. Einweisung der Maschine wie der jährlichen Wartung durch einen vom Hersteller autorisierten Sachkundigen. Der Abstand zwischen 2 Wartungen darf 12 Monate nicht überschreiten. Bei außerstandardmäßiger Nutzung bzw. Mehrschicht oder Saisonnutzung, ist eine ½ jährliche Prüfung und Wartung zu vereinbaren.

Gewährleistungsansprüche werden nur anerkannt, wenn alle Punkte im Protokoll und in der Bedienungsanleitung erfüllt wurden, der Anspruch unverzüglich nach Feststellung geltend gemacht wird und dieses **Protokoll im Zusammenhang des Wartungs- und ggf. Serviceprotokoll an den Hersteller** geschickt wird.

Weiter spezifische Informationen zur Gewährleistung wie Umfang, Ansprüche und Vorgaben, sind in der Bedienungsanleitung beschrieben und sind zu beachten.

Schäden und Reklamationen die durch unsachgemäße Handhabung, unterlassene Wartung und Pflege, Verwendung von ungeeigneten oder nicht vorgegeben Montage-, Betriebs-, Wartungs- und Pflegemittel, mechanische Beschädigung, Eingreifen in das Gerät ohne Absprache oder durch nicht autorisierten Sachkundigen entstehen, sind von der Gewährleistung ausgeschlossen. Für Anlagen, die nicht durch einen autorisierten Sachkundigen montiert wurden, beschränkt sich die Gewährleistung per Absprache des Herstellers max. auf die Bereitstellung der erforderlichen Ersatzteile.

Name und Firmenstempel des Sachkundigen
ggf. Nummer und Name VKH

Datum und Unterschrift des Sachkundigen

Name und Firmenstempel des Betreibers

Datum und Unterschrift des Betreibers

8.2 Prüfplan

Typenschild				
Kurzbedienungsanleitung				
Bedienungsanleitung				
Sicherheitskennzeichen				
Kennzeichnung für Bedienung				
Weitere Kennzeichnung				
Konstruktion (Verformung, Risse)				
Befestigungsdübel und Standsicherheit				
Zustand Betonboden (Risse)				
Zustand / Allgemeinzustand				
Zustand / Sauberkeit				
Zustand / Pflege und Versiegelung				
Zustand / Flüssigkeiten				
Zustand / Schmierung				
Zustand / Aggregat				
Zustand / Antrieb				
Zustand / Motor				
Zustand / Getriebe				
Zustand / Zylinder				
Zustand / Ventil				
Zustand / Elektrische Steuerung				
Zustand / Elektrische Taster				
Zustand / Elektro-Schalter				
Zustand / Elektro-Leitungen				
Zustand / Hydraulik-Leitungen				
Zustand / Hydraulik-Verschraubung				
Zustand / Pneumatik-Leitungen				
Zustand / Pneumatik-Verschraubung				
Zustand / Dichtheit				
Zustand / Bolzen und Lagerstellen				
Zustand / Verschleißteile				
Zustand / Abdeckungen				
Zustand / Funktionen unter Last				
Zustand / Sicherheitsrelevanter Bauteile				
Zustand / Elektrische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Hydraulische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Pneumatische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Mechanische Sicherheitseinrichtung				
Zustand / Funktionen unter Last				
Prüfplakette erteilt				

8.3 Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)	(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)	(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **)

Mängel behoben **)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund **über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)**

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)

(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

Mängel zur Kenntnis genommen **) _____

Mängel behoben **) _____

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

Sichtprüfung (Befugte Sachkundige Person)

Prüfungsbefund

über eine regelmäßige / außerordentliche Prüfung / Nachprüfung*)

Das Gerät wurde einer Prüfung auf Betriebsbereitschaft unterzogen.
Dabei wurden keine / folgende *) Mängel festgestellt:

Prüfungsumfang: Funktions- und Sichtprüfung nach Vorgaben
Noch ausstehende Teilprüfung:

Einem Weiterbetrieb stehen keine *) Bedenken entgegen, Nachprüfung ist nicht *) erforderlich.

(Ort, Datum)	(Unterschrift Sachkundiger)

Bestätigung der Abnahme:

(Name des Sachkundigen)

(Berufsbezeichnung)

(Anschrift)

(Beschäftigt bei)

Betreiber (Firmenstempel, Datum, Unterschrift)

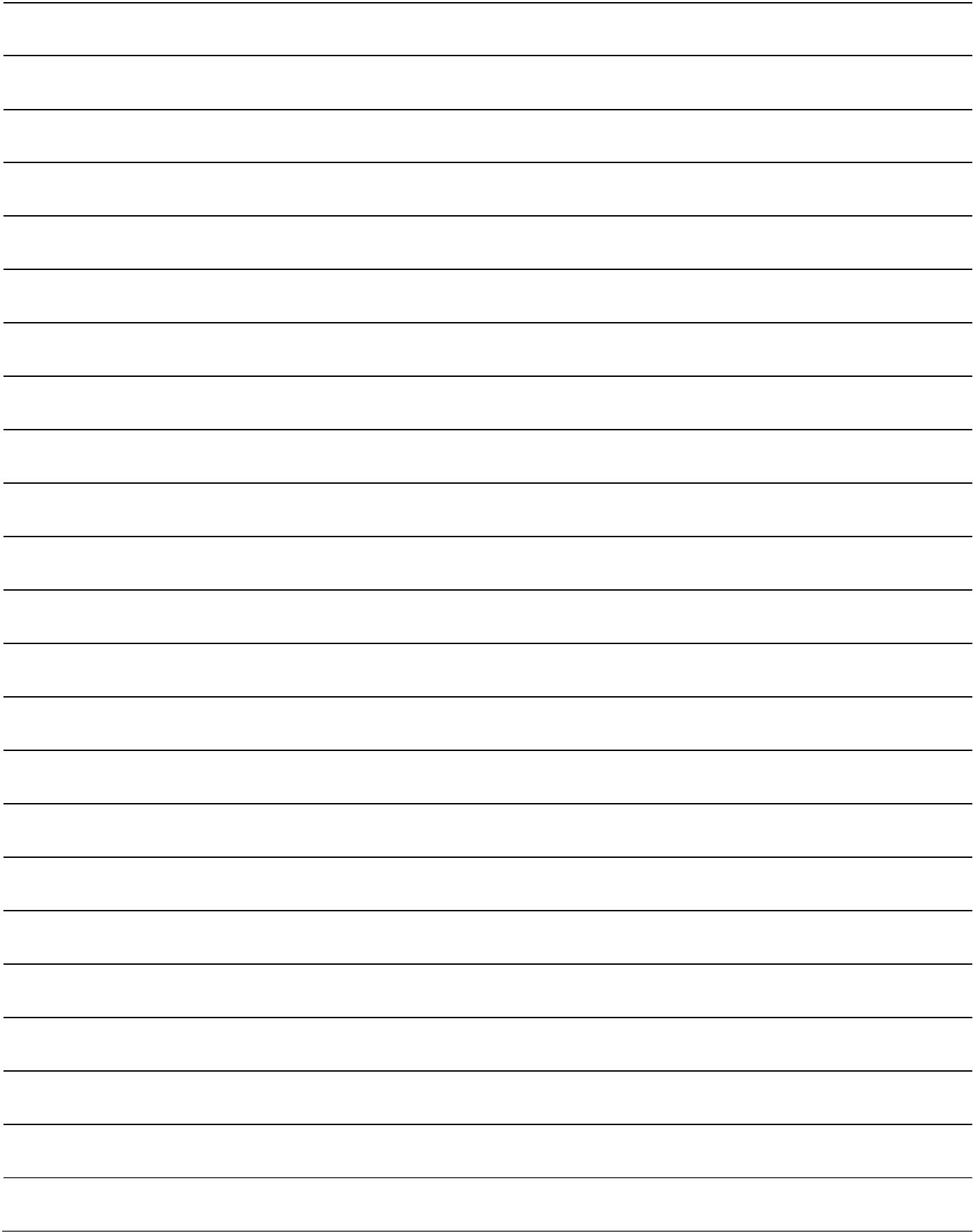
Mängel zur Kenntnis genommen **)

Mängel behoben **)

*) Nichtzutreffendes bitte streichen

**) Bestätigung des Betreibers oder eines Beauftragten mit Datum und Unterschrift

[illegible]





ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

OPERATING INSTRUCTIONS

ATH M52



4500 kg

Contents

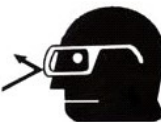
1.0	INTRODUCTION	- 3 -
1.1	General Information.....	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Operation.....	- 6 -
1.4	Technical Data	- 15 -
1.5	Scale Drawing	- 16 -
2.0	INSTALLATION	- 17 -
2.1	Transport & Storage Conditions	- 17 -
2.2	Unpacking the machine.....	- 17 -
2.3	Delivery Contents	- 18 -
2.4	Location.....	- 19 -
2.5	Fixing	- 20 -
2.6	Electrical Connection.....	- 20 -
2.7	Pneumatic Connection.....	- 20 -
2.8	Hydraulic Connection	- 21 -
2.9	Assembly	- 21 -
2.10	Completion of Work.....	- 22 -
3.0	OPERATION	- 23 -
3.1	Operating Instructions	- 23 -
3.2	Basic Information	- 24 -
4.0	MAINTENANCE	- 25 -
4.1	Consumables for installation, maintenance and servicing.....	- 25 -
4.2	Safety Regulations for Oil	- 26 -
4.3	Notes	- 27 -
4.4	Maintenance or Service Plan	- 27 -
4.5	Troubleshooting / Error Display and Solutions	- 28 -
4.6	Maintenance and Service Instructions.....	- 29 -
4.7	Disposal.....	- 32 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 33 -
6.0	APPENDIX	- 34 -
6.1	Pneumatic circuit diagram	- 34 -
6.2	Electric circuit diagram.....	- 35 -
6.3	Hydraulic circuit diagram	- 36 -
7.0	WARRANTY CARD	- 37 -
7.1	Scope of the Product Warranty	- 38 -
8.0	INSPECTION LOG	- 39 -
8.1	Installation and Handover Log	- 40 -
8.2	Inspection Plan.....	- 41 -
8.3	Visual inspection (authorised expert).....	- 42 -
9.0	NOTES.....	- 46 -

1.0 INTRODUCTION

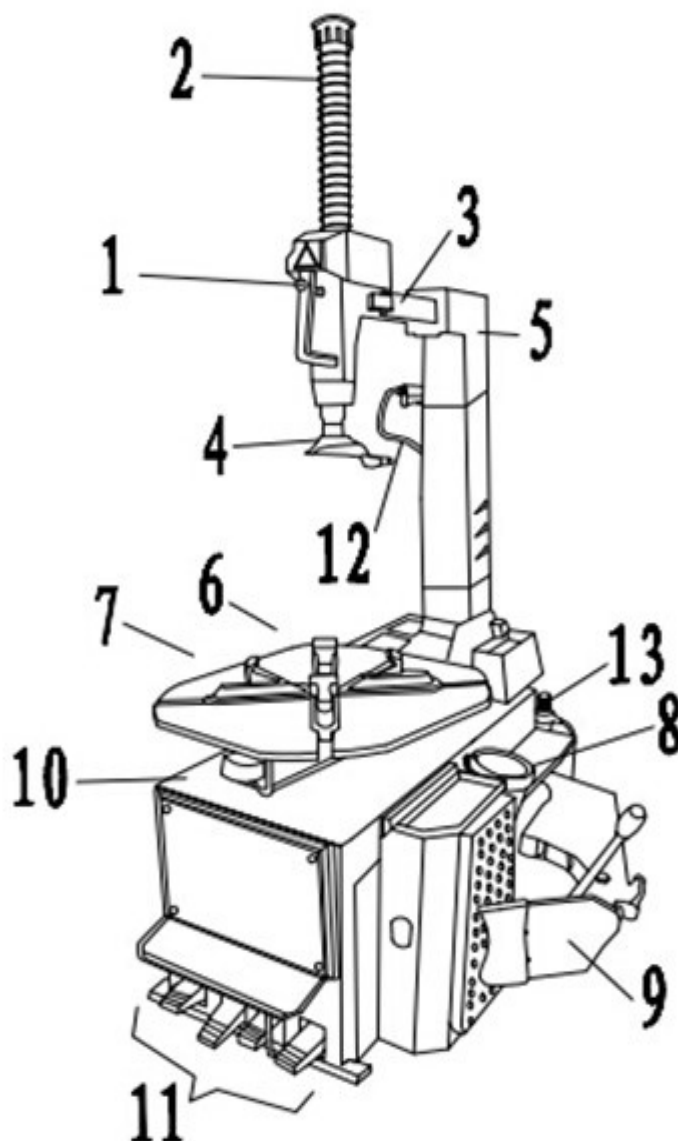
1.1 General Information

	THESE INSTRUCTIONS ARE AN INTEGRAL PART OF THE MACHINE. THEY MUST BE READ AND UNDERSTOOD BY THE USER. NO LIABILITY IS ASSUMED FOR ANY DAMAGES CAUSED BY FAILURE TO FOLLOW THESE INSTRUCTIONS OR THE VALID SECURITY PROVISIONS.
---	--

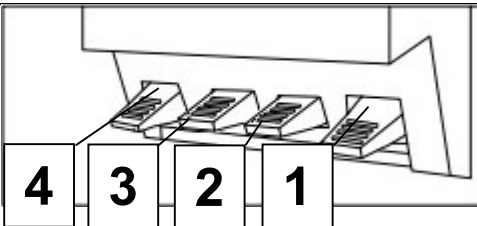
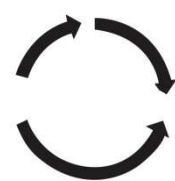
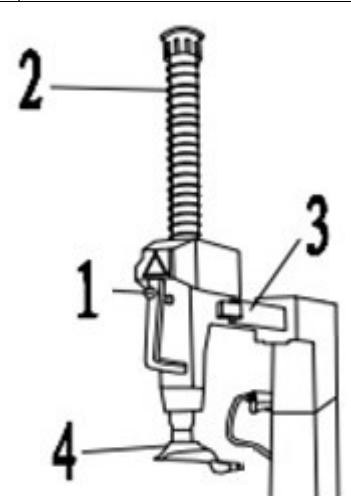
	WARNING: Follow the instructions to prevent injury or damage.
	TIP: Provides more information on functionality and tips for using the device efficiently.

	Appropriate protective clothing must be worn for all work on the described system.
--	---

1.2 Description

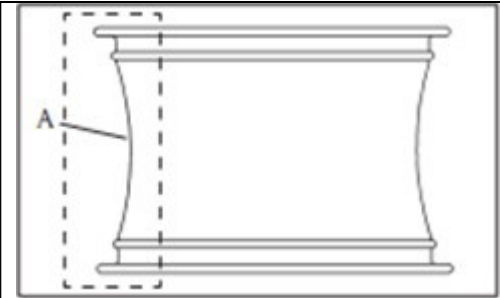
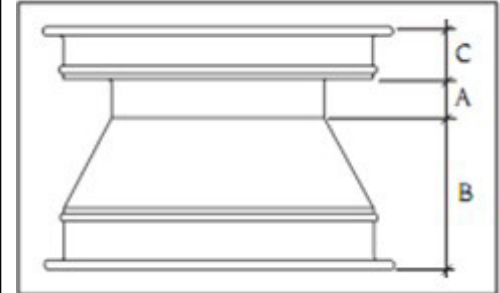
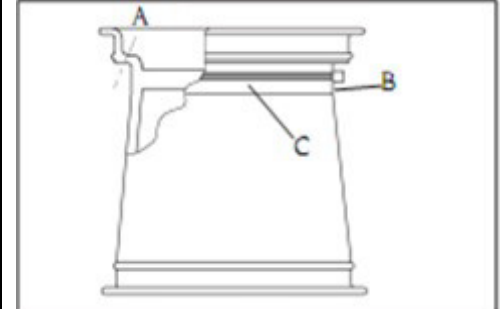


1	Handle with air valve	To lock/unlock the horizontal & vertical movement of the assembly head
2	Hexagonal bar	For vertical adjustment of the assembly head
3	Square bar	For horizontal adjustment of the assembly head
4	Assembly head	To assemble/disassemble tyres
5	Assembly tower	Can be swivelled backwards
6	Rotary plate	To rotate the wheel
7	Clamping claws	To clamp the wheel rim
8	Grease containers	To store the tyre grease
9	Bead breaker	To remove the tyre from the wheel rim
10	Housing	
11	Foot pedal control	
12	Tyre inflator	To inflate the tyre
13	Compressed air maintenance unit	

		
1		Press the pedal down slightly so that the rotary plate moves clockwise. Once the pedal has been pressed down as far as it will go, switch into the faster 2nd gear. Pull the pedal upwards to move the rotary plate anticlockwise.
2		Press the pedal to work with the bead breaker blade. When you release it again, the bead breaker blade will return to the starting position.
3		The clamping claws open in the first position. The middle position (gently pressing the pedal) allows you to close the clamping claws and set them to the wheel being used. The clamping claws are fully closed in the final position.
4		Press the pedal to swing the assembly tower backwards. Press it again to swing the assembly tower forwards again.
		When you press the button (1), both the hexagon (2) and the square (3) are held in the position that has been set. These can be unsecured again by pulling the button and released to adjust the assembly head (4).

1.3 Operation

1.3.1 Determining the wheel rim cut

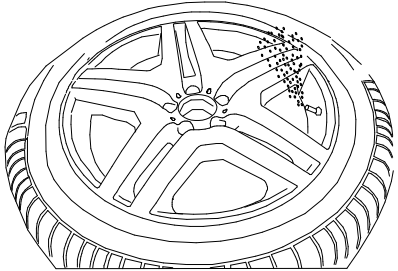
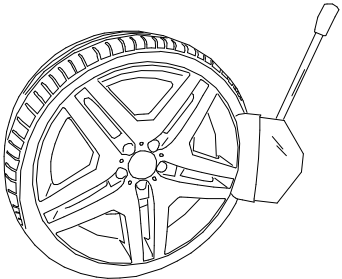
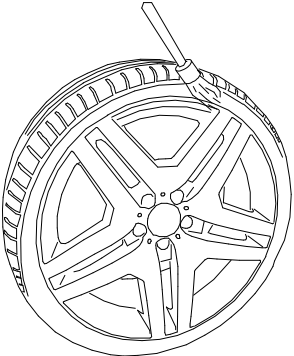
	On some wheel rims, the nut in the middle of the wheel rim is very flat or there is no nut. This type of wheel rim is not authorised for sale in some countries.
	On some wheel rims, the nut in the middle of the wheel rim is very deep, meaning that, for assembly or disassembly, the tyre has to be pushed in very deep. This increases the risk of damaging the tyre.
	Some wheels have a tyre pressure control system. This system may not be damaged on assembly or disassembly.

1.3.2 Tyre bead breaker

Preparation

Check the following points before using the device:

- Check oil level, water level and air pressure on the maintenance unit
- Check whether the power supply is connected properly.

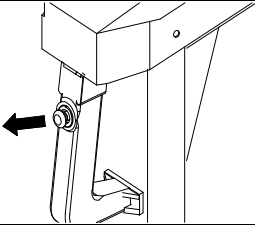
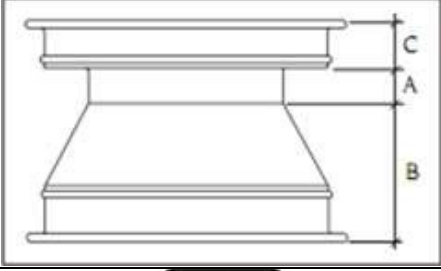
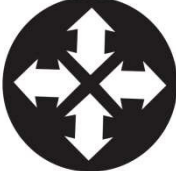
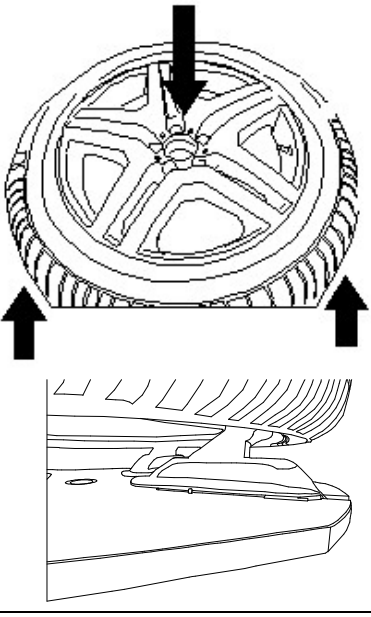
	Unscrew the valve insert on the wheel valve and let out all the air.
	Turn and/or tension the clamping plate into a position which does not allow any components (cylinder, pneumatic fittings, etc.) to be touched by the tyre. Turn the wheel rim so that you can first apply the bead breaker to the outer side of the wheel rim. Place the depressurised wheel to the side, on the special rubber pad on the machine housing. You can place the bead breaker blade on the outside of the tyre using the control lever. In order to complete the assembly without any damage, the blade must be positioned around 1 cm from the edge of the rim flange.
	Press the gear change pedal for the bead breaker until the tyre has come off the wheel rim and then release the pedal IMMEDIATELY. Continue to turn the wheel and repeat the bead breaking process until the tyre has come away from the wheel rim all the way round.
	 In order to make it easier to then disassemble the tyre and/or to proceed more gently on the tyre and the wheel rim, it is advisable to cover the parts of the tyre and wheel rim that are being released with a standard assembly paste each time you insert the bead breaker blade. Only used approved products!
	Repeat the procedure for the second wheel side.

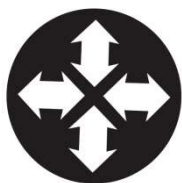
1.3.3 Clamping the wheels

Preparation

Check the following points before you mount the wheel:

- Dirt and old balancing weights must be removed from the wheel

	Remove the locking device from the assembly head. Move the assembly head into position as high and as far back as possible and lock it again. Now turn the assembly tower backwards.
	Wheel rims with asymmetric drop-centres should be positioned so that the narrow bead seat is facing up.
	In order to prevent damage to alloy wheels when clamping, it is recommended to only clamp these from the outside and to use plastic protectors.
	Gently press down the gear change pedal to set the required wheel rim size (e.g. for a 20" wheel rim, set the clamping claws to 21"). Release the pedal as soon as this has been set. The pedal is now in the first rest position.
	Position the wheel so the clamping claws only touch the tyre. Press the wheel rim down until the rim flange touches the clamping claws.  For hard tyres, the assembly arm can be used on the blank holder with a cone adapter.



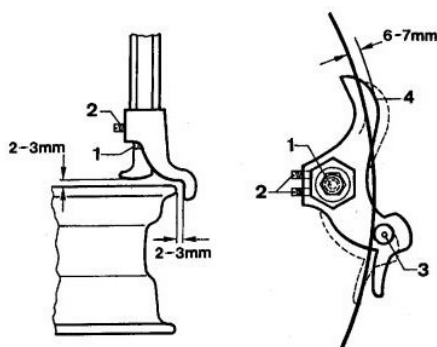
Press down on the gear change pedal to clamp the wheel rim and then release your foot. The wheel has been clamped.

1.3.4 Setting up the assembly head



If you are predominantly processing large wheels up to 24" or small 8" wheels, it is advisable to adapt the assembly head settings to the wheel rim diameter.

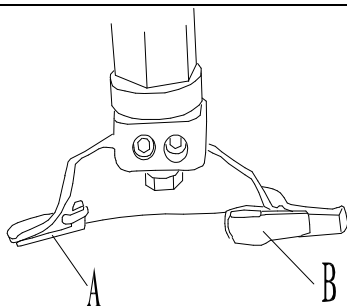
The settings for the assembly head are set out in more detail in the MAINTENANCE subsection.



Tip and/or swivel the assembly head into the working position and release the locking device in order to bring the assembly head up to the rim flange by hand and put it on. In order to do so, the guide roller (3) and/or the plastic contact strip (for light metal wheel rims) may touch the respective wheel rim contour. When locking the assembly head, this automatically moves away from the wheel rim in height and distance.



The settings for the automatic distance are set out in the "Maintenance and service work" chapter.

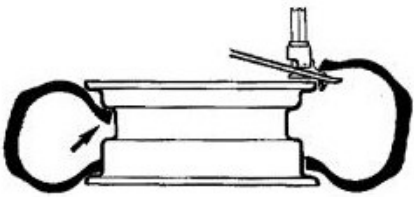
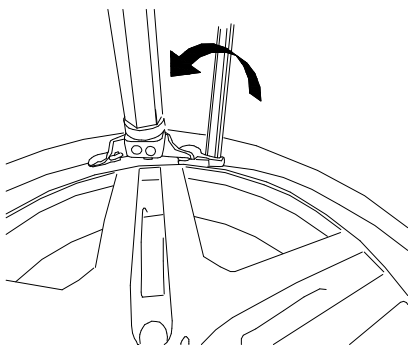
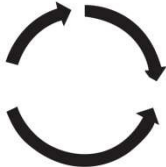
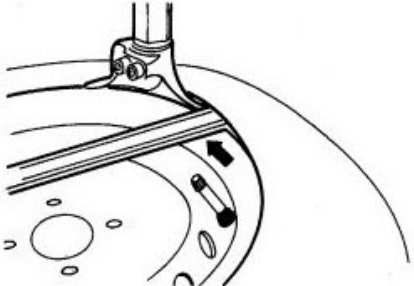


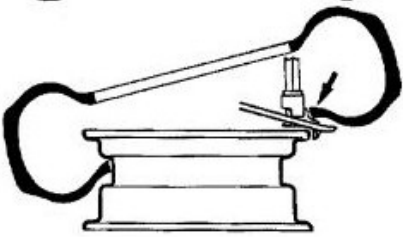
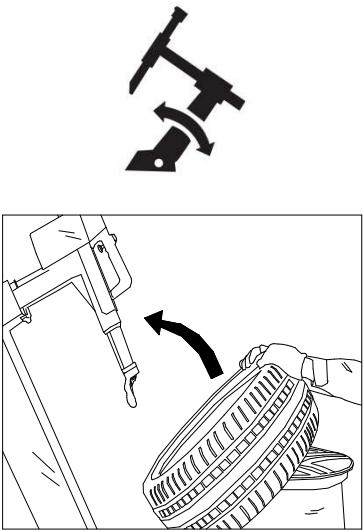
In order to prevent light metal wheel rims from being damaged during assembly, it is advisable to only assemble these using a plastic protector and/or a plastic assembly head.

1.3.5 Disassembling a tyre

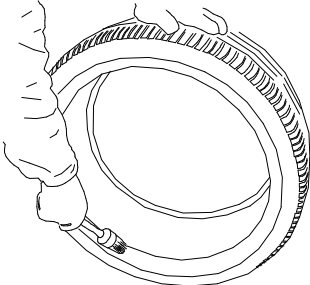


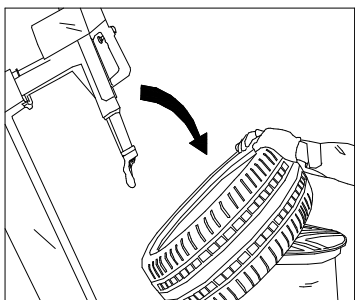
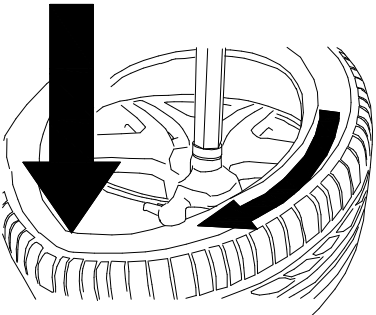
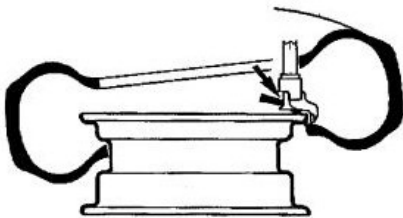
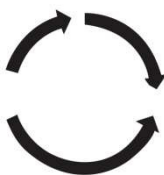
In principle, the guidelines of the German Rubber Industry Trade Association (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie) should be observed when disassembling tyres.

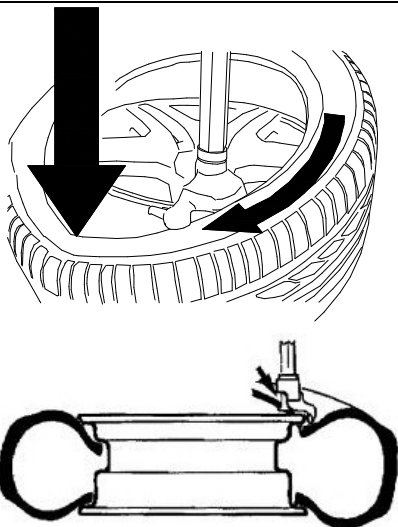
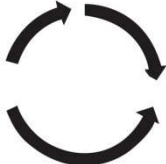
	Turn and/or set the stretched wheel so that the wheel valve is approx. 10 cm in front of the assembly head
 	Press the tyre bead down against the opposite side of the assembly head. Then lever the tyre over the assembly head using the assembly iron. During levering, the tyre moves into the drop-centre of the wheel rim and facilitates simple and damage-free assembly.  In order to make it easier to lift the bead and to protect the wheel, position the bead pusher opposite the assembly head. Press the bead in 3, 6 and 12 o'clock position up to the first wheel rim depression, ensuring that the tyre is not compressed whilst doing so.
 	Press down the gear change pedal for the rotational motion of the clamping plate so the rotational motion starts clockwise. Whilst doing so, continue to hold the assembly iron on the bar of the assembly head by pressing the iron against the assembly head. As soon as approx. 1/3 of the tyre bead has passed the rim flange, there should be enough room to remove the assembly iron. Continue with the rotational motion until the whole tyre is above the rim flange.
	When working with tubular tyres, the tube should now be removed from the tyre.

	In order to lever the lower tyre bead, lift the tyre until it is at the same height as the drop-centre of the wheel rim. Then, position the assembly iron between the tyre and the assembly head and lift the tyre directly under the assembly head. Now lever the tyre bead over the wheel rim and commence the rotational motion in the same way as for the upper bead.
	After disassembly, press down on the gear change pedal to move the assembly tower so it swivels back. Then remove the tyre.

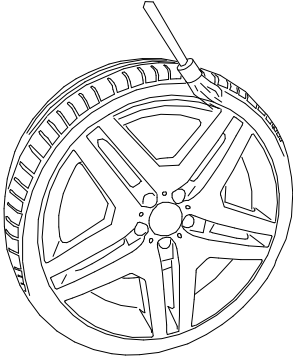
1.3.6 Assembling a tyre

	In principle, the guidelines of the German Rubber Industry Trade Association (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie) should be observed when assembling tyres.
	The tyre valve should be changed before assembly. Clamp and/or set the wheel rim so that the wheel valve is approximately 180 degrees over the assembly head. Cover the tyre and the wheel rim in a sufficient amount of assembly paste.

 	 Check whether the assembly head is in the correct position for the wheel rim. If necessary, set it up as described in the subsection "Setting up the assembly head". Now place the tyre on the wheel rim at an angle so that the assembly head does not touch any parts of the tyre when swivelling. Swivel the assembly tower by pressing the corresponding pedal.
 	Position the tyre so that the tyre bead is under the nose, but still on the guideway of the assembly head. When doing so, ensure that the tyre is opposite the assembly head in the wheel rim depression.
	Start the rotational movement of the clamping plate.  During the assembly process, ensure that the bead run is correct. Failing to ensure this can cause serious damage to the tyre.
	When working with tubular tyres, the tube must be positioned correctly in the tyre. Ensure that it is positioned in the tyre such that it will not be damaged during the remainder of the assembly process.

	When assembling the second bead, follow the exact same procedure as for the first bead. You must also ensure that the tyre is positioned correctly in relation to the assembly head.
	Start the rotational movement of the clamping plate.  During the assembly process, ensure that the bead run is correct. Failing to ensure this can cause serious damage to the tyre.
	In order to complete the process, release the wheel rim clamp to remove the wheel.

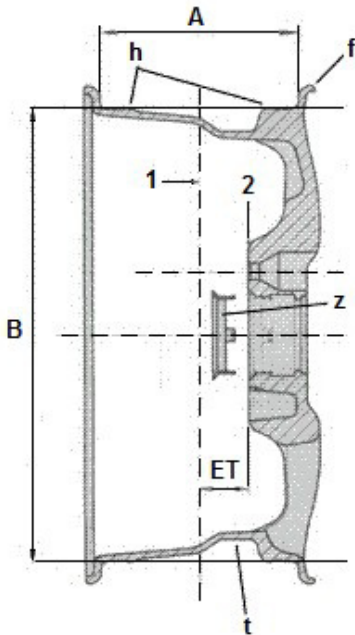
1.3.7 Inflating tyres

	The maximum tyre pressure may not exceed 3.5 bar. All parts of the body should be kept away from the tyre.
	During operation the noise level can reach 85 dB (A), so the operator should take appropriate protective measures.
	Ensure that the tyre has been fully lubricated. Start the inflation process.
	If the air volume of the tyre inflator is not sufficient to push the tyre over the wheel rim, you can increase the air volume by removing the inner valve. This must be replaced quickly afterwards.
	Ensure that the tyre has been inflated to the correct pressure. Consult the manufacturer's specifications to establish this. If the tyre pressure is too low, this can lead to increased wear and decrease the service life of the tyre. The inside of the tyre can also be damaged. The tyre pressure must be checked once a week. Only check the tyre pressure at normal tyre temperatures (i.e. the vehicle has not been driven for more than an hour and not more than 2-3 km)

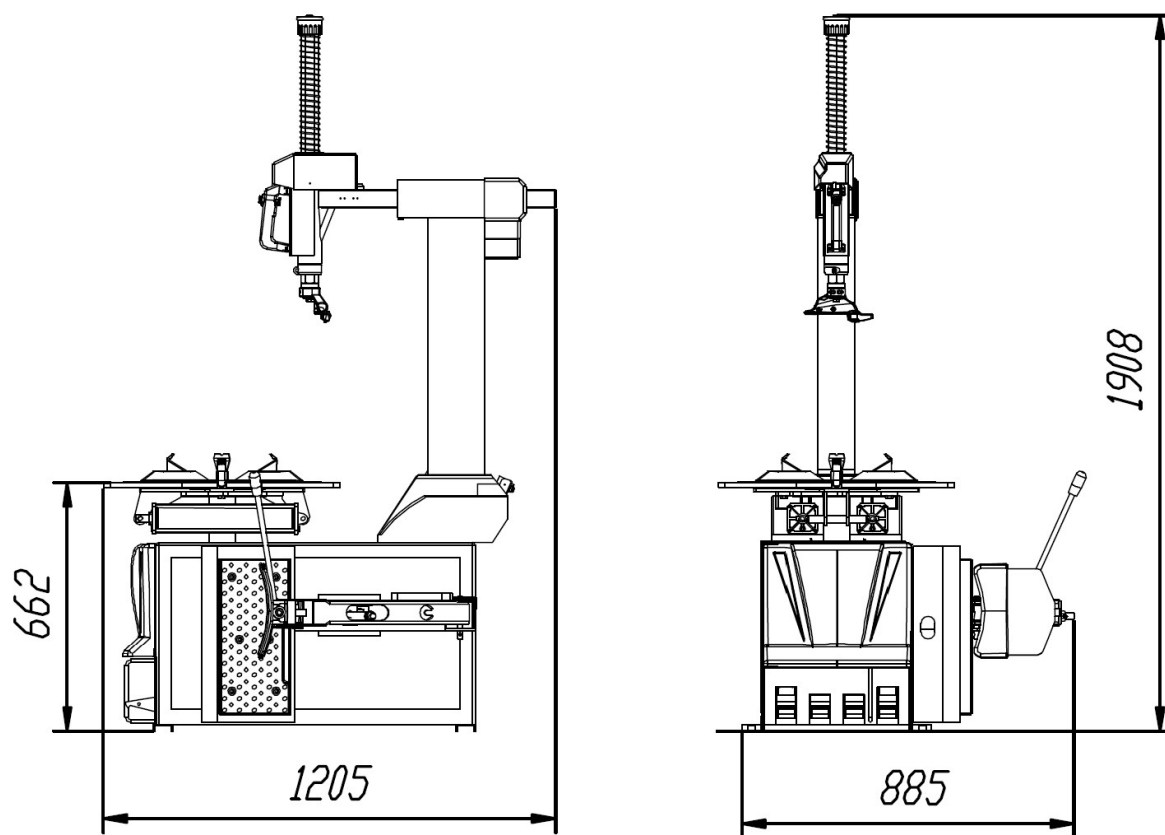
1.4 Technical Data

Outer clamping range (B)	12-22 inches
Inner clamping range (B)	14-26 inches
Max. entry width (A)	4-13 inches
Max. entry diameter (B + tyre)	960 mm
Max. working range of bead breaker	4-13 inches
Max. force of bead breaker	2500 kg
Rotary plate torque	1100 Nm
Rotary plate speed	7 rpm
Power supply	380 / 50 – 16 V/Hz - A (220 / 50 – 16 V/Hz - A)
Drive power	0.75 kW (1.10 kW)
Motor speed	1380 rpm
Working pressure	8-10 bar (0.8-1.0 Mpa)
Noise emission	< 70 dB
Net weight	252 kg
Gross weight	286 kg

Definition of wheel rim

A = wheel rim width (without "f" flange)	
B = wheel rim diameter (without "f" flange)	
f = flange	
h = hump	
t = drop-centre	
z = centre ring	
ET = offset	
1 = rim centre	
2 = contact surface	
1 inch = 2.54 centimetres	

1.5 Scale Drawing



2.0 INSTALLATION

The machine must be installed by an authorised person according to the instructions.

	The operating instructions (including the log) are an important part of the machine / product. !!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!
---	---

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.

2.1 Transport & Storage Conditions

When transporting and positioning the machine, always use suitable lifting and material handling equipment and consider the machine's centre of gravity.

The machine should only be transported with the original packaging.

Data:	----
Width	1.150 mm
Length	850 mm
Height	980 mm
Storage temperature	-10 to +50 °C

2.2 Unpacking the machine

	Remove the top cover of the packaging and make sure that no damage has occurred during transport. Remove the safety bolt to remove the machine from the pallet / rack. Use a suitable lifting device (possibly with a stopping rope) to lower the machine from the pallet / frame. The packaging material used for the machine should be stored carefully. Keep the packaging material out of the reach of children as it may be hazardous.
---	--

2.3 Delivery Contents

1	Steel assembly head	
2	Plastic contact strip	
3	Tyre assembly iron	
4	Impact anchor	
5	Seal kit and membrane for rapid air vent	
6	Plastic protector for side bead breakers	
7	Manual tyre inflator	
8	Compressed air maintenance unit	
9	16A CEE plug	

2.4 Location

The machine should be kept away from flammable and explosive materials, as well as from sunlight and intense light. The machine should be placed in a well-ventilated location.

The machine must be set up on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

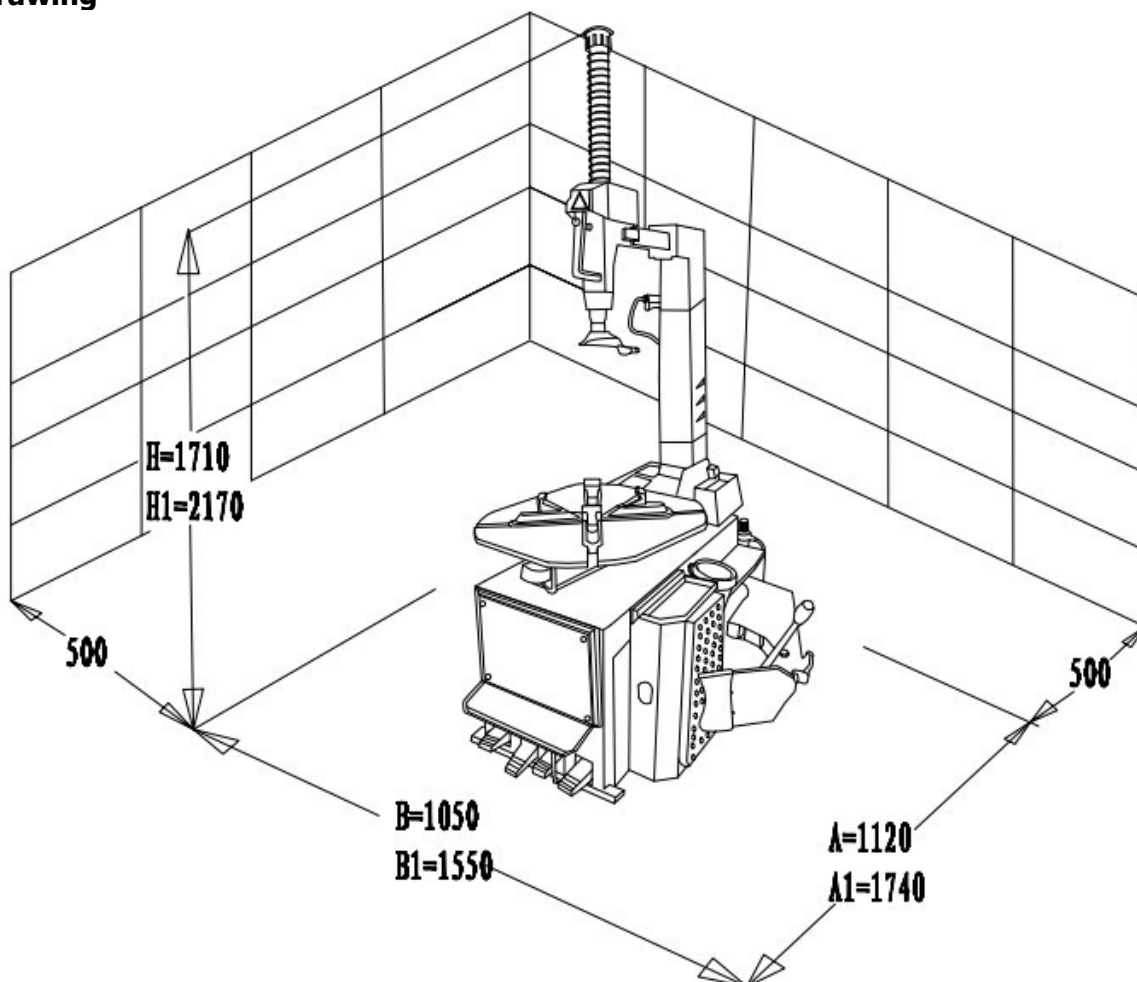
In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

The machine should only be mounted and used within closed rooms. It has no corresponding safety features (e.g. IP protection, galvanised design, etc.).

Temperature	4-40 °C
Sea level	< 1500 m
Humidity	50% at 40 °C – 90% at 20 °C

Drawing



2.5 Fixing



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps should only be carried out by a trained professional.

The machine must be set up and fixed on sufficiently firm ground, if necessary, according to the minimum requirements of the information given in the foundation plan.

The machine must be fastened at the points provided with suitable or specified fastening material.

In addition to the ground conditions, the guidelines and instructions of the accident prevention regulations as well as the workplace regulations must be observed when selecting an installation site.

When assembling on floor coverings, check their load-bearing capacity. A construction expert should be consulted for inspection when mounting on floor coverings.

2.6 Electrical Connection



General and local regulations must be observed. Therefore, these steps may only be carried out by a trained professional.
Pay attention to the necessary supply line (see technical data).

The connection should be made with a 230V Schuko plug or 5-phase 16 A CEE plug (partially included).

Voltage deviations should be 0.9 - 1.1 times the nominal voltage range and the frequency deviation should be 0.99 - 1.01 times the frequency range.

Necessary protective measures must be taken to guarantee this.

At the end of the work, the direction that the motor rotates must be checked.

2.7 Pneumatic Connection



For all pneumatic systems, a compressed air maintenance unit (partially included) must be installed between the supply line and the system.

The air pressure of the supply line must at least correspond to the technical data.

The compressed air maintenance unit must be set correctly and checked.

The compressed air maintenance unit must be serviced at regular intervals.

The maximum or minimum pressure ensures perfect functioning without any damage.

2.8 Hydraulic Connection



Before the system is put into operation or operated for the first time with oil, the following must be observed with regard to the optimal, trouble-free and almost air-free functioning

All hydraulic lines must be connected and tightened according to the hydraulic plan and, if applicable according to the hose designation.

All hydraulic lines and cylinders must be vented according to the hydraulic plan and, if applicable, according to the hose designation.

In order to ensure the faultless and safe functioning of the system and the hose assemblies used, the hydraulic fluids used must comply with the specific instructions and recommendations of the manufacturer.

Used media that do not meet the specific requirements or which have unauthorised contamination damage the entire hydraulic system and shorten the service life of the hydraulic systems used. Warning: (system contamination can also occur when oil is refilled)

The minimum requirement and minimum oil quantity must be checked and ensured.

2.9 Assembly



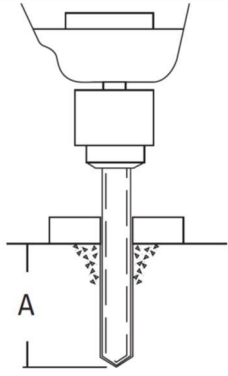
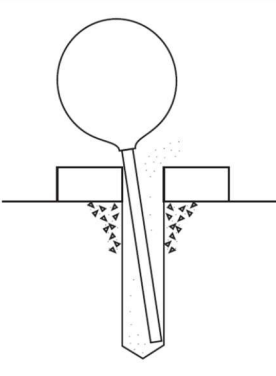
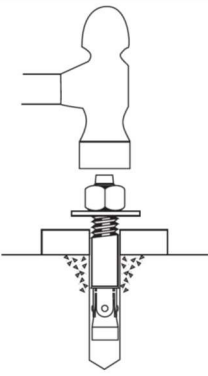
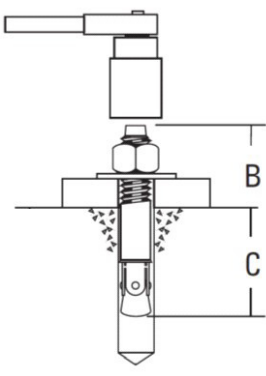
These instructions are not to be viewed as assembly instructions; hints and tips are provided only for trained expert installers. Suitable clothing and personal protection must be worn for the following work.
Incorrect installation and settings lead to exclusion of liability and warranty.

Partly pre-assembled machines must be checked, introduced and approved by a competent person before commissioning.

Machine assembly must be carried out by a qualified and competent person.

2.9.1. Securing the machine

It is recommended that the machine is secured to the floor at the four points provided using M10 anchor screws and the corresponding dowels.

			
Drill holes, observing the necessary drill depth A and drill diameter of the dowel manufacturer	Clean out the inside of the holes	Insert the anchor bolts into the holes until they have reached an appropriate depth.	Tighten the nuts to the torque specified by the manufacturer Clamping thickness B varies depending on the floor covering

2.10 Completion of Work

	Before commissioning, check all fastening screws, electrical, pneumatic and hydraulic lines and, if necessary, tighten these. Warning: in some cases, this must be checked at regular intervals and tightened if necessary (note in the instructions).
---	---

3.0 OPERATION

3.1 Operating Instructions

Company: Place of work: Operation:	Operating Instructions for Tyre Servicing	Date: Signature:
--	--	-------------------------

Risks to People and the Environment



- Noise danger
- Danger of being caught on machine
- Danger due to uncontrolled moving parts
- Danger from charged dust in the brake system



Protective Measures and Rules of Conduct



- Wear close-fitting clothes
- Do not wear a watch, rings, chains or similar jewellery when working
- Wear ear protection and safety goggles.
- Longer hair should be secured by a hair net or other measure
- Only use impact wrenches that don't blow air on the wheel rim.
- Clean wheels and tyres only when wet to avoid dust build-up; if possible, use wheel washing systems.
- Remove dust on the brake drums with an extraction bell with suitable industrial vacuum cleaners. Use category U equipment for asbestos-free dusts and category K1 for asbestos-containing dusts. (*Observe current GUV regulations*)



- Damaged tyres must not be used.
- When inflating the tyre, set up a guard to catch any flying parts. Keep people out of the danger area.
- Tyre filling must be monitored and the maximum permissible assembly air pressures must not be exceeded.



- Only operate motor-driven wheel balancers with a protective hood.
- For large wheels of trucks and self-driving machines:**
 - On machines with vertical wheels, work with heavy tyres (for example, EM tyres) must be carried out by two people.
 - For tyres with a diameter >1.4 m or a weight >200 kg, fall-protection devices must be used.

Response to faults and hazards

- Machine defects must be reported to the manufacturer immediately
- Switch off the machine and secure against unauthorised restart
- Damage should only be repaired by qualified personnel

First Aid

- Inform first aiders (see alarm/emergency plan).
- Treat injuries immediately.
- Enter into the accident book
- Contact emergency services for serious injuries.

Emergency number: _____ **Ambulance service:** _____

Maintenance

- Repair only by instructed and trained persons
- Disconnect or secure the machine from the mains power supply for set-up, adjustment, maintenance or servicing
- Clean the machine after operation is ended
- Annual check** of the machine by an authorised and trained person

3.2 Basic Information

Independent operation of the machine may only be carried out by persons over the age of 18 who have been trained in the operation of the machine and have demonstrated their ability to do so to the employer. They must be expressly contracted by the employer to operate the machine. The order to operate the machine must be given in writing.

The machine must only be used for its intended use.

Always use appropriate material during installation and operation.

Before assembly or disassembly check all components for damage.

If necessary, observe special manufacturer instructions for mounting or dismounting of vehicle-specific work.

An important part of the guarantee / warranty is fulfilment of the maintenance plan. This includes in particular, ensuring cleanliness, corrosion protection, checks and repairing damages immediately if required.

During operation attention should always be paid to hazards. As soon as dangers occur, switch off the machine immediately, remove the mains plug and disconnect the air supply. Then contact your dealer.

All warning labels must always be easy to read. If damaged, they must be replaced immediately.

	Pay attention to possible shearing points around the machine.
	During operation, the noise can reach 85dB (A), so the operator should take appropriate protective measures.
	Moving parts of the machine can catch loose clothing, long hair or jewellery.

4.0 MAINTENANCE

The user must maintain the machine regularly to ensure safe operation.

Repair work may only be carried out by authorised service partners or after customer consultation with the manufacturer.

	Before maintenance and repair work: - The machine must be disconnected from ALL supply networks - Pull main switch out of mains plug, if necessary, discharge compressed air from system - Appropriate measures must be taken against a restart
	Work on electrical elements or on the supply line may only be carried out by experts or electricians.

4.1 Consumables for installation, maintenance and servicing

Hydraulic Oil

General minimum requirement:

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00066018

Summer (15° to 45°): HVLP-D 46 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimum requirement **especially for 2-post lifts:**

Eni PRECIS HVLP-D Item No. 00067218

Summer (15° to 45°): HVLP-D 32 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Winter (under 10°): HVLP-D 22 (e.g.: Eni PRECIS HVLP-D)

Preservative for ropes, welds, screws, corners, edges and cavities.

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550 / Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

Slideway lubricant

Minimum requirement:

STORER WHS 2002 White EP high performance grease. Item No. KPF1-2K-20

Lubricant for bushes, chains, rollers & moving parts

Minimum requirement:

White ultra lube, 500 ml aerosol. Item No. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Floor anchor

Minimum requirement **for lifting platforms:**

Fischer FIS A M 16 x 200 galvanised in combination with Fischer Superbond reaction cartridge

Minimum requirement **for passenger car and passenger car/truck balancing machine:**

Impact anchor M8 x 100

Minimum requirement **for truck mounting machine:**

Impact anchor M12 x 100

Compressed air system

Minimum requirement:

PROMAT chemicals special compressed air oil Item No.: 4000355209

Cleaning

Minimum requirement:

Caramba intensive brake cleaner acetone-free

Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces

Minimum requirement:

Petec spray translucent - 500 ml Item No. 73550

Petec wall inlet translucent - 1000 ml Item No. 73510

Petec UBS pistol Item No. 98507

Care and protection of metals, painted or powder-coated surfaces in the tread area and plastic parts

Minimum requirement:

Valet Pro Classic Protectant Plastic Sealant 500 ml

4.2 Safety Regulations for Oil

Always observe the legal requirements or regulations for handling used oil.

Always dispose of used oil through a certified organisation.

In the case of leaks, oil must be collected immediately with binders or trays so that it cannot penetrate into the soil.

Avoid any skin contact with the oil.

Do not allow oil vapours to escape into the atmosphere.

Oil is a combustible medium. Pay attention to possible hazards.

Wear oil-resistant protective clothing, such as gloves, goggles, protective clothing, etc.

4.3 Notes

	Regardless of the level of dirt, the machine must be maintained, cleaned and serviced at regular intervals. The machine should then be treated with a care product (such as oil or wax spray). Do not use cleaning agents that are harmful to the skin. IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED
---	---

4.4 Maintenance or Service Plan

Interval	Immediately	Weekly	Monthly	Every 3 months	Every 6 months
Check of ALL safety-relevant parts	X				
Cleaning	X				
Check or restore surface protection	X				
Check for leaks in the hydraulic system	X				
Check or restore surface protection or corrosion protection	X				
Check or restore damage to the paint and components	X				
Check or restore rust damage	X				
Check or treat cavities and non-painted areas	X				
Check for leaks in the pneumatic system	X				
Control the tightness of screws	X				
Check, lubricate & adjust bearing slack	X				
Check wear parts		X			
Check fluids (level, wear, contamination, quality)		X			
Check and lubricate sliding surfaces		X			
Remove any dirt inside			X		
Clean and check electrical components				X	
Check motor and transmission for function and wear				X	
Check welds and construction				X	
Visual inspection (according to inspection plan)					X

4.5 Troubleshooting / Error Display and Solutions

Symptoms	Cause	Solution
Machine has no / not enough power	Air pressure / hydraulic pressure too low	Increase air pressure / check oil level
	2-phase running of motor	Check electrical connection
	V-belt not tightened enough	Retighten V-belt
Assembly tool has too much slack / loosens again and again	Wear of seals and/or bushings	Have wear parts replaced by a KD technician
Rim cannot be clamped on the wheel	Defective pedal / rocker switch	Replace components
	Pneumatic/hydraulic cylinder jams or leaks	Replace cylinder or replace seals
	Air pressure / hydraulic pressure too low	Increase air pressure / check oil level
	Valve block does not respond	Check control
Wheel does not rotate / only rotates in one direction	Pedal / joystick does not respond	Replace components
		Check rotary reversing switch / control
		Check electrical connection
Pressing points and/or kinks on the tyre	Assembly tool used incorrectly	Study the operating instructions again step by step
Product shows (heavy) rust damage	Damage or lack of corrosion protection, possibly maintenance	Remove rust, clean and restore surface.
ALWAYS USE ORIGINAL PARTS AND ACCESSORIES		

4.6 Maintenance and Service Instructions



All maintenance and service work should be carried out at least according to the maintenance schedule

COMPRESSED AIR MAINTENANCE UNIT (Partial stock if necessary for the activity)

SETTING THE WORKING PRESSURE:

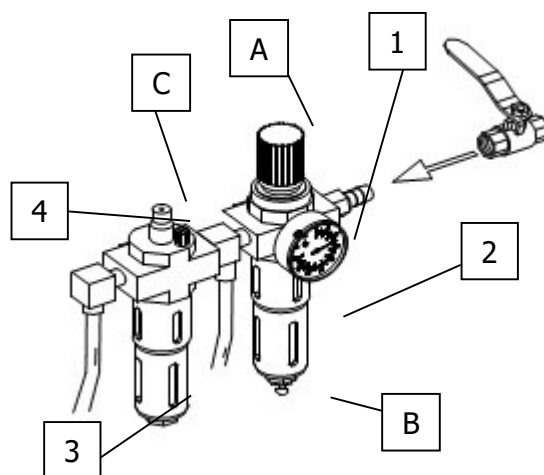
- Check the working pressure displayed by the manometer (1). This must correspond to the technical data.
- The working pressure can be adjusted with a pressure regulator (A).
- Pull the pressure regulator upwards to make adjustments.
- Turn the knob clockwise to increase the pressure in the machine, turn it counter clockwise to decrease.

OILER

- Check the oil level in the oil reservoir (3).
- Remove the oil reservoir.
- Now refill the tank with a pneumatic oil with a viscosity of SAE20.
- Check the injection quantity of the oil through the viewing glass (4).
- Generally, the screw must be closed completely in a clockwise direction and then opened again about $\frac{1}{4}$ to $\frac{1}{2}$ turn by turning it counter clockwise.

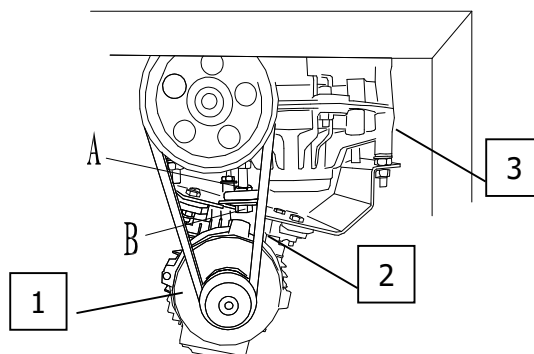
WATER SEPARATOR

- Check the water level in the separator (2).
- Water is drained when the valve (B) is opened.



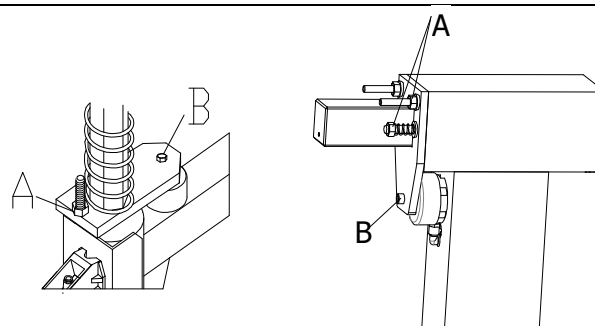
V-BELT TENSIONING

- The machine contains a motor (1) which drives the worm gear (3) using a V-belt (2).
- In order to tension, you must loosen the motor fixing screws.
- Next, loosen the counter nut (B)
- The V-belt is tensioned by turning the screw (A).
- When pressed down (in the centre), the V-belt should give by a maximum of 8 mm.
- The counter nut (B) and all motor fixing screws must be tightened for final fixing.
- The final stage is to reassemble the cover.



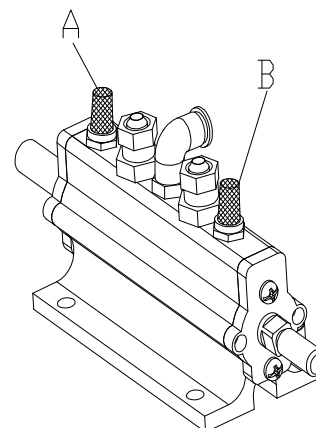
PNEUMATIC LOCKING OF THE MOUNTING HEAD

- The force and/or tension of the cylinder is set by tightening and/or loosening the screw (B).
- The automatic distance to the rim is set by tightening and/or loosening the nut (A).



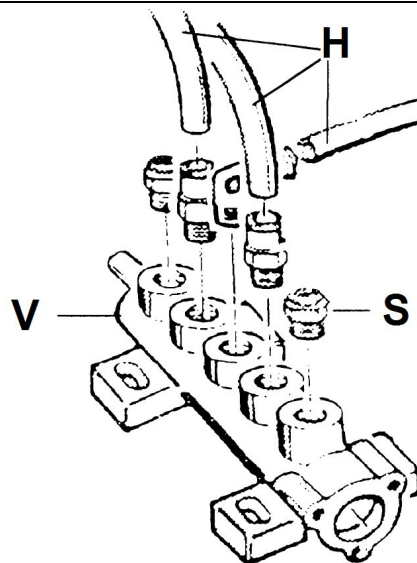
SWIVEL SPEED

- The swivel speed to the front and/or rear can be set by opening and/or closing the valves (A+B).



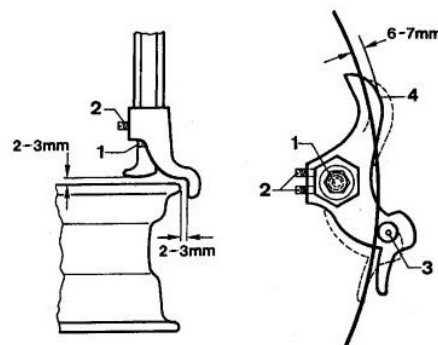
CLEANING THE VALVE BLOCK

- Separate the air pipes (H) from the valve block (V).
- Clean the valve block (V) using compressed air. The valve block may need to be replaced.
- Clean the silencers (S). If these are damaged, they must be replaced.



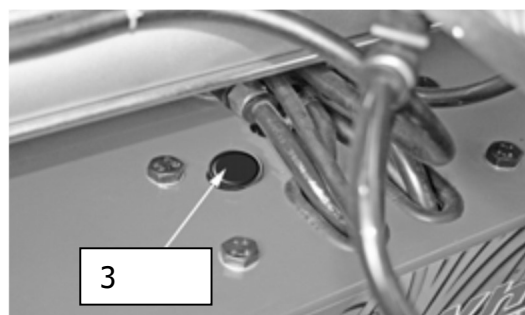
SETTING THE MOUNTING HEAD

- Loosen the fixing screw (1) on the mounting head
- The angle of the mounting head to the rim can be set by tightening and/or loosening both grub screws (2)
- The bead guide (4) projects approx. 6-7 mm over the rim flange. The approach roller (3) contacts the rim flange.
- After setting, ensure that both grub screws (2) and the fixing screw (1) are secured again.



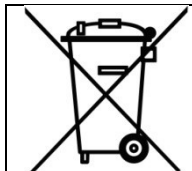
CHECKING AND REFILLING THE GEAR OIL

- Turn the clamping plate to a position from which it is easy to access the oil filler neck
- Now remove the protective cover
- Insert a flexible and transparent hose into the opening and stop when the hose contacts the base of the gear unit.
- Now, hold the end of the hose shut so that no more air can get in.
- Next, remove the hose. The oil level must be at least 25 mm.
- If necessary, refill with the required amount of oil.



4.7 Disposal

- Remove the air and power supply.
- Remove all non-metallic substances and store them in accordance with local regulations.
- Remove the oil from the machine and store it in accordance with local regulations.
- Recycle all metallic substances.



The machine contains some substances that can pollute the environment and cause harm to the human body if not handled correctly.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine ***Descriptions of the machine***

Reifen-Montiermaschine ***Tyre changer***

Typbezeichnung
Model name

ATH M52

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

2006/42/EC
(Maschinen-Richtlinie / Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

EN ISO 12100:2010
EN 60204-1:2006 + A1:2009

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.
Level 7, Westgate House, Westgate Road,
London W5 1YY
ENGLAND

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0612-15-63-01-2A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0612-15-63-01-2A

ATH-Heinl GmbH &Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang
March 2016

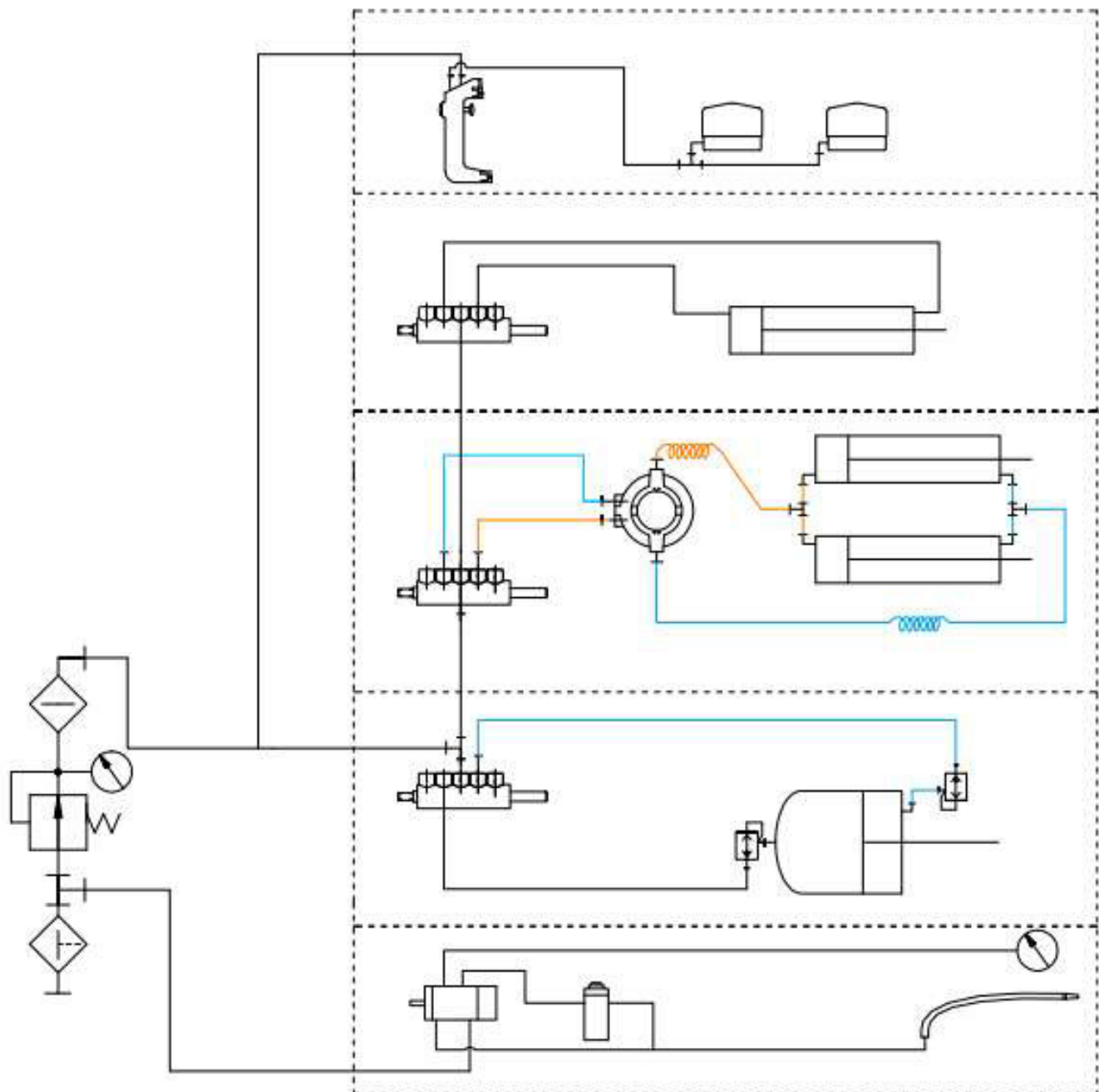


Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

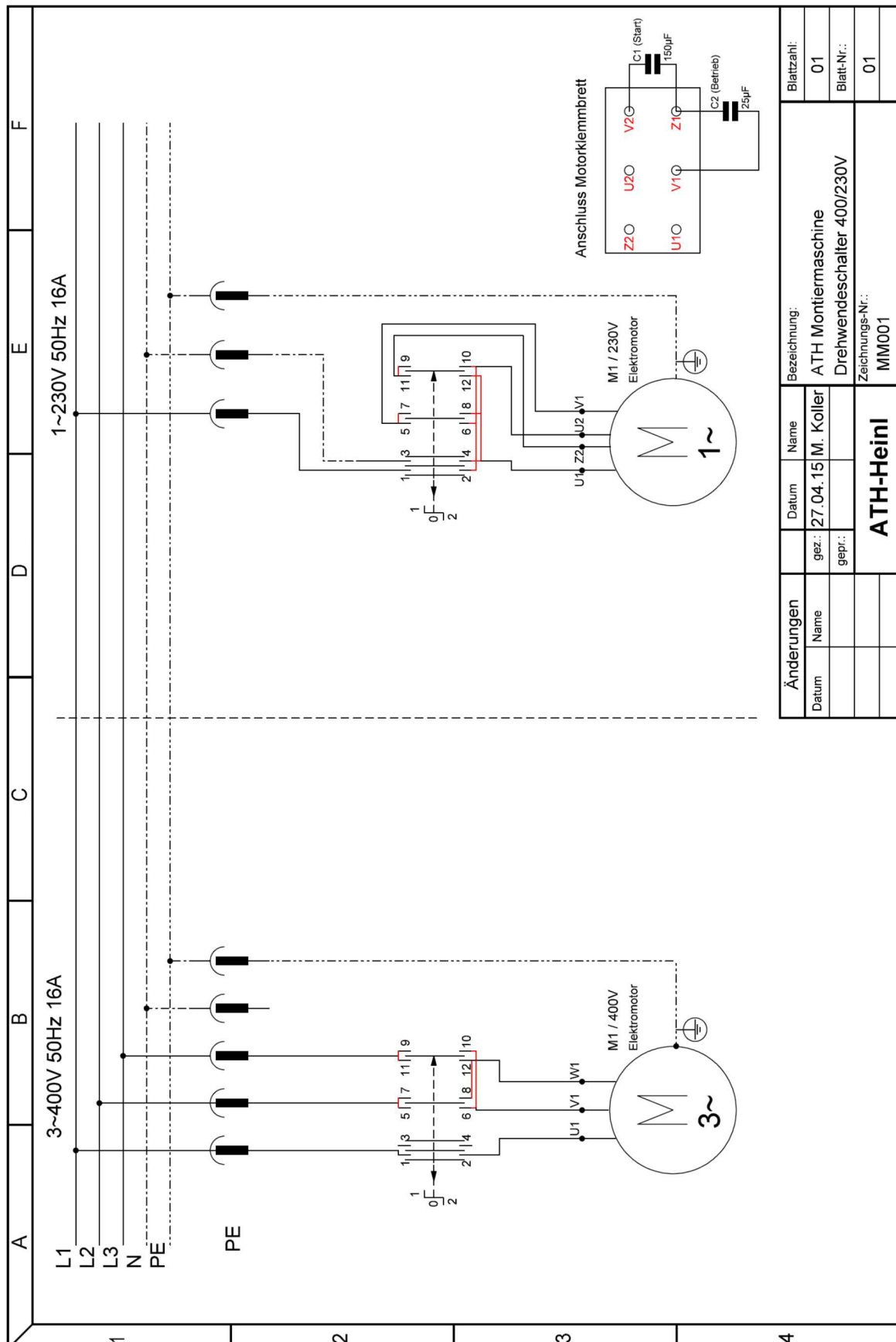
DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 APPENDIX

6.1 Pneumatic circuit diagram



6.2 Electric circuit diagram



6.3 Hydraulic circuit diagram

Not relevant!

7.0 WARRANTY CARD

Dealer address:	Customer address:		
Company (or customer number):	Company (or customer number):		
Contact partner:	Contact partner:		
Street:	Street:		
Postcode & town:	Postcode & town:		
Tel. & Fax:	Tel. & Fax:		
Email:	Email:		
Manufacturer & model:	Serial number:	Year of construction:	Reference number:
Message description:			

Description of required spare parts:		
Spare part:	Item number:	Amount:

IMPORTANT:

Damage resulting from improper handling, lack of maintenance or mechanical damage is not covered by the warranty. For systems that have not been installed by an ATH approved installer, the warranty is limited to the provision of the necessary spare parts.

Transport damages:

☐ Visible defect (visible transport damage, note on freight forwarder delivery note, immediately send copy of the delivery note and photos to ATH-Heinl)

☐ Hidden defect (transport damage is only detected when unpacking the goods, send damage report with pictures to ATH-Heinl within 24 hours)

Place & Date

Signature & Stamp

7.1 Scope of the Product Warranty

- Five years for the devices structure
- Power supplies, hydraulic cylinders and all other wear components such as turntables, rubber plates, ropes, chains, valves, switches, etc., are limited to one year under normal circumstances/use under warranty conditions.

The warranty does not extend to:

- Defects caused by normal wear and tear, misuse, transport damage, improper installation, tension or lack of required maintenance.
- Damage caused by neglect or failure to follow the instructions in this manual and/or other accompanying instructions.
- Normal wear and tear on parts requiring service to keep the product in safe working condition.
- Any component that has been damaged during transport.
- Other components that have not been explicitly listed but are considered to be general consumables.
- Water damage caused by e.g. rain, excessive humidity, corrosive environments or other contaminants.
- Blemishes that do not affect function.

**WARRANTY IS NOT VALID,
IF THE WARRANTY CARD WAS NOT SENT TO ATH-HEINL.**

Damage and malfunctions caused by non-compliance with maintenance and adjustment work (according to operating instructions and/or training), faulty electrical connections (rotating field, rated voltage, protection) or improper use (overload, outdoor installation, technical changes) are excluded from the warranty!

8.0 INSPECTION LOG



**This inspection manual (including log) is an important part of the operating instructions and product.
!!!PLEASE STORE CAREFULLY!!!**

Check

The product must be checked after completion of the installation, handover, if necessary briefing and then regularly in accordance with the applicable regulations and legal provisions in the country of operation by a suitable and approved company or facility.

In the case of changes or extensions to the product type, an additional inspection book must be maintained and accepted.

Scope of Inspection

In addition to perfect function, cleanliness and maintenance requirements, it is vital that the safety-relevant components of the entire system are checked.

Technical Data

- Please refer to the enclosed operating instructions.

Nameplate

- Make a note of all the data below
- Manufacturer & type of mounting materials used:

	
Typ Type	
Volt	
Ph	
Serial # Serial #	
Hz	
Baujahr Year of built	
Amp.	
kW	
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

8.1 Installation and Handover Log

Site:

Company:

Street:

Town:

Country:

Device / system:

Manufacturer:

Type / model:

Serial no.:

Year of

construction:

Responsible retailer:

The above product has been assembled, checked for function and safety and put into operation. Installation was carried out by:

☐ the operator☐ the technical expert

The operator confirms that the product type has been set up correctly, that he/she has read and understood all information contained in these operating instructions and the log, and that he/she keeps this documentation accessible to the instructed operator at all times.

The operator confirms that after installation and commissioning by a person trained by the manufacturer or an authorised dealer (expert), instruction in the function, handling, safety-relevant specifications, maintenance and care of the machine has taken place, documents, information and specifications of the machine have been provided and the product is working properly.

IMPORTANT NOTES:**IF THE ABOVEMENTIONED POINTS ARE NOT FULFILLED, THE WARRANTY CLAIM IS EXCLUDED:**

The warranty is only valid in conjunction with compliance and evidence of proper assembly, handover, and if necessary training, as well as yearly maintenance carried out by an expert authorised by the manufacturer. The interval between services must not exceed 12 months. In case of non-standard use or multi-shift or seasonal use, a bi-annual inspection and maintenance must be arranged.

Warranty claims are only recognised if all points in the log and operating instructions have been met, the claim is asserted immediately after detection and **this log is sent to the manufacturer along with the maintenance and service logs.**

Further specific information about the warranty, such as scope, requirements and specifications, are described in the operating instructions and must be observed.

Damages and complaints caused by improper handling; failure to maintain and service; use of unsuitable or unspecified assembly, operating, maintenance or service products; mechanical damage; intervening in the unit without consultation or by an unauthorised expert are excluded from the warranty. For systems that have not been installed by an authorised expert, the warranty is limited by agreement of the manufacturer to the provision of the necessary spare parts.

Expert name and company stamp
if necessary, number and name of retailer

Date and expert signature

Operator name and company stamp

Date and operator signature

8.2 Inspection Plan

Nameplate				
Quick reference guide				
Operating instructions				
Safety label				
Operation label				
Other labels				
Construction (deformation, cracks)				
Fixing dowels and stability				
Condition of concrete floor (cracks)				
Condition / general condition				
Condition / cleanliness				
Condition / care and sealing				
Condition / liquids				
Condition / lubrication				
Condition / aggregate				
Condition / drive				
Condition / motor				
Condition / transmission				
Condition / cylinder				
Condition / valve				
Condition / electrical control				
Condition / electric buttons				
Condition / electric switches				
Condition / electric lines				
Condition / hydraulic lines				
Condition / hydraulic screws				
Condition / pneumatic lines				
Condition / pneumatic screws				
Condition / tightness				
Condition / bolts and bearings				
Condition / consumables				
Condition / covers				
Condition / functions under load				
Condition / safety-relevant components				
Condition / electrical safety device				
Condition / hydraulic safety device				
Condition / pneumatic safety device				
Condition / mechanical safety device				
Condition / functions under load				
Inspection sticker issued				

8.3 Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.

No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications

Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)	(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.

No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications

Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.

No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications

Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

Visual inspection (authorised expert)

Inspection Certificate

relating to a regular / extraordinary inspection / audit *)

The device has undergone a readiness test.

No / the following *) defects were found:

Inspection contents: functional and visual inspection according to specifications

Pending partial inspection:

There were no *) concerns arising from commissioning, an audit is not *) required.

(Place, date)

(Technical expert signature)

Confirmation of acceptance:

(Name of technical expert)

(Title)

(Address)

(Employed at)

Operator (company stamp, date, signature)

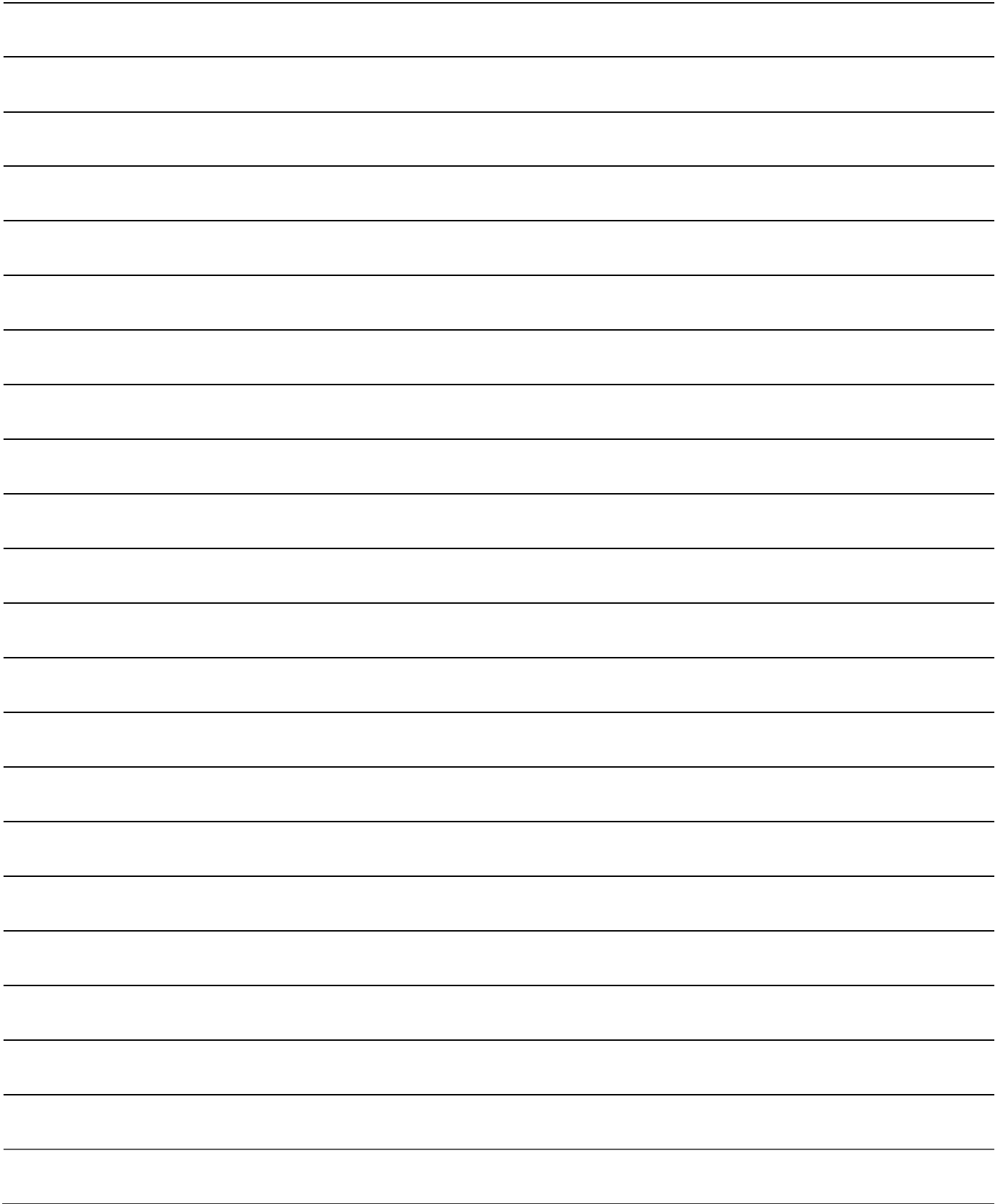
Faults noted **) _____

Faults remedied **) _____

*) Delete if not applicable

**) Confirmation of operator or a representative with date and signature

[illegible]





ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



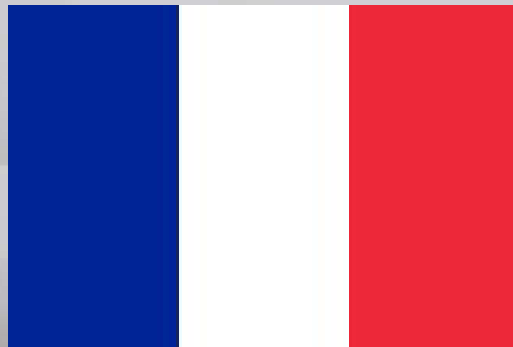
www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

MANUEL D'UTILISATION

ATH M52



4500 kg

Sommaire

1.0	INTRODUCTION	- 3 -
1.1	Informations générales	- 3 -
1.2	Description.....	- 4 -
1.3	Utilisation.....	- 6 -
1.4	Caractéristiques techniques	- 15 -
1.5	Croquis coté.....	- 16 -
2.0	INSTALLATION	- 17 -
2.1	Transport et conditions de stockage	- 17 -
2.2	Déballage de la machine	- 17 -
2.3	Livraison	- 18 -
2.4	Lieu	- 19 -
2.5	Fixation	- 20 -
2.6	Raccordement électrique	- 20 -
2.7	Raccordement pneumatique	- 20 -
2.8	Raccordement hydraulique	- 21 -
2.9	Montage	- 21 -
2.10	Travaux finaux.....	- 22 -
3.0	EXPLOITATION.....	- 23 -
3.1	Manuel d'utilisation	- 23 -
3.2	Remarques générales.....	- 24 -
4.0	MAINTENANCE	- 25 -
4.1	Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien	- 25 -
4.2	Dispositions de sécurité pour l'huile.....	- 26 -
4.3	Remarques	- 27 -
4.4	Plan de maintenance ou d'entretien	- 27 -
4.5	Dépannage / Affichage des défauts et solution.....	- 28 -
4.6	Instructions de maintenance et de service	- 29 -
4.7	Élimination.....	- 32 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 33 -
6.0	ANNEXE	- 34 -
6.1	Schéma pneumatique	- 34 -
6.2	Schéma électrique	- 35 -
6.3	Schéma hydraulique	- 36 -
7.0	CARTE DE GARANTIE.....	- 37 -
7.1	Étendue de la garantie produit.....	- 38 -
8.0	REGISTRE DE CONTRÔLE.....	- 39 -
8.1	Procès-verbal d'installation et de remise	- 40 -
8.2	Plan de contrôle	- 41 -
8.3	Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)	- 42 -
9.0	NOTICES.....	- 46 -

1.0 INTRODUCTION

1.1 Informations générales



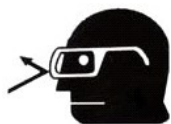
**CE MANUEL D'UTILISATION FAIT PARTIE INTÉGRANTE DE LA MACHINE.
IL DOIT ÊTRE LU ET COMPRIS PAR L'UTILISATEUR.
NOUS DECLINONS TOUTE RESPONSABILITÉ POUR LES DOMMAGES POUVANT
RÉSULTER DU NON-RESPECT DES INSTRUCTIONS DE CE MANUEL.**



ATTENTION : Suivez les instructions afin de prévenir toute blessure ou tout dommage.

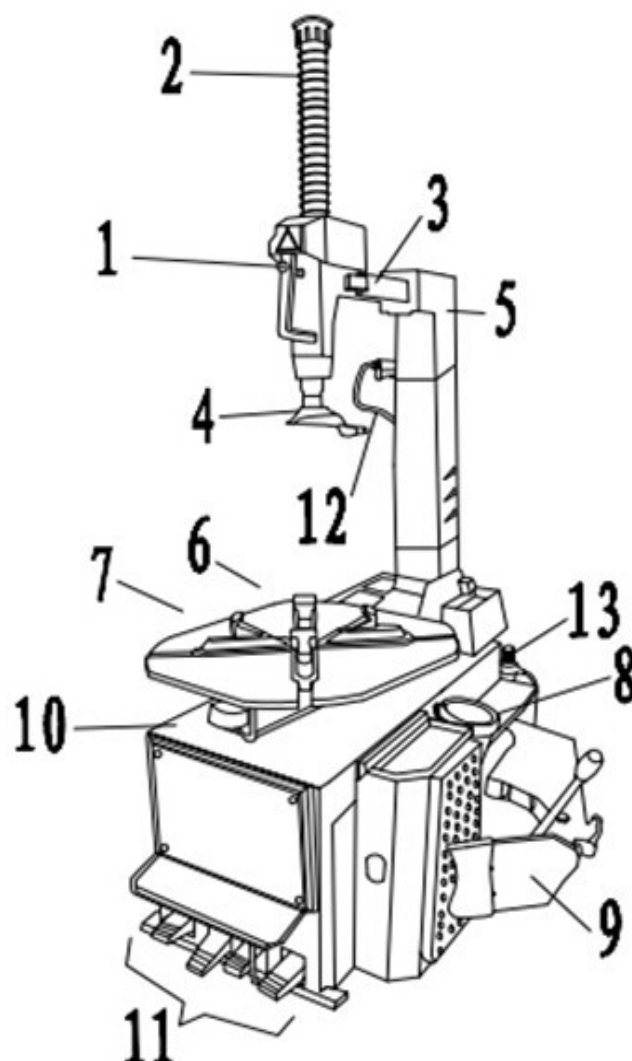


CONSEIL : Donne des informations complémentaires sur le fonctionnement et des conseils pour une utilisation efficace de l'appareil.

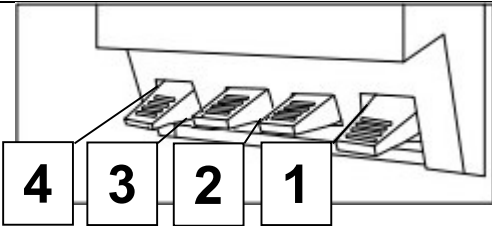
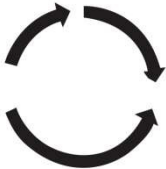
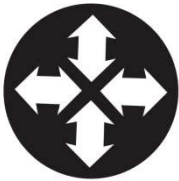
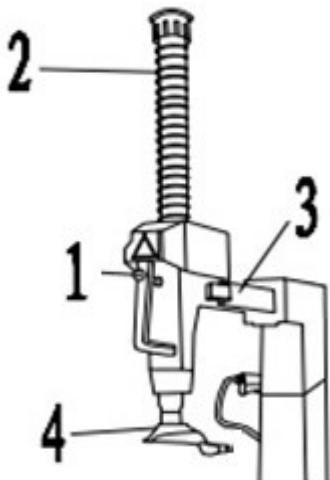


Le port de vêtements de protection adéquats est obligatoire pour tous les travaux sur l'installation décrite.

1.2 Description

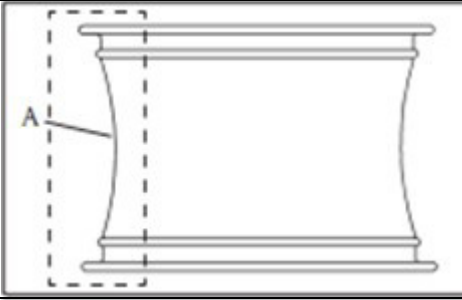
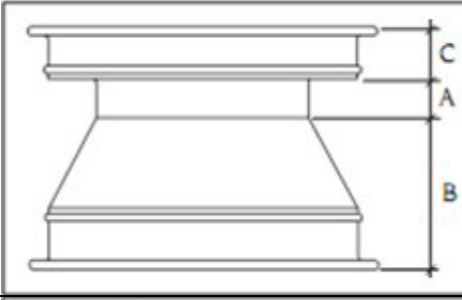
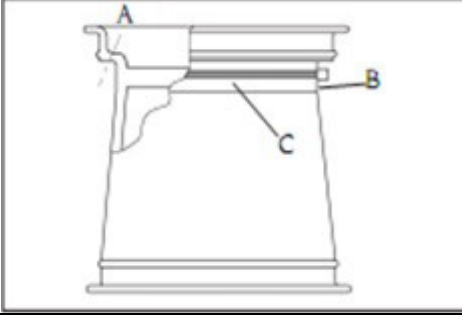


1	Poignée avec soupape à air	Pour verrouiller/déverrouiller le mouvement horizontal et vertical de la tête de montage
2	Barre hexagonale	Pour régler verticalement la tête de montage
3	Barre carrée	Pour régler horizontalement la tête de montage
4	Tête de montage	Pour monter/démonter le pneu
5	Colonne de montage	Peut pivoter vers l'arrière
6	Plateau rotatif	Pour faire tourner la roue
7	Griffes de centrage	Pour serrer la jante
8	Réservoir de graisse	Pour conserver la graisse de pneu
9	Palette de détalonnage	Pour détalonner le pneu de la jante
10	Logements	
11	Commande à pédale	
12	Gonfleur	Pour gonfler le pneu
13	Unité d'entretien d'air comprimé	

		
1		Appuyez légèrement sur la pédale pour que le plateau rotatif tourne dans le sens des aiguilles d'une montre. Passez en 2^{ème} vitesse dès que la pédale est complètement enfoncée. Tirez la pédale vers le haut pour que le plateau rotatif tourne dans le sens contraire des aiguilles d'une montre.
2		Actionnez la pédale pour travailler avec la palette de détalonnage. Lorsque vous relâchez la pédale, la palette de détalonnage retourne à sa position initiale.
3		La première position permet d'ouvrir les griffes de centrage. La position centrale (pédale légèrement actionnée) permet de fermer les griffes de centrage et de les régler en fonction de la roue utilisée. La dernière position permet de fermer complètement les griffes de centrage.
4		Actionnez la pédale pour faire pivoter la colonne de montage vers l'arrière. Actionnez-la de nouveau pour faire pivoter la colonne de montage vers l'avant.
		
Lorsque vous enfoncez le bouton (1), la barre hexagonale (2) et la barre carrée (3) sont maintenues sur la position réglée. Lorsque vous tirez sur le bouton, le blocage est annulé et vous pouvez déplacer la tête de montage (4).		

1.3 Utilisation

1.3.1 Détermination de la coupe de jante

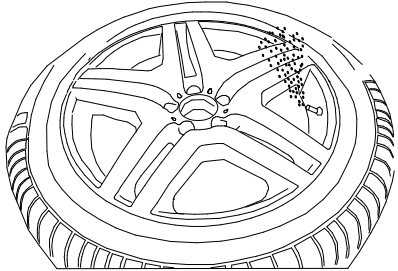
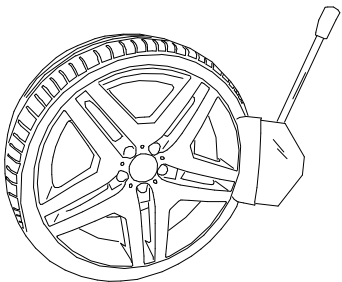
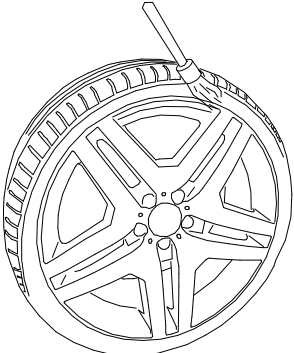
	Certaines jantes sont dotées d'un écrou très plat au centre ou n'ont pas d'écrou du tout. La vente de ce type de jantes est interdite dans certains pays.
	Dans le cas de certaines jantes, l'écrou au centre est très profond, de sorte qu'il est nécessaire d'enfoncer profondément le pneu lors du montage ou du démontage. Ceci accroît le risque de détérioration du pneu.
	Certaines roues disposent d'un système de contrôle de la pression des pneus. Il faut veiller à ne pas détériorer ce système lors du montage ou du démontage.

1.3.2 Détalonnage d'un pneu

Préparation

Contrôlez les points suivants avant d'utiliser l'appareil :

- Contrôlez le niveau d'huile, le niveau d'eau et la pression d'air indiqués sur l'unité d'entretien
- Vérifiez si le branchement au secteur est correct.

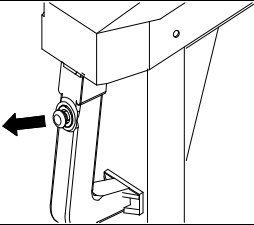
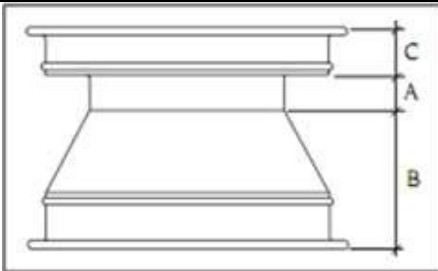
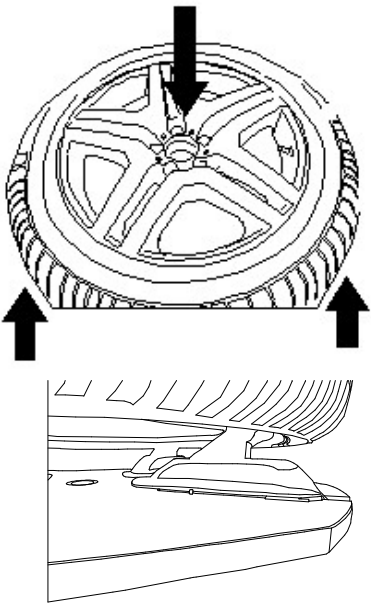
	Dévissez l'obus de la valve de roue et dégonflez complètement le pneu.
	Amenez ou serrez le plateau de serrage dans une position telle qu'aucun composant (vérin, raccords pneumatiques, etc.) ne puisse entrer en contact avec le pneu. Faites ensuite tourner la jante de sorte à pouvoir détalonner d'abord le côté extérieur de la jante. Appliquez ensuite la roue sans pression contre l'appui spécial en caoutchouc sur le châssis du démonte-pneu. Le levier de guidage permet d'appliquer la palette de détalonnage contre le côté extérieur du pneu. La palette de détalonnage doit se trouver à env. 1 cm du rebord de jante pour permettre un montage sans risque de détérioration.
	Appuyez sur la pédale du dispositif de détalonnage jusqu'à ce que le pneu se dégage de la jante ; relâchez alors IMMÉDIATEMENT la pédale. Continuez à faire tourner la roue et répétez la procédure de détalonnage jusqu'à ce que le pneu soit complètement dégagé de la jante.
	Pour faciliter le démontage ultérieur du pneu ou l'effectuer de manière à ne pas détériorer le pneu et la jante, il est préférable d'enduire abondamment les parties dégagées du pneu et de la jante avec de la pâte de montage courante lors de l'introduction de la palette de détalonnage. Utilisez uniquement des outils homologués !
	Procédez de même avec le second côté de la roue.

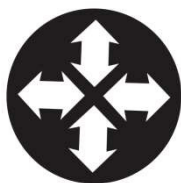
1.3.3 Serrage des roues

Préparation

Contrôlez les points suivants avant de serrer la roue :

- Retirez la saleté et les anciennes masses de la roue

	Desserrez le dispositif de blocage de la tête de montage. Amenez la tête de montage en position supérieure arrière et immobilisez-la. Faites ensuite pivoter la colonne de montage vers l'arrière.
	Appliquez les jantes à base creuse asymétrique de telle sorte que l'épaulement étroit soit en haut.
	Afin de ne pas détériorer les jantes en alliages légers lors du serrage, il est recommandé de les serrer uniquement de l'extérieur avec des mors de protection en plastique.
	Appuyez légèrement sur la pédale pour régler la taille de jante requise (p. ex. : pour une jante de 20", réglez les griffes de centrage sur 21"). Dès que le réglage est terminé, relâchez la pédale. La pédale se trouve maintenant sur la position du premier cran de sûreté.
	Placez la roue de sorte que les griffes de centrage touchent seulement le pneu. Enfoncez la jante jusqu'à ce que le rebord de la jante touche les griffes de centrage.  Dans le cas de pneus durs, vous pouvez utiliser l'auxiliaire de montage avec l'adaptateur pour cône sur le serre-talon.



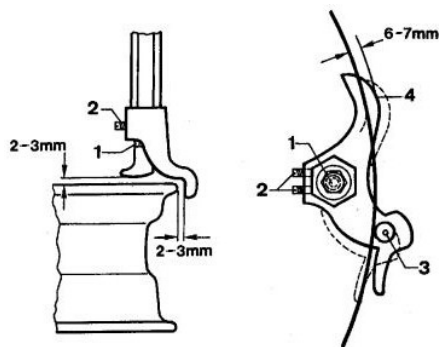
Appuyez sur la pédale pour serrer la jante, puis retirez le pied. La roue est serrée.

1.3.4 Réglage de la tête de montage



Il est préférable d'adapter le réglage de la tête de montage au diamètre de jante si vous utilisez essentiellement des grandes roues jusqu'à 24" ou des petites roues de 8".

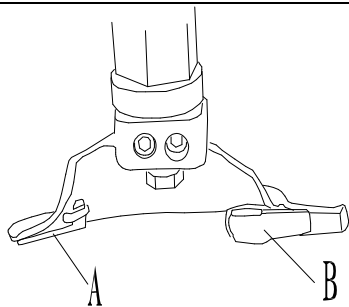
Le réglage de la tête de montage est expliqué en détail à la section MAINTENANCE.



Inclinez ou faites pivoter la tête de montage jusqu'à la position de travail et desserrez le dispositif de blocage pour faire approcher manuellement la tête du rebord de la jante. Le rouleau de guidage (3) ou le sabot en plastique peut toucher le profil de la jante (dans le cas de jantes en alliage léger). Le rouleau s'écarte automatiquement verticalement et horizontalement de la jante quand vous bloquez la tête de montage.



Le réglage de la distance automatique est expliqué au chapitre « Travaux de maintenance et de service ».

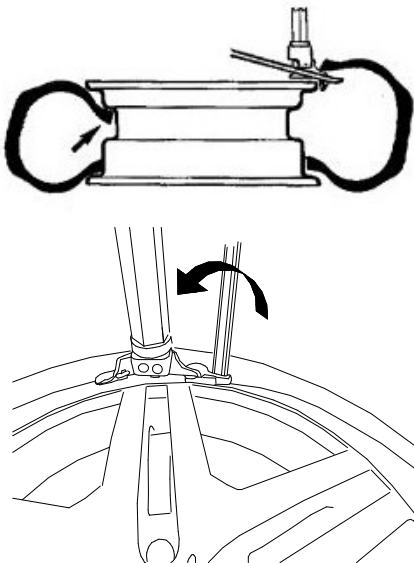
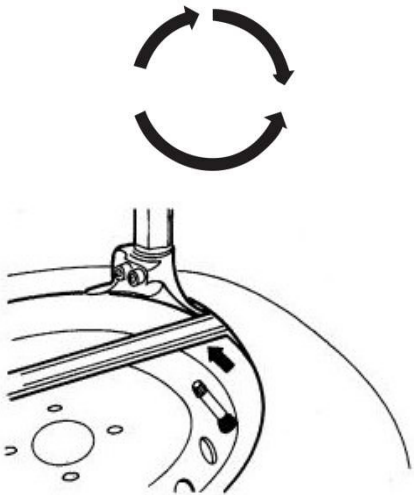
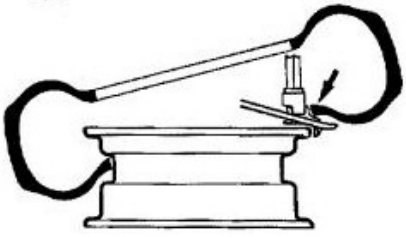


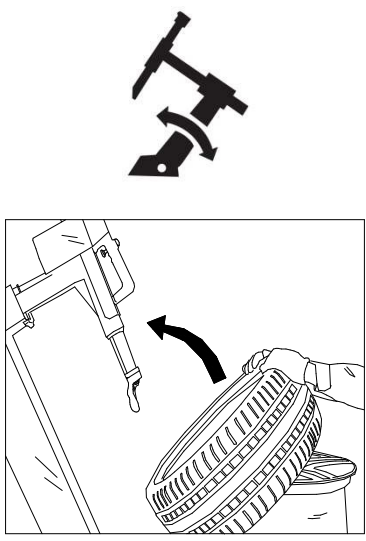
Pour ne pas détériorer les jantes en alliage léger lors du montage, il est recommandé d'utiliser uniquement des mors de protection en plastique ou une tête de montage en plastique.

1.3.5 Démontage d'un pneu



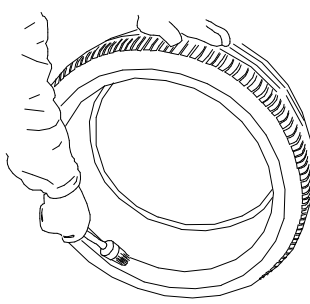
Veuillez toujours observer les directives WdK (Fédération professionnelle de l'industrie allemande du caoutchouc) pour procéder au démontage des pneus.

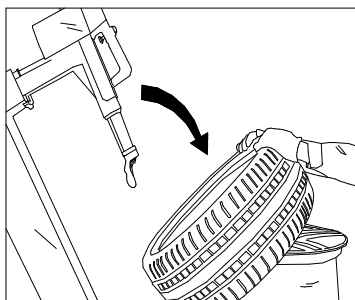
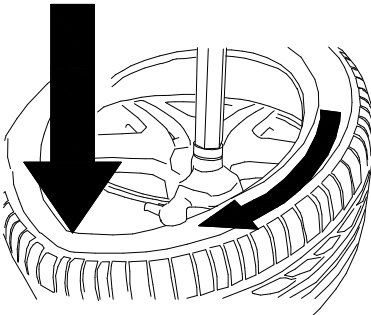
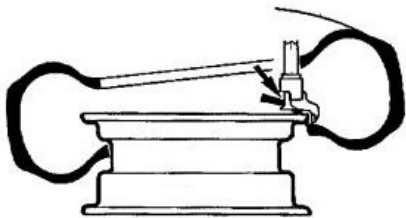
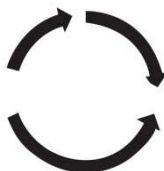
	Faites tourner ou réglez la roue serrée de sorte que la valve de la roue se trouve à env. 10 cm devant la tête de montage
	Enfoncez le talon sur le côté opposé de la tête de montage. Faites ensuite passer le pneu sur la tête de montage à l'aide du levier de montage. Durant cette opération, le pneu s'enfonce dans la base creuse de la jante, permettant ainsi un montage simple et sans détérioration.
	Enfoncez la pédale de mouvement rotatif du plateau de serrage pour faire démarrer le mouvement rotatif dans le sens des aiguilles d'une montre. Pour ce faire, maintenez le levier de montage sur l'âme de la tête de montage tout en l'appuyant contre la tête de montage. Dès qu'env. 1/3 du talon est passé sur le rebord de la jante, il doit y avoir suffisamment d'espace libre pour retirer le levier de montage. Poursuivez le mouvement rotatif jusqu'à ce que tout le pneu se trouve sur le rebord de la jante.
	Dans le cas d'un pneu à chambre à air, retirez la chambre à air du pneu.
	Pour relever le talon inférieur, soulevez le pneu jusqu'à ce qu'il se trouve à la hauteur de la base creuse de la jante. Placez ensuite le levier de montage entre le pneu et la tête de montage et soulevez directement le pneu sous la tête de montage. Faites passer le talon sur la jante et lancez le mouvement rotatif de la même manière que pour le talon supérieur.

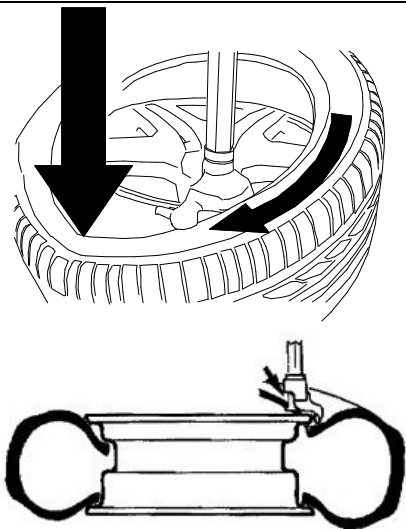
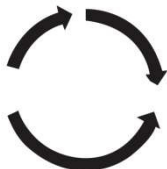
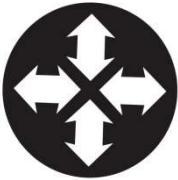
	Lorsque le démontage est terminé, enfoncez la pédale pour faire reculer la colonne de montage. Retirez ensuite le pneu.
---	--

1.3.6 Montage d'un pneu

	Veuillez toujours observer les directives WdK (Fédération professionnelle de l'industrie allemande du caoutchouc) pour procéder au montage des pneus.
--	--

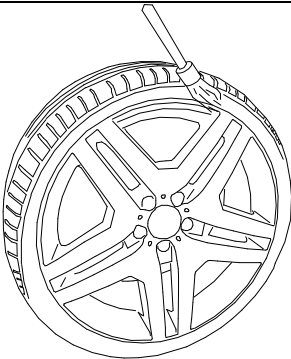
	Remplacez la valve du pneu avant de procéder au montage. Serrez ou réglez la jante de sorte que la valve de la roue soit à env. 180 degrés par rapport à la tête de montage.
	Appliquez suffisamment de pâte de montage sur le pneu et la jante.

 	 Vérifiez si la tête de montage est correctement réglée par rapport à la jante. Le cas échéant, corrigez le réglage de la manière indiquée à la section « Réglage de la tête de montage ». Posez ensuite le pneu incliné sur la jante de manière à ce que la tête de montage ne touche aucune partie du pneu lors du pivotement. Faites approcher la colonne de montage en appuyant sur la pédale correspondante.
 	Positionnez le pneu de sorte que le talon se trouve sous l'ergot, mais encore sur la surface de guidage de la tête de montage. Veillez à ce que le pneu soit en face de la tête de montage, dans le renforcement de la jante.
	Lancez le mouvement rotatif du plateau de serrage.  Durant la procédure de montage, veillez à ce que le talon tourne correctement ; sinon, le pneu risque de subir des détériorations importantes.
	Dans le cas d'un pneu à chambre à air, positionnez correctement la chambre à air dans le pneu. Veillez à ce qu'elle repose dans le pneu de manière à ne pas pouvoir être endommagée au cours du montage.

	Pour monter le deuxième talon, procédez exactement de la même manière que pour le premier talon. Ici aussi, vous devez veiller à ce que le pneu repose correctement en face de la tête de montage.
	Lancez le mouvement rotatif du plateau de serrage.  Durant la procédure de montage, veillez à ce que le talon tourne correctement ; sinon, le pneu risque de subir des détériorations importantes.
	Débloquez enfin le serrage de la jante pour pouvoir retirer la roue.

1.3.7 Gonflage d'un pneu

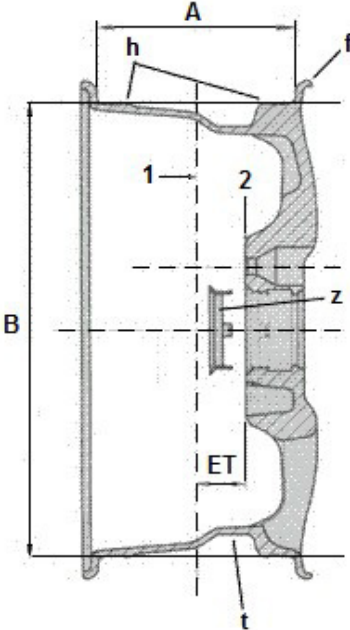
	La pression maximum du pneu ne doit pas dépasser 3,5 bars. Tenez toutes les parties du corps à l'écart du pneu.
	Le bruit pouvant atteindre 85 dB (A) durant le fonctionnement, l'opérateur est tenu de prendre des mesures de protection appropriées.

	Assurez-vous que le pneu est complètement enduit de pâte. Procédez au gonflage.
	Si le volume d'air fourni par le gonfleur ne suffit pas pour dégager le pneu sur le talon de la jante, vous pouvez l'augmenter en retirant la valve intérieure. Il vous faudra ensuite la remettre rapidement en place.
	Assurez-vous que le pneu a été gonflé à la pression correcte. Veuillez tenir compte des indications du fabricant. Toute pression trop basse peut provoquer une usure accrue et réduire la durée de vie du pneu. L'intérieur du pneu peut également être endommagé. Contrôlez la pression du pneu une fois par semaine. Contrôlez la pression du pneu uniquement quand le pneu est à la température normale (c.-à-d. que le véhicule a circulé pendant une heure au maximum sur une distance ne dépassant pas 2 à 3 km)

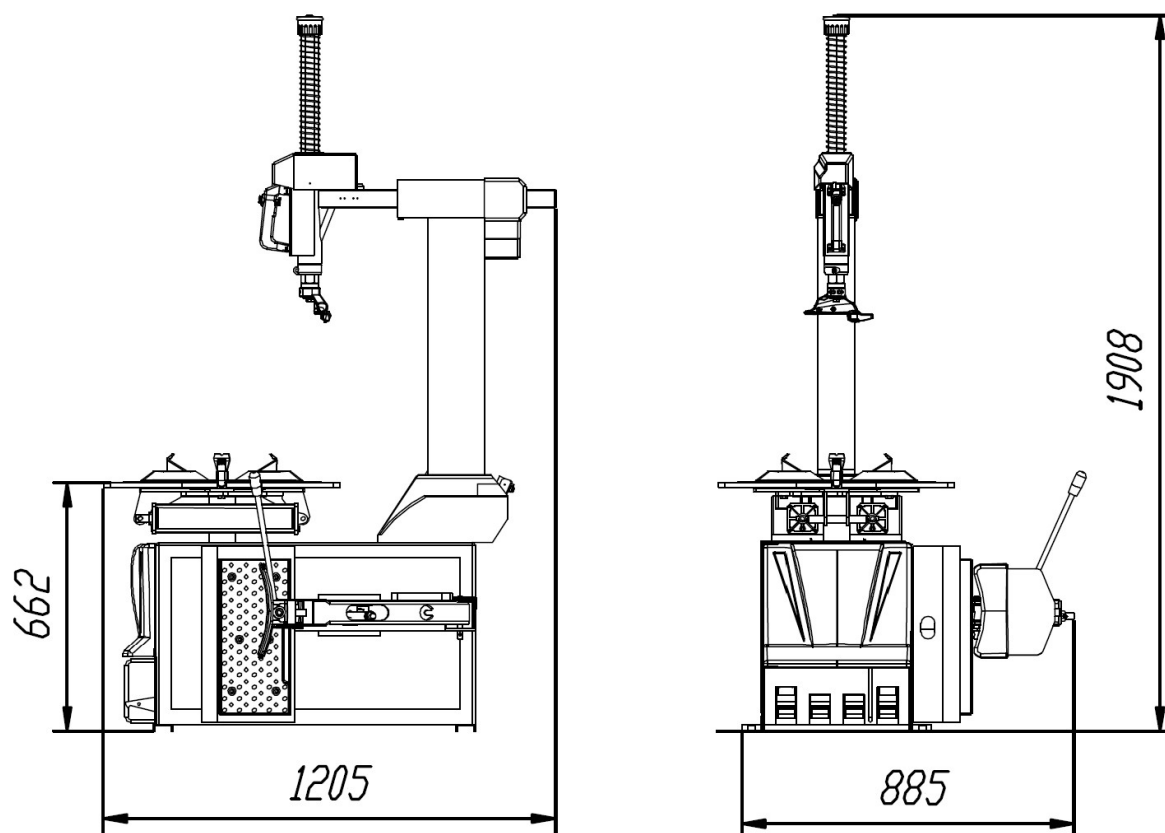
1.4 Caractéristiques techniques

Plage de serrage extérieure (B)	12 à 22 pouces
Plage de serrage intérieure (B)	14 à 26 pouces
Largeur max. (A)	4 à 13 pouces
Diamètre max. (B + pneu)	960 mm
Plage de travail max. du dispositif de détalonnage	4 à 13 pouces
Force max. du dispositif de détalonnage	2 500 kg
Force de rotation du plateau de serrage	1 100 Nm
Vitesse de rotation du plateau de serrage	7 tr/min
Alimentation électrique	380 / 50 – 16 V/Hz - A (220 / 50 – 16 V/Hz - A)
Puissance d'entraînement	0,75 kW (1,10 kW)
Vitesse de rotation du moteur	1380 tr/min
Pression de travail	8 à 10 bars (0,8 à 1,0 Mpa)
Émission de bruit	< 70 dB
Poids net	252 kg
Poids brut	286 kg

Définition d'une jante

A = largeur de jante (sans rebord de jante « f »)	
B = diamètre de jante (sans rebord de jante « f »)	
f = rebord de jante	
h = bourrelet	
t = base creuse	
z = anneau de centrage	
ET = déport	
1 = centre de la jante	
2 = surface de contact	
1 pouce = 2,54 centimètres	

1.5 Croquis coté



2.0 INSTALLATION

La machine doit être mise en place conformément au manuel par un personnel autorisé.

	Le manuel d'utilisation (ainsi que le procès-verbal) est un élément important de la machine ou du produit. À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT
---	--

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.

2.1 Transport et conditions de stockage

Pour le transport et le positionnement de la machine, veuillez toujours utiliser des appareils d'arrimage, de levage et de manutention adaptés et veiller au centre de gravité.

La machine ne devrait être transportée qu'avec son emballage d'origine.

Données :	----
Largeur	1.150 mm
Longueur	850 mm
Hauteur	980 mm
Température de stockage	-10 à +50 °C

2.2 Déballage de la machine

	Retirez le couvercle supérieur de l'emballage et assurez-vous que le transport n'a causé aucun dommage. Retirez le boulon de sécurité afin de libérer la machine de la palette/du cadre. Utilisez un moyen de levage adapté (éventuellement avec élingues) pour descendre la machine de la palette/du cadre. Le matériel d'emballage utilisé pour emballer la machine devrait être conservé précieusement. Conservez le matériel d'emballage hors de portée des enfants car il peut représenter une source de danger.
---	--

2.3 Livraison

1	Tête de montage en acier	
2	Sabots en plastique	
3	Levier de montage de pneu	
4	Cheilles d'ancrage	
5	Jeu de joints et de diaphragmes pour purgeur d'air automatique	
6	Protection en plastique pour dispositif latéral de détalonnage	
7	Gonfleur manuel	
8	Unité d'entretien d'air comprimé	
9	Fiche 16 A CEE	

2.4 Lieu

La machine doit être tenue à l'écart de matériaux inflammables et explosifs ainsi que des rayons du soleil et d'une lumière intense. La machine devrait également être installée à un emplacement bien aéré.

La machine doit être installée sur un sol suffisamment ferme, le cas échéant selon les exigences minimales du plan de fondation.

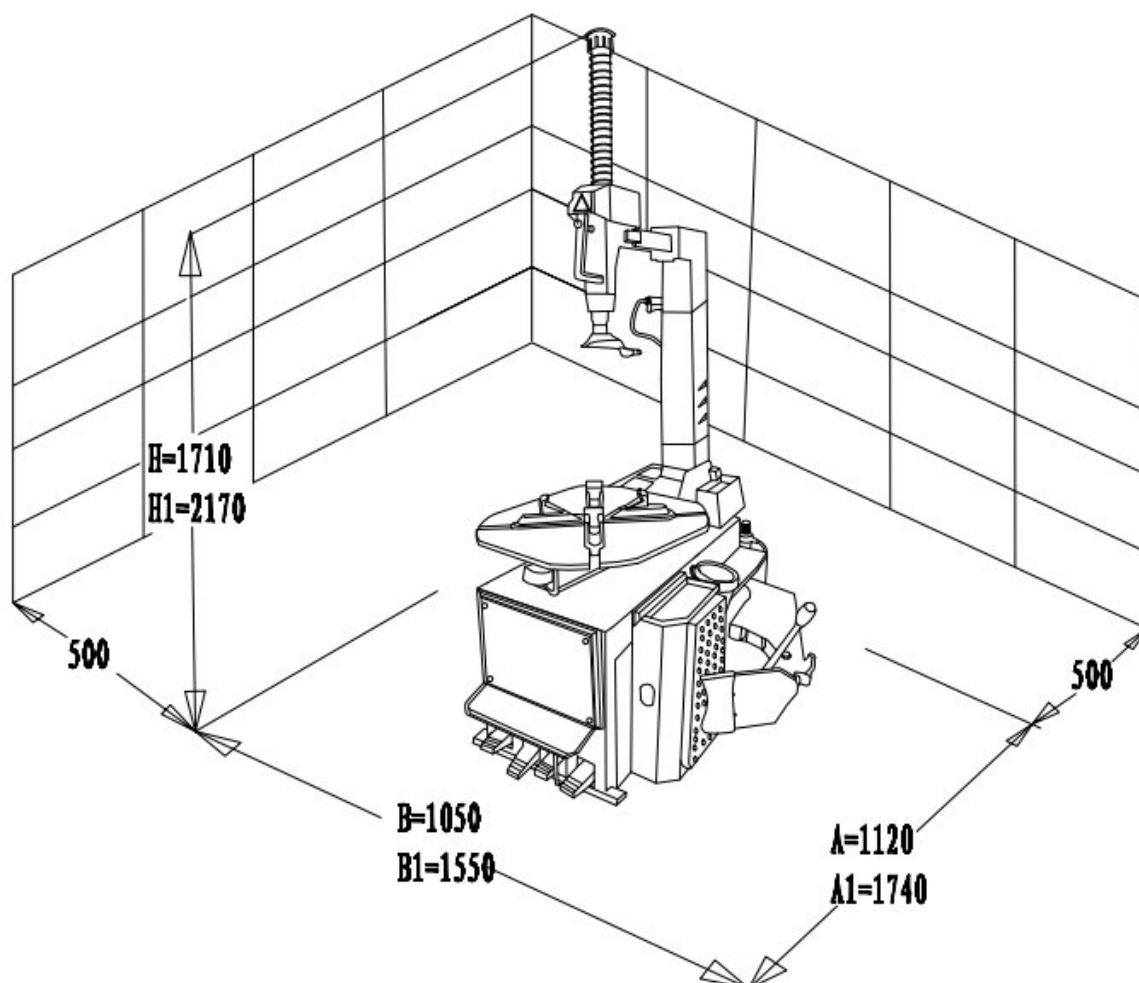
Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

La machine ne doit être montée et utilisée que dans des espaces fermés. Elle ne dispose d'aucun dispositif de sécurité (p. ex. protection IP, modèle zingué, etc.).

Température	4 à 40 °C
Niveau de la mer	< 1500 m
Taux d'humidité dans l'air	50% à 40°C – 90% à 20 °C

Croquis



2.5 Fixation



Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle ces étapes ne devraient être réalisées que par du personnel qualifié et formé.

La machine doit être installée et fixée sur un sol suffisamment ferme selon les exigences minimales du plan de fondation.

La machine doit être fixée aux points prévus à cet effet avec le matériel adapté, le matériel de fixation éventuellement prescrit.

Lors du choix du lieu d'installation, outre les propriétés du sol, il convient également de respecter les règles de prévention des accidents ainsi que l'ordonnance sur les lieux de travail.

Dans le cas d'un montage dans les étages, il convient de vérifier la capacité de portance du sol. Il est généralement recommandé de faire appel à un expert en construction pour une expertise.

2.6 Raccordement électrique



Il convient ici de respecter les dispositions générales et locales. C'est la raison pour laquelle cette étape ne devrait être réalisée que par du personnel qualifié et formé. Veuillez ce faisant à l'alimentation nécessaire (voir les données techniques).

L'installation doit être raccordée soit avec une fiche Schuko 230V, soit avec une fiche CEE à 5 phases 16A (fournie en partie).

Les variations de tension devraient représenter au maximum 0,9 à 1,1 fois la plage de tension nominale et la variation de fréquence devrait être comprise entre 0,99 à 1,01 fois la plage de fréquence. Les mesures de protection nécessaires doivent être prises pour que ceci puisse être assuré.

Pour terminer, il convient de contrôler le sens de rotation du moteur (à 400 V).

2.7 Raccordement pneumatique



Pour toutes les installations pneumatiques, une unité d'entretien à air comprimé (fournie en partie) doit être montée entre l'alimentation et l'installation.

La pression d'air de l'alimentation doit au moins correspondre aux caractéristiques techniques.

Il convient de contrôler le bon réglage de l'unité d'entretien à air comprimé.

L'unité d'entretien à air comprimé doit faire l'objet d'une maintenance à intervalles réguliers.

La pression maximale ou minimale assure un fonctionnement parfait sans éventuels dommages.

2.8 Raccordement hydraulique



Avant de mettre en service l'installation ou lors du premier fonctionnement avec de l'huile, il convient de surveiller les éléments suivants pour un fonctionnement optimal, sans dysfonctionnement ainsi qu'un fonctionnement quasiment exempt d'air

Toutes les conduites hydrauliques doivent être raccordées et serrées conformément au schéma hydraulique ou selon la désignation des conduites.

Toutes les conduites hydrauliques et vérins doivent être purgés conformément au schéma hydraulique ou à la désignation des conduites.

Afin d'assurer le fonctionnement parfait et sûr de l'installation ainsi que des conduites utilisées, il convient de veiller à ce que les fluides hydrauliques utilisés soient conformes aux prescriptions et recommandations du fabricant.

Les fluides utilisés qui ne correspondent pas aux exigences spécifiques ou qui présentent un encrassement non autorisé endommagent l'ensemble du système hydraulique et réduisent la durée d'utilisation des systèmes hydrauliques. Attention : (Un encrassement de l'installation est également possible lors d'un remplissage d'huile)

Il convient de contrôler les exigences minimales et la quantité minimale d'huile et d'en rajouter le cas échéant.

2.9 Montage



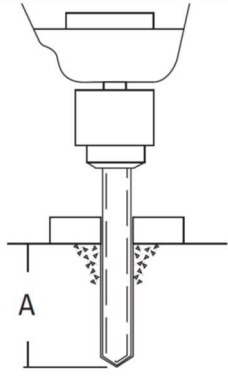
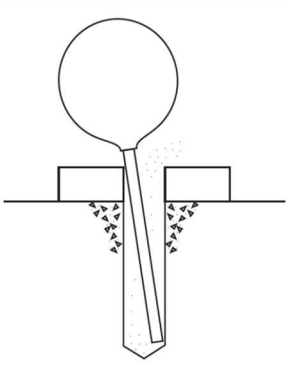
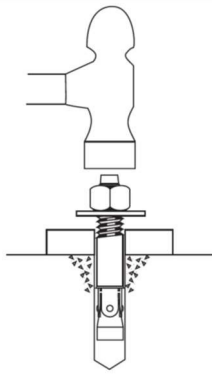
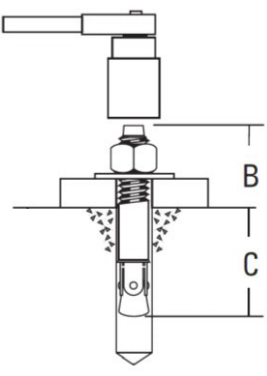
Ce manuel ne doit pas être considéré comme une notice de montage. Les conseils et aides sont destinés à des monteurs spécialisés. Pour les travaux suivants, il convient de porter des vêtements adaptés ainsi que des équipements de protection. Un montage et des réglages erronés conduisent à une exclusion de responsabilité et de garantie.

Les machines en partie prémontées doivent être réceptionnées, contrôlées et faire l'objet d'une instruction pour l'utilisation par un personnel qualifié.

Les montages de machines doivent être effectués par un personnel spécialisé.

2.9.1. Fixation du démonte-pneu

Il est recommandé de fixer le démonte-pneu au sol au niveau des quatre points prévus à cet effet avec des tiges filetées à scellement à queue de carpe M10 ou des chevilles appropriées.

			
Percez les trous en tenant compte de la profondeur de perçage A requise et du diamètre de perçage indiqués par le fabricant de chevilles	Nettoyez l'intérieur des trous	Introduisez les boulons d'ancrage dans les trous jusqu'à une profondeur convenable.	Serrez les écrous au couple spécifié par le fabricant L'épaisseur de serrage B dépend du revêtement de sol

2.10 Travaux finaux

	Avant la mise en service, vérifiez toutes les vis de fixation, les conduites électriques, pneumatiques et hydrauliques et resserrez-les le cas échéant. Attention : Ces éléments doivent en partie être contrôlés régulièrement et être resserrés le cas échéant (remarque dans le manuel).
--	--

3.0 EXPLOITATION

3.1 Manuel d'utilisation

Société :	Manuel d'utilisation pour Services pour pneus	Date :
Poste de travail :		Signature :
Activité :		

Dangers pour la santé et l'environnement



- Danger en raison du bruit
- Risques de happement de la machine
- Risque en raison de pièces mobiles incontrôlées
- Risque en raison de la présence de poussière polluée du dispositif de freinage



Mesure de protection et code de conduite



- Port de vêtements près du corps
- Au travail, ne pas porter de montre, bagues, chaînes ou autres bijoux
- Porter une protection auditive et des lunettes de protection.
- Les cheveux longs doivent être protégés par une résille ou par toute autre mesure
- Utiliser exclusivement des clés à chocs qui ne soufflent pas d'air sur la jante.
- Afin d'éviter la poussière, ne nettoyer les jantes et pneus qu'avec de l'eau ; utiliser des installations de nettoyage de roues, dans la mesure du possible.
- Retirer les poussières sur les tambours de freins à l'aide d'une cloche d'aspiration combinée à un aspirateur industriel adapté. Pour les poussières exemptes d'amiante, utiliser les appareils de catégorie U et pour les poussières contenant de l'amiante, utiliser les appareils de catégorie K1. (*Respecter les prescriptions de l'assurance-accidents (GUV) actuelle*)
- Les pneus endommagés doivent être rendus inutilisables.
- Lors du gonflage du pneu, mettre en place un dispositif de protection pour intercepter les pièces volantes. Éloigner les personnes de la zone de danger.
- Le gonflage du pneu doit être surveillé et les pressions maximales autorisées ne doivent pas être dépassées.
- N'utiliser les machines à équilibrage entraînées par un moteur qu'avec un carter de protection.
- **Pour les roues de PL et machines de travail automotrices :**
 - Sur les machines avec des roues à la perpendiculaire, les travaux sur des pneus lourds (p. ex. pneus pour engins de terrassement) doivent être effectués par deux personnes.
 - Pour les pneus dont le diamètre est > 1,4 m ou d'un poids > 200 kg, les dispositifs de prévention des accidents doivent être mis en place.

Conduite à tenir en cas de panne et de danger

- Les défauts de la machine doivent être immédiatement signalés au fabricant
- Mettre la machine hors service et s'assurer qu'elle ne puisse pas être remise en service sans autorisation
- Ne faire réparer les dommages que par des personnes qualifiées

Premiers secours

- Informer les premiers intervenants (voir plan d'alerte).
- Soigner immédiatement les blessures.
- Consigner dans le cahier des pansements
- En cas de blessure grave, veuillez composer le numéro d'urgence.

Appel d'urgence: _____ **Transport de malades :** _____

Maintenance

- La maintenance doit être assurée uniquement par des personnes mandatées et formées
- Débrancher l'appareil du secteur ou le sécuriser pour tous travaux de préparation, de réglage, de maintenance et d'entretien
- Nettoyer la machine à la fin de la journée de travail
- **Contrôle annuel** des machines par une personne mandatée et formée

3.2 Remarques générales

Seules des personnes de plus de 18 ans ayant reçu une formation sur cette machine et qui ont prouvé leur aptitude à l'entrepreneur peuvent utiliser cette machine de manière autonome.

Elles doivent être expressément être chargées par l'entrepreneur d'utiliser cette machine. Le mandat pour le droit d'utiliser cette machine doit être délivré par écrit.

La machine ne doit être utilisée que pour l'usage prévu.

Utilisez toujours les matériaux prescrits lors du montage et du service.

Avant le montage ou le démontage, veuillez vérifier toutes les pièces ; celles-ci ne doivent présenter aucun endommagement.

Respectez le cas échéant les conseils spécifiques des fabricants au montage ou au démontage de travaux spécifiques sur le véhicule.

Le respect du plan de maintenance est une partie importante de la garantie. Cela concerne en particulier la propreté, la protection contre la corrosion et le cas échéant la réparation immédiate de dommages.

Durant le fonctionnement, vous devez toujours être attentif aux risques. Dès que des dangers apparaissent, mettez immédiatement la machine hors service, débranchez la prise secteur et coupez l'arrivée d'air.

Contactez ensuite votre revendeur.

Tous les panneaux d'avertissement doivent toujours être bien lisibles. En cas d'endommagement, ils doivent être immédiatement remplacés.

	Faites attention aux éventuels points de cisaillement de la machine.
	Durant le fonctionnement, le bruit peut atteindre 85dB (A), c'est pourquoi l'utilisateur devrait prendre les mesures de protection adaptées.
	Les vêtements lâches, cheveux longs ou des bijoux peuvent être happés par les pièces mobiles de la machine.

4.0 MAINTENANCE

Afin de garantir le fonctionnement sûr de la machine, l'utilisateur est tenu de l'entretenir régulièrement.

Les travaux de réparation ne doivent être effectués que par des partenaires de maintenance autorisés ou par le client après concertation avec le fabricant.

	Avant tous travaux de maintenance et de réparation : - TOUS les types d'alimentation de la machine doivent être coupés - Débrancher la prise principale et purger l'air comprimé de l'installation le cas échéant - Des mesures adéquates doivent être prises pour éviter toute remise en service de l'installation
	Les travaux sur des éléments électriques ou sur l'alimentation ne doivent être exécutés que par du personnel qualifié ou des électriciens spécialisés.

4.1 Consommables pour le montage, la maintenance et l'entretien

Huile hydraulique

Exigence minimale **générale** :

Eni PRECIS HVLP-D Art. n° 00066018

Eté (15° à 45°) : HVLP-D 46 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Exigences minimales **spéciales pour ponts élévateurs à 2 colonnes** :

Eni PRECIS HVLP-D art. n°00067218

Eté (15° à 45°) : HVLP-D 32 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Hiver (moins de 10°) : HVLP-D 22 (p. ex. : Eni PRECIS HVLP-D)

Produit de conservation pour les câbles, soudures, vis, coins, bords et espaces creux.

Exigence minimale :

Petec Spray translucent - 500 ml art. n° 73550 / Petec canette sous vide translucent - 1000 ml art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

Lubrifiant pour les guides

Exigence minimale :

Graisse blanche haute performance EP LAGERMEISTER WHS 2002. Art. n° KPF1-2K-20

Lubrifiant pour manchons, chaînes, galets et pièces mobiles

Exigence minimale :

White Ultra Luber, 500 ml bombe aérosol. Art. n° 34403 – WUL – White Ultra Lube

Ancrage au sol

Exigence minimale pour **ponts élévateurs** :

Fischer FIS A M 16 x 200 acier galvanisé en combinaison avec Fischer ancrage Superbond

Exigence minimale pour **machine de montage VL et machine pour équilibrage VL/PL** :

Cheville d'ancrage M8 x 100

Exigence minimale **pour machines de levage PL** :

Cheville d'ancrage M12 x 100

Installation d'air comprimé

Exigence minimale :

PROMAT chemicals Huile spéciale pour air comprimé Art. n° : 4000355209

Nettoyage

Exigence minimale :

Caramba Nettoyant intensif pour freins sans acétone

Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées

Exigence minimale :

Petec canette sous vide translucide - 500 ml Art. n° 73550

Petec canette sous vide translucide - 1000 ml Art. n° 73510

Petec Pistolet UBS Art. n° 98507

Entretien et protection de métaux, de surfaces peintes ou laquées dans la zone piétonne et parties en plastique

Exigence minimale :

Valet Pro Classic Protectant Etancheisation plastique 500 ml

4.2 Dispositions de sécurité pour l'huile

Veuillez toujours respecter les prescriptions ou ordonnances relatives au traitement de l'huile usagée.

Faites toujours éliminer l'huile usagée par une entreprise certifiée.

En cas de fuite, l'huile doit immédiatement être retenue à l'aide d'un agent liant ou de récipients pour qu'elle ne puisse pas atteindre le sol.

Évitez tout contact entre l'huile et la peau.

Ne laissez pas de vapeur d'huile s'échapper dans l'atmosphère.

L'huile est un fluide inflammable. Faites attention aux sources de dangers potentiels.

Portez des vêtements de protection résistants à l'huile comme p. ex. des gants, lunettes de protection, vêtements de protection, etc.

4.3 Remarques

	Quel que soit l'état d'encrassement, la machine doit régulièrement faire l'objet d'une maintenance, être nettoyée et entretenue. La machine doit ensuite être traitée avec un produit d'entretien (p. ex. huile ou aérosol lubrifiant). N'utilisez aucun détergent dommageable pour la peau. DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE
---	--

4.4 Plan de maintenance ou d'entretien

Intervalle	Immédiate ment	Hebdomadaire	Mensuel	Trimestriel	Semestriel
Vérification de TOUTES les pièces importantes du point de vue de la sécurité	X				
Nettoyer	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces	X				
Contrôler l'étanchéité du système hydraulique	X				
Contrôler ou restaurer la protection des surfaces ou la protection contre la corrosion	X				
Contrôler ou restaurer les dommages sur la peinture et les pièces	X				
Contrôler ou réparer les dommages liés à la rouille	X				
Contrôler et traiter les espaces creux et les endroits non peints	X				
Contrôler l'étanchéité du système pneumatique	X				
Contrôle de la solidité des vis	X				
Contrôler le jeu dans le palier, lubrifier et régler	X				
Contrôler les pièces d'usure		X			
Vérifier les fluides (niveau, usure, encrassement, qualité)		X			
Contrôler et lubrifier les guides		X			
Retirer l'encrassement à l'intérieur			X		
Nettoyer et contrôler les pièces électriques				X	
Contrôler le fonctionnement et l'usure du moteur et de l'entraînement				X	
Contrôler les soudures et la construction				X	
Effectuer les contrôles visuels (conformément au plan de contrôle)					X

4.5 Dépannage / Affichage des défauts et solution

Symptôme	Cause	Solution
La machine n'a pas ou pas assez de force	Pression d'air ou hydraulique insuffisante	Augmenter la pression d'air / contrôler le niveau d'huile
	Fonctionnement sur 2 phases du moteur	Contrôler le raccordement électrique
	Courroie trapézoïdale pas assez tendue	Retendre la courroie trapézoïdale
L'outil de levage présente un jeu important / se desserre régulièrement	Usure des joints et/ou des coussinets	Faire remplacer les pièces d'usure par un technicien clientèle
La jante ne peut être fixée sur l'axe	Pédale / contacteur à bascule défectueux(se)	Remplacer les pièces
	Le vérin hydraulique / pneumatique se bloque ou fuit	Remplacer le vérin ou les joints
	Pression d'air ou hydraulique insuffisante	Augmenter la pression d'air / contrôler le niveau d'huile
	Le bloc de soupapes ne réagit pas	Contrôler la commande
Le logement pour roue ne tourne pas / ne tourne que dans une direction	Pédale / joystick ne réagit pas	Remplacer les pièces
		Contrôler le contacteur de changement de direction / la commande
		Contrôler les raccordements électriques
Points de pression ou de torsion sur le pneu	Outils de montage mal utilisés	Relire attentivement les instructions pas à pas
Le produit présente des dommages (importants) de rouille	Dommages ou protection contre la corrosion insuffisante ou maintenance le cas échéant	Dérouiller, nettoyer et restaurer la surface.
VEILLEZ À TOUJOURS UTILISER DES PIÈCES ET ACCESSOIRES D'ORIGINE.		

4.6 Instructions de maintenance et de service



Tous les travaux de maintenance et de service doivent être effectués au moins selon le plan de maintenance

UNITÉ DE TRAITEMENT DE L'AIR COMPRIMÉ (En partie fourni ou nécessaire pour l'activité)

RÉGLAGE DE LA PRESSION DE SERVICE :

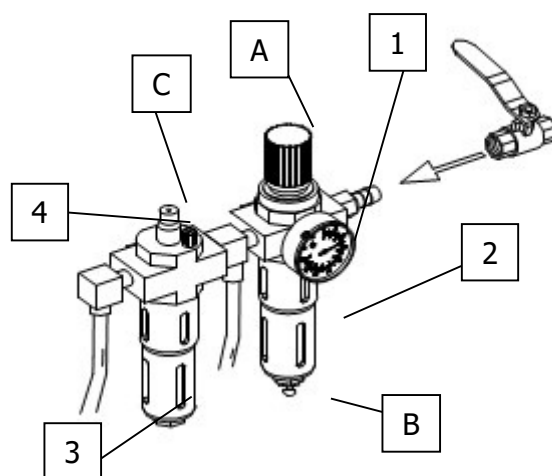
- Contrôlez la pression de service affichée sur le manomètre (1). Elle doit correspondre aux spécifications techniques.
- La pression de service peut être réglée à l'aide du régulateur de pression (A).
- Tirez le régulateur de pression vers le haut pour effectuer le réglage.
- Pour augmenter la pression dans la machine, tournez le régulateur dans le sens des aiguilles d'une montre, pour la réduire, tournez-le dans le sens inverse.

Lubrificateur

- Contrôlez le niveau d'huile dans le réservoir d'huile (3).
- Retirez le réservoir d'huile.
- Ajoutez à présent de l'huile pneumatique de viscosité SAE20 dans le réservoir.
- Contrôlez la quantité d'huile injectée par le regard (4).
- Généralement, la vis doit être vissée à fond dans le sens des aiguilles d'une montre puis desserrée d'environ ¼ à ½ tour dans le sens inverse.

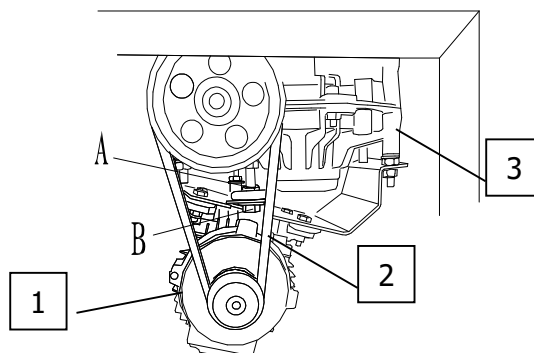
SÉPARATEUR D'EAU

- Contrôlez le niveau d'eau dans le séparateur (2).
- L'eau est évacuée en ouvrant la soupape (B).



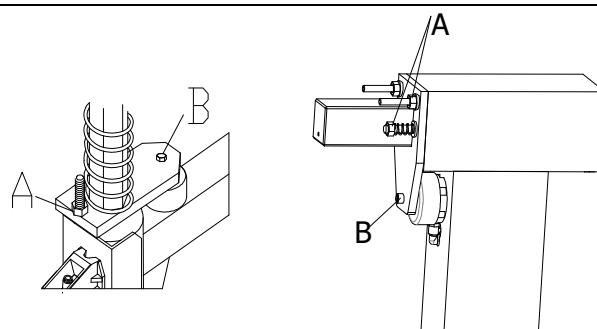
TENSION DE LA COURROIE TRAPÉZOÏDALE

- La machine contient un moteur (1) qui entraîne la vis sans fin (3) par le biais d'une courroie trapézoïdale (2).
- Vous devez desserrer les vis de fixation du moteur pour pouvoir tendre la courroie.
- Desserrez ensuite le contre-écrou (B).
- Faites tourner la vis (A) pour tendre la courroie trapézoïdale.
 - Quand vous exercez une pression au centre la courroie trapézoïdale, celle-ci doit s'affaisser au maximum de 8 mm.
- Resserrez le contre-écrou (B) et toutes les vis de fixation du moteur pour immobiliser complètement l'ensemble.
- Il vous reste seulement à remettre le capot en place.



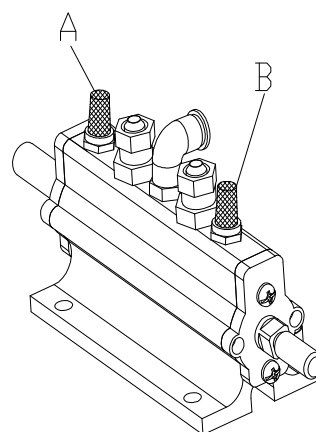
ARRÊTOIR PNEUMATIQUE DE LA TÊTE DE MONTAGE

- Le réglage de la force ou de la distance de tension du vérin a lieu par serrage ou desserrage de la vis (B).
- Le réglage de la distance automatique par rapport à la jante a lieu par serrage ou desserrage de l'écrou (A).



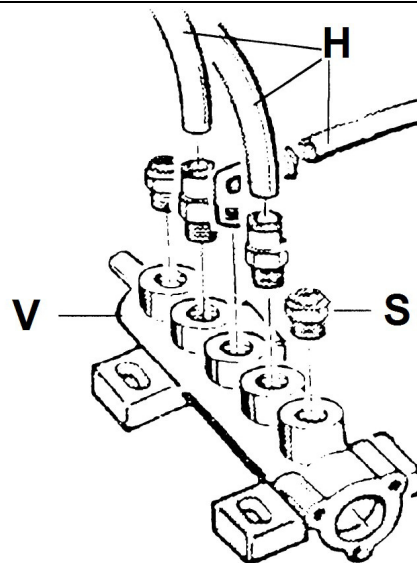
VITESSE D'ABAISSSEMENT

- La vitesse d'abaissement est réglable vers l'avant ou vers l'arrière en ouvrant ou en fermant les soupapes (A+B).



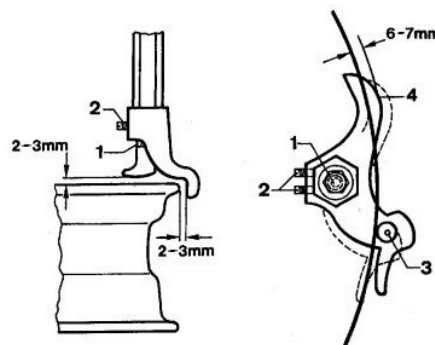
NETTOYER LE BLOC DE SOUPAPES

- Débranchez les conduites d'air (H) du bloc de soupapes (V).
- Nettoyez le bloc de soupapes (V) avec de l'air comprimé ; le cas échéant, remplacez le bloc.
- Nettoyez les silencieux (S). Si ceux-ci sont endommagés, remplacez-les.



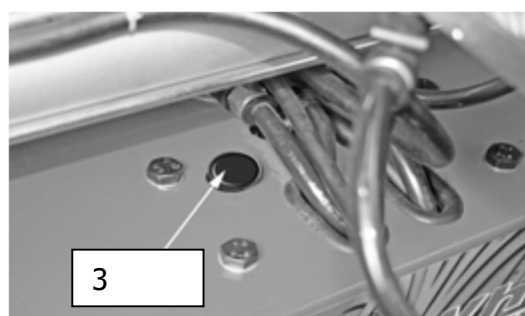
RÉGLAGE DE LA TÊTE DE MONTAGE

- Desserrez la vis de retenue (1) de la tête de montage
- Vous pouvez régler l'angle de la tête de montage par rapport à la jante en vissant ou en dévissant les deux vis sans tête (2).
- Le bourrelet de guidage (4) dépasse le rebord de la jante d'env. 6 à 7 mm. Le galet d'entraînement (3) appuie contre le rebord de la jante.
- Une fois le réglage effectué, veillez à resserrer les deux vis sans tête (2) et la vis de retenue (1).



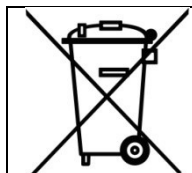
CONTRÔLER L'HUILE POUR ENGRENAGES ET EN RAJOUTER

- Faites tourner le plateau de serrage dans une position vous permettant d'accéder sans difficultés à la tubulure de remplissage
- Retirez alors le capot protecteur
- Introduisez un tuyau flexible et transparent dans l'orifice jusqu'à ce qu'il touche le fond de l'engrenage.
- Bouchez alors une extrémité du tuyau pour empêcher que l'air ne puisse y pénétrer.
- Puis retirez le tuyau. Le niveau d'huile doit être d'au moins 25 mm.
- Le cas échéant, rajouter de l'huile.



4.7 Élimination

- Coupez l'alimentation en air et électrique.
- Retirez toutes les substances non métalliques et conservez-les conformément aux prescriptions locales.
- Vidangez l'huile de la machine et conservez-la conformément aux prescriptions locales.
- Recyclez les substances métalliques.



La machine contient certaines substances nuisibles à l'environnement et qui peuvent causer des blessures sur le corps humain si elles ne sont pas correctement traitées.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine *Descriptions of the machine*

Reifen-Montiermaschine *Tyre changer*

Typbezeichnung
Model name

ATH M52

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union

The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

2006/42/EC
(Maschinen-Richtlinie / Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

EN ISO 12100:2010
EN 60204-1:2006 + A1:2009

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.
Level 7, Westgate House, Westgate Road,
London W5 1YY
ENGLAND

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0612-15-63-01-2A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0612-15-63-01-2A

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang
March 2016

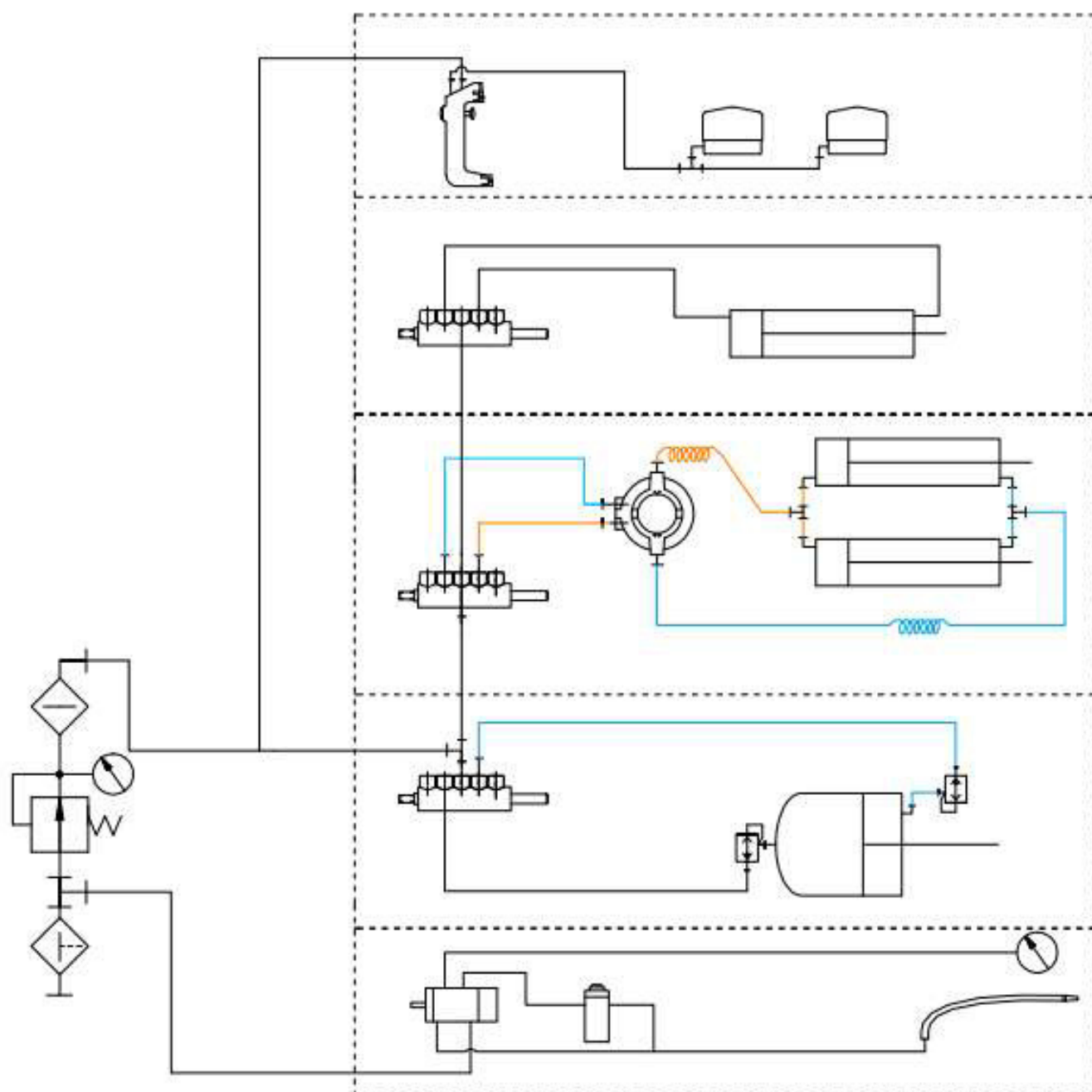


Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

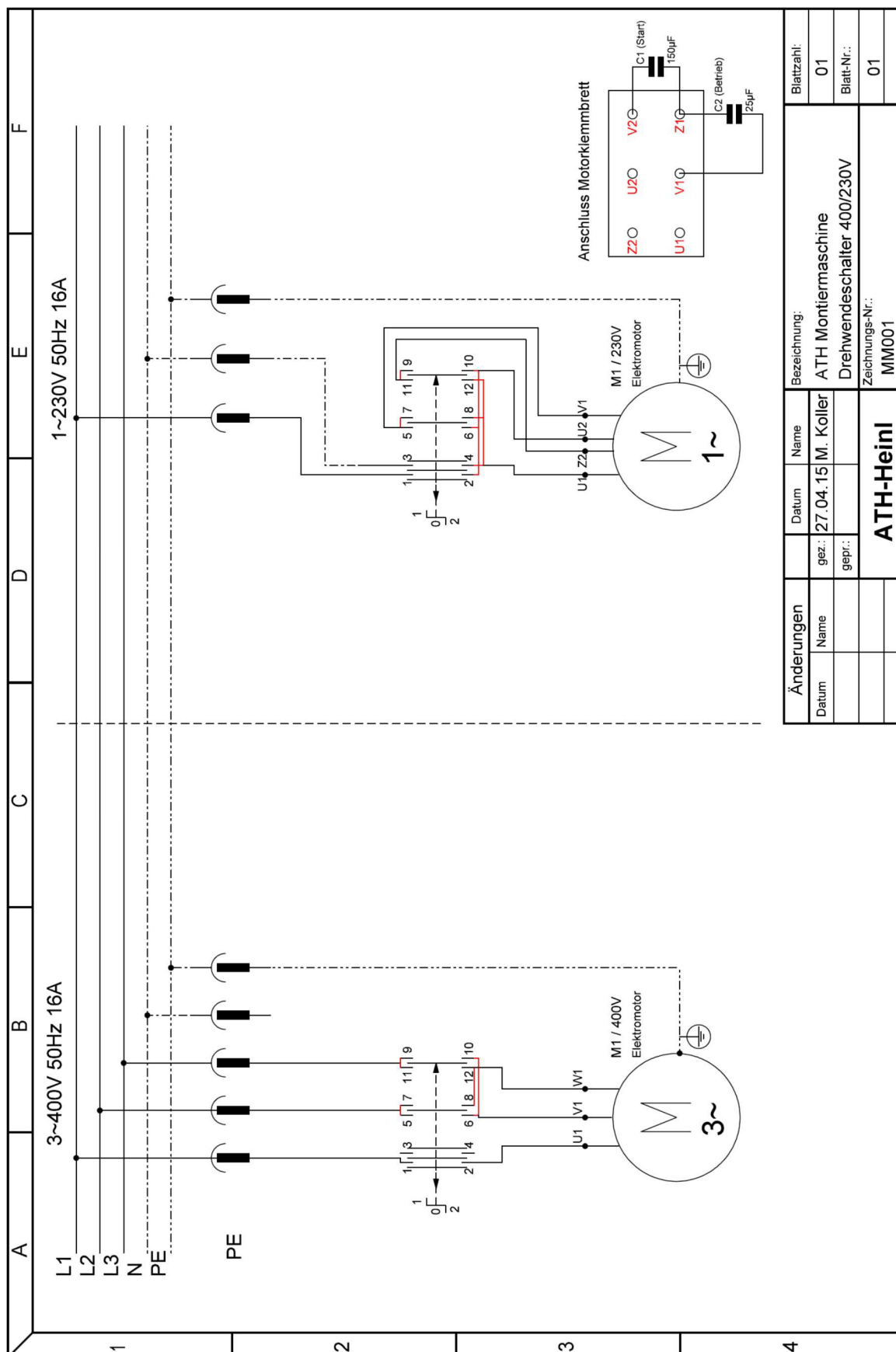
DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 ANNEXE

6.1 Schéma pneumatique



6.2 Schéma électrique



6.3 Schéma hydraulique

Not relevant!

7.0 CARTE DE GARANTIE

Adresse du revendeur :

Adresse du client :

Société (numéro client le cas échéant) :

Société (numéro client le cas échéant) :

Interlocuteur :

Interlocuteur :

Rue :

Rue :

CP et lieu :

CP et lieu :

Tél. et Fax :

Tél. et Fax :

E-mail :

E-mail :

Fabricant et modèle :

Numéro de série :

Année de construction :

Numéro de référence :

Description du message :

Description des pièces de rechange nécessaires :

Pièce de rechange :

Numéro d'article :

Quantité :

REMARQUES IMPORTANTES :

Les dommages qui résultent d'une utilisation incorrecte, d'un manque de maintenance ou de dommages mécaniques ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui n'ont pas été montées par un monteur agréé par ATH, la garantie se limite à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires.

Dommages liés au transport :

☐ Défaut manifeste (dommages visibles liés au transport, mention sur le bon de livraison du transporteur, envoyer immédiatement une copie du bon de livraison et des photos à ATH-Heinl)

☐ Défaut caché (le dommage lié au transport n'est découvert que lors du déballage de la marchandise, envoyer une déclaration de dommage avec des photos dans un délai de 24 heures à ATH-Heinl)

Lieu et date

Signature et cachet

7.1 Étendue de la garantie produit

- Cinq ans pour la structure de l'appareil
- Le bloc d'alimentation, le cylindre hydraulique et les autres pièces d'usure comme les plateaux tournants, plaques de caoutchouc, câbles, chaînes, soupapes, interrupteurs, etc. sont couverts par la garantie pendant une année dans des conditions et une utilisation normales.

La garantie ne couvre pas :

- Les défauts causés par une usure normale, une mauvaise utilisation, les dommages liés au transport, une installation incorrecte, une tension incorrecte ou un manque de maintenance.
- Les dommages résultant d'une négligence ou du non-respect des indications fournies dans ce manuel d'utilisation et/ou des autres instructions complémentaires.
- L'usure normale sur les pièces de rechange qui nécessitent une maintenance pour assurer un fonctionnement sûr.
- Tout composant endommagé lors du transport.
- Les autres composants qui ne sont pas mentionnés expressément mais qui sont considérés comme pièces d'usure habituelles.
- Dommages causés par la pluie, une humidité excessive, des environnements corrosifs ou autres impuretés.
- Imperfections qui n'entravent pas le fonctionnement.

LA GARANTIE NE S'APPLIQUE PAS LORSQUE LA CARTE DE GARANTIE N'A PAS ÉTÉ ENVOYÉE À ATH-HEINL.

Veuillez noter que les dommages et dysfonctionnements liés au non-respect des travaux de maintenance et de réglage (conformément au manuel d'utilisation et/ou à l'initiation), à des raccordements électriques incorrects (champ tournant, tension nominale, protection par fusible) ou à une utilisation inappropriée (surcharge, mise en place à l'extérieur, modifications techniques) ne sont pas couverts par la garantie.

8.0 REGISTRE DE CONTRÔLE



**Ce registre de contrôle (procès-verbal compris) est un élément essentiel du manuel d'utilisation ou du produit.
À CONSERVER PRÉCIEUSEMENT**

Contrôle

Après le montage, la remise et l'initiation le cas échéant, le produit doit être contrôlé régulièrement conformément aux prescriptions et dispositions légales en vigueur dans le pays d'exploitation par une société ou un organisme qualifié(e) et agréé(e) à cet effet.

En cas de modification ou d'extension du type de produit, un registre de contrôle supplémentaire doit être établi et réceptionné.

Étendue du contrôle

Outre le fonctionnement parfait, la propreté et les instructions de maintenance, il convient en particulier de contrôler les composants liés à la sécurité.

Caractéristiques techniques

- Veuillez les consulter dans le manuel d'utilisation ci-joint.

Plaque signalétique

- Notez toutes les données ci-dessous
- Fabricant et type des matériaux de montage utilisés :

	
Typ Type	
Serien # Serial #	
Baujahr Year of built	
Volt	
Ph	
Hz	
Amp.	
kW	
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

8.1 Procès-verbal d'installation et de remise

Lieu d'installation :

Société :

Rue :

Lieu :

Pays :

Appareil / Installation :

Fabricant :

Type / modèle :

N° de série :

Année de
construction :

Magasin compétent :

Le produit mentionné ci-dessus a été monté, le fonctionnement et la sécurité ont été contrôlés, puis le produit a été mis en service. La mise en place a été effectuée par :

☐ l'exploitant

☐ un membre du personnel qualifié

L'exploitant confirme avoir installé le produit de manière conforme, avoir lu, compris et respecté toutes les informations contenues dans ce manuel d'utilisation et dans le procès-verbal. Il confirme également avoir conservé ces documents de sorte qu'ils soient accessibles à tout moment par l'utilisateur formé.

L'exploitant confirme qu'après le montage et la mise en service par une personne formée par le fabricant ou un revendeur agréé (personnel qualifié), une formation au fonctionnement, à l'utilisation, aux instructions de sécurité, maintenance et entretien de la machine a eu lieu ; il confirme avoir reçu les documents, informations et instructions concernant la machine et que le produit fonctionne parfaitement.

REMARQUE IMPORTANTE :

DANS LE CAS OÙ CES POINTS NE SONT PAS REMPLIS, AUCUNE RÉCLAMATION EN GARANTIE N'EST ACCEPTÉE :

La garantie ne s'applique que lorsque le montage, la remise et éventuellement la formation à la machine ainsi que la maintenance annuelle par une personne qualifiée agréée par le fabricant ont été respectés et que la preuve en est apportée. L'intervalle entre 2 maintenances ne doit pas dépasser 12 mois. En cas d'utilisation hors standard ou par roulement d'équipes ou saisonnière, il convient de prévoir une vérification et une maintenance tous les six mois.

Les réclamations en garantie ne sont acceptées que lorsque tous les points dans le procès-verbal et dans le manuel d'utilisation sont remplis et que la réclamation est faite immédiatement après la constatation et que ce **procès-verbal en rapport avec le procès-verbal de maintenance et éventuellement avec le procès-verbal de service a été envoyé au fabricant.**

Les autres informations spécifiques relatives à la garantie, comme l'étendue, les exigences et prescriptions sont décrites dans le manuel d'utilisation et doivent être respectées.

Les dommages et réclamations qui résultent d'une manipulation incorrecte, d'un défaut de maintenance et d'entretien, de l'utilisation de moyens de montage, d'exploitation, de maintenance et de nettoyage inappropriés ou non prescrits, de dommages mécaniques, d'une intervention dans l'appareil sans consultation préalable ou par du personnel qualifié non autorisé ne sont pas couverts par la garantie. Pour les installations qui ont été montées par un personnel qualifié autorisé, la garantie se limite après accord avec le fabricant à la mise à disposition des pièces de rechange nécessaires au maximum.

Nom et cachet commercial du personnel qualifié
éventuellement numéro et nom VKH

Date et signature de la personne qualifiée

Nom et cachet commercial de l'exploitant

Date et signature de l'exploitant

8.2 Plan de contrôle

Plaque signalétique				
Manuel d'utilisation abrégé				
Manuel d'utilisation				
Signalisation de sécurité				
Signalisation pour utilisation				
Autre signalisation				
Construction (déformation, fissures)				
Cheville de fixation et stabilité				
État du sol en béton (fissures)				
État / État général				
État / Propreté				
État / Entretien et scellement				
État / Fluides				
État / Lubrification				
État / Bloc				
État / Entraînement				
État / Moteur				
État / Transmission				
État / Cylindre				
État / Soupape				
État / Commande électrique				
État / Palpeurs électriques				
État / Interrupteur électrique				
État / Conduites électriques				
État / Conduites hydrauliques				
État / Raccord à vis hydraulique				
État / Conduites pneumatiques				
État / Raccord à vis pneumatique				
État / Étanchéité				
État / Boulons et paliers				
État / Pièces d'usure				
État / Recouvrements				
État / Fonctions sous charge				
État / Pièces de sécurité				
État / Dispositif de sécurité électrique				
État / Dispositif de sécurité hydraulique				
État / Dispositif de sécurité pneumatique				
État / Dispositif de sécurité mécanique				
État / Fonctions sous charge				
Plaquette de contrôle délivrée				

8.3 Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

® Droit d'auteur ATH-Heinl GmbH & CO.KG, Tous droits réservés / Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques / version : 2020-03
Fabricant du produit ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

® Droit d'auteur ATH-Heinl GmbH & CO.KG, Tous droits réservés / Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques / version : 2020-03
Fabricant du produit ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

® Droit d'auteur ATH-Heinl GmbH & CO.KG, Tous droits réservés / Sous réserve d'erreurs et de modifications techniques / version : 2020-03
Fabricant du produit ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Contrôle visuel (personne qualifiée autorisée)

Résultat du contrôle d'un contrôle/contrôle ultérieur*) ordinaire / extraordinaire

L'appareil a fait l'objet d'un contrôle du fonctionnement.

Ce contrôle a permis de constater aucun défaut / les défauts suivants *) :

Étendue du contrôle : Contrôle du fonctionnement et visuel selon les prescriptions

Contrôle partiel encore à réaliser :

Il n'y a aucune objection pour une mise en service, aucun *) contrôle ultérieur n'est nécessaire.

(Lieu, date)

(Signature de la personne qualifiée)

Confirmation de la réception :

(Nom de la personne qualifiée)

(Qualification professionnelle)

(Adresse postale)

(Employé(e) chez)

Exploitant (cachet commercial, date, signature)

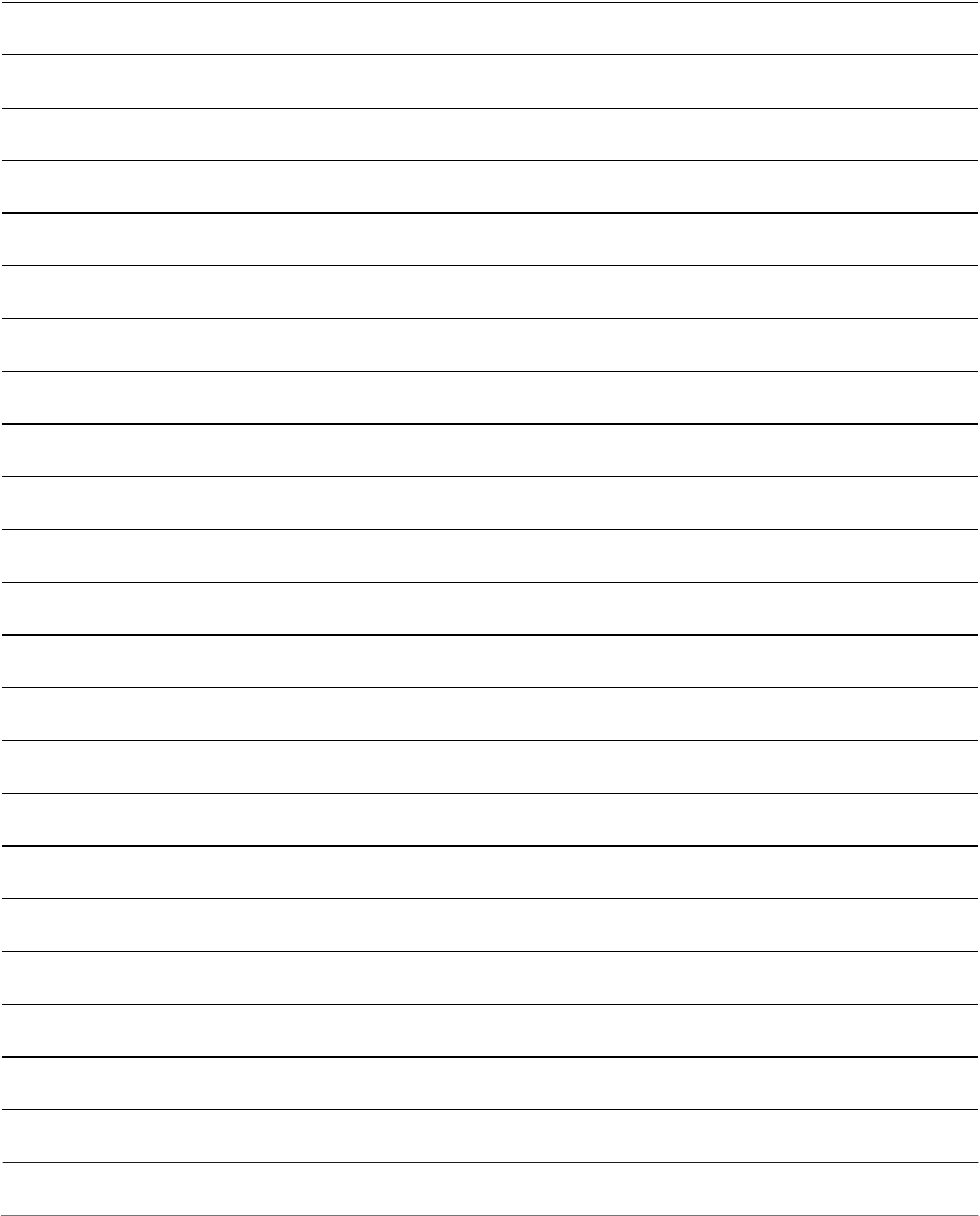
Défauts pris en compte **)

Défauts corrigés **)

*) Veuillez rayer les mentions inutiles

**) Confirmation de l'exploitant ou de son représentant avec date et signature

[illegible]





ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

NÁVOD K OBSLUZE

ATH M52



4500 k

Obsah

1.0	ÚVOD	- 3 -
1.1	Obecné informace	- 3 -
1.2	Popis	- 4 -
1.3	Obsluha	- 6 -
1.4	Technické údaje	- 15 -
1.5	Rozměrový výkres	- 16 -
2.0	INSTALACE	- 17 -
2.1	Přeprava a podmínky uskladnění	- 17 -
2.2	Vybalení stroje	- 17 -
2.3	Rozsah dodávky	- 18 -
2.4	Umístění	- 19 -
2.5	Upevnění	- 20 -
2.6	Elektrické připojení	- 20 -
2.7	Pneumatické připojení	- 20 -
2.8	Hydraulické připojení	- 21 -
2.9	Montáž	- 21 -
2.10	Závěrečné práce	- 22 -
3.0	PROVOZ	- 23 -
3.1	Provozní pokyn	- 23 -
3.2	Zásadní upozornění	- 24 -
4.0	ÚDRŽBA	- 25 -
4.1	Spotřební materiál pro montáž, údržbu a péči	- 25 -
4.2	Bezpečnostní upozornění pro olej	- 26 -
4.3	Upozornění	- 27 -
4.4	Harmonogram údržby, resp. harmonogram ošetření	- 27 -
4.5	Hledání závad / Indikace závady a náprava	- 28 -
4.6	Návody k údržbě a servisních prací	- 29 -
4.7	Likvidace	- 32 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY	- 33 -
6.0	PŘÍLOHA	- 34 -
6.1	Schéma pneumatického zapojení	- 34 -
6.2	Schéma elektrického zapojení	- 35 -
6.3	Schéma hydraulického zapojení	- 36 -
7.0	ZÁRUČNÍ KARTA	- 37 -
7.1	Rozsah záruky na výrobek	- 38 -
8.0	KONTROLNÍ DENÍK	- 39 -
8.1	Protokol o umístění a předání	- 40 -
8.2	Harmonogram kontrol	- 41 -
8.3	Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)	- 42 -
9.0	POZNÁMKY	- 46 -

1.0 ÚVOD

1.1 Obecné informace



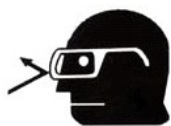
**TENTO NÁVOD PŘEDSTAVUJE NEODDĚLITELNOU SOUČÁST STROJE.
UŽIVATEL SI JEJ MUSÍ PŘEČÍST A POROZUMĚT OBSAHU.
ZA ŠKODY VZNIKLÉ NEDODRŽENÍM TOHOTO NÁVODU NEBO PLATNÝCH
BEZPEČNOSTNÍCH PŘEDPISŮ NERUČÍME.**



POZOR: Řiďte se pokyny, abyste předešli úrazům a poškozením.

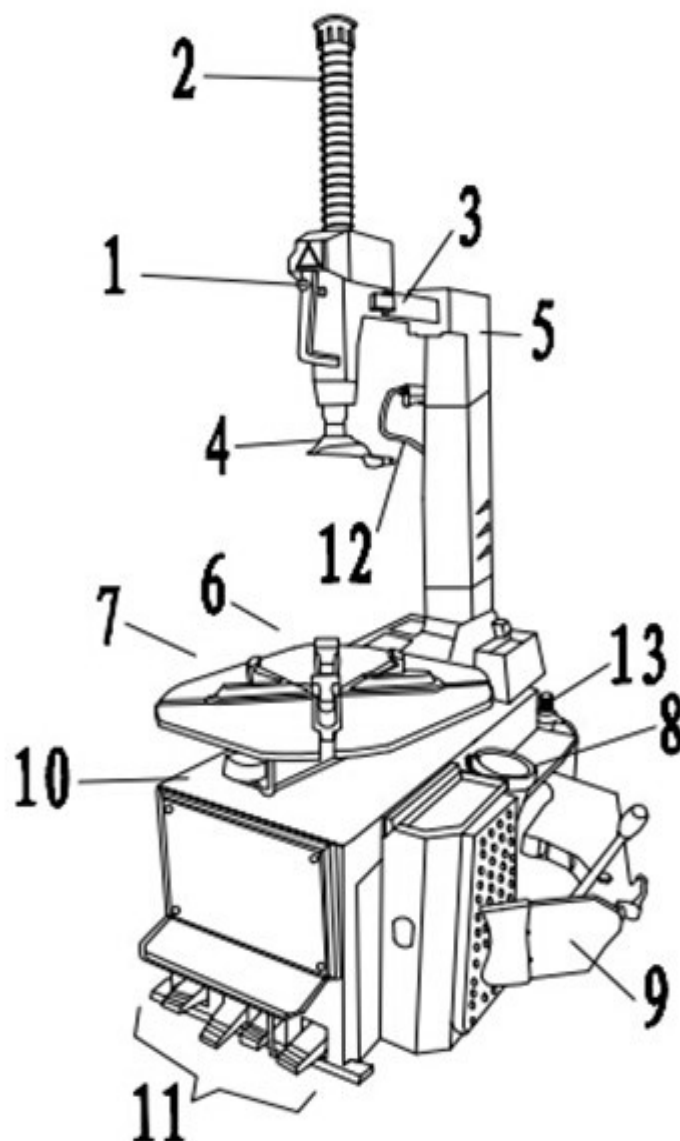


TIP: Návod poskytuje bližší informace o fungování a tipy, jak přístroj můžete používat efektivně.

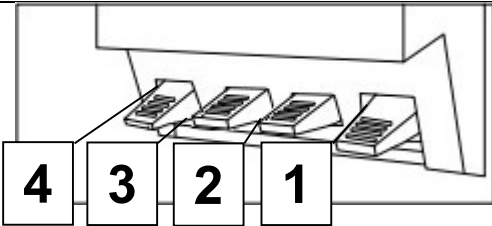
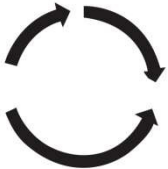
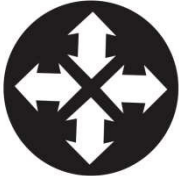
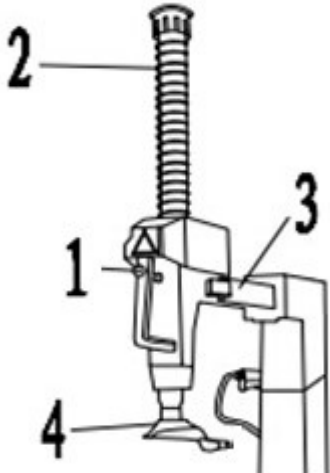


U všech prací na popsaném zařízení se musí nosit vhodný ochranný oděv.

1.2 Popis

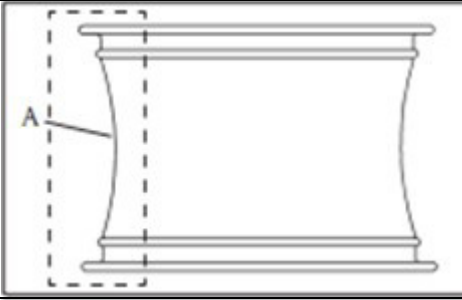
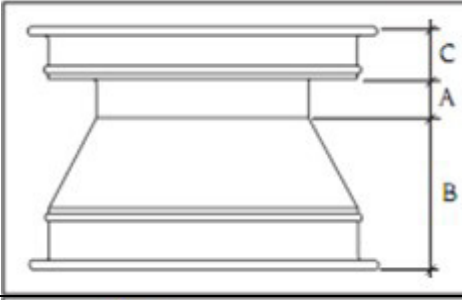
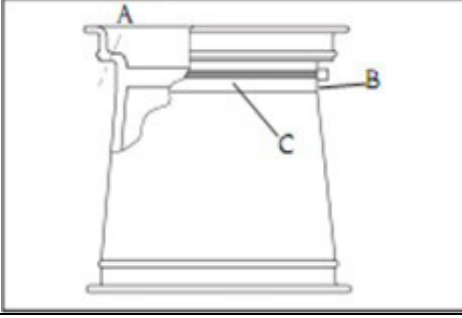


1	Madlo se vzduchovým ventilem	K zablokování/odblokování vodorovného a svislého pohybu montážní hlavy
2	Šestihranná tyč	Pro svislé nastavení montážní hlavy
3	Čtyřhranná tyč	Pro vodorovné nastavení montážní hlavy
4	Montážní hlava	Pro montáž/demontáž pláště
5	Montážní věž	Lze otočit dozadu
6	Otočný talíř	Pro rotaci kola
7	Upínací zuby	K upnutí ráfku
8	Nádoba na tuk	K úschově tuku na pláště
9	Odtlačovací lopata	K odtlačení pláště od ráfku
10	Bydlení	
11	Řízení nožním pedálem	
12	Hustilka pneumatik	K plnění pláště
13	Jednotka úpravy stlačeného vzduchu	

		
1		Pedál lehce stlačte dolů, aby se otočný talíř otáčel ve směru otáčení hodinových ručiček. Jakmile je pedál stlačen dolů po zarážku, přepněte do rychlejšího 2. chodu. Pedál vytáhněte nahoru, aby se otočný talíř otáčel proti směru otáčení hodinových ručiček.
2		Stiskněte pedál, abyste pracovali s odtlačovací lopatou. Když ho opět uvolníte, vrátí se odtlačovací lopata zpět do výchozí polohy.
3		V první poloze se otevřou upínací zuby. Střední poloha (lehké stisknutí pedálu) umožní zavřít upínací zuby a nastavit je na použité kolo. V poslední poloze se upínací zuby kompletně zavrou.
4		Stiskněte pedál, aby se montážní věž otočila dozadu. Stiskněte pedál ještě jednou, aby se montážní věž opět otočila dopředu.
		Stisknutím knoflíku jsou šestihran (2) i čtyřhran (3) drženy v nastavené poloze. Vytažením knoflíku se zruší fixace a uvolní se ke změně nastavení montážního knoflíku.

1.3 Obsluha

1.3.1 Stanovení velikosti ráfku

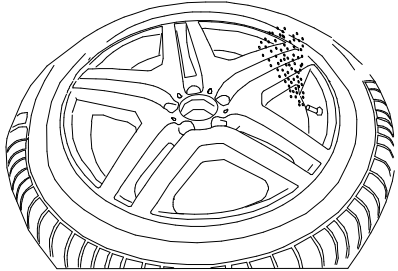
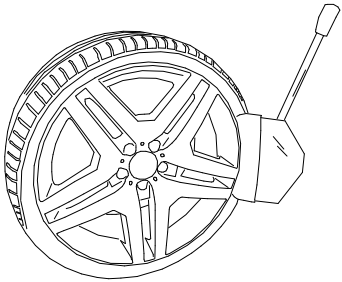
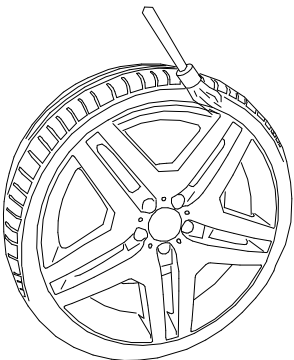
	U některých ráfků je matice ve středu ráfku velmi plochá nebo tam není žádná matice. V některých zemích není tento druh ráfků schválen do prodeje.
	U některých ráfků je matice ve středu ráfku velmi hluboko, takže se musí pláště při montáži nebo demontáži tlačit velmi hluboko. To zvyšuje nebezpečí poškození pláště.
	Některá kola mají kontrolní systém tlaku v plášti. Při montáži nebo demontáži se tento systém nesmí poškodit.

1.3.2 Odtlačení pláště

Příprava

Než začnete obsluhovat přístroj, měli byste zkontrolovat následující body:

- Zkontrolovat stav oleje, výšku hladiny vody a přiléhající tlak vzduchu v jednotce údržby.
- Zkontrolovat, zda je správně připojena přípojka na síť.

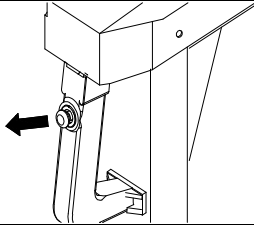
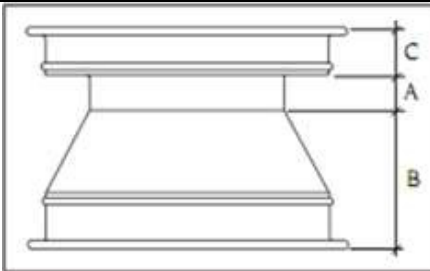
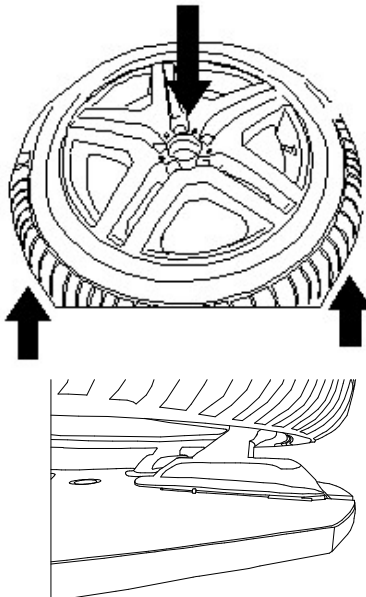
	Vyšroubujte sedlo ventilu kola a kompletně vypust'te vzduch.
	Upínací talíř otočte nebo upněte do polohy, ve které se žádné montážní díly (válec, pneumatické šroubení atd.) nemohou dotýkat přiléhajícího pláště. Nyní otočte ráfkem tak, že můžete odtlačit nejprve vnější stranu ráfku. Nyní přiložte kolo bez tlaku ze strany na speciální gumovou podložku na plášti stroje. Pomocí vodící páky můžete přiložit na vnější stranu pláště odtlačovací lopatu. Pro montáž bez poškození musí lopata přiléhat asi 1 cm od hrany okraje ráfku.
	Držte stisknutý spínací pedál pro odtlačovací válec, dokud se plášť neuvolní z ráfku, potom spínací pedál OKAMŽITĚ uvolněte. Kolem dál otáčejte a postup odtlačování opakujte, dokud se plášť kolem dokola neuvolní z ráfku.
	Abyste si usnadnili následnou demontáž pláště nebo ji provedli šetrněji pro plášť a ráfek, je účelné při vkládání odtlačovací lopaty uvolňované části pláště a ráfku dostatečně natřít komerčně dostupnou montážní pastou. Používejte pouze povolené prostředky!
	U druhého kola postupujte stejně.

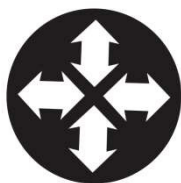
1.3.3 Napnutí kol

Příprava

Než kolo napnete, měli byste zkontrolovat následující body:

- Odstranit nečistoty a staré vyrovnávací závaží.

	Uvolněte aretaci montážní hlavy. Uved'te montážní hlavu do nejvyššího a nejzadnějšího postavení a zase ji zaaretujte. Nyní otočte montážní věž dozadu.
	Ráfky s asymetricky uspořádaným prohloubeným ráfkem je nutné dimenzovat tak, aby bylo malé rameno ráfku nahoře.
	Aby nedošlo při upínání ráfků z lehkých slitin k poškození, doporučujeme tyto upínat pouze zvenku a přitom používat plastové ochranné čelisti.
	Spínací pedál lehce sešlápněte k nastavení potřebné velikosti ráfku (např. při ráfku 20" nastavit upínací zuby 21"). Jakmile jsou tyto nastaveny, pedál pusťte. Pedál se nyní nachází v poloze první zarážky.
	Kolo položte tak, aby se upínací zuby dotýkaly pouze pláště. Ráfek stlačte natolik, až se okraj ráfku dotýká upínacích zubů.  U tvrdých pláštů můžete použít pomocné montážní rameno s kuželovým adaptérem na přidržovači.



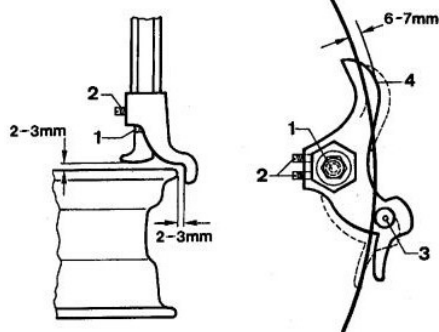
K upnutí ráfku sešlápněte spínací pedál a potom nohu sundejte. Kolo se upne.

1.3.4 Nastavení montážní hlavy



Jestliže převážně zpracováváte velká kola až 24" nebo malá kola 8", je účelné, když nastavení montážní hlavy přizpůsobíte průměru ráfku.

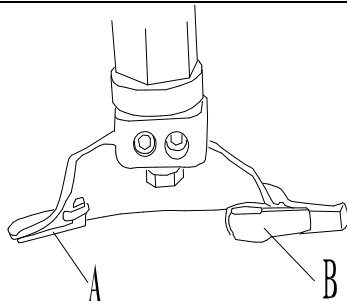
Nastavení montážní hlavy je blíže vysvětleno v kapitole ÚDRŽBA.



Montážní hlavu překlopte nebo otočte do pracovní polohy a povolte aretaci, abyste ji mohli rukou přivést a nasadit na okraj ráfku. Přitom se smí vodící kladka (3) nebo plastová třecí vložka (u ráfků z lehkých slitin) dotýkat kontur ráfku. Při aretování montážní hlavy se tato automaticky, co se výšky a odstupu týká, vzdálí od ráfku.



Nastavení automatického odstupu je vysvětleno v kapitole „Údržba a servisní práce“.

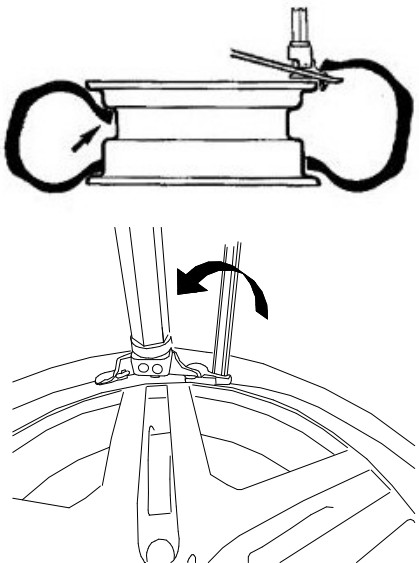
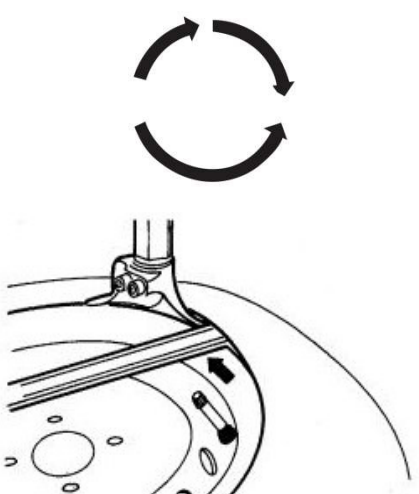
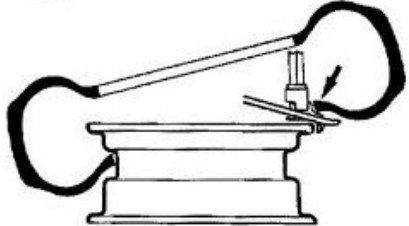


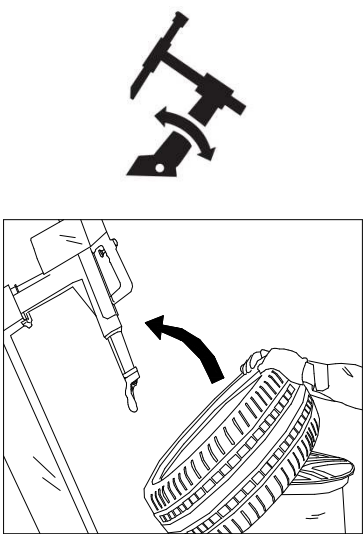
Aby nedošlo při montáži ráfků z lehkých slitin k poškození, doporučujeme tyto montovat pouze plastovými ochrannými čelistmi nebo plastovou montážní hlavou.

1.3.5 Demontáž pláště



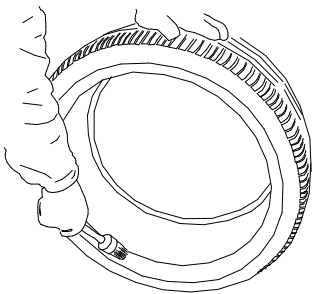
Při demontáži pláště je nutné bezpodmínečně dodržovat směrnice WdK (Obchodního sdružení německého gumárenského průmyslu).

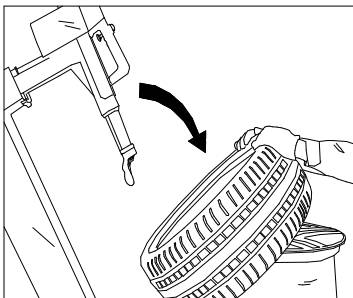
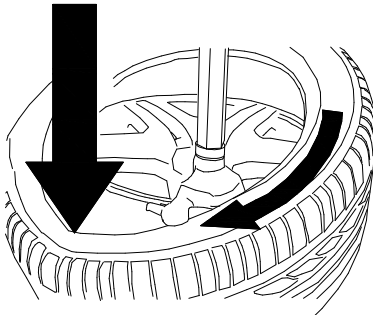
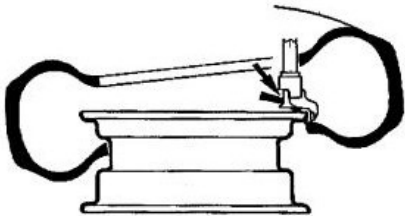
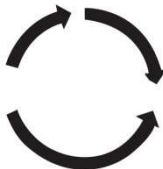
	Napnuté kolo otáčejte, příp. nastavte tak, aby byl jeho ventil asi 10 cm před montážní hlavou.
	Patku pláště zatlačte na protilehlou stranu montážní hlavy. Poté plášť vypačte montážní pákou nad montážní hlavu. Při páčení se přitom plášť dostane do prohloubeného ráfku a umožní jednoduchou montáž bez poškození.
	Sešlápněte spínací pedál pro otáčivý pohyb upínacího talíře, aby se spustil otáčivý pohyb ve směru otáčení hodinových ručiček. Přitom ještě přidržujte montážní páku na montážní hlavě a montážní pákou tlačte proti montážní hlavě. Jakmile se dostane cca 1/3 patky pláště přes okraj ráfku, mělo by už být dostatek místa pro odstranění montážní páky. Pokračujte v otáčivém pohybu do té doby, až se nachází kompletní plášť nad okrajem ráfku.
	U plášťů s duší by se měla z pláště vyndat pouze duše.
	K vypáčení spodní patky pláště zvedněte plášť tak, až se nachází ve výšce prohloubeného ráfku. Poté umístěte montážní páku mezi plášť a montážní hlavu a plášť přímo pod montážní hlavou zvedněte. Spodní patku pláště nyní vypačte nad ráfek a proveďte otáčivý pohyb stejným způsobem jako u horní patky.

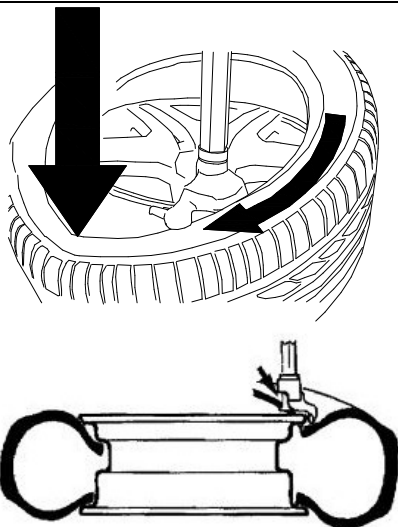
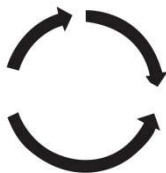
	Po demontáži sešlápněte spínací pedál pro návrat montážní hlavy, aby se tato otočila dozadu. Poté plášť odeberte.
---	--

1.3.6 Montáž pláště

	Při montáži pláště je nutné bezpodmínečně dodržovat směrnice WdK (Obchodního sdružení německého gumárenského průmyslu).
--	--

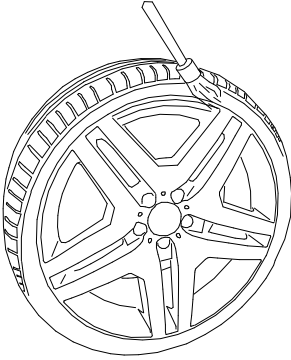
	Před montáží by se měl vyměnit ventil pláště. Ráfek napněte nebo nastavte tak, aby byl ventil kola asi 180 stupňů proti montážní hlavě.
	Plášť a ráfek dostatečně natřete montážní pastou.

 	 Zkontrolujte, zda je montážní hlava ve správném nastavení vzhledem k ráfku. Případně ji nastavte podle kapitoly „Nastavení montážní hlavy“. Plášť nyní položte šikmo na ráfek, aby se montážní hlava při otáčení nedotkla žádných částí pláště. Montážní věž otočte stisknutím příslušného pedálu.
 	Plášť umístěte tak, že se patka pláště nacházela pod nosem, ale ještě na vodící dráze montážní hlavy. Přitom dejte pozor, aby byl plášť proti montážní hlavě v prohloubení ráfku.
	 Nyní spust'te otáčivý pohyb upínacího talíře. Během montážního postupu dbejte na správný průběh patky – nerespektování může vést k těžkému poškození pláště.
	U plášťů s duší se musí nyní duše v plášti správně umístit. Přitom dejte pozor na takové umístění duše v plášti, aby se při další montáži nepoškodila.

	Při montáži druhé patky postupujte stejně způsobem, jak je popsáno pro první patku. Přitom je nutné také dodržet správné uložení pláště proti montážní hlavě.
	Nyní spustěte otáčivý pohyb upínacího talíře.  Během montážního postupu dbejte na správný průběh patky – nerespektování může vést k těžkému poškození pláště.
	Na konec uvolněte napnutí ráfku, abyste mohli kolo odebrat.

1.3.7 Huštění pláště

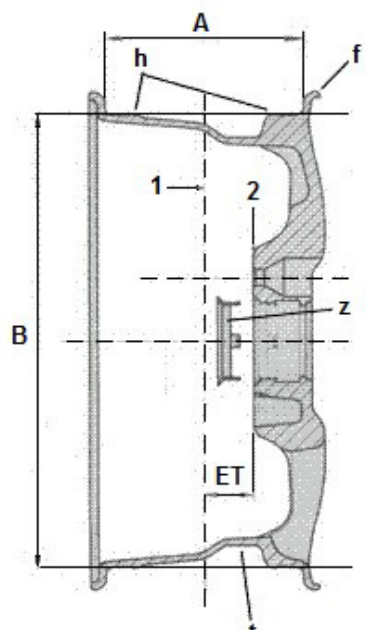
	Maximální tlak pláště nesmí být víc než 3,5 bary. K plášti byste se neměli přibližovat žádnými částmi těla.
	Během provozu může vznikat hluk až do 85 dB (A), proto by měla obsluha dodržet příslušná ochranná opatření.

	Zajistěte, aby byl plášť kompletně namazán. Začněte proces huštění.
	Jestliže množství vzduchu z hustilky nestačí k tomu, aby zatlačilo plášť přes patku ráfku, může se množství vzduchu zvýšit odstraněním vnitřního ventilu. Ten se musí potom zase rychle nasadit.
	Zajistěte, aby byl plášť nahuštěn na správný tlak. Přitom je nutné respektovat údaje výrobce. Příliš nízký tlak pláště může vést k vyššímu opotřebení a kratší životnosti pláště. Může se také poškodit vnitřek pláště. Tlak pláště je nutné kontrolovat jednou za týden. Tlak pláště kontrolujte pouze za normální teploty pláště (tzn. vozidlo nejelo déle než jednu hodinu a ne více než 2–3 km).

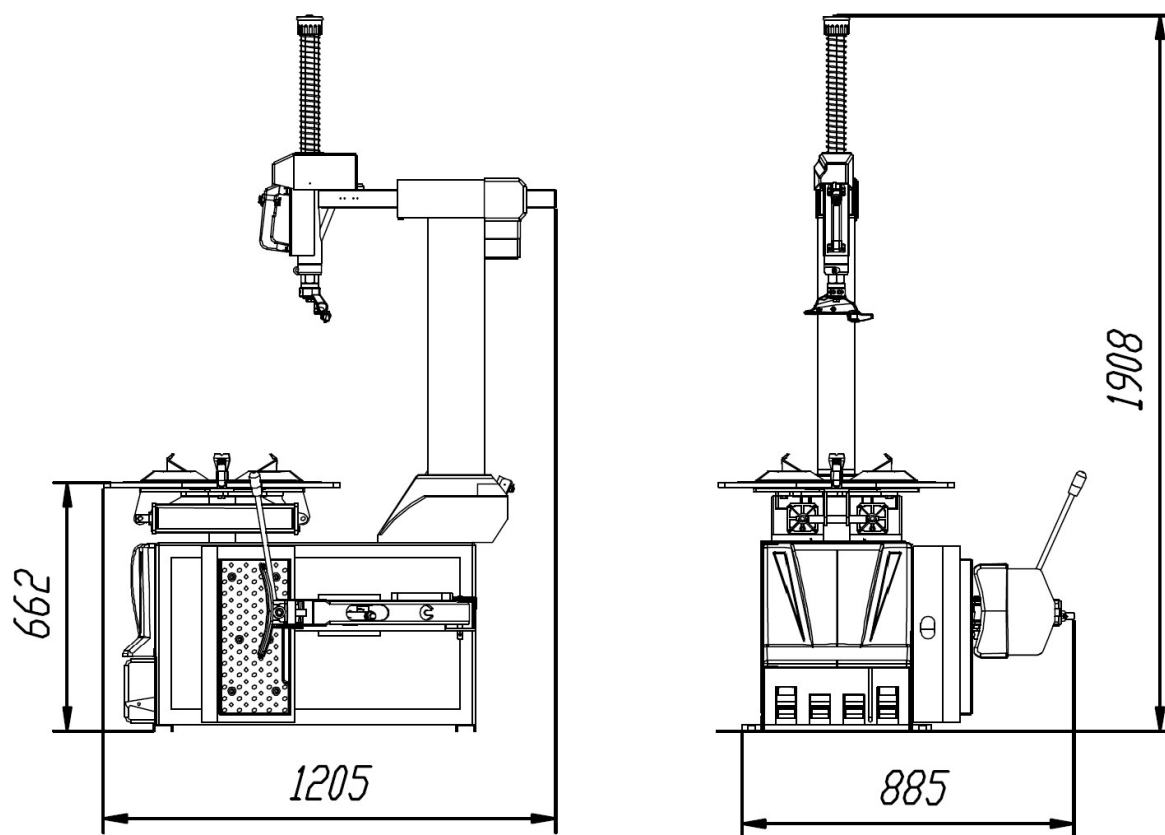
1.4 Technické údaje

Vnější oblast upínání (B)	12–22 palců
Vnitřní oblast upínání (B)	14–26 palců
Max. šířka uchycení (A)	4–13 palců
Max. průměr uchycení (B + plášť)	960 mm
Max. pracovní plocha odtlačovacího válce	4–13 palců
Max. síla odtlačovacího válce	2 500 kg
Otočná síla upínacího talíře	1 100 Nm
Otáčky upínacího talíře	7 ot/min
Napájení	380/50 – 16 V/Hz - A (220/50 – 16 V/Hz - A)
Hnací výkon	0,75 kW (1,10 kW)
Otáčky motoru	1380 ot/min
Pracovní tlak	8–10 bar (0,8–1,0 Mpa)
Emise hluku	<70 dB
Hmotnost netto	252 kg
Hmotnost brutto	286 kg

Vysvětlení pojmů ráfku

A = šířka ráfku (bez „f“ okraje ráfku)	
B = průměr ráfku (bez „f“ okraje ráfku)	
f = okraj ráfku	
h = hump	
t = prohloubený ráfek	
z = centrování	
ET = hloubka zálisu	
1 = střed ráfku	
2 = dosedací plocha	
1 palec = 2,54 centimetrů	

1.5 Rozměrový výkres



2.0 INSTALACE

Stroj musí v souladu s návodem instalovat autorizovaný personál.

	Tento návod k obsluze (včetně protokolu) tvoří důležitou součást stroje, resp. výrobku. !!!PEČLIVĚ SI JEJ USCHOVEJTE!!!
---	---

Po dokončení montáže, převímce, popř. zaučení a poté pravidelně podle předpisů a zákonných ustanovení platných v zemi provozovatele musí výrobek zkontrolovat vhodná a k tomu autorizovaná společnost nebo organizace.

2.1 Přeprava a podmínky uskladnění

K přepravě a usazení stroje používejte vždy vhodné uvazovací a zvedací prostředky, resp. zdvižné vozíky a dávejte přitom pozor na těžiště stroje.

Stroj by měl být přepravován výhradně v originálním obalu.

Údaje:	----
Šířka	1.150 mm
Délka	850 mm
Výška	980 mm
Teplota skladování	-10 až +50 °C

2.2 Vybalení stroje

	Sejměte horní kryt obalu a přesvědčte se, že během přepravy nedošlo k žádnému poškození. Odstraňte jisticí čepy, abyste mohli stroj vyjmout z palety / stojanu. K zvednutí stroje z palety / stojanu používejte vhodná zdvihadla (příp. s uvazovacím lanem). Obalový materiál stroje pečlivě uskladněte. Obalový materiál uskladněte mimo dosah dětí, neboť představuje zdroj nebezpečí.
---	---

2.3 Rozsah dodávky

1	Ocelová montážní hlava	
2	Plastové třecí vložky	
3	Montážní páka na plášť	
4	Nárazová kotva	
5	Sada těsnění a membrána pro rychloodvzdušňovač	
6	Plastová ochrana pro boční odtlačovací válec	
7	Ruční hustilka pneumatik	
8	Jednotka úpravy stlačeného vzduchu	
9	Zástrčka 16A CEE	

2.4 Umístění

Stroj byste měli postavit mimo dosah hořlavých a výbušných materiálů, slunečního záření a intenzivního světla. Stroj musíte také instalovat na dobře větraném místě.

Stroj musíte instalovat na dostatečně pevném podkladu, popř. se řiďte minimálními požadavky v údajích v Plánu základů.

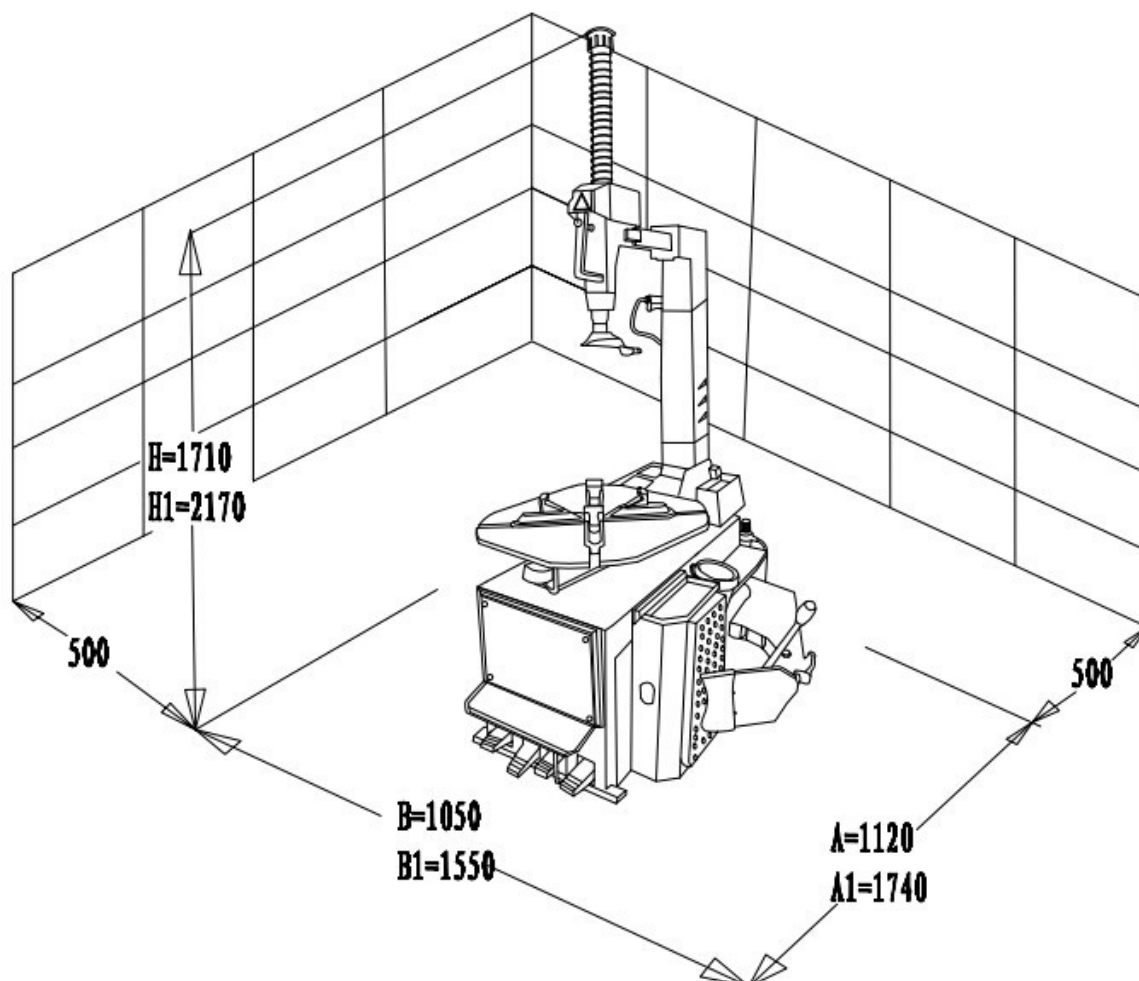
Při volbě místa instalace je třeba zohlednit vedle vlastností podlahy také směrnice a upozornění předpisů úrazové prevence a vyhlášky o pracovních prozovech.

Při montáži v poschodí musíte zkontrolovat dostatečnou nosnost podlaží. Obecně se v případě montáže v poschodí doporučuje vše konzultovat s odborným znalcem z oblasti stavebnictví, který situaci posoudí.

Stroj se smí smontovat a používat jenom uvnitř uzavřených prostor. Stroj nedisponuje příslušným ochranným vybavením (např. IP ochrana, pozinkované provedení atd.).

Teplota	4-40 °C
Nadmořská výše	< 1500 m
Vlhkost vzduchu	50% při 40°C – 90% při 20 °C

Výkres



2.5 Upevnění



Zde je potřebné se řídit obecnými i místními ustanoveními. Proto by měli tyto kroky provádět jenom příslušně vyškolení odborníci.

Stroj musíte instalovat a upevnit na dostatečně pevném podkladu, popř. se řiďte minimálními požadavky v údajích v Plánu základů.

Stroj se musí upevnit v předem určených bodech pomocí vhodných, resp. k tomu určených upevňovacích materiálů.

Při volbě místa instalace je třeba zohlednit vedle vlastností podlahy také směrnice a upozornění předpisů úrazové prevence a vyhlášky o pracovních provozech.

Při montáži v poschodí musíte zkontrolovat dostatečnou nosnost podlaží. Obecně se v případě montáže v poschodí doporučuje vše konzultovat s odborným znalcem z oblasti stavebnictví, který situaci posoudí.

2.6 Elektrické připojení



Zde je potřebné se řídit obecnými i místními ustanoveními. Proto by měli tento krok provádět jenom příslušně vyškolení odborníci.
Zohledněte přitom nezbytný přívod (viz Technické údaje).

Přípojka se provede jako 230 V zástrčka s ochranným kontaktem, resp. 5fázová 16 A CEE zástrčka (zčásti se dodává s výrobkem).

Odchyly napětí by měly činit maximálně 0,9- až 1,1-násobek rozsahu jmenovitého napětí a odchyly frekvence 0,99- až 1,01-násobek frekvenčního rozsahu.

Pro zajištění tohoto stavu musíte učinit nezbytná ochranná opatření.

Na závěr prací se musí zkontrolovat směr otáčení motoru.

2.7 Pneumatické připojení



Na všech pneumatických zařízeních musí být mezi přívodem a zařízením namontována jednotka úpravy stlačeného vzduchu (tvoří zčásti součást dodávky).

Tlak vzduchu na přívodu musí odpovídat přinejmenším technickým údajům.

Správné nastavení jednotky úpravy stlačeného vzduchu se musí kontrolovat.

Na jednotce úpravy stlačeného vzduchu se musí v pravidelných intervalech provádět údržba.

Maximální, resp. minimální tlak zaručují bezvadné fungování bez případných poškození.

2.8 Hydraulické připojení



Před uvedením zařízení do provozu, resp. před jeho prvním provozováním s olejem, je s ohledem na optimální a bezporuchovou funkci téměř bez výskytu vzduchu nezbytné dbát na následující body

Všechna hydraulická vedení je třeba připojit a utáhnout pokaždé podle příslušného schématu hydraulického zapojení, resp. podle označení hadic.

Všechna hydraulická vedení a všechny válce je třeba odvzdušnit pokaždé podle příslušného schématu hydraulického zapojení, resp. podle označení hadic.

Za účelem zajištění bezvadného a bezpečného fungování zařízení a použitých hadicových přívodů je bezpodmínečně nutné dbát na to, aby se vlastnosti používaných hydraulických kapalin shodovaly se specifickými předpisy a doporučeními výrobce.

Použitá média, která nevyhovují specifickým požadavkům nebo vykazují nepovolené znečištění, poškozují celou hydraulickou soustavu a zkracují životnost používaných hydraulických systémů. Pozor: (Ke znečištění zařízení může dojít také během opětovného plnění olejem)

Je třeba zkontrolovat, resp. obnovit minimální požadavky a minimální množství oleje.

2.9 Montáž



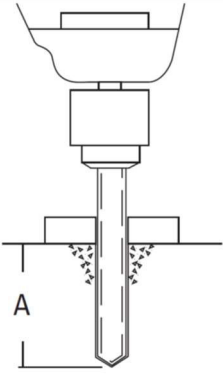
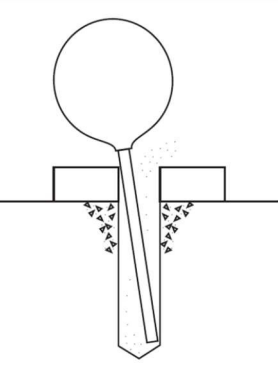
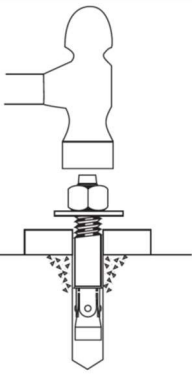
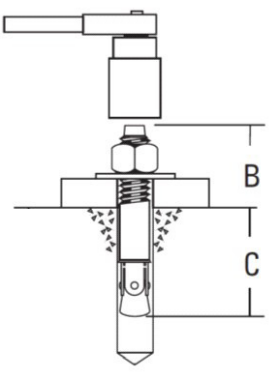
Tento návod neslouží jako návod k instalaci. Poskytujeme zde pouze upozornění a tipy pro věcně a odborně znalé montéry. Během následujících prací je třeba nosit přiměřený oděv a osobní ochranné prostředky. Nesprávná montáž a špatné nastavení mají za následek zánik ručení i záruky.

Zčásti předem smontované stroje musí ještě před jejich zprovozněním zkontrolovat věcně a odborně znalá osoba, která také zaučí personál a provede převjíčku.

Montáže strojů smí provádět věcně a odborně znalá osoba.

2.9.1 Upevnění stroje

Doporučujeme stroj upevnit ve čtyřech stanovených bodech kotvovými šrouby M10 nebo odpovídajícími hmoždinkami v podlaze.

			
Vyvrtejte díry, dbejte přitom na dodržení požadované hloubky vyvrtaných děr A a na průměr hmoždinek dodaných výrobcem.	Vnitřek děr vyčistěte.	Do děr vložte kotevní kolíky, které musí dosáhnout přiměřené hloubky.	Matice utáhněte točivým momentem dle údajů výrobce. Tloušťka sevření B závisí na podlahové krytině.

2.10 Závěrečné práce

	Před uvedením do provozu zkontrolujte všechny připevňovací šrouby, elektrická, pneumatická a hydraulická vedení a popř. je dodatečně utáhněte. Pozor: Částečně je zapotřebí provádět jejich kontrolu a popř. je v pravidelných intervalech dotahovat (upozornění v návodu).
--	--

3.0 PROVOZ

3.1 Provozní pokyn

Firma:	Provozní pokyn	Datum:
Pracoviště:		pro
Činnost:		Práce při servisu pneumatik
		Podpis:

Nebezpečí pro osoby a životní prostředí



- Nebezpečí od nadměrného hluku
- Nebezpečí vtažení u stroje
- Nebezpečí vyvolané nekontrolovaně pohyblivými díly
- Nebezpečí vyvolané kontaminovaným prachem brzdného zařízení



Ochranná opatření a pravidla chování



- Noste přiléhavé oblečení
- Při práci nenoste náramkové hodinky, prsteny, řetízky ani podobné šperky
- Noste ochranu sluchu a ochranné brýle.
- Delší vlasy musíte zajistit sítkou na vlasy nebo pomocí jiných opatření
- Používejte jenom takové rázové šroubováky, které nevyfukují vzduch na disky kol.
- Pro zamezení tvorby prachu čistěte disky kol i pneumatiky jenom mokré, je-li to možné, používejte zařízení k čištění kol.
- Prach na brzdových bubnech odstraňujte odsávacím zvonem s vhodnými průmyslovými odsávacími.
- Pro prach bez obsahu azbestu používejte přístroje kategorie U, pro prach s obsahem azbestu přístroje kategorie K1. *(Dodržujte aktuální předpisy zákonného úrazového pojištění GUV)*
- Poškozené pneumatiky zlikvidujte, aby je nebylo možné používat.
- Při huštění pneumatiky instalujte ochranné prostředky k zachytávání odletujících dílů. V nebezpečné oblasti se nesmí zdržovat žádné osoby.
- Plnění pneumatiky musí probíhat pod dohledem, nesmí být přitom překročeny maximální přípustné hodnoty tlaku vzduchu pro montáž.
- Stroj k vyvažování kol s motorickým pohonem provozujte pouze s ochranným víkem.
- **U větších kol pro nákladní vozidla a pojízdné pracovní stroje:**
 - U strojů se svisle postavenými koly musí práce s těžkými pneumatikami (např. EM pneumatikami) provádět 2 osoby.
 - U pneumatik o průměru > 1,4 m nebo o hmotnosti > 200 kg je nutné použít zařízení k ochraně před převržením.

Chování v případě poruch a nebezpečí

- Závady na stroji okamžitě nahláste výrobci
- Vypněte stroj a zajistěte jej proti nepovolenému zapnutí
- Odstraňováním škod pověřte jenom odborný personál

První pomoc

- Informujte pracovníky poskytující první pomoc (viz Poplachový plán).
- Poranění ihned ošetřete.
- Proveďte zápis do knihy drobných úrazů
- V případě těžších poranění kontaktujte tísňovou linku.

Tísňová linka: _____ **Odvoz raněných:** _____

Opravy

- Opravy a údržbu smí provádět jenom pověřené a zaučené osoby
- Před zahájením prací na vystrojení, nastavení, údržbě a ošetření stroj odpojte od sítě, popř. jej zajistěte
- Po ukončení práce stroj vyčistěte
- **Roční kontrola** strojů, kterou provede pověřená a zaučená osoba

3.2 Zásadní upozornění

Stroj smí samostatně obsluhovat pouze osoby starší 18 let, které byly zaučeny do obsluhování stroje a svou odbornou způsobilost k tomu potvrdily provozovateli svým podpisem.

Provozovatel je musí obslouhou stroje výslovně pověřit. Pokyn umožňující obsluhovat stroj musí být udělen písemně.

Stroj lze používat pouze ve shodě s jeho určením.

Při montáži a provozu používejte vždy předepsaný materiál.

Před montáží, resp. demontáží zkontrolujte všechny montážní díly, nesmí totiž vykazovat žádné poškození.

Dbejte rovněž případných speciálních upozornění výrobce, která se týkají montáže, resp. demontáže a prací specifických pro určitá vozidla.

Důležitou součástí garance výrobce / záruky je plnění harmonogramu údržby. Týká se to zejména čistoty, ochrany proti korozi, kontroly, resp. okamžitého odstranění poškození.

Během provozu byste měli neustále dávat pozor na nebezpečí. Jakmile se vyskytne nebezpečí, stroj ihned vypněte, vytáhněte síťovou zástrčku a odpojte přívod vzduchu. Poté kontaktujte prodejce.

Všechny výstražné tabulky musí být vždy v dobře čitelném stavu. Když se poškodí, musíte je neprodleně vyměnit za nové.

	Dávejte pozor na místa na stroji, kde hrozí nebezpečí stříhových sil.
	Během provozu může vznikat hluk až do 85 dB (A), proto by měla obsluha dodržet příslušná ochranná opatření.
	Pohyblivé díly stroje mohou zachytit volný oděv, dlouhé vlasy nebo šperky.

4.0 ÚDRŽBA

Za účelem zajištění bezpečného provozu stroje je uživatel povinen stroj pravidelně udržovat.

Opravné práce smí provádět pouze autorizovaní servisní partneři, popř. je po domluvě s výrobcem může provést také zákazník.

	Před zahájením údržbových a opravných prací: - Stroj musí být odpojen od VŠECH napájecích sítí - Musíte vypnout hlavní spínač a vytáhnout síťovou zástrčku, resp. vyfouknout ze systému stlačený vzduch - Proveďte opatření vhodná k zamezení opětovného zapnutí
	Práce na elektrických prvcích, resp. vedeních mohou provádět pouze odborní znalci, resp. odborní elektrikáři.

4.1 Spotřební materiál pro montáž, údržbu a péči

Hydraulický olej

Minimální požadavky **obecně:**

Eni PRECIS HVLP-D č. pol.00066018

Léto (15° až 45°): HVLP-D 46 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (pod 10°): HVLP-D 32 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimální požadavky **speciálně pro zvedací plošiny se 2 sloupky:**

Eni PRECIS HVLP-D č. pol.00067218

Léto (15° až 45°): HVLP-D 32 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (pod 10°): HVLP-D 22 (např.: Eni PRECIS HVLP-D)

Konzervační prostředky pro lana, svary, šrouby, rohy, hrany a dutiny.

Minimální požadavky:

Petec sprej translucenční - 500 ml pol. č. 73550 / Petec v nádobce k odsání translucenční - 1000 ml pol. č. 73510

Petec UBS pistole pol. č. 98507

Maziva pro kluzné dráhy

Minimální požadavky:

LAGERMEISTER WHS 2002 Bílý EP tuk pro vysoké výkony. Pol. č. KPF1-2K-20

Maziva pro pouzdra, řetězy, kladky a pohyblivé díly

Minimální požadavky:

White Ultra Luber, 500 ml sprej. Pol. č. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Ukotvení v podlaze

Minimální požadavky **pro zvedací plošiny:**

Fischer FIS M 16 x 200 galvanické pozinkování v kombinaci s reakční patronou Fischer Superbond

Minimální požadavky **na montážní stroj pro osobní vozidla a vyvažovací stroj pro osobní/nákladní vozidla:**

Nárazová kotva M8 x 100

Minimální požadavky **na montážní stroj pro nákladní vozidla:**

Nárazová kotva M12 x 100

Zařízení stlačeného vzduchu

Minimální požadavky:

PROMAT chemicals Olej pro pneumatická zařízení Speciál Pol. č.: 4000355209

Čištění

Minimální požadavky:

Caramba Intensiv čistič brzd bez acetonu

Péče a čištění kovů, lakovaných a práškových povrchů

Minimální požadavky:

Petec sprej translucenční - 500 ml Pol. č. 73550

Petec v nádobce k odsání translucenční - 1000 ml pol. č. 73510

Petec UBS pistole pol. č. 98507

Péče a ochrana kovů, lakovaných a práškových povrchů v oblasti chození a plastových dílů

Minimální požadavky:

Valet Pro Classic Protectant k ošetření plastů 500ml

4.2 Bezpečnostní upozornění pro olej

Při manipulaci s použitým olejem se vždy řiďte zákonnými předpisy, resp. nařízeními.

Použitý olej likvidujte výhradně prostřednictvím certifikovaných podniků.

V případě průsaků je nutné olej neprodleně zachytit pomocí absorpčních prostředků nebo do nádob, aby nemohl uniknout do půdy.

Vyhnete se jakémukoli styku oleje s pokožkou.

Neumožněte, aby do atmosféry unikaly olejové výpary.

Olej je hořlavé médium. Dejte pozor na možné zdroje nebezpečí.

Noste ochranný oděv odolný proti oleji, noste např. rukavice, ochranný oděv atd.

4.3 Upozornění

	Na stroji je nezbytné, a sice v závislosti na znečištění, v pravidelných intervalech provádět údržbu a čištění a pečovat o něj. Stroj poté ošetřete prostředkem pro údržbu (např. olejem nebo voskovým sprejem). Nepoužívejte čisticí prostředky, které škodí pokožce. POKUD UVEDENÉ BODY NESPLNÍTE, ZTRÁCÍTE NÁROK NA GARANCI VÝROBCE
---	--

4.4 Harmonogram údržby, resp. harmonogram ošetření

Interval	okamžitě	týdně	měsíčně	¼letně	½letně
Kontrola VŠECH bezpečnostně relevantních dílů	X				
Čištění	X				
Kontrola, resp. obnova ochrany povrchů	X				
Kontrola těsnosti hydraulického systému	X				
Kontrola, resp. obnova ochrany povrchů, resp. ochrany proti korozi	X				
Kontrola, resp. obnova poškození laků a montážních dílů	X				
Kontrola, resp. oprava škod způsobených rží	X				
Kontrola, resp. obnova dutin a nelakovaných dílů	X				
Kontrola těsnosti pneumatického systému	X				
Kontrola pevného usazení šroubů	X				
Kontrola vůle ložisek, mazání a nastavení	X				
Kontrola opotřebitelných dílů		X			
Kontrola kapalin (hladina, opotřebení, znečištění, kvalita)		X			
Kontrola a mazání kluzných ploch		X			
Odstranění nečistot zevnitř			X		
Kontrola a vyčištění elektrických montážních dílů				X	
Kontrola funkčnosti a opotřebení motorů a převodů				X	
Kontrola svařených švů a konstrukce				X	
Provedení vizuální kontroly (dle harmonogramu kontrol)					X

4.5 Hledání závad / Indikace závady a náprava

Symptomy	Příčina	Řešení
Stroj nemá žádný / má nedostatečný sílový výkon	Tlak vzduchu / Hydraulický tlak moc nízký	Zvyšte tlak vzduchu / Zkontrolujte stav oleje
	2fázový běh motoru	Zkontrolujte elektrické připojení
	Klínový řemen není dostatečně napnutý	Dodatečně napněte klínový řemen
Montážní nástroj vykazuje moc velkou vůli / se opakovaně uvolňuje	Opotřebení těsnění a/nebo pouzder	KD technik vymění opotřebitelné díly
Disk nelze upnout na uchycení kola	Pedál / Kolébkový spínač defektní	Vyměňte montážní díly
	Pneumatický / Hydraulický válec se zasekává nebo je netěsný	Vyměňte válec nebo vyměňte těsnění
	Tlak vzduchu / Hydraulický tlak moc nízký	Zvyšte tlak vzduchu / Zkontrolujte stav oleje
	Ventilový blok nereaguje	Zkontrolujte navolení řízením
Uchycení kola se neotáčí / otáčí jenom jedním směrem	Pedál / Joystick nereaguje	Vyměňte montážní díly
		Zkontrolujte otočný spínač / navolení řízením
		Zkontrolujte elektrické připojení
Zmáčknutá a/nebo zalomená místa na pneumatice	Nesprávné použití montážního náradí	Krok za krokem si ještě jednou nastudujte návod k obsluze
Výrobek vykazuje (výrazné) poškození koroze	Poškození nebo nedostatečná ochrana proti korozi, popř. údržba	Postižená místa zbavte rzi a obnovte ochranu povrchu.
MĚJTE NA PAMĚTI, ŽE SE MUSÍ POUŽÍT POUZE ORIGINÁLNÍ DÍLY A PŘÍSLUŠENSTVÍ.		

4.6 Návod k údržbě a servisním pracím



Všechny údržbové a servisní práce se provádí přinejmenším dle harmonogramu údržby

JEDNOTKA ÚPRAVY STLAČENÉHO VZDUCHU (zčásti součástí, popř. nutná pro činnost)

NASTAVENÍ PRACOVNÍHO TLAKU:

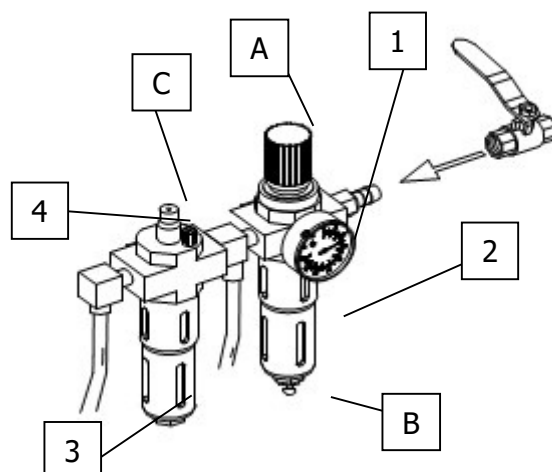
- Zkontrolujte pracovní tlak, je zobrazen na manometru (1). Tlak musí odpovídat Technickým údajům.
- Pracovní tlak lze nastavovat pomocí regulátoru tlaku (A).
- Regulátor tlaku vytáhněte nahoru, abyste mohli provést nastavení.
- Chcete-li tlak ve stroji zvýšit, musíte regulátor tlaku otočit ve směru hodinových ručiček. Pro snížení tlaku točte proti směru hodinových ručiček.

OLEJOVAČ

- Zkontrolujte stav oleje v olejové nádrži (3).
- Olejovou nádrž vyjměte.
- Nyní do nádržky nalijte pneumatický olej s viskozitou SAE20.
- Přes průzor zkontrolujte množství vstříknutého oleje (4).
- Zpravidla je třeba šroub ve směru hodinových ručiček kompletně uzavřít a následně o cca 1/4 až 1/2 otočení proti směru hodinových ručiček opět otevřít.

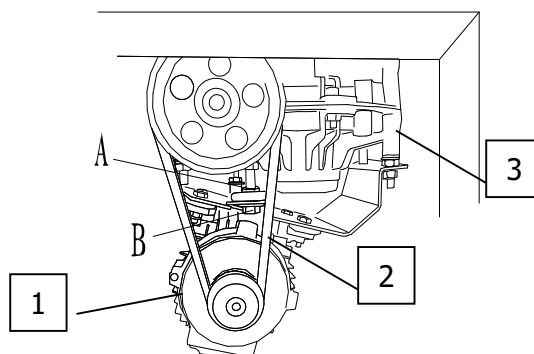
ODLUČOVAČ VODY

- Zkontrolujte hladinu vody v odlučovači (2).
- Otevřete ventil (B), vypustíte tím vodu.



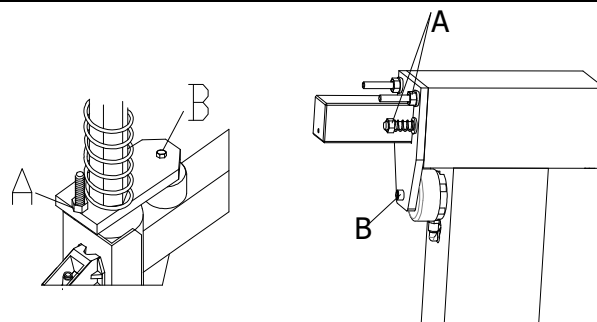
NAPNUTÍ KLÍNOVÉHO ŘEMENE

- Ve stroji se nachází motor (1), který pohání prostřednictvím klínového řemene (2) šnekovou převodovku (3).
- Chcete-li jej napnout, musíte uvolnit upevňovací šrouby motoru.
- Poté se uvolní pojistná matice (B).
- Otáčením šroubu (A) se klínový řemen napíná.
 - Přitom by se měl klínový řemen při zatlačení (uprostřed) prohnout maximálně o 8 mm.
- Pro definitivní fixaci je nutné opětovně utáhnout pojistné matice (B) a všechny upevňovací šrouby motoru.
- Na závěr je nutné již jen opětovně namontovat kryt.



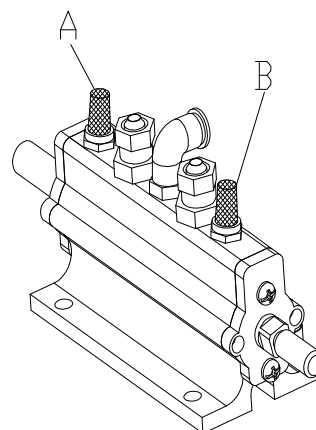
PNEUMATICKÁ ARETACE MONTÁŽNÍ HLAVY

- Utažením nebo povolením šroubu (B) se nastaví síla nebo upínací dráha válce.
- Utažením nebo povolením matice (A) se nastaví automatická vzdálenost od ráfku.



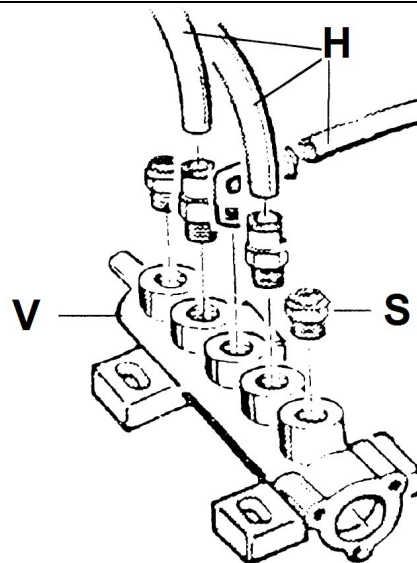
RYCHLOST OTÁČENÍ

- Otevřením nebo zavřením ventilů (A+B) lze nastavit rychlost otáčení dopředu nebo dozadu.



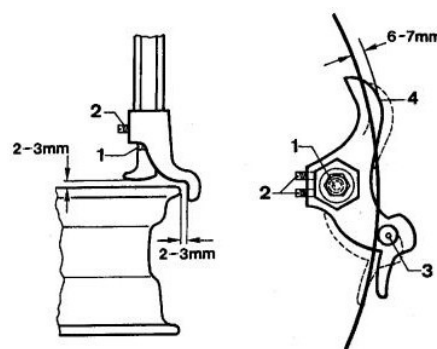
ČIŠTĚNÍ BLOKU VENTILŮ

- Odpojte vzduchová vedení (H) z bloku ventilů (V).
- Vyčistěte blok ventilů (V) pomocí stlačeného vzduchu, příp. jej musíte vyměnit.
- Vyčistěte tlumiče hluku (S). Jsou-li poškozené, vyměňte je.



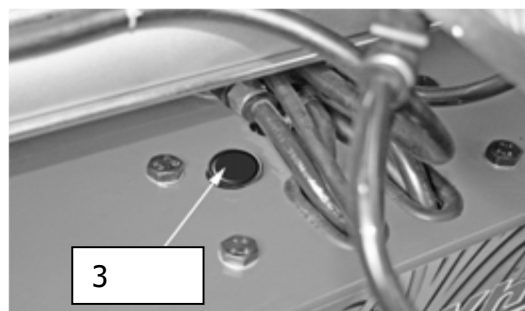
NASTAVENÍ MONTÁŽNÍ HLAVY

- Uvolněte upínací šroub (1) montážní hlavy.
- Utažením nebo povolením obou závitových kolíků (2) lze nastavit úhel montážní hlavy k ráfku.
- Vedení patky (4) přitom přesahuje cca 6–7 mm přes okraj ráfku. Náběhové kolečko (3) dosedá na okraj ráfku.
- Po nastavení zajistěte, aby byly oba závitové kolíky (2) a upínací šroub (1) znovu upevněné.



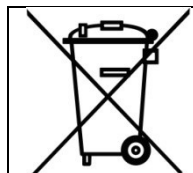
KONTROLA A DOPLNĚNÍ PŘEVODOVÉHO OLEJE

- Otočte upínací talíř do polohy, v níž se bez omezení dostanete k hrdlu pro plnění oleje.
- Nyní odstraňte ochrannou krytku.
- Zaveďte ohebnou a průhlednou hadici do otvoru tak, aby se dotýkala dna převodovky.
- Nyní držte konec hadice tak, aby již nemohl vnikat žádný vzduch.
- Nyní hadici opětovně vytáhněte. Výška hladiny oleje přitom musí být minimálně 25 mm.
- V případě potřeby olej doplňte.



4.7 Likvidace

- Odstraňte přívody vzduchu a el. proudu.
- Vyjměte všechny nekovové látky a uschovejte je v souladu s místními předpisy.
- Ze stroje odstraňte olej a uschovejte ho v souladu s místními předpisy.
- Kovové části předejte k recyklaci.



Stroj obsahuje některé látky, které zatěžují životní prostředí a mohou poškodit lidské zdraví, pokud se s nimi bude zacházet nesprávně.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine *Descriptions of the machine*

Reifen-Montiermaschine *Tyre changer*

Typbezeichnung
Model name

ATH M52

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

2006/42/EC
(Maschinen-Richtlinie / Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

EN ISO 12100:2010
EN 60204-1:2006 + A1:2009

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.
Level 7, Westgate House, Westgate Road,
London W5 1YY
ENGLAND

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0612-15-63-01-2A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0612-15-63-01-2A

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang
March 2016

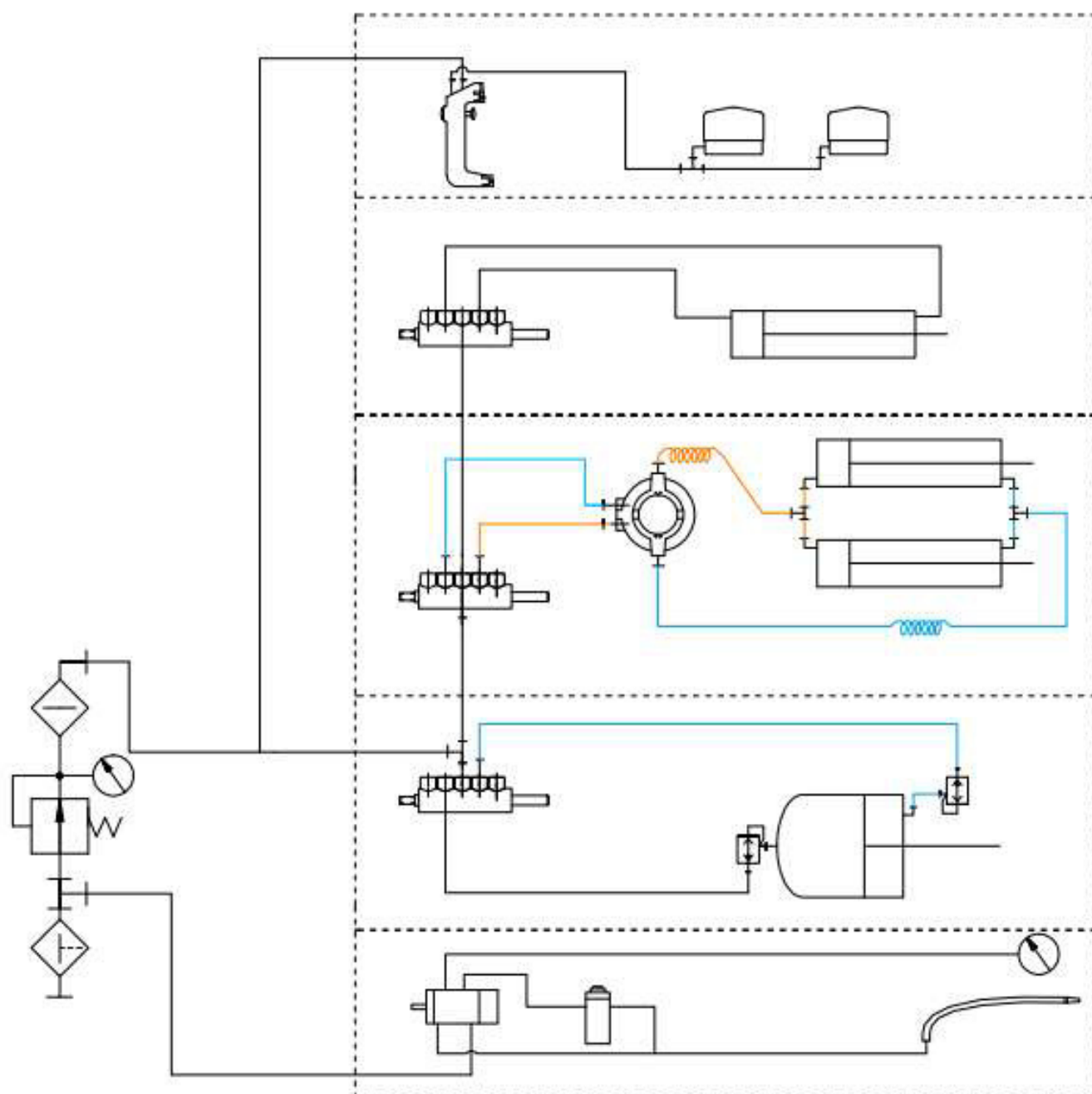


Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 PŘÍLOHA

6.1 Schéma pneumatického zapojení



6.3 Schéma hydraulického zapojení

Not relevant!

7.0 ZÁRUČNÍ KARTA

Adresa odborného prodejce:

Adresa zákazníka:

Firma (popř. číslo zákazníka):

Firma (popř. číslo zákazníka):

Kontaktní osoba:

Kontaktní osoba:

Ulice:

Ulice:

PSČ a obec:

PSČ a obec:

Tel. a fax:

Tel. a fax:

E-mail:

E-mail:

Výrobce a model:

Sériové číslo:

Rok výroby:

Referenční číslo:

Popis hlášení:

Popis požadovaných náhradních dílů:

Náhradní díl:

Číslo položky:

Množství:

DŮLEŽITÁ UPOZORNĚNÍ:

Škody, které vzniknou následkem nesprávného zacházení, nedostatečné údržby nebo mechanických poškození, nespádají pod záruku. Pro zařízení, která nebyla smontována schváleným montérem fy. ATH, se záruka omezuje na poskytování požadovaných náhradních dílů.

Škody při přepravě:

☐ Zjevná vada (viditelné škody při přepravě, poznámka do dodacího listu spedice, kopie dodacího listu a foto neprodleně odešlete na adresu firmy ATH-Heinl)

☐ Skrytá vada (škoda během přepravy, která se zjistí teprve při vybalování zboží, oznámení o škodě i s obrázky zašlete do 24 hodin na adresu firmy ATH-Heinl)

Místo a datum

Podpis a razítko

7.1 Rozsah záruky na výrobek

- Pět let na konstrukci přístroje
- Pro síťové přístroje, hydraulické válce a všechny jiné opotřebitelné komponenty, jako jsou otočné talíře, gumové desky, lana, řetězy, ventily, spínače atd. se za normálních okolností/používání v rámci garance omezuje na jeden rok.

Garance výrobce se nevztahuje na:

- Nedostatky vzniklé normálním opotřebením, zneužitím, přepravními škodami, neodbornou instalací, napětím nebo nedostatečnou požadovanou údržbou.
- Škody, které vznikly z nedbalosti nebo nedodržení upozornění uvedených v tomto návodu k obsluze a / nebo jiných doprovodných pokynů.
- Normální opotřebení jednotlivých dílů, které vyžadují servis, aby se výrobek dostal do bezpečného provozního stavu.
- Každá komponenta, která se poškodila při přepravě.
- Jiné komponenty, které zde nebyly výslovně uvedeny, přesto se ale obecně pokládají za opotřebitelné díly.
- Škody způsobené vodou, kterých příčinou byl např. déšť, nadměrná vlhkost, korozivní prostředí nebo jiná znečištění.
- Chyby krávy bez vlivu na funkčnost.

GARANCE VÝROBCE NEPLATÍ, POKUD ZÁRUČNÍ KARTU NEZAŠLETE NA ADRESU FIRMY ATH-HEINL.

Upozorňujeme zde na to, že škody a poruchy, které vznikly nedodržením údržbových a nastavovacích prací (podle návodu k obsluze a/nebo zaučení), v důsledku chybných elektrických připojení (otáčivé pole, jmenovité napětí, jištění) nebo nesprávným použitím (přetížení, umístění venku, techn. změny), mají za následek ztrátu záruky!

8.0 KONTROLNÍ DENÍK



**Tento kontrolní deník (včetně protokolu) tvoří důležitou součást návodu k obsluze, resp. výrobku.
!!!PEČLIVĚ SI JEJ USCHOVEJTE!!!**

Kontrola

Po dokončení montáže, převímce, popř. zaučení a poté pravidelně podle předpisů a zákonných ustanovení platných v zemi provozovatele musí výrobek zkontrolovat vhodná a k tomu autorizovaná společnost nebo organizace.

V případě změn nebo rozšíření typu výrobku je třeba vést a schválit dodatečný kontrolní deník.

Rozsah kontroly

Kromě bezvadné funkce, čistoty a pokynů k údržbě je třeba zkontrolovat především bezpečnostní relevantní komponenty celého zařízení.

Technické údaje

- najdete v příloženém návodu k obsluze.

Typový štítek

- Poznačte si následně všechny údaje
- Výrobce a typ používaných montážních materiálů:

	
Typ Type	
Serien # Serial #	
Baujahr Year of built	
Volt	
Ph	
Hz	
Amp.	
kW	
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

8.1 Protokol o umístění a předání

Místo instalace:

Firma:

Ulice:

Místo:

Země:

Přístroj / Zařízení:

Výrobce:

Typ / Model:

Sériové č.:

Rok výroby:

Příslušný prodejce:

Výše uvedený výrobek byl smontován, byla zkontrolována jeho funkčnost a bezpečnost a byl uveden do provozu.

Instalaci provedl:

☐ provozovatel

☐ odborný znalec

Provozovatel potvrzuje řádnou instalaci typu výrobku, to, že přečetl všechny informace v tomto návodu k provozu a protokolu a že jim porozuměl a že je bude dodržovat a že tyto podklady uloží tak, aby k nim měli kdykoli přístup zaučení pracovníci obsluhy.

Provozovatel potvrzuje, že po montáži a zprovoznění školeným pracovníkem výrobce nebo smluvního prodejce (odborně znalá osoba) bylo provedeno zaučení do fungování, zacházení, ohledně bezpečnostně relevantních předpisů, údržby a péče o stroj a že obdržel podklady, informace a předpisy pro stroj a že výrobek funguje bez závad.

DŮLEŽITÁ UPOZORNĚNÍ:

POKUD UVEDENÉ BODY NESPLNÍTE, ZTRÁCÍTE NÁROK NA GARANCI VÝROBCE:

Záruka je platná pouze za předpokladu dodržení a dokumentování řádné montáže, přejímky, popř. zaučení na stroji a každoroční údržby, kterou provádí výrobcem autorizovaný odborný znalec. Mezi 2 údržbami nesmí být interval delší než 12 měsíců. V případě nestandardního použití, resp. vícesměnného provozu nebo sezónního použití je třeba domluvit 1/2letní kontrolu a údržbu.

Záruční nároky jsou uznány pouze za předpokladu, že byly splněny všechny body v protokolu a v návodu k obsluze, že byl nárok uplatněn bezodkladně po jeho zjištění a že tento **protokol v souvislosti s Protokolem o údržbě a popř. s Protokolem o servisu zašlete výrobcí.**

Další specifické informace o záruce, jako je její rozsah, jako jsou nároky a předpisy, popisujeme v návodu k obsluze. Řiďte se jimi.

Na škody a reklamace vzniklé nesprávným zacházením, nedostatečnou údržbou a péčí, použitím nevhodných a nepředepsaných montážních, provozních, údržbových a pečovacích prostředků, mechanickým poškozením, zasahováním do stroje bez domluvy nebo bez autorizovaného odborného znalce se záruka nevztahuje. Pro zařízení, která nebyla smontována autorizovaným odborným znalcem, se záruka omezuje po domluvě s výrobcem max. na poskytování požadovaných náhradních dílů.

Název a firemní razítko odborného znalce
popř. číslo a název VKH

Datum a podpis odborného znalce

Název a firemní razítko provozovatele

Datum a podpis provozovatele

8.2 Harmonogram kontrol

Typový štítek				
Krátký návod k obsluze				
Návod k obsluze				
Bezpečnostní značka				
Označení pro obsluhu				
Další označení				
Konstrukce (deformace, praskliny)				
Přípevňovací hmoždinky a stabilita				
Stav betonové podlahy (praskliny)				
Stav / Stav obecně				
Stav / Čistota				
Stav / Péče a ošetření				
Stav / Kapaliny				
Stav / Mazání				
Stav / Agregát				
Stav / Pohon				
Stav / Motor				
Stav / Převody				
Stav / Válce				
Stav / Ventil				
Stav / Elektrické řízení				
Stav / Elektrické snímače				
Stav / Elektrické spínače				
Stav / Elektrická vedení				
Stav / Hydraulická vedení				
Stav / Hydraulická šroubení				
Stav / Pneumatická vedení				
Stav / Pneumatická šroubení				
Stav / Těsnost				
Stav / Čepy a ložná místa				
Stav / Opotřebitelné díly				
Stav / Kryty				
Stav / Funkce pod zátěží				
Stav / Bezpečnostně relevantní montážní díly				
Stav / Elektrické bezpečnostní zařízení				
Stav / Hydraulické bezpečnostní zařízení				
Stav / Pneumatické bezpečnostní zařízení				
Stav / Mechanické bezpečnostní zařízení				
Stav / Funkce pod zátěží				
Kontrolní plaketa udělena				

8.3 Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly

během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum)

(podpis odborného znalce)

Potvrzení o přejímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

**) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem

Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly **během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)**

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum)

(podpis odborného znalce)

Potvrzení o přejímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

**) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem

Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly **během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)**

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum)

(podpis odborného znalce)

Potvrzení o přejímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

**) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem

Vizuální kontrola (povolanou odborně znalou osobou)

Nález kontroly

během pravidelné / mimořádné / dodatečné kontroly*)

Přístroj byl podroben kontrole provozuschopnosti.

Přitom nebyly / byly zjištěny následující *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcí a vizuální kontrola dle předpisů

Ještě neprovedená dílčí kontrola:

Proti uvedení do provozu nejsou žádné *) námitky, dodatečná kontrola není *) nutná.

(místo, datum)

(podpis odborného znalce)

Potvrzení o přejímce:

(jméno odborného znalce)

(název povolání)

(adresa)

(zaměstnán/a ve firmě)

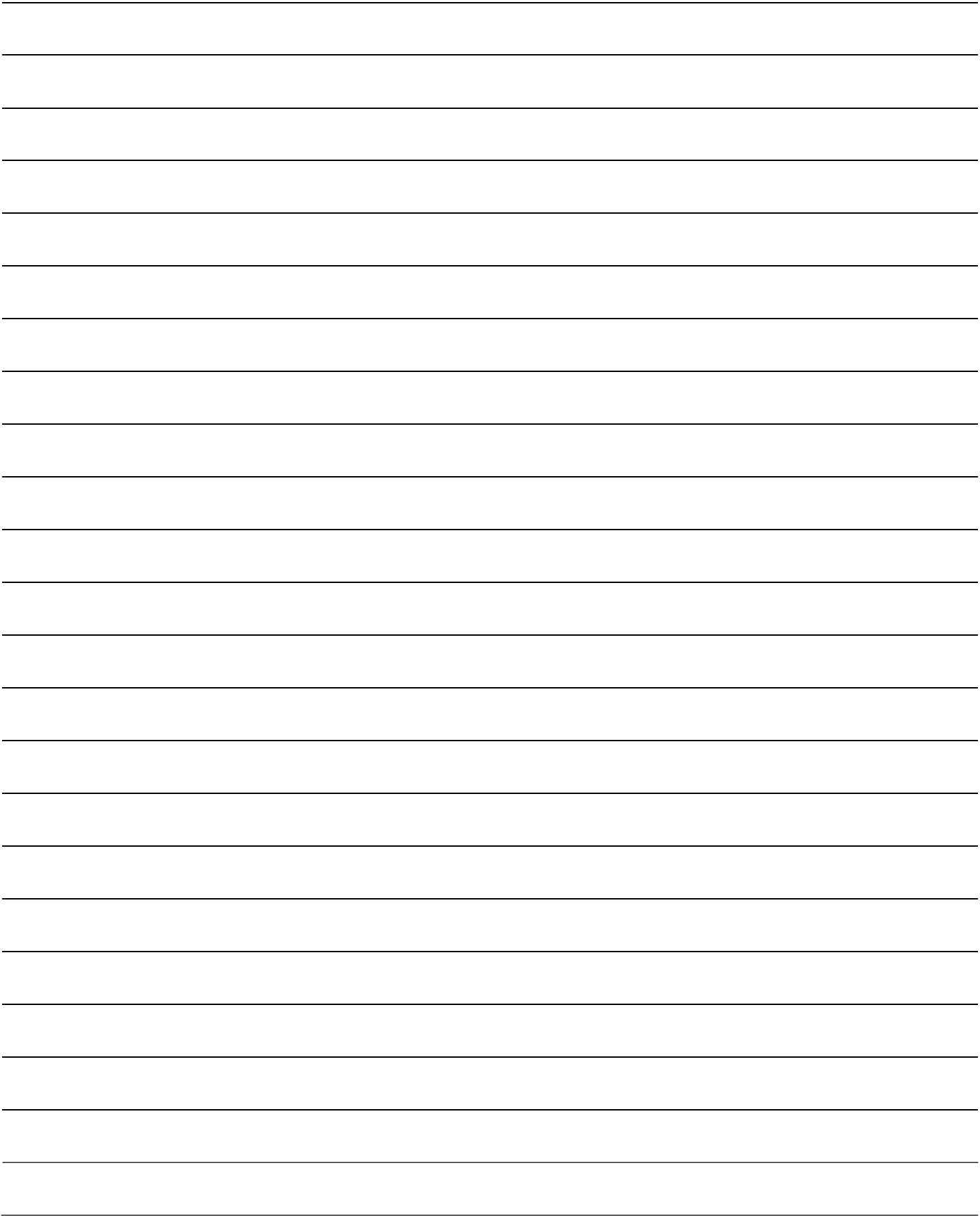
Provozovatel (firemní razítko, datum, podpis)

Nedostatky byly vzaty na vědomí **) _____

Nedostatky odstraněny **) _____

*) Nevhodné prosím přeškrtněte

**) Potvrzení provozovatele nebo pověřené osoby s datem a podpisem





ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



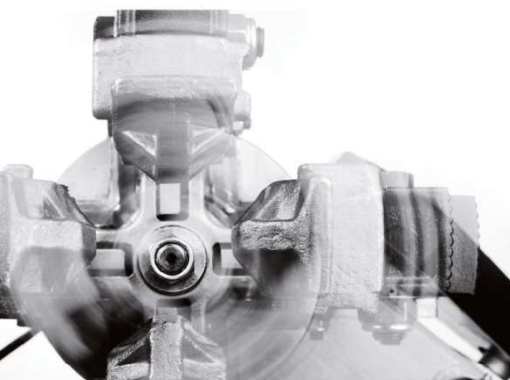
www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

MANUAL DE INSTRUCCIONES

ATH M52



4500 kg

Índice

1.0	INTRODUCCIÓN	- 3 -
1.1	Información general.....	- 3 -
1.2	Descripción	- 4 -
1.3	Manejo	- 6 -
1.4	Datos técnicos.....	- 15 -
1.5	Dibujo acotado	- 16 -
2.0	INSTALACIÓN.....	- 17 -
2.1	Transporte y condiciones de almacenamiento	- 17 -
2.2	Desembalaje de la máquina.....	- 17 -
2.3	Volumen de suministro.....	- 18 -
2.4	Ubicación	- 19 -
2.5	Fijación.....	- 20 -
2.6	Conexión eléctrica	- 20 -
2.7	Conexión neumática	- 20 -
2.8	Conexión hidráulica.....	- 21 -
2.9	Montaje	- 21 -
2.10	Trabajos finales.....	- 22 -
3.0	FUNCIONAMIENTO	- 23 -
3.1	Manual de funcionamiento.....	- 23 -
3.2	Indicaciones básicas	- 24 -
4.0	MANTENIMIENTO	- 25 -
4.1	Consumibles para el montaje, el mantenimiento y el cuidado	- 25 -
4.2	Disposiciones de seguridad para el aceite	- 26 -
4.3	Avisos.....	- 27 -
4.4	Plan de mantenimiento y cuidado.....	- 27 -
4.5	Búsqueda de fallos/Visualización de fallos y subsanación.....	- 28 -
4.6	Guías de mantenimiento y servicio	- 29 -
4.7	Eliminación	- 32 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY.....	- 33 -
6.0	ANEXO.....	- 34 -
6.1	Esquema de conexiones neumáticas.....	- 34 -
6.2	Esquema de conexiones eléctricas.....	- 35 -
6.3	Esquema de conexiones hidráulicas.....	- 36 -
7.0	TARJETA DE GARANTÍA	- 37 -
7.1	Alcance de la garantía del producto.....	- 38 -
8.0	LIBRO DE INSPECCIÓN	- 39 -
8.1	Protocolo de instalación y traspaso.....	- 40 -
8.2	Plan de inspección	- 41 -
8.3	Inspección visual (especialista autorizado)	- 42 -
9.0	NOTAS.....	- 46 -

1.0 INTRODUCCIÓN

1.1 Información general



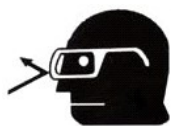
**ESTE MANUAL FORMA PARTE DE LA MÁQUINA.
EL USUARIO DEBERÁ LEERLO Y COMPRENDERLO.
NO SE ASUMIRÁ RESPONSABILIDAD ALGUNA EN CASO DE DAÑOS CAUSADOS
POR LA INOBSERVANCIA DE ESTE MANUAL O DE LAS INDICACIONES DE
SEGURIDAD APLICABLES.**



ATENCIÓN: Siga las instrucciones con el fin de evitar daños o lesiones.

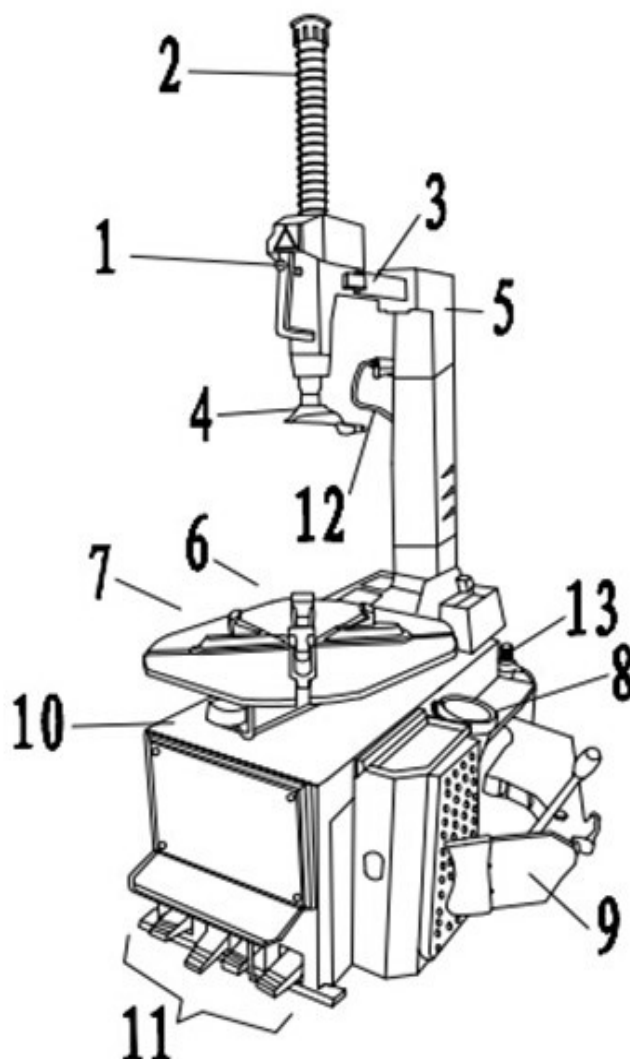


CONSEJO: Ofrece información más detallada sobre el funcionamiento y consejos para utilizar el dispositivo de manera más eficiente.

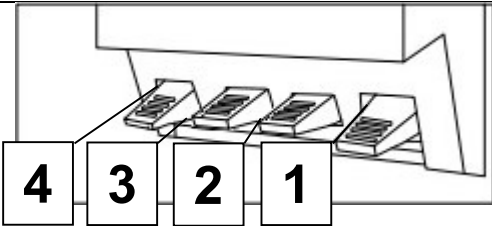
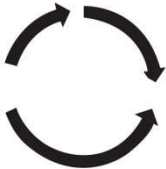
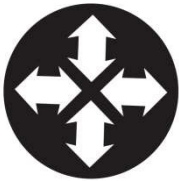
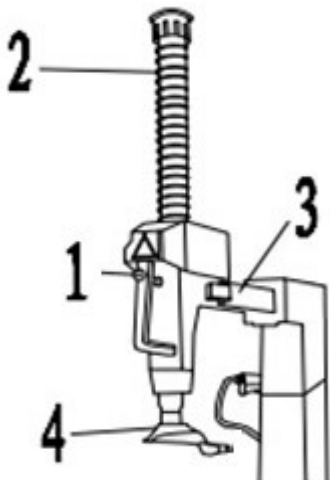


Para todos los trabajos en el equipo descrito deberá utilizarse la ropa de seguridad correspondiente.

1.2 Descripción

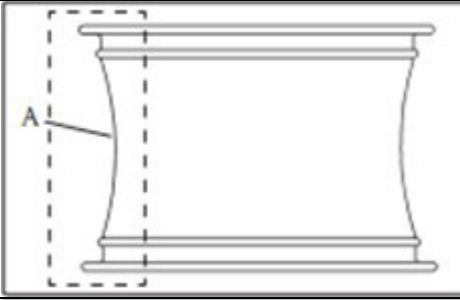
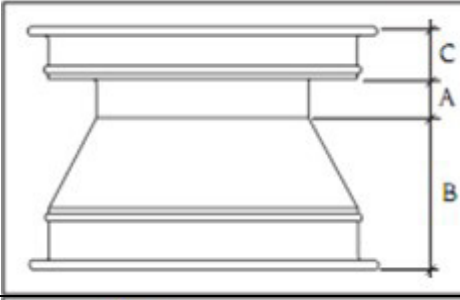
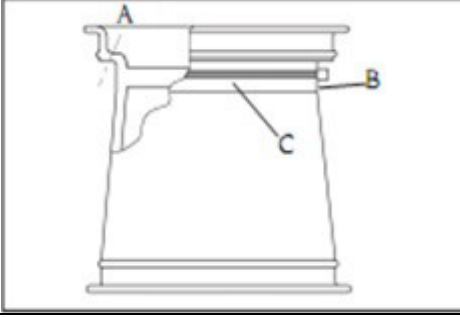


1	Asa con válvula de aire	Para el bloqueo/desbloqueo del movimiento horizontal y vertical del cabezal de montaje
2	Varilla hexagonal	Para el ajuste vertical del cabezal de montaje
3	Varilla cuadrada	Para el ajuste horizontal del cabezal de montaje
4	Cabezal de montaje	Para el montaje/desmontaje de neumáticos
5	Torre de montaje	Abatible hacia atrás
6	Plataforma giratoria	Para la rotación de la rueda
7	Garras de sujeción	Para la sujeción de la llanta
8	Depósito de grasa	Para conservar la grasa del neumático
9	Pala de desmontaje	Para desmontar el neumático de la llanta a presión
10	Vivienda	
11	Control de pedal	
12	Inflador de neumáticos	Para inflar el neumático
13	Unidad de mantenimiento de aire comprimido	

		
1		Presione el pedal ligeramente hacia abajo para que la plataforma giratoria gire en sentido horario. En cuanto el pedal se presione hasta el tope, se pasa a la 2.^a marcha (rápida). Tire del pedal hacia arriba para que la plataforma giratoria gire en sentido antihorario.
2		Presione el pedal para trabajar con la pala de desmontaje. Al soltarlo, la pala de desmontaje vuelve a la posición inicial.
3		En la primera posición se abren las garras de sujeción. La posición central (presionando ligeramente el pedal) permite cerrar las garras de sujeción y ajustarlas a la rueda utilizada. En la última posición las garras de sujeción se cierran completamente.
4		Presione el pedal para que la torre de montaje se incline hacia atrás. Vuelva a presionarlo para que la torre de montaje vuelva a inclinarse hacia delante.
		Presionando el botón (1), tanto el hexágono (2) como el cuadrado (3) se mantienen en la posición ajustada. Tirando del botón, la fijación se suelta para ajustar el cabezal de montaje (4).

1.3 Manejo

1.3.1 Determinación del corte de la llanta

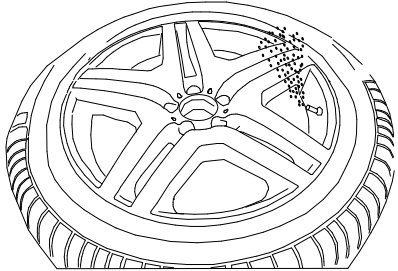
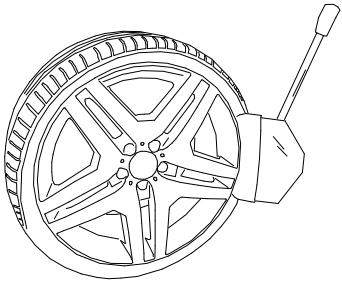
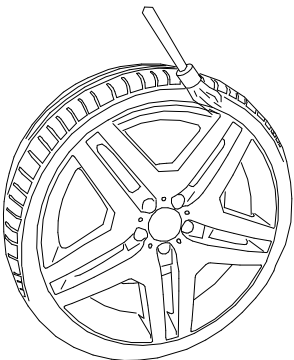
	En algunas llantas, la tuerca del centro de la llanta es muy plana o no se dispone de tuerca. En algunos países no está permitida la venta de este tipo de llantas.
	En algunas llantas, la tuerca del centro de la llanta es muy profunda, de forma que, para el montaje o desmontaje, los neumáticos deben presionarse muy profundamente. Esto aumenta el riesgo de daños para el neumático.
	Algunas ruedas disponen de un sistema de control para la presión de los neumáticos. Este sistema no debe dañarse durante el montaje o desmontaje.

1.3.2 Desmontaje de un neumático

Preparación

Antes de manejar el dispositivo deberán comprobarse los siguientes puntos:

- Comprobar el nivel de aceite, el nivel de agua y la presión del aire con la unidad de mantenimiento
- Comprobar si la conexión eléctrica está bien conectada.

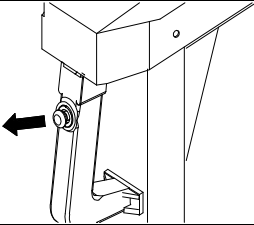
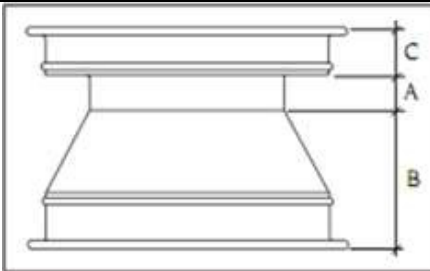
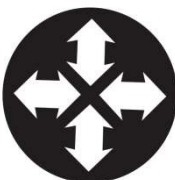
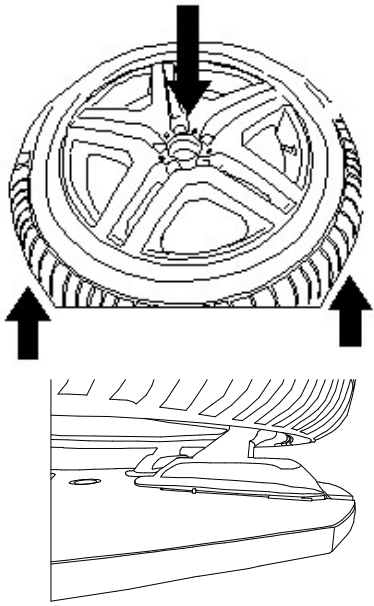
	Desatornillar el inserto de la válvula de la rueda y dejar que el aire escape completamente.
	Gire o tense la placa de sujeción en una posición en la que ningún componente (cilindro, uniones roscadas neumáticas, etc.) pueda tocar el neumático adyacente. A continuación, gire la llanta de forma que pueda presionar primero el lado exterior de la llanta. Coloque ahora la rueda sin presión en el soporte de goma especial de la carcasa de la máquina. Con la palanca guía, la pala de desmontaje puede colocarse en el lado exterior del neumático. Para que no se produzcan daños durante el montaje, la pala debe estar aprox. a 1 cm del borde de la llanta.
	Presione el pedal de mando de la destalonadora hasta que el neumático se haya soltado de la llanta. A continuación, suelte el pedal INMEDIATAMENTE. Siga girando la rueda y repita el proceso hasta que el neumático se haya soltado por completo de la llanta.
	 Para facilitar el posterior desmontaje del neumático y para proteger la llanta y el neumático, se aconseja aplicar suficiente pasta de montaje sobre las partes del neumático y la llanta a separar al introducir la pala de desmontaje. ¡Utilice únicamente productos autorizados!
	Proceder del mismo modo con la segunda rueda.

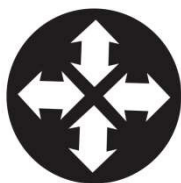
1.3.3 Sujeción de las ruedas

Preparación

Antes de sujetar la rueda deberán comprobarse los siguientes puntos:

- Eliminar la suciedad y los antiguos contrapesos de la rueda

	Afloje el bloqueo del cabezal de montaje. Coloque el cabezal de montaje en la posición más alta y trasera y vuelva a bloquearlo. Incline ahora la torre de montaje hacia atrás.
	Las llantas de base asimétrica deberán colocarse de modo que el borde delgado de la llanta quede en la parte superior.
	Para evitar que se dañen las llantas de aleación durante la sujeción, se recomienda sujetarlas solo desde el exterior y utilizar mordazas de protección de plástico.
	Presionar ligeramente el pedal de mando para ajustar el tamaño de llanta correspondiente (por ejemplo, ajustar las garras de sujeción a 21" para llantas de 20"). Soltar el pedal una vez se haya realizado el ajuste. El pedal se encuentra ahora en la primera posición de bloqueo.
	Colocar la rueda de forma que las garras de sujeción toquen únicamente el neumático. Presionar la llanta hacia abajo hasta que la pestaña de la llanta toque las garras de sujeción.  En caso de llantas duras puede utilizarse el brazo auxiliar de montaje con adaptador cónico en el pisador.



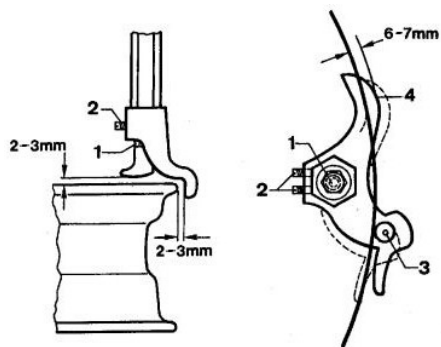
Presionar el pedal de mando para tensar la llanta y, a continuación, retirar el pie. La rueda se tensará.

1.3.4 Ajuste del cabezal de montaje



Al trabajar principalmente con ruedas grandes de hasta 24" o ruedas pequeñas de 8", es aconsejable adaptar el ajuste del cabezal de montaje al diámetro de la llanta.

El ajuste del cabezal de montaje se explica detalladamente en el punto MANTENIMIENTO.

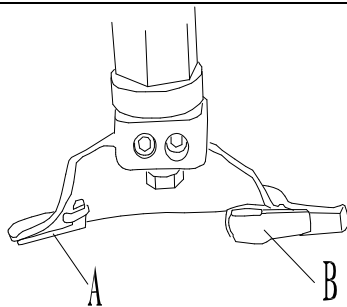


Incline el cabezal de montaje en la posición de trabajo y suelte el bloqueo para poder trasladarlo y colocarlo manualmente en la pestaña de la llanta. En este caso, el rodillo guía (3) o la pieza de contacto de plástico (para llantas de aleación) pueden tocar el contorno de la llanta correspondiente.

Bloqueando el cabezal de montaje, este se alejará automáticamente en altura y distancia de la llanta.



El ajuste de la distancia automática se explica en el capítulo "Trabajos de mantenimiento y servicio".

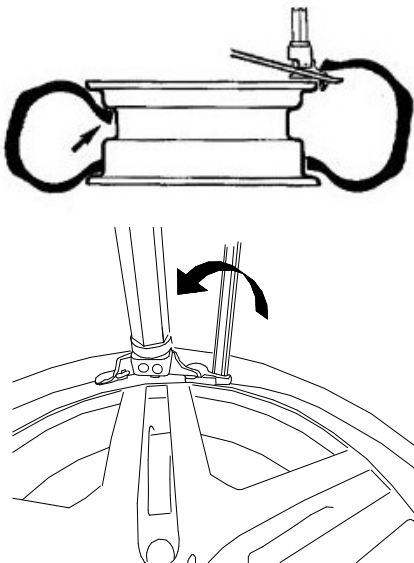
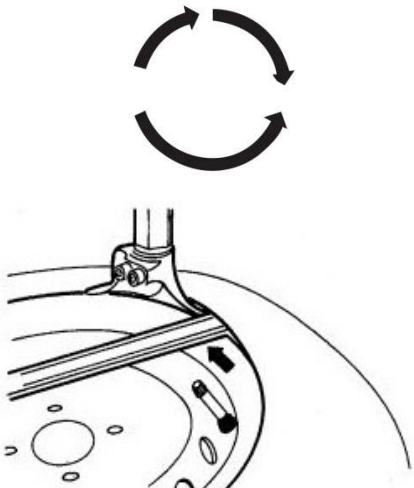
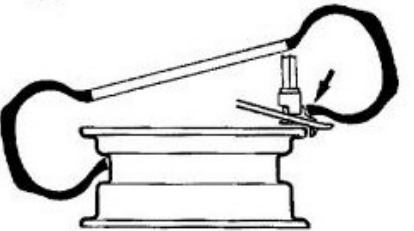


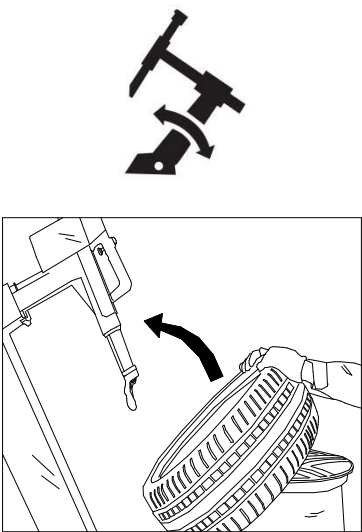
Para evitar que se dañen las llantas de aleación durante el montaje, se recomienda montarlas únicamente con mordazas de protección de plástico o un cabezal de montaje de plástico.

1.3.5 Desmontaje de un neumático



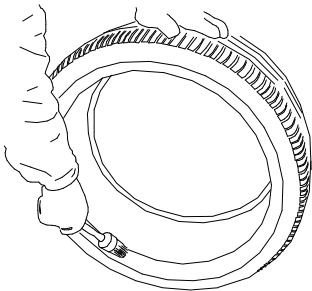
Durante el desmontaje de neumáticos deberán tenerse en cuenta básicamente las directrices de la WdK (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie - Asociación Profesional de la Industria del Caucho Alemana).

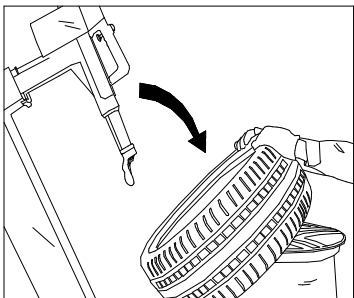
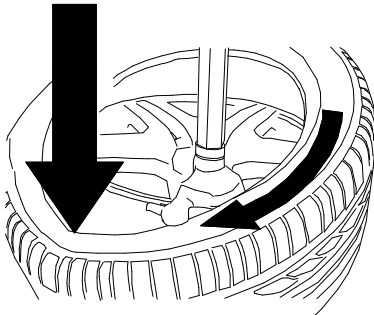
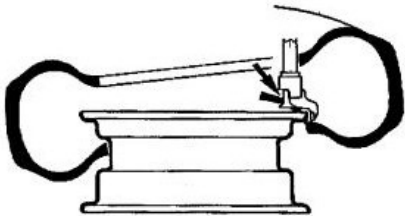
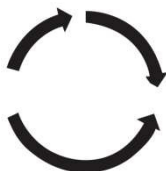
	Girar y ajustar la rueda sujeta de forma que la válvula de la rueda se encuentre aprox. 10 cm por delante del cabezal de montaje. Presione hacia abajo el talón del neumático en el lado opuesto del cabezal de montaje. A continuación, haga palanca en el neumático con ayuda de la palanca de montaje sobre el cabezal de montaje. Al hacer palanca, el neumático se desplaza hacia la base de la llanta y permite un montaje fácil y sin daños.
	Presionar el pedal de mando para el movimiento de giro de la placa de sujeción para que empiece a girar en sentido horario. Sostenga la palanca de montaje sobre el reborde del cabezal de montaje presionándolo contra el cabezal de montaje. En cuanto aprox. 1/3 del talón del neumático esté por encima de la pestaña de la llanta, debería haber espacio libre suficiente para retirar la palanca de montaje. Prosiga con el giro hasta que todo el neumático se encuentre por encima de la pestaña de la llanta.
	En el caso de neumáticos con cámara, deberá retirarse la cámara del neumático. Para hacer palanca en la parte inferior del talón del neumático, eleve el neumático hasta que se encuentre a la altura de la base de la llanta. A continuación, coloque la palanca de montaje entre el neumático y el cabezal de montaje y eleve el neumático directamente bajo el cabezal de montaje. Haga ahora palanca en el talón del neumático por encima de la

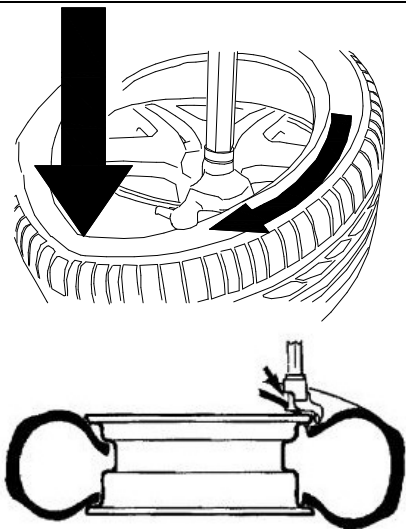
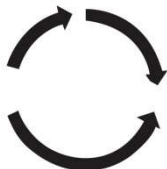
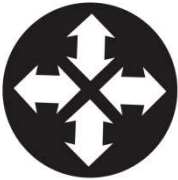
	llanta y comience a girar del mismo modo que con el talón superior.
	Tras el desmontaje, presionar el pedal de mando para volver a inclinar la torre de montaje hacia atrás. A continuación retire el neumático.

1.3.6 Montaje de un neumático

	Durante el montaje de neumáticos deberán tenerse en cuenta básicamente las directrices de la WdK (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie - Asociación Profesional de la Industria del Caucho Alemana).
---	--

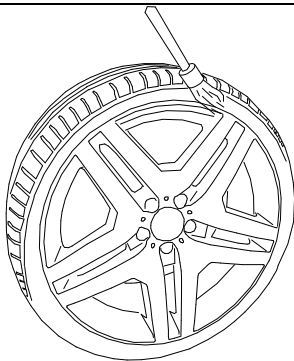
	Antes del montaje deberá cambiarse la válvula del neumático. Sujetar y ajustar la llanta de forma que la válvula de la rueda este aprox. a 180 grados del cabezal de montaje.
	Aplicar suficiente pasta de montaje sobre el neumático y la llanta.

 	 Compruebe si el cabezal de montaje está en la posición correcta respecto a la llanta. Dado el caso, colóquelo según lo descrito en el punto "Ajuste del cabezal de montaje". A continuación, coloque el neumático en ángulo sobre la llanta para que el cabezal de montaje no toque ninguna parte del neumático al girar. Incline la torre de montaje presionando el pedal correspondiente.
 	Coloque el neumático de forma que el talón se encuentre debajo de la pestaña pero aún sobre el riel guía del cabezal de montaje. Asegúrese de que el neumático se encuentra en la hendidura de la llanta frente al cabezal de montaje.
	 A continuación, comience a girar la placa de sujeción. Durante el montaje, preste atención a la correcta alineación del talón. De lo contrario, podrían producirse daños graves en el neumático.
	En caso de neumáticos con cámara, colocar ahora correctamente la cámara en el neumático. Asegúrese de que esté colocada en el neumático de forma que no se dañe durante el resto del proceso de montaje.

	Durante el montaje del segundo talón, proceda del mismo modo al descrito para el primer talón. Asegúrese también de que el neumático esté correctamente colocado frente al cabezal de montaje.
	A continuación, comience a girar la placa de sujeción.  Durante el montaje, preste atención a la correcta alineación del talón. De lo contrario, podrían producirse daños graves en el neumático.
	Para finalizar, suelte la llanta para retirar la rueda.

1.3.7 Inflado de un neumático

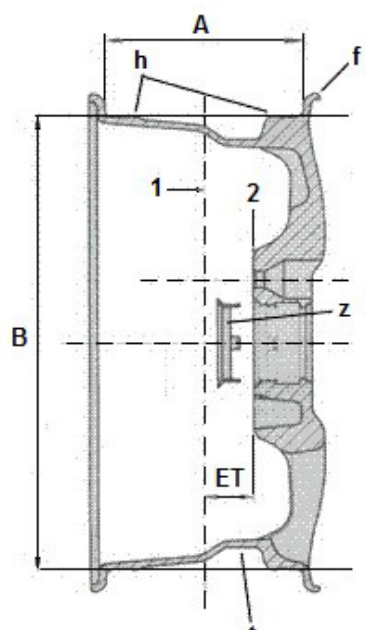
	La presión máxima del neumático no debe superar los 3,5 bar. Mantener todas las partes del cuerpo alejadas del neumático.
	Durante su funcionamiento, el ruido puede alcanzar los 85 dB (A). Por lo tanto, el operario deberá recurrir a la protección auditiva correspondiente.

	Asegúrese de que el neumático se haya lubricado completamente. Inicie el proceso de inflado.
	Cuando la cantidad de aire del inflador de neumáticos no sea suficiente para presionar el neumático sobre el talón de la llanta, podrá aumentarse eliminando la válvula interior. A continuación, deberá volver a colocarse rápidamente.
	Asegúrese de que el neumático se infle con la presión correcta. Tener en cuenta los datos del fabricante. Una presión muy baja puede aumentar el desgaste y reducir la vida útil del neumático. El interior del neumático también puede resultar dañado. La presión de los neumáticos deber comprobarse una vez a la semana. Compruebe la presión de los neumáticos en condiciones normales de temperatura del neumático (es decir, el vehículo no ha estado en movimiento más de una hora y no más de 2-3 km).

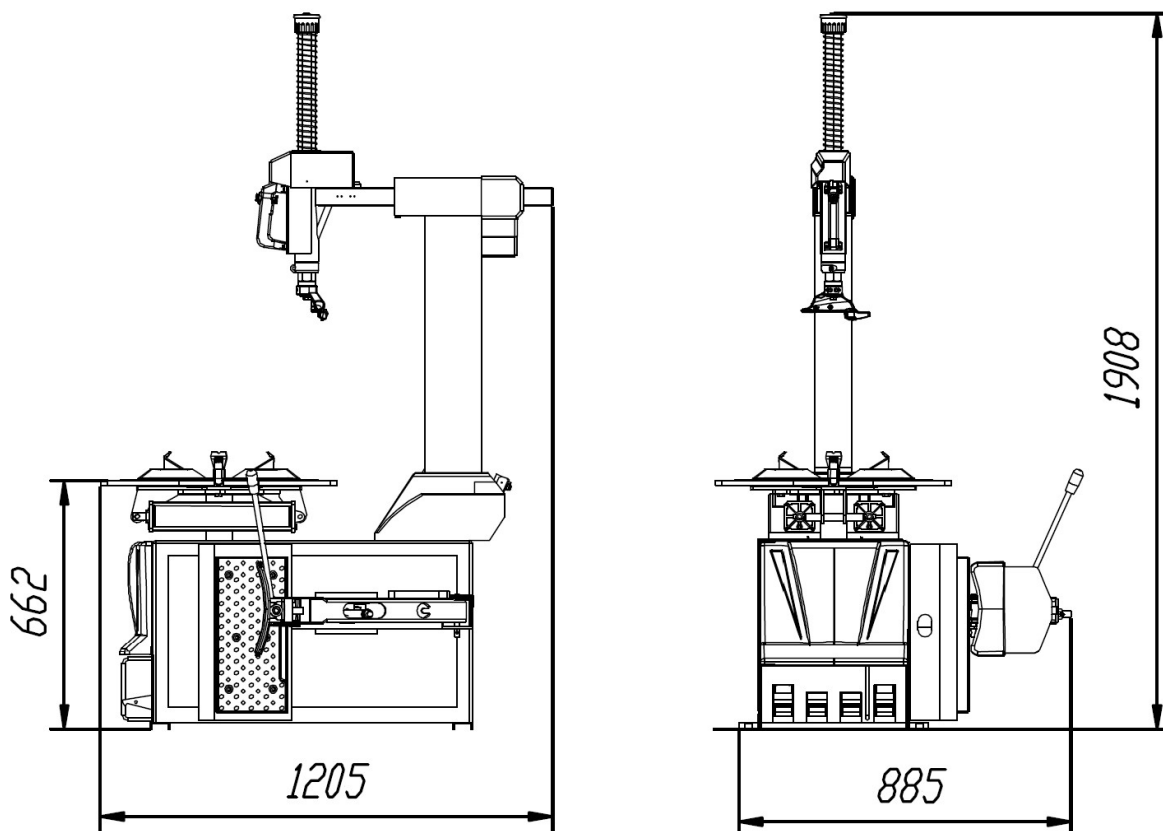
1.4 Datos técnicos

Rango de sujeción exterior (B)	12 - 22 pulgadas
Rango de sujeción interior (B)	14 - 26 pulgadas
Máx. anchura de alojamiento (A)	4 - 13 pulgadas
Máx. diámetro de alojamiento (B + neumático)	960 mm
Máx. rango de trabajo de la destalonadora	4 - 13 pulgadas
Máx. fuerza de la destalonadora	2500 kg
Par de torsión de la placa de sujeción	1100 Nm
Velocidad de la placa de sujeción	7 rpm
Suministro eléctrico	380 / 50 – 16 V/Hz - A (220 / 50 – 16 V/Hz - A)
Potencia de accionamiento	0,75 kW (1,10 kW)
Velocidad del motor	1380 rpm
Presión de trabajo	8 – 10 Bar (0,8 – 1,0 Mpa)
Generación de ruido	< 70 dB
Peso neto	252 kg
Peso bruto	286 kg

Explicación de términos de la llanta

A = Anchura de la llanta (sin "f", pestaña de la llanta)	
B = Diámetro de la llanta (sin "f", pestaña de la llanta)	
f = Pestaña de la llanta	
h = Reborde	
t = Base	
z = Anillo de centrado	
ET = Profundidad de montaje	
1 = Centro de la llanta	
2 = Superficie de contacto	
1 pulgada = 2,54 centímetros	

1.5 Dibujo acotado



2.0 INSTALACIÓN

La instalación de la máquina deberá llevarse a cabo por parte de personal autorizado según el manual.

	El manual de instrucciones (incluido el protocolo) es un componente importante de la máquina o del producto. ¡CONSERVAR EN UN LUGAR SEGURO!
---	---

Una empresa u organización adecuada para ello deberá inspeccionar el producto tras la finalización del montaje, la entrega y, dado el caso, la capacitación y, a continuación, periódicamente según la normativa y disposiciones legales aplicables en el país de uso.

2.1 Transporte y condiciones de almacenamiento

Para el transporte y posicionamiento de la máquina, utilizar siempre dispositivos de anclaje, elevación y transportadores de suelo adecuados y tener en cuenta el centro de gravedad de la máquina.

La máquina solo debe transportarse con el embalaje original.

Datos:	----
Ancho	1.150 mm
Largo	850 mm
Alto	980 mm
Temperatura de almacenamiento	-10 hasta +50 °C

2.2 Desembalaje de la máquina

	Retire la cubierta superior del embalaje y asegúrese de que no se han producido daños durante el transporte. Retire los pernos de seguridad para retirar la máquina del palé/bastidor. Para levantar la máquina del palé/bastidor, utilizar un dispositivo de elevación adecuado (si fuera el caso, con eslinga). El material de embalaje utilizado para la máquina deberá conservarse en un lugar seguro. Mantenga el material de embalaje lejos del alcance de los niños, ya que puede ser una fuente de peligro.
--	---

2.3 Volumen de suministro

1	Cabezal de montaje de acero	
2	Pieza de contacto de plástico	
3	Palanca de montaje de neumáticos	
4	Anclaje de impacto	
5	Juego de juntas y membranas para purgador rápido	
6	Protección de plástico para destalonadoras laterales	
7	Inflador manual de neumáticos	
8	Unidad de mantenimiento de aire comprimido	
9	Conector 16 A CEE	

2.4 Ubicación

La máquina deberá mantenerse alejada de materiales inflamables y explosivos, así como de la radiación solar y de la luz intensa. Además, la máquina debería instalarse en un lugar bien ventilado.

La máquina deberá instalarse sobre un suelo lo suficientemente firme, dado el caso, según los requisitos mínimos especificados en el plano de cimientos.

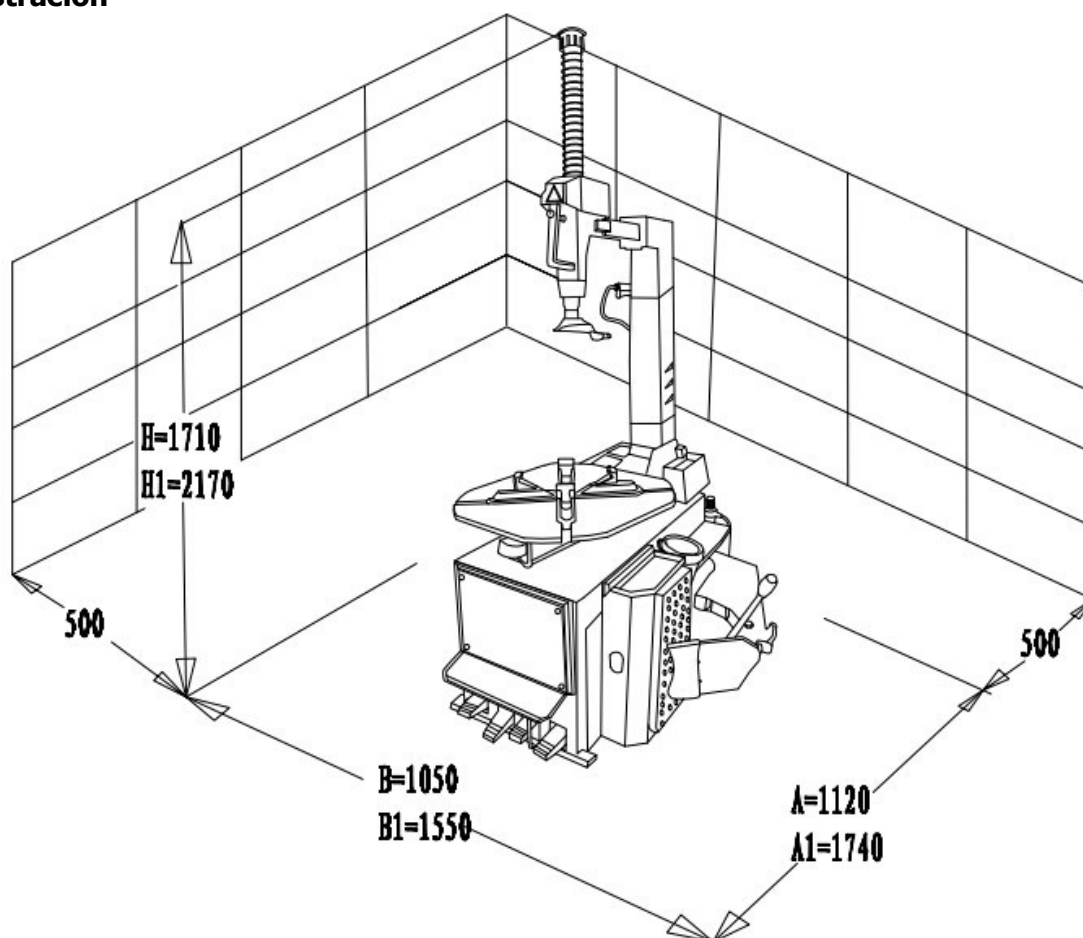
A la hora de seleccionar el lugar de instalación, además de las propiedades del suelo, deberán tenerse en cuenta las directrices e indicaciones de la norma de prevención de accidentes, así como el reglamento sobre lugares de trabajo.

En caso de montaje sobre prelosas, deberá comprobarse que dispongan de capacidad de carga suficiente. Por lo general, se recomienda consultar a un profesional de la construcción en caso de montaje sobre prelosas.

La máquina solo debe montarse y utilizarse en espacios cerrados. No dispone de los equipos de seguridad correspondientes (por ejemplo, protección IP, modelo galvanizado, etc.).

Temperatura	4-40 °C
Altitud sobre el nivel del mar	< 1500 m
Humedad del aire	50 % a 40°C – 90 % a 20 °C

Ilustración



2.5 Fijación



Deberán tenerse en cuenta las disposiciones generales, así como las locales. Por lo tanto, estos pasos solo debería llevarlos a cabo personal especializado con formación.

La máquina deberá instalarse y fijarse sobre un suelo lo suficientemente firme, dado el caso, según los requisitos mínimos especificados en el plano de cimientos.

La máquina deberá fijarse en los puntos previstos con material de fijación adecuado, si así se especifica.

A la hora de seleccionar el lugar de instalación, además de las propiedades del suelo, deberán tenerse en cuenta las directrices e indicaciones de la norma de prevención de accidentes, así como el reglamento sobre lugares de trabajo.

En caso de montaje sobre prelosas, deberá comprobarse que dispongan de capacidad de carga suficiente. Por lo general, se recomienda consultar a un profesional de la construcción en caso de montaje sobre prelosas.

2.6 Conexión eléctrica



Deberán tenerse en cuenta las disposiciones generales, así como las locales. Por lo tanto, este paso solo debería llevarlo a cabo personal especializado con formación. Tenga en cuenta la línea de alimentación necesaria (véanse los datos técnicos).

La conexión debe realizarse con un enchufe Schuko de 230 V o con un enchufe CEE de 5 fases de 16 A (parcialmente suministrado).

Las desviaciones de voltaje no deben exceder 0,9 - 1,1 veces el rango de voltaje nominal y la desviación de frecuencia debe ser de 0,99 - 1,01 veces el rango de frecuencia.

Para poder garantizarlo, deberán tomarse las medidas de protección necesarias.

Para finalizar los trabajos, deberá comprobarse el sentido de giro del motor (a 400 V).

2.7 Conexión neumática



En todo equipo neumático, deberá montarse una unidad de mantenimiento de aire comprimido (parcialmente en el volumen de suministro) entre la línea de alimentación y el equipo.

La presión del aire de la línea de alimentación debe corresponder, como mínimo, con los datos técnicos. Deberá comprobarse el correcto ajuste de la unidad de mantenimiento de aire comprimido.

La unidad de mantenimiento de aire comprimido deberá someterse a mantenimiento a intervalos regulares. La presión máxima o mínima garantiza un funcionamiento sin problemas sin posibilidad de daños.

2.8 Conexión hidráulica



Antes de poner en marcha el equipo o de utilizarlo por primera vez con aceite, deberán tenerse en cuenta los siguientes puntos en relación con un funcionamiento óptimo, sin problemas y prácticamente sin aire.

Todas las líneas hidráulicas deberán conectarse y apretarse según el esquema hidráulico y, dado el caso, la denominación de las mangueras.

Todas las líneas hidráulicas deberán purgarse según el esquema hidráulico y, dado el caso, la denominación de las mangueras.

Para garantizar un funcionamiento seguro y sin problemas del equipo y de las mangueras utilizadas, deberá prestarse siempre atención a que los líquidos hidráulicos utilizados coincidan con las indicaciones y recomendaciones específicas del fabricante.

Los medios utilizados que no cumplan los requisitos específicos o que presenten suciedad no permitida dañan todo el sistema hidráulico y acortan la vida útil de los sistemas hidráulicos utilizados. Atención: (es posible que el sistema también se ensucie al rellenarlo con aceite)

Deberán controlarse y establecerse los requisitos mínimos y la cantidad mínima de aceite.

2.9 Montaje



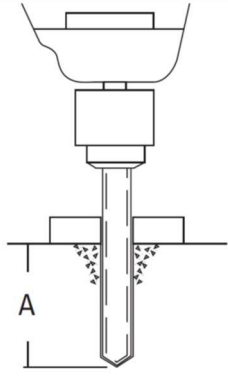
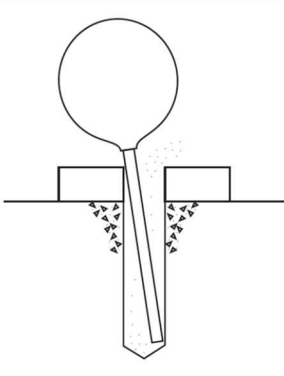
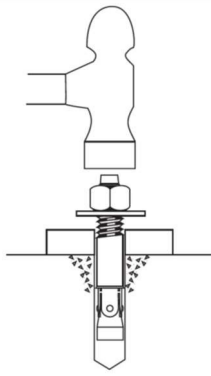
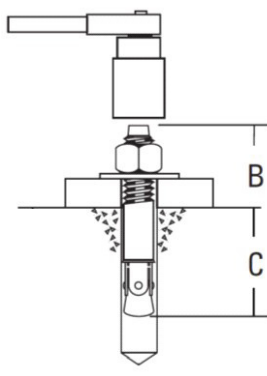
Este manual no debe considerarse un manual de montaje. En él solo se incluyen indicaciones y ayudas para montadores profesionales. Para la ejecución de los siguientes trabajos deberá llevarse ropa adecuada y equipos de protección individual. El montaje y ajuste incorrecto supone la exención de responsabilidad y de garantías.

Un especialista deberá inspeccionar, instruir y habilitar las máquinas parcialmente premontadas antes de su puesta en marcha.

Un especialista deberá encargarse del montaje de las máquinas.

2.9.1. Fijación de la máquina

Se recomienda fijar la máquina al suelo en los cuatro puntos previstos con tornillos de anclaje M10 o las espigas correspondientes.

			
Perfore orificios prestando atención a la profundidad de perforación A necesaria y al diámetro de perforación del fabricante de la espiga.	Limpiar el interior de los orificios.	Inserte el perno de anclaje en los orificios hasta que alcance una profundidad adecuada.	Apriete la tuerca al par especificado por el fabricante. El espesor de sujeción B depende del revestimiento del suelo.

2.10 Trabajos finales

	Antes de la puesta en marcha, compruebe todas las uniones roscadas, las líneas eléctricas, neumáticas e hidráulicas y, si fuera necesario, apriételas. Atención: En algunos casos, deberán inspeccionarse a intervalos regulares y, si fuera necesario, volver a apretarse (véase el manual de instrucciones).
--	---

3.0 FUNCIONAMIENTO

3.1 Manual de funcionamiento

Compañía:	Manual de funcionamiento para trabajos de mantenimiento de neumáticos	Fecha:
Puesto de trabajo:		Firma:
Actividad:		

Peligros para el ser humano y el medioambiente



- Peligro por ruido
- Peligro de arrastre en la máquina
- Peligro por piezas móviles sin control
- Peligro por polvo sobrecargado del sistema de frenos



Medidas de protección y normas de comportamiento



- Uso de ropa ajustada
- Durante los trabajos, no llevar reloj de pulsera, anillos, cadenas o bisutería similar
- Utilizar protección auditiva y gafas de protección
- Asegurar el cabello largo con una redecilla o de otro modo
- Solo utilizar llaves de impacto que no aporten aire a la llanta
- Para evitar la formación de polvo, limpiar las llantas y neumáticos en mojado; cuando sea posible, utilizar sistemas de limpieza de neumáticos



- Retirar el polvo del tambor de freno con campanas de succión en combinación con aspiradores industriales adecuados. Utilizar dispositivos de la categoría U para polvos sin amianto y de la categoría K1 para polvos que contengan amianto. *(Tener en cuenta las normas actuales del Reglamento de Prevención de Accidentes, GUV por sus siglas en alemán)*



- Los neumáticos dañados deberán inutilizarse
- Al inflar en neumático, colocar un dispositivo de protección para atrapar las piezas que puedan salir despedidas. Mantener a las personas alejadas de la zona de peligro
- El inflado del neumático deberá supervisarse y no deben superarse las presiones de aire de montaje permitidas
- Las máquinas de equilibrado de ruedas de accionamiento por motor solo deben utilizarse con cubierta de protección
- **En grandes ruedas de camiones y máquinas autopulsadas:**
 - En máquinas con ruedas verticales, los trabajos con neumáticos pesados (por ejemplo, neumáticos EM) deberán realizarlos 2 personas
 - En neumáticos con un diámetro > 1,4 m o un peso > 200 kg, deberán utilizarse dispositivos para evitar caídas

Comportamiento en caso de averías o de peligro

- Notificar de inmediato los defectos de la máquina al fabricante
- Desconectar la máquina y asegurarla frente a un reencendido no autorizado
- Permitir que únicamente personal especializado subsane los fallos

Primeros auxilios

- Informar al primer interviniente (véase el plan de alarmas)
- Tratamiento inmediato de las lesiones
- Realizar una inscripción en el registro de la asociación
- En caso de lesiones graves, llamar a emergencias

Emergencias: _____ **Servicio de ambulancias:** _____

Mantenimiento

- El mantenimiento solo debe llevarlo a cabo personal autorizado y capacitado
- En caso de trabajos de equipamiento, ajuste, mantenimiento y cuidado, desconectar la máquina de la red eléctrica y asegurarla
- Limpiar la máquina al finalizar los trabajos
- **Inspección anual** de la máquina por parte de una persona autorizada y capacitada

3.2 Indicaciones básicas

El manejo independiente de la máquina solo debe encargarse a personas que hayan cumplido los 18 años de edad, que hayan sido instruidas en el manejo de la máquina y que hayan demostrado su capacidad para ello al propietario.

Deben ser expresamente instruidos por el propietario para manejar la máquina. El encargo para manejar la máquina deberá facilitarse por escrito.

La máquina solo debe utilizarse para su uso previsto.

Utilice siempre materiales conforme a las normas durante el montaje y el funcionamiento.

Antes del montaje o desmontaje, compruebe todos los componentes. Estos no deben presentar daño alguno.

Dado el caso, tenga en cuenta las indicaciones especiales del fabricantes sobre el montaje o desmontaje de los trabajos específicos del vehículo.

El cumplimiento del plan de mantenimiento es parte importante de la garantía. Especialmente lo que respecta a la limpieza, protección anticorrosión, controles o, dado el caso, la reparación inmediata de daños.

Prestar siempre atención a los peligros durante el funcionamiento. En cuanto se produzca un peligro, apague la máquina inmediatamente, desenchúfela y desconecte el suministro de aire.

A continuación, póngase en contacto con su distribuidor.

Todos los carteles de advertencia deberán ser siempre perfectamente legibles. En caso de daños, deberán reemplazarse de inmediato.

	Preste atención a los posibles puntos de corte de la máquina.
	Durante su funcionamiento, el ruido puede alcanzar los 85 dB (A). Por lo tanto, el operario deberá recurrir a la protección auditiva correspondiente.
	La ropa suelta, el cabello largo o las joyas pueden quedar atrapados en las piezas móviles de la máquina.

4.0 MANTENIMIENTO

Para garantizar un funcionamiento seguro de la máquina, el usuario está obligado a realizar un mantenimiento periódico.

Los trabajos de reparación solo pueden ser llevados a cabo por socios de servicio autorizados o por el cliente, previa consulta con el fabricante.

	Antes de los trabajos de mantenimiento y reparación: - La máquina deberá desconectarse de TODAS las redes de suministro - Desconectar el interruptor principal del enchufe de red y, dado el caso, purgar el aire comprimido del sistema - Tomar medidas adecuadas para evitar el reencendido
	Solo personal especializado o electricistas deberán ejecutar los trabajos en los elementos eléctricos o en la línea de alimentación.

4.1 Consumibles para el montaje, el mantenimiento y el cuidado

Aceite hidráulico

Requisito mínimo **general**:

Eni PRECIS HVLP-D N.º de art. 00066018

Verano (15 ° a 45 °): HVLP-D 46 (por ejemplo.: Eni PRECIS HVLP-D)

Invierno (por debajo de 10 °): HVLP-D 32 (por ejemplo.: Eni PRECIS HVLP-D)

Requisito mínimo especial para **plataformas de elevación de 2 columnas**:

Eni PRECIS HVLP-D N.º de art. 00067218

Verano (15 ° a 45 °): HVLP-D 32 (por ejemplo.: Eni PRECIS HVLP-D)

Invierno (por debajo de 10 °): HVLP-D 22 (por ejemplo.: Eni PRECIS HVLP-D)

Conservantes para cables, cordones de soldadura, tornillos, esquinas, cantos y espacios huecos.

Requisito mínimo:

Spray Petec translúcido - 500 ml, n.º art. 73550 / Envase al vacío Petec translúcido - 1000 ml N.º art. 73510

Pistola UBS Petec N.º art. 98507

Lubricante para guías deslizantes

Requisito mínimo:

Grasa de alto rendimiento EP blanca LAGERMEISTER WHS 2002. N.º art. KPF1-2K-20

Lubricante para casquillos, cadenas, rodillos y piezas móviles

Requisito mínimo:

White Ultra Lube, aerosol de 500 ml. N.º art. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Anclaje al suelo

Requisito mínimo para **plataformas de elevación**:

Fischer FIS A M 16 x 200 galvanizado en combinación con cartucho de reacción Fischer Superbond

Requisito mínimo **para máquina de montaje en turismos y máquina de equilibrado en camiones/turismos**:

Anclaje de percusión M8 x 100

Requisito mínimo **para máquina de montaje en camiones:**

Anclaje de percusión M12 x 100

Equipo de aire comprimido

Requisito mínimo:

Aceite para aire comprimido especial PROMAT chemicals N.º art.: 4000355209

Limpieza

Requisito mínimo:

Limpiador de frenos sin acetona Caramba Intensiv

Cuidado y protección de metales, superficies pintadas o con revestimiento de polvo

Requisito mínimo:

Spray Petec translúcido - 500 ml N.º art. 73550

Envase al vacío Petec translúcido - 1000 ml N.º art. 73510

Pistola UBS Petec N.º art. 98507

Cuidado y protección de metales, superficies pintadas o con revestimiento de polvo en zonas de paso y piezas de plástico

Requisito mínimo:

Sellado plástico Valet Pro Classic Protectant 500 ml

4.2 Disposiciones de seguridad para el aceite

Tenga siempre en cuenta las normas y reglamentos legales sobre la manipulación de aceite usado.

Elimine siempre el aceite usado a través de una empresa certificada.

En caso de fuga, el aceite deberá recogerse de inmediato con ayuda de un aglutinante o recipiente para que no penetre en el suelo.

Evite que el aceite entre en contacto con la piel.

No permita que se emitan vapores del aceite a la atmósfera.

El aceite es un medio inflamable. Preste atención a las posibles fuentes de peligro.

Utilice ropa de protección resistente al aceite, por ejemplo, guantes, gafas de protección, ropa de protección, etc.

4.3 Avisos

	Independientemente del grado de suciedad, la máquina deberá mantenerse y limpiarse a intervalos regulares. A continuación, la máquina deberá tratarse con un producto de mantenimiento (por ejemplo, aceite o cera en spray). No utilice productos de limpieza nocivos para la piel. EL INCUMPLIMIENTO DE LOS PUNTOS MENCIONADOS IMPLICA LA PÉRDIDA DE GARANTÍA
---	---

4.4 Plan de mantenimiento y cuidado

Intervalo	Inmediatame nte	Semanalment e	Mensualment e	Trimestralme nte	Semestralmen te
Inspección de TODAS las piezas relevantes para la seguridad	X				
Limpieza	X				
Controlar y restaurar la protección superficial	X				
Controlar la estanqueidad del sistema hidráulico	X				
Controlar y restaurar la protección superficial y la protección anticorrosión	X				
Controlar y restaurar los daños en la pintura y en los componentes	X				
Controlar y reparar los posibles daños causados por óxido	X				
Controlar y volver a tratar los espacios huecos y los puntos no pintados	X				
Controlar la estanqueidad del sistema neumático	X				
Controlar el apriete de los tornillos	X				
Controlar el juego de los cojinetes, lubricar y ajustar	X				
Controlar las piezas de desgaste		X			
Comprobar los líquidos (nivel de llenado, desgaste, impurezas, calidad)		X			
Controlar y lubricar las superficies de deslizamiento		X			
Eliminar la suciedad del interior			X		
Limpiar y comprobar los componentes eléctricos				X	
Comprobar el funcionamiento y el desgaste del motor y el engranaje				X	
Comprobar los cordones de soldadura y la construcción				X	
Realizar una inspección visual (según el plan de inspección)					X

4.5 Búsqueda de fallos/Visualización de fallos y subsanación

Síntomas	Causa	Solución
La máquina no tiene fuerza (suficiente)	Presión del aire/presión hidráulica muy baja	Aumentar la presión del aire/Controlar el nivel de aceite
	Marcha en 2 fases del motor	Controlar la conexión eléctrica
	La correa no está lo suficientemente tensada	Tensar la correa
La herramienta de montaje tiene demasiado juego/se suelta	Desgaste de las juntas y/o casquillos	Cambio de las piezas de desgaste por parte del servicio técnico
La llanta no puede fijarse al soporte de la rueda	Pedal/Interruptor defectuoso	Cambiar el componente
	Cilindro neumático/hidráulico atascado o no estanco	Cambiar el cilindro o renovar las juntas
	Presión del aire/presión hidráulica muy baja	Aumentar la presión del aire/Controlar el nivel de aceite
	El bloque de válvulas no reacciona	Comprobar el control
El soporte de la rueda no gira/solo gira en un sentido	El pedal/joystick no reacciona	Cambiar el componente
		Comprobar el conmutador de giro/control
		Comprobar la conexión eléctrica
Puntos de presión y/o doblado en el neumático	Herramienta de montaje mal utilizada	Revisar paso a paso las instrucciones de funcionamiento
El producto presenta (importantes) daños por óxido	Daños en la protección anticorrosión o protección anticorrosión/mantenimiento deficiente	Retirar el óxido, limpiar y restaurar la superficie
ASEGÚRESE DE UTILIZAR SIEMPRE PIEZAS Y ACCESORIOS ORIGINALES.		

4.6 Guías de mantenimiento y servicio



Todos los trabajos de mantenimiento y servicio deberán llevarse a cabo como mínimo según el plan de mantenimiento

UNIDAD DE MANTENIMIENTO DE AIRE COMPRIMIDO
(Inventario parcial, dado el caso, necesario para la actividad)

AJUSTE DE LA PRESIÓN DE TRABAJO:

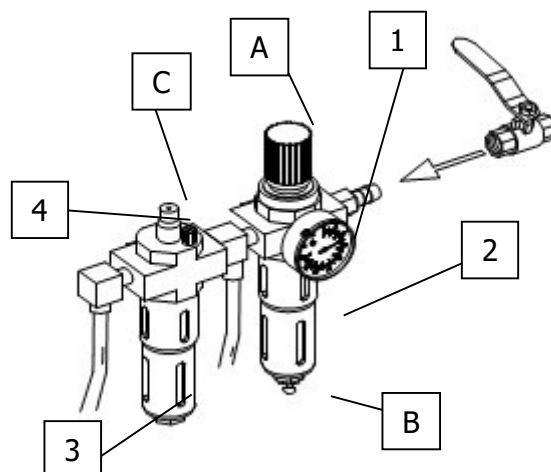
- Controle la presión del trabajo que se muestra en el manómetro (1). Deberá corresponder a los datos técnicos.
- La presión de trabajo puede ajustarse con el regulador de presión (A).
- Tire del regulador de presión hacia arriba para poder llevar a cabo los ajustes.
- Para aumentar la presión de la máquina, gire el regulador en sentido horario. Para reducirla, gírelo en sentido antihorario.

LUBRICADOR

- Controle el nivel de aceite del depósito (3).
- Retire el depósito de aceite.
- Ahora, llene el depósito con aceite neumático de viscosidad SAE20.
- Controle la cantidad de pulverización del aceite a través de la mirilla (4).
- Por lo general, el tornillo deberá cerrarse completamente en sentido horario y, a continuación, volver a abrirse girando en sentido antihorario entre $\frac{1}{4}$ y $\frac{1}{2}$ giro.

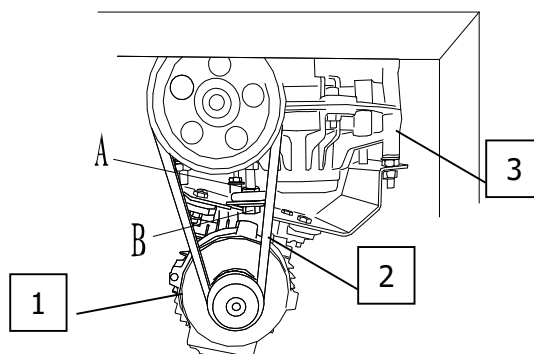
COLECTOR DE AGUA

- Controle el nivel de agua del colector (2).
- El agua se purga abriendo la válvula (B).



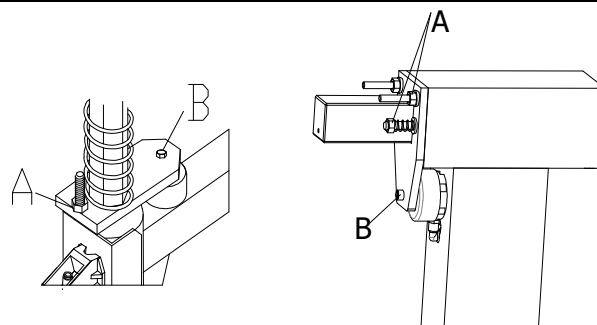
TENSIÓN DE CORREA TRAPEZOIDAL

- En la máquina hay un motor (1) que acciona el tornillo sin fin (3) mediante una correa trapezoidal (2).
- Para tensar, afloje los tornillos de fijación del motor.
- Posteriormente, se suelta la contratuerca (B)
- Gire el tornillo (A) para apretar la correa trapezoidal.
 - Al hacerlo, la correa trapezoidal debe ceder un máximo de 8 mm (en el centro).
- Para la fijación final, apriete la contratuerca (B), así como todos los tornillos de fijación del motor.
- Finalmente, solo hay que volver a montar la tapa.



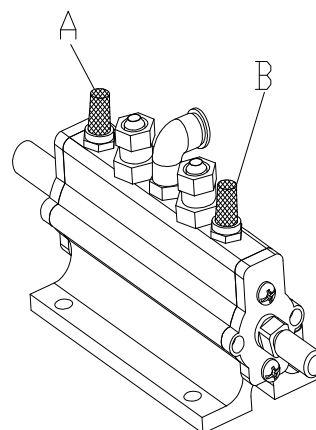
BLOQUEO NEUMÁTICO DEL CABEZAL DE MONTAJE

- Al apretar o aflojar el tornillo (B), se ajusta la fuerza o el recorrido de tensado del cilindro.
- Al apretar o aflojar la tuerca (A), se ajusta la distancia automática a la llanta.



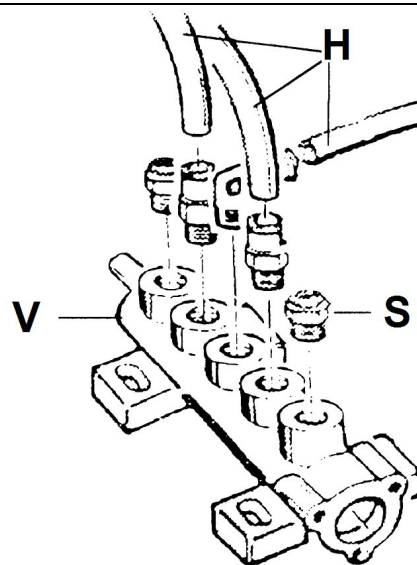
VELOCIDAD DE GIRO

- Al abrir o cerrar las válvulas (A+B), la velocidad de giro se puede ajustar hacia delante o hacia atrás.



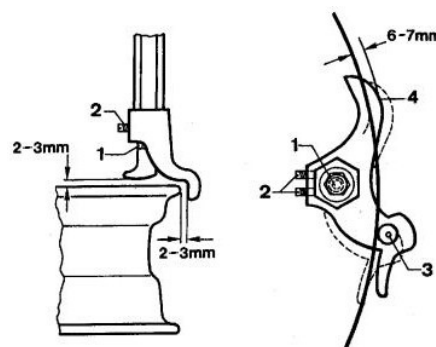
LIMPIAR BLOQUE DE VÁLVULAS

- Desconecte las líneas de aire (H) del bloque de válvulas (V).
- Limpie el bloque de válvulas (V) con aire comprimido; dado el caso, podrá ser necesario reemplazarlo.
- Limpie los amortiguadores (S). Si están dañados, reemplácelos.



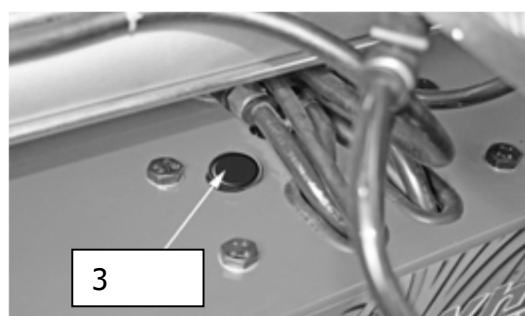
AJUSTE DEL CABEZAL DE MONTAJE

- Afloje el tornillo de retención (1) del cabezal de montaje
- Al apretar o aflojar las dos varillas roscadas (2), el ángulo de la cabeza de montaje se puede ajustar a la llanta
- La guía del talón (4) se encuentra a unos 6 - 7 mm sobre la pestaña de la llanta. El rodillo de rodadura (3) descansa en la pestaña de la llanta.
- Después del ajuste, asegúrese de que ambas varillas roscadas (2) y el tornillo de retención (1) vuelvan a fijarse.



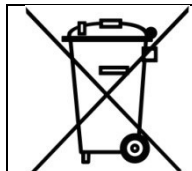
CONTROL Y RECARGA DE ACEITE DE ENGRANAJE

- Gire la placa de sujeción a una posición en la que pueda llegar a la boca de llenado de aceite sin ningún obstáculo
- Ahora retire la tapa protectora
- Inserte una manguera flexible y transparente en la abertura hasta que toque la parte inferior del engranaje.
- Ahora sostenga un extremo de la manguera para que no pueda penetrar más aire.
- Ahora saque la manguera. El nivel de aceite debe ser de al menos 25 mm.
- Si es necesario, rellene con aceite según corresponda.



4.7 Eliminación

- Retire la alimentación de aire y corriente.
- Retire todos los materiales no metálicos y guárdelos según las disposiciones locales.
- Retire el aceite de la máquina y consérvelo según las disposiciones locales.
- Recicle todos los materiales metálicos.



La máquina contiene algunas sustancias que suponen una carga para el medioambiente y podrían causar daños al cuerpo humano si no se manipulan correctamente.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine *Descriptions of the machine*

Reifen-Montiermaschine *Tyre changer*

Typbezeichnung
Model name

ATH M52

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

2006/42/EC
(Maschinen-Richtlinie / Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

EN ISO 12100:2010
EN 60204-1:2006 + A1:2009

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.
Level 7, Westgate House, Westgate Road,
London W5 1YY
ENGLAND

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0612-15-63-01-2A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0612-15-63-01-2A

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang
March 2016

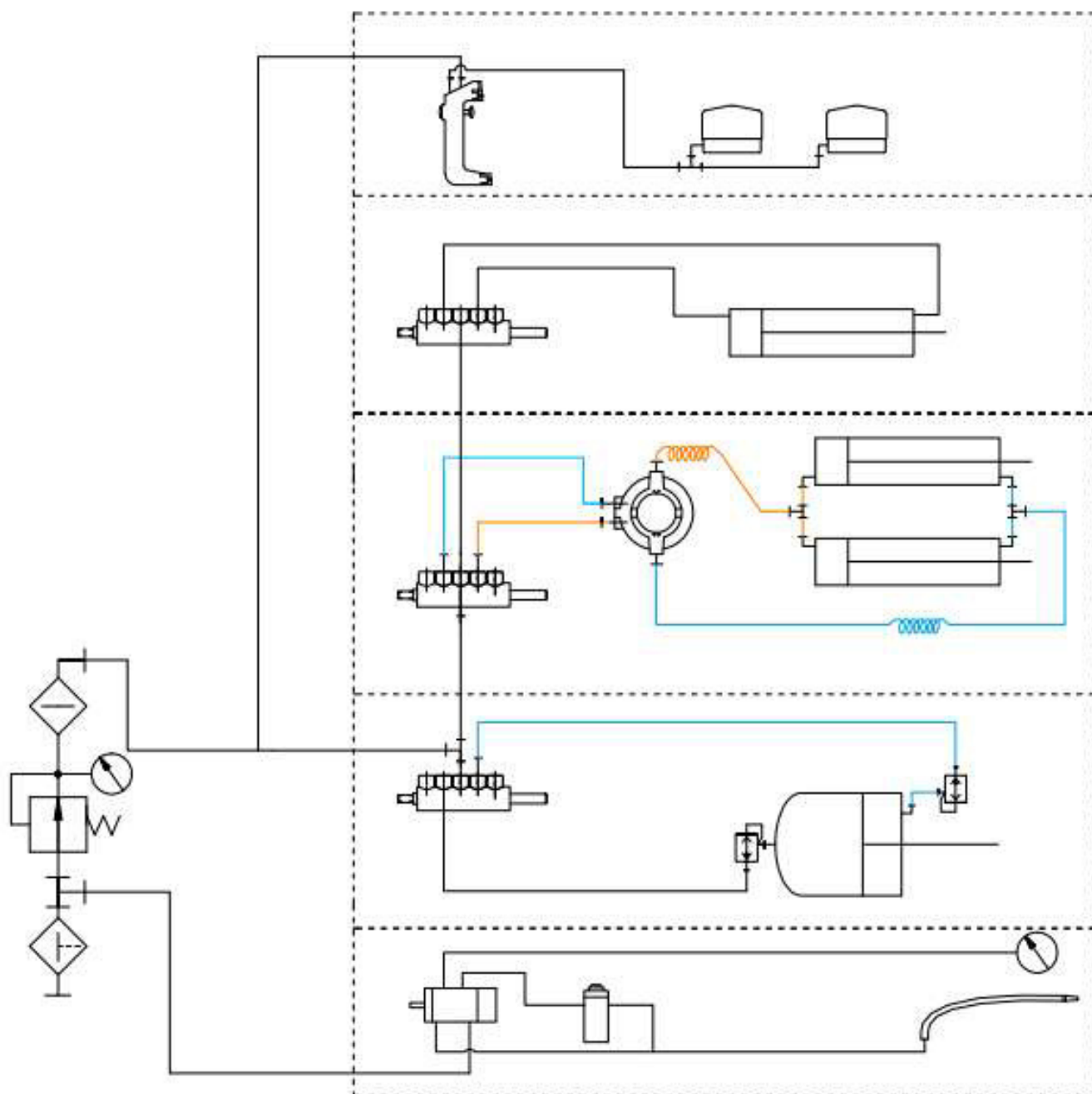


Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

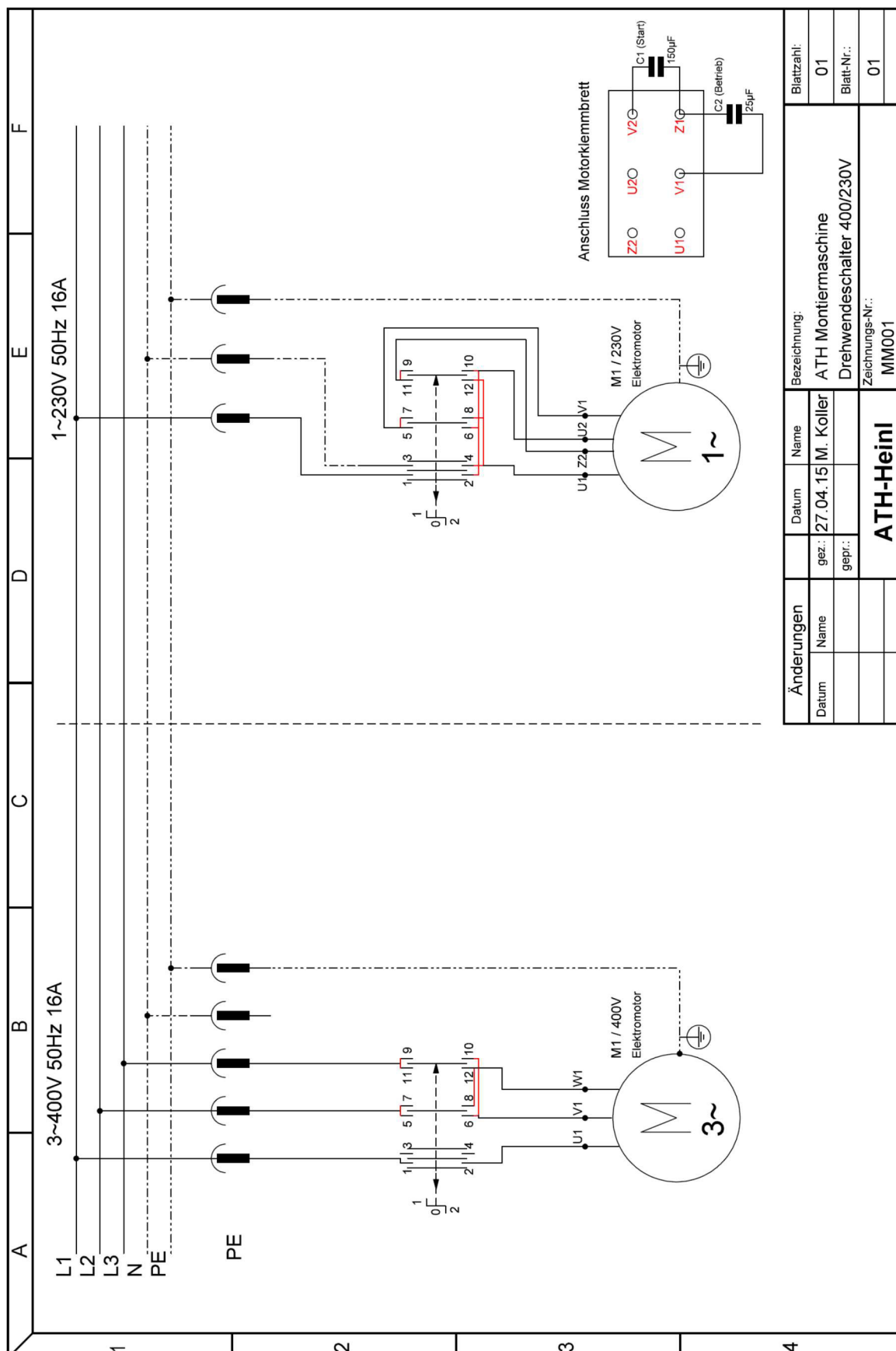
DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 ANEXO

6.1 Esquema de conexiones neumáticas



6.2 Esquema de conexiones eléctricas



6.3 Esquema de conexiones hidráulicas

Not relevant!

7.0 TARJETA DE GARANTÍA

Dirección del distribuidor especializado:

Dirección del cliente:

Compañía (dado el caso, número de cliente):

Compañía (dado el caso, número de cliente):

Persona de contacto:

Persona de contacto:

Calle:

Calle:

C.P. y localidad:

C.P. y localidad:

Tel. y fax:

Tel. y fax:

Correo electrónico:

Correo electrónico:

Fabricante y modelo:

Número de serie:

Año de construcción:

Número de referencia:

Descripción de la notificación:

Descripción de los repuestos necesarios:

Repuesto:

Número de artículo:

Cantidad:

AVISO IMPORTANTE:

Los daños causados por un manejo incorrecto, un mantenimiento negligente o daños mecánicos no están cubiertos por la garantía. En equipos que no hayan sido montados por un montador autorizado de la compañía ATH, la garantía se limita al suministro de los repuestos necesarios.

Daños de transporte:

☐ Defectos evidentes (daños de transporte visibles, nota en el albarán del transportista, enviar copia del albarán y fotografías inmediatamente a ATH-Heinl)

☐ Defectos ocultos (los daños de transporte solo se detectan al desembalar la mercancía, enviar la notificación de fallos con fotografías a ATH-Heinl en un plazo de 24 horas)

Lugar y fecha

Firma y sello

7.1 Alcance de la garantía del producto

- Cinco años para la estructura del dispositivo
- Las fuentes de alimentación, los cilindros hidráulicos y todos los demás componentes de desgaste, tales como plataformas giratorias, placas de goma, cables, cadenas, válvulas, interruptores, etc., están limitados a un año en circunstancias/ usos normales dentro del alcance de la garantía.

La garantía no cubre:

- Defectos causados por un desgaste normal, un mal uso, daños de transporte, instalación incorrecta, tensión o mantenimiento deficiente.
- Daños resultantes de la negligencia o incumplimiento de las instrucciones de este manual y/o de otras instrucciones que lo acompañan.
- El desgaste normal de las piezas individuales que requieren algún tipo de servicio para mantener el producto en un estado de funcionamiento seguro.
- Cualquier componente dañado durante el transporte.
- Cualquier otro componente que no haya sido listado explícitamente pero que se maneja como pieza de desgaste general.
- Daños causados por el agua, por ejemplo, lluvia, humedad excesiva, entornos corrosivos o por cualquier otro tipo de impureza.
- Defectos estéticos que no afecten al funcionamiento.

GARANTÍA NO VÁLIDA SI LA TARJETA DE GARANTÍA NO SE ENVÍA A ATH-HEINL

¡Se advierte que los daños y fallos causados por el incumplimiento de los trabajos de mantenimiento y ajuste (según el manual de instrucciones y/o la instrucción), las conexiones eléctricas defectuosas (campo giratorio, tensión nominal, fusibles) o el uso inadecuado (sobrecarga, instalación al aire libre, modificaciones técnicas, etc.) provocan la pérdida de la garantía!

8.0 LIBRO DE INSPECCIÓN

	Este libro de inspección (incluido el protocolo) es un componente importante del manual de instrucciones y del producto. ¡CONSERVAR EN UN LUGAR SEGURO!
---	---

Inspección

Una empresa u organización adecuada para ello deberá inspeccionar el producto tras la finalización del montaje, la entrega y, dado el caso, la capacitación y, a continuación, periódicamente según la normativa y disposiciones legales aplicables en el país de uso.

En caso de modificaciones o ampliaciones del tipo de producto, deberá mantenerse y aprobarse un libro de inspección adicional.

Alcance de la inspección

Además del correcto funcionamiento, la limpieza y los datos de mantenimiento, deberán comprobarse especialmente los componentes relevantes para la seguridad de todo el equipo.

Datos técnicos

- Por favor, consulte el manual de instrucciones adjunto.

Placa de características

- Anote los siguientes datos
- Fabricante y tipo de materiales de montaje utilizados:

			
Typ Type		Volt	
Serien # Serial #		Ph	
Baujahr Year of built		Hz	
		Amp.	
		kW	
 		Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany	

8.1 Protocolo de instalación y traspaso

Lugar de instalación:

Compañía:

Calle:

Localidad:

País:

Dispositivo/Equipo:

Fabricante:

Tipo/Modelo:

N.º de serie:

Año de
construcción:

Punto de venta responsable:

El producto anteriormente indicado ha sido montado y comprobado en cuanto a su funcionamiento y seguridad y puesto en funcionamiento. La instalación ha sido llevada a cabo por:

☐ el propietario

☐ un especialista

El propietario confirma que el tipo de producto ha sido instalado correctamente, que toda la información contenida en este manual de instrucciones y protocolo ha sido leída, comprendida y tomada en cuenta, y que estos documentos deben mantenerse a disposición del operario capacitado en todo momento.

El propietario confirma que después de la instalación y puesta en marcha por una persona capacitada del fabricante o un distribuidor autorizado (especialista), se han realizado las instrucciones de funcionamiento, manejo, especificaciones relevantes para la seguridad, mantenimiento y cuidado de la máquina, se han recibido los documentos, información y especificaciones de la máquina y el producto funciona correctamente.

AVISO IMPORTANTE:

EL INCUMPLIMIENTO DE LOS PUNTOS MENCIONADOS IMPLICA LA PÉRDIDA DE GARANTÍA:

La garantía solo es válida si la máquina se instala y entrega correctamente y, en caso necesario, un experto autorizado por el fabricante lleva a cabo una instrucción sobre la máquina en cuanto a su mantenimiento anual. No debe superarse un tiempo de 12 meses entre 2 mantenimientos. En el caso de uso no estándar o de uso en turnos múltiples o estacional, se debe acordar una inspección y mantenimiento semestral.

Las reclamaciones de garantía solo se aceptarán si se han cumplido todos los puntos del protocolo y del manual de instrucciones, la reclamación se hace valer inmediatamente después de su determinación y **este protocolo se envía al fabricante en relación con el mantenimiento y, en su caso, el protocolo de servicio.**

Otra información específica sobre la garantía, como el alcance, las reclamaciones y las especificaciones se describen en el manual de instrucciones y deberán tenerse en cuenta.

Quedan excluidos de la garantía los daños y las reclamaciones derivados de una manipulación inadecuada, de un mantenimiento y cuidado negligentes, del uso de herramientas de montaje, funcionamiento, de mantenimiento y cuidado inadecuados o no especificados, de daños mecánicos, de la intervención en el aparato sin consulta previa o por parte de expertos no autorizados. En equipos que no hayan sido montados por un especialista autorizado, la garantía se limita al suministro de los repuestos necesarios de acuerdo con el fabricante.

Nombre y sello de la compañía del especialista
Dado el caso, número y nombre de VKH

Fecha y firma del especialista

Nombre y sello de la compañía del propietario

Fecha y firma del propietario

8.2 Plan de inspección

Placa de características				
Guía rápida				
Manual de instrucciones				
Símbolos de seguridad				
Rotulación para el manejo				
Otra rotulación				
Construcción (deformación, grietas)				
Tacos de fijación y estabilidad				
Estado del suelo de hormigón (grietas)				
Estado/Estado general				
Estado/Limpieza				
Estado/Cuidado y sellado				
Estado/Líquidos				
Estado/Lubricación				
Estado/Unidad				
Estado/Accionamiento				
Estado/Motor				
Estado/Engranaje				
Estado/Cilindro				
Estado/Válvula				
Estado/Control eléctrico				
Estado/Pulsadores eléctricos				
Estado/Interruptor eléctrico				
Estado/Líneas eléctricas				
Estado/Líneas hidráulicas				
Estado/Uniones roscadas de la unidad hidráulica				
Estado/Líneas neumáticas				
Estado/Uniones roscadas de la unidad neumática				
Estado/Estanqueidad				
Estado/Pernos y cojinetes				
Estado/Piezas de desgaste				
Estado/Cubiertas				
Estado/Funciones bajo carga				
Estado/Componentes relevantes para la seguridad				
Estado/Dispositivos de seguridad eléctricos				
Estado/Dispositivos de seguridad hidráulicos				
Estado/Dispositivos de seguridad neumáticos				
Estado/Dispositivos de seguridad mecánicos				
Estado/Funciones bajo carga				
Etiqueta de inspección suministrada				

8.3 Inspección visual (especialista autorizado)

Resultado de la inspección a través de una inspección periódica/extraordinaria/de seguimiento*)

Se ha comprobado la capacidad de funcionamiento del dispositivo.

Durante la inspección no ha encontrado ningún defecto/se han encontrado los siguientes)* defectos:

Alcance de la inspección: Inspección visual y de funcionamiento según las especificaciones

Inspección parcial aún pendiente:

No hay *) objeciones a la puesta en servicio, la verificación no es *) necesaria.

(Lugar, fecha)

(Firma del especialista)

Confirmación de la aprobación:

(Nombre del especialista)

(Título profesional)

(Dirección)

(Empleado por)

Propietario (sello de la compañía, fecha, firma)

Defecto notificado **) _____

Defecto subsanado **) _____

*) Tachar lo que no proceda

**) Confirmación del propietario o de un encargado con fecha y firma

Inspección visual (especialista autorizado)

Resultado de la inspección a través de una inspección periódica/extraordinaria/de seguimiento*)

Se ha comprobado la capacidad de funcionamiento del dispositivo.

Durante la inspección no ha encontrado ningún defecto/se han encontrado los siguientes)* defectos:

Alcance de la inspección: Inspección visual y de funcionamiento según las especificaciones

Inspección parcial aún pendiente:

No hay *) objeciones a la puesta en servicio, la verificación no es *) necesaria.

(Lugar, fecha)

(Firma del especialista)

Confirmación de la aprobación:

(Nombre del especialista)

(Título profesional)

(Dirección)

(Empleado por)

Propietario (sello de la compañía, fecha, firma)

Defecto notificado **) _____

Defecto subsanado **) _____

*) Tachar lo que no proceda

**) Confirmación del propietario o de un encargado con fecha y firma

Inspección visual (especialista autorizado)

Resultado de la inspección a través de una inspección periódica/extraordinaria/de seguimiento*)

Se ha comprobado la capacidad de funcionamiento del dispositivo.

Durante la inspección no ha encontrado ningún defecto/se han encontrado los siguientes)* defectos:

Alcance de la inspección: Inspección visual y de funcionamiento según las especificaciones

Inspección parcial aún pendiente:

No hay *) objeciones a la puesta en servicio, la verificación no es *) necesaria.

(Lugar, fecha)

(Firma del especialista)

Confirmación de la aprobación:

(Nombre del especialista)

(Título profesional)

(Dirección)

(Empleado por)

Propietario (sello de la compañía, fecha, firma)

Defecto notificado **) _____

Defecto subsanado **) _____

*) Tachar lo que no proceda

**) Confirmación del propietario o de un encargado con fecha y firma

Inspección visual (especialista autorizado)

Resultado de la inspección **a través de una inspección periódica/extraordinaria/de seguimiento*)**

Se ha comprobado la capacidad de funcionamiento del dispositivo.

Durante la inspección no ha encontrado ningún defecto/se han encontrado los siguientes)* defectos:

Alcance de la inspección: Inspección visual y de funcionamiento según las especificaciones

Inspección parcial aún pendiente:

No hay *) objeciones a la puesta en servicio, la verificación no es *) necesaria.

(Lugar, fecha)

(Firma del especialista)

Confirmación de la aprobación:

(Nombre del especialista)

(Título profesional)

(Dirección)

(Empleado por)

Propietario (sello de la compañía, fecha, firma)

Defecto notificado **) _____

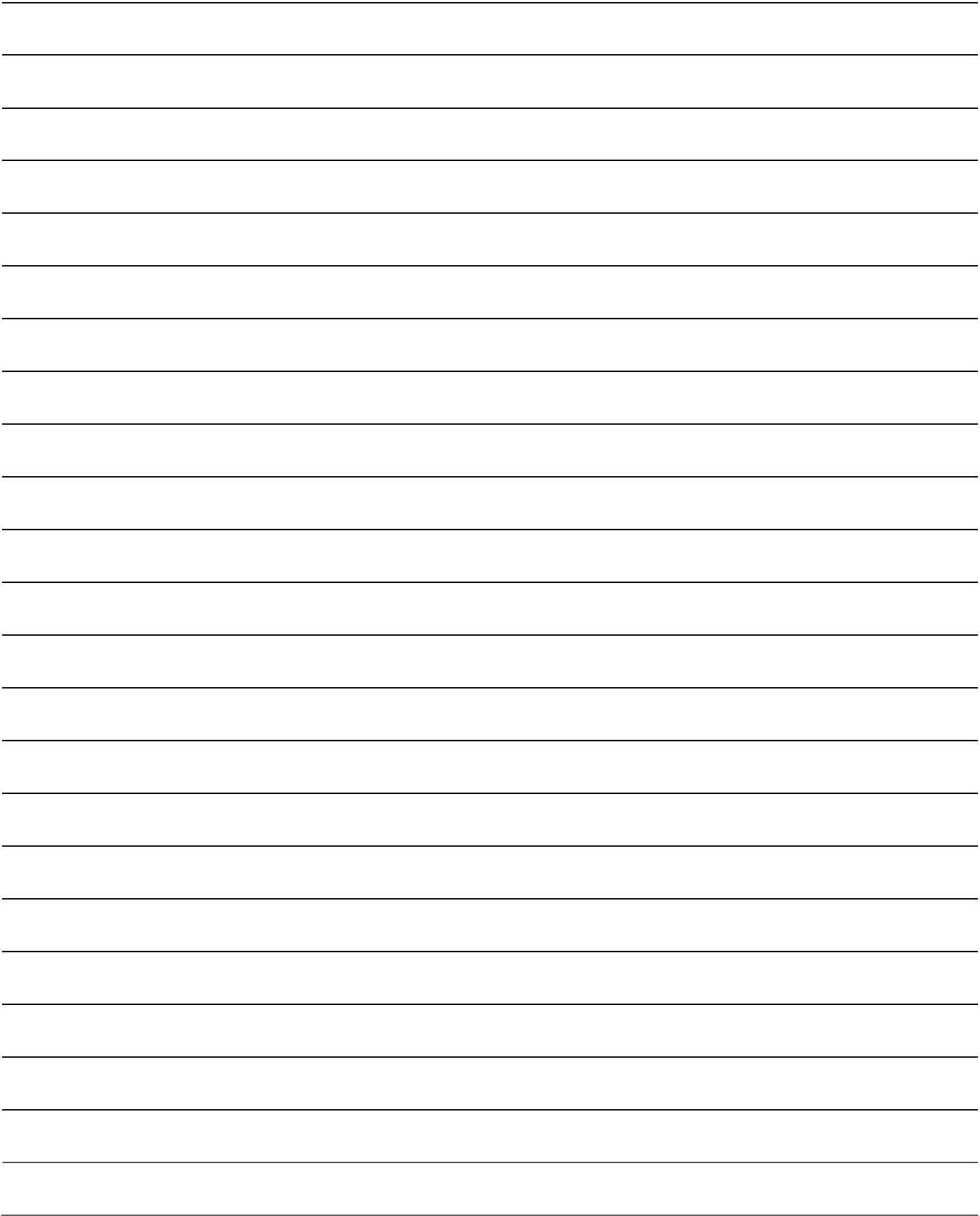
Defecto subsanado **) _____

*) Tachar lo que no proceda

**) Confirmación del propietario o de un encargado con fecha y firma



® Copyright ATH-Heinl GmbH & CO.KG, Todos los derechos reservados/Se reserva el derecho a errores tipográficos y realizar modificaciones técnicas/Versión: 2020-03
Fabricante ATH-Heinl GmbH & CO.KG
- 46 -





ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



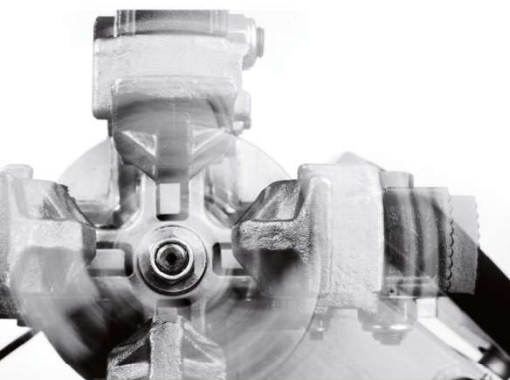
www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

BEDIENINGSHANDLEIDING

ATH M72



4500 kg

Inhoud

1.0	INLEIDING	- 3 -
1.1	Algemene informatie	- 3 -
1.2	Omschrijving	- 4 -
1.3	Bediening	- 6 -
1.4	Technische gegevens	- 15 -
1.5	Maatschets	- 16 -
2.0	INSTALLEREN	- 17 -
2.1	Transport en opslag	- 17 -
2.2	De machine uitpakken	- 17 -
2.3	Leveringsomvang	- 18 -
2.4	Opstellocatie	- 19 -
2.5	Bevestiging	- 20 -
2.6	Elektrische aansluiting	- 20 -
2.7	Pneumatische aansluiting	- 20 -
2.8	Hydraulische aansluiting	- 21 -
2.9	Monteren	- 21 -
2.10	Afsluitende werkzaamheden	- 22 -
3.0	GEBRUIK	- 23 -
3.1	Gebruikersinstructie	- 23 -
3.2	Fundamentele aanwijzingen	- 24 -
4.0	ONDERHOUD	- 25 -
4.1	Verbruiksmaterialen voor montage, onderhoud en verzorging	- 25 -
4.2	Veiligheidsvoorschriften voor olie	- 26 -
4.3	Aanwijzingen	- 27 -
4.4	Onderhoudsschema resp. verzorgingsschema	- 27 -
4.5	Storingen opsporen/storingsmeldingen en verhelpen	- 28 -
4.6	Onderhouds- en servicehandleidingen	- 29 -
4.7	Afvoeren	- 32 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKHLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY	- 33 -
6.0	BIJLAGE	- 34 -
6.1	Pneumatisch schakelschema	- 34 -
6.2	Elektrisch schakelschema	- 35 -
6.3	Hydraulisch schakelschema	- 36 -
7.0	GARANTIEKAART	- 37 -
7.1	Omvang van de productgarantie	- 38 -
8.0	TESTBOEK	- 39 -
8.1	Opstellings- en overdrachtsrapport	- 40 -
8.2	Inspectieschema	- 41 -
8.3	Visuele inspectie (door geautoriseerde deskundige persoon)	- 42 -
9.0	NOTITIES	- 46 -

1.0 INLEIDING

1.1 Algemene informatie



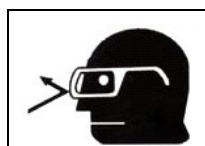
**DEZE HANDLEIDING BEHOORT ONLOSMAKELIJK BIJ DE MACHINE.
GEBRUIKERS DIENEN DEZE HANDLEIDING TE LEZEN EN TE BEGRIJPEN.
WIJ AANVAARDEN GEEN ENKELE AANSPRAKELIJKHEID VOOR SCHADE ALS
GEVOLG VAN HET NIET NALEVEN VAN DEZE HANDLEIDING OF DE GELDENDE
VEILIGHEIDSVOORSCHRIFTEN**



LET OP: Volg de aanwijzingen op om verwondingen of beschadigingen te voorkomen.

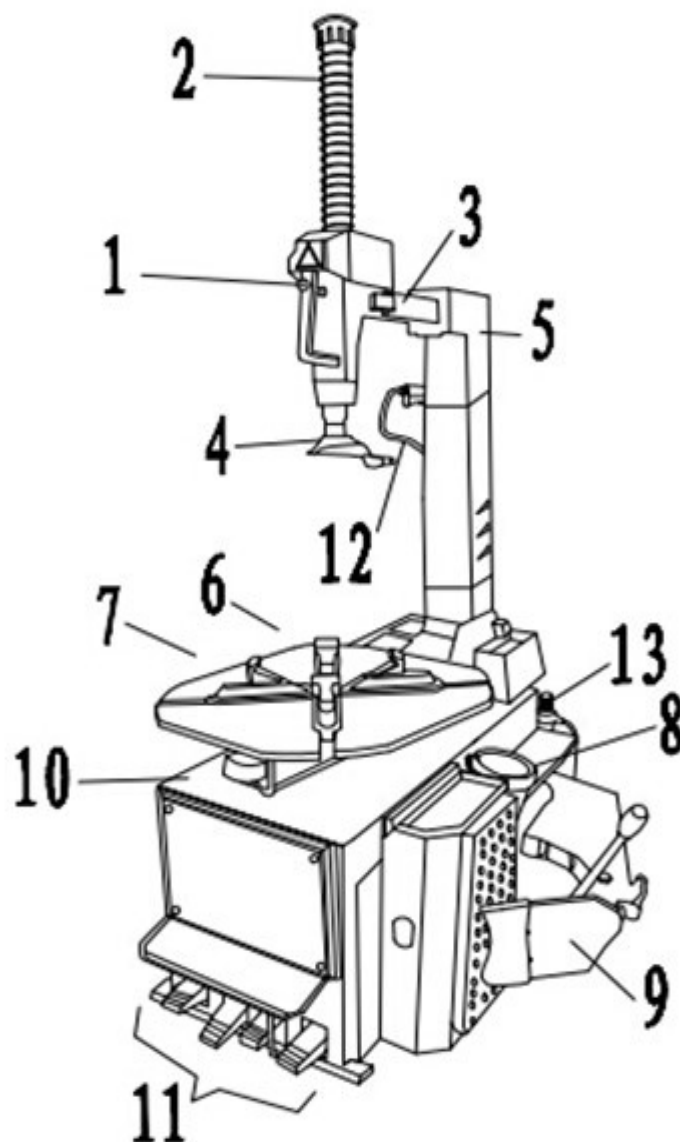


TIP: Bevat aanvullende informatie over de werking van het apparaat en aanwijzingen om het apparaat efficiënt te gebruiken.

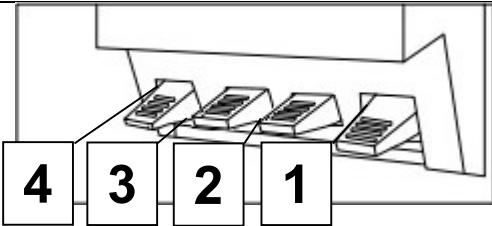
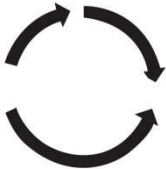
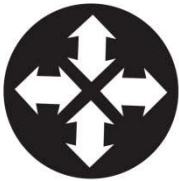
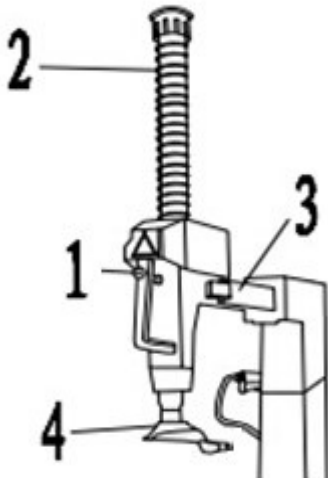


Bij alle werkzaamheden aan de beschreven installatie moet geschikte beschermende kleding worden gedragen.

1.2 Omschrijving

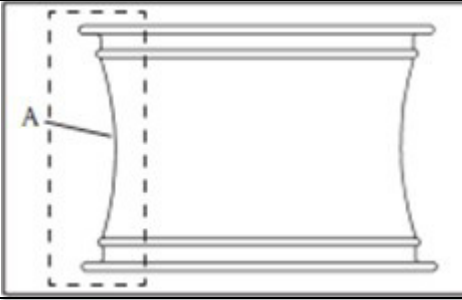
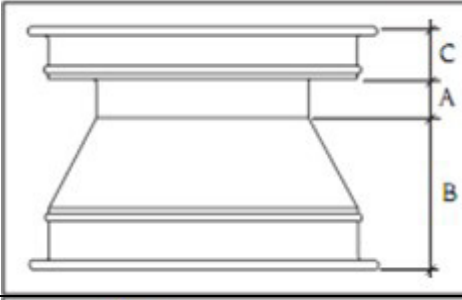
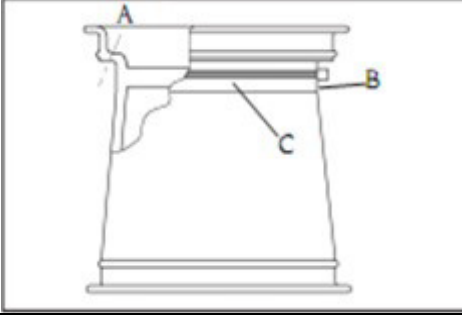


1	Handvat met luchtventiel	Voor het vergrendelen / ontgrendelen van de horizontale & verticale beweging van de montagekop
2	Zeskantstang	Voor de verticale instelling van de montagekop
3	Vierkantstang	Voor de horizontale instelling van de montagekop
4	Montagekop	Voor de montage / demontage van banden
5	Montagetoren	Naar achter zwenkbaar
6	Draaischijf	Voor de rotatie van het wiel
7	Spanklauwen	Voor het spannen van de velg
8	Vetreservoir	Voor het bewaren van het bandenvet
9	Pedaalblad	Voor het afdrukken van de band van de velg
10	Huisvesting	
11	Voetpedaalbesturing	
12	Bandenvuller	Voor het vullen van de band
13	Pneumatische onderhoudseenheid	

		
1		Druk het pedaal lichtjes naar beneden om de draaischijf met de klok mee te draaien. Zodra het pedaal tot aan de aanslag naar beneden wordt gedrukt, schakelt men naar de, snellere, 2e versnelling. Trek het pedaal naar boven om de draaischijf tegen de klok in te draaien.
2		Druk op het pedaal om met het hieldrukkerblad te werken. Als u het weer loslaat, keert het hieldrukkerblad terug naar de uitgangspositie.
3		In de eerste positie worden de spanklauwen geopend. De middelste positie (lichtjes indrukken van het pedaal) maakt het mogelijk om de spanklauwen te sluiten en in te stellen op het gebruikte wiel. In de laatste positie worden de spanklauwen compleet gesloten.
4		Druk op het pedaal om de montagestoren naar achter te zwaaien. Druk nog een keer om de montagestoren weer naar voor te zwaaien.
		Door op de knop te drukken (1), worden zowel het zeskant (2) als het vierkant (3) in de ingestelde positie gehouden. Door aan de knop te trekken, wordt de fixatie opgeheven en vrijgegeven voor het verstellen van de montagekop (4).

1.3 Bediening

1.3.1 Vaststellen van de velgvorm

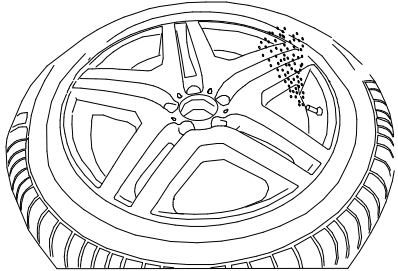
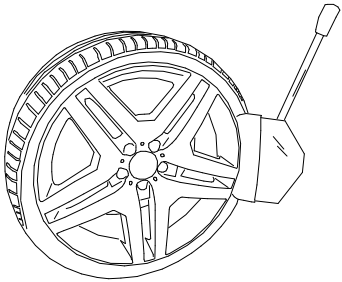
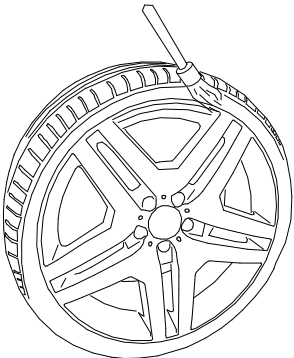
	Bij sommige velgen is de moer in het midden van de velg heel vlak of er is geen moer aanwezig. In sommige landen mag dit type velgen niet worden verkocht.
	Bij sommige velgen is de moer in het midden van de velg heel diep, zodat de banden bij de montage of demontage heel diep moeten worden ingedrukt. Dit verhoogt het risico op beschadiging van de band.
	Sommige banden hebben een controlesysteem voor de bandenspanning. Bij het monteren of demonteren mag dit systeem niet worden beschadigd.

1.3.2 Afdrukken van een band

Vorbereitung

Voordat u het apparaat bedient, moeten de volgende punten worden gecontroleerd:

- Oliepeil, waterniveau en aanwezige luchtdruk in de onderhoudseenheid controleren
- Controleer of de netvoeding correct is aangesloten.

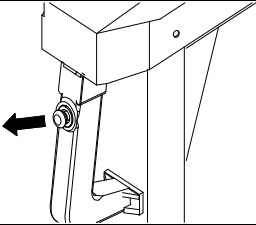
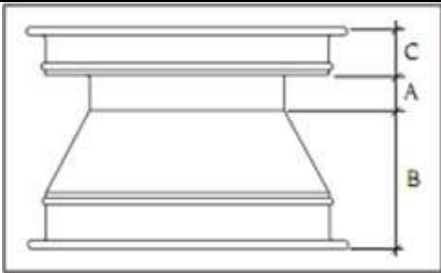
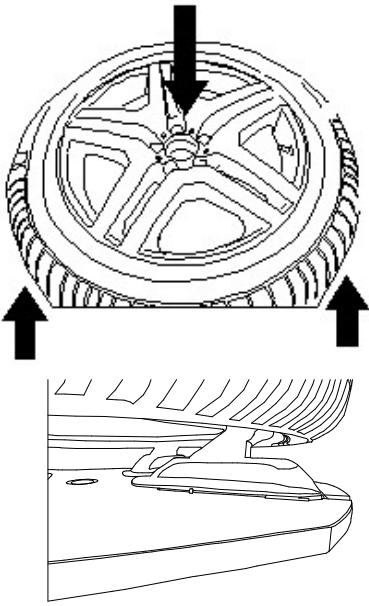
	Het ventielelement van het wiel uitschroeven en de lucht compleet aflaten.
	Draai of span de spanschijf in een positie zodat er geen onderdelen (cilinders, pneumatische schroefkoppelingen enz.) kunnen worden geraakt door de opgelegde band. Draai de velg nu zodanig dat u eerst de buitenkant van de velg kunt afdrukken. Leg het drukloze wiel nu tegen met de zijkant tegen de speciale rubbersteun op de machinebehuizing. Met de geleidingshendel kan het hieldrukkerblad op de buitenkant van de band worden aangebracht. Voor een schadevrije montage moet het blad op ongeveer 1 cm van de velgrand liggen.
	Druk op het schakelpedaal voor de hieldrukker tot de band van de velg is losgekomen, daarna laat u het schakelpedaal DIRECT los. Draai het wiel verder en herhaal de afdrukprocedure, tot de band rondom is losgekomen van de velg.
	 Om de aansluitende demontage van de band te vereenvoudigen of voorzichtiger uit te voeren voor band en velg, is het aangewezen om telkens bij het aanbrengen van het hieldrukkerblad de vrijkomende delen van de band en velg voldoende in te smeren met een in de handel verkrijgbare montagepasta. Gebruik alleen goedgekeurde middelen!
	Met de wielen aan de andere kant gaat u op dezelfde manier te werk.

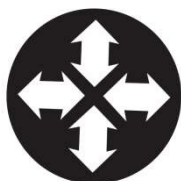
1.3.3 Opspannen van de wielen

Vorbereiding

Voordat u het wiel opspant, moeten de volgende punten worden gecontroleerd:

- Vuil en oude uitbalanceergewichten moeten van het wiel worden verwijderd

	Maak de vergrendeling van de montagekop los. Breng de montagekop in de hoogste en achterste positie en vergrendel deze opnieuw. Zwenk de montagetoren nu naar achter.
	Velgen met een asymmetrisch aangebracht diepbed moeten zodanig worden opgelegd dat de smalle velgchouder boven is.
	Om te zorgen dat lichtmetalen velgen bij het opspannen niet worden beschadigd, is het aangewezen deze alleen van buiten op te spannen en daarbij kunststof beschermklauwen te gebruiken.
	Het schakelpedaal lichtjes indrukken om de vereiste velgmaat in te stellen (bijv. bij een velg van 20", spanklauwen instellen op 21"). Zodra deze is ingesteld, het pedaal loslaten. Het pedaal bevindt zich nu in de eerste grendelpositie.
	Het wiel moet zodanig worden opgelegd dat de spanklauwen alleen de banden raken. De velg zo ver naar beneden drukken tot de velgrand de spanklauwen raakt.  Bij harde banden kan de hulpmontagearm met conusadapter op de neerdrukarm worden gebruikt.



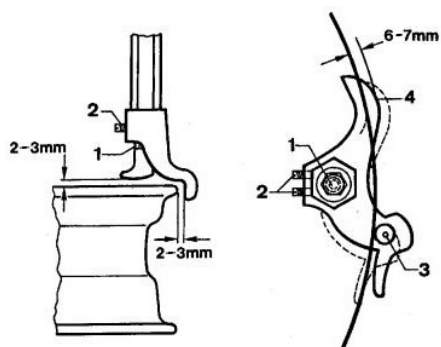
Het schakelpedaal indrukken voor het opspannen van de velg en daarna de voet wegnemen. Het wiel wordt opgespannen.

1.3.4 Instelling van de montagekop



Bij overwegende bewerking van grote wielen tot 24" of kleine wielen van 8" is het aangewezen om de instelling van de montagekop aan te passen aan de diameter van de velg.

De instelling van de montagekop wordt uitgebreid toegelicht in het punt ONDERHOUD.

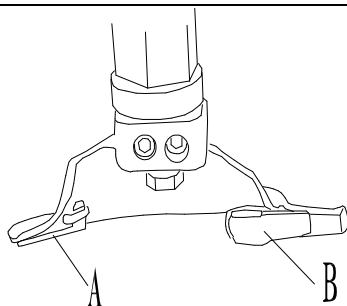


Kantel of zwenk de montagekop in de werkpositie en maak de vergrendeling los om deze met de hand tot aan de velgrand te leiden en aan te brengen. Hierbij mag de geleidingsrol (3) of het kunststof sleepstuk (bij lichtmetalen velgen) de betreffende contour van de velg raken.

Door de montagekop te vergrendelen, zal deze zich automatisch in hoogte en afstand verwijderen van de velg.

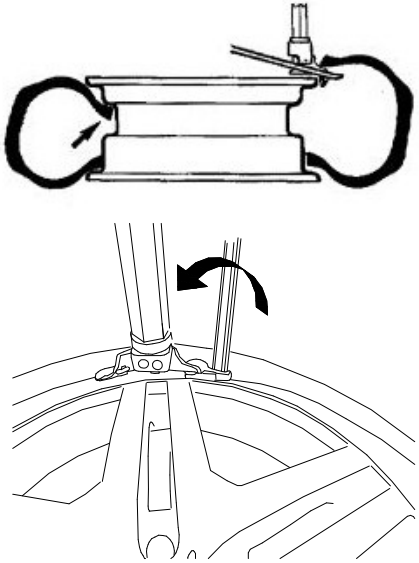
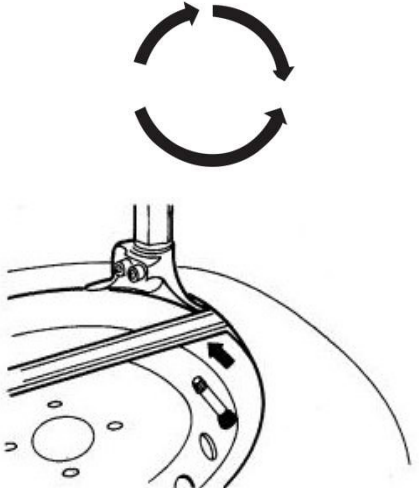
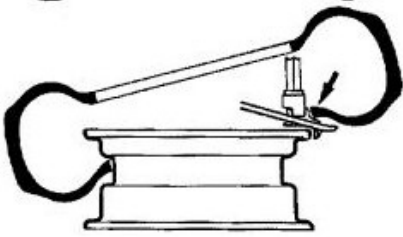


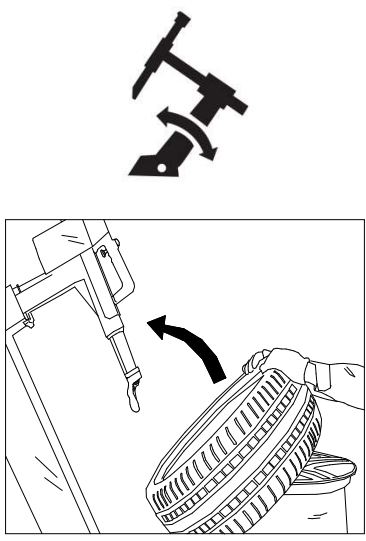
De instelling van de automatische afstand is beschreven in het hoofdstuk „Onderhouds- en servicewerkzaamheden”.



Om te zorgen dat lichtmetalen velgen bij het monteren niet worden beschadigd, is het aangewezen deze alleen met kunststof beschermklauwen of een kunststof montagekop te monteren.

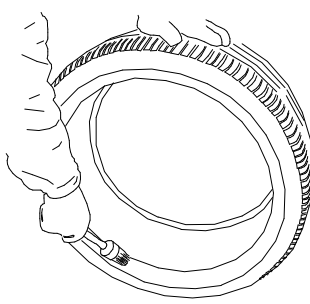
1.3.5 Demonteren van een band

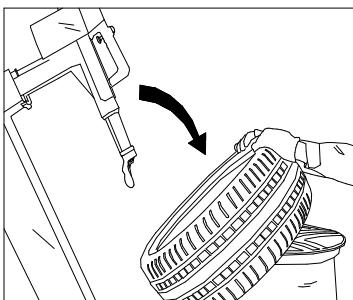
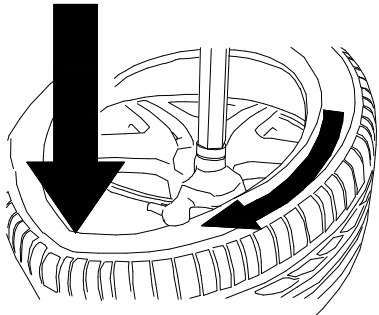
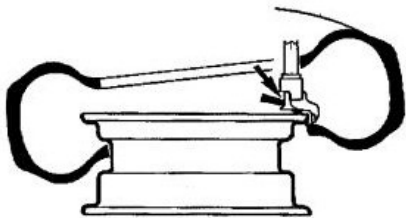
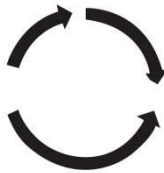
	Bij de demontage van banden moeten principieel de WdK-richtlijnen (beroepsvereniging van de Duitse rubberindustrie) in acht worden genomen.
	Het opgespannen wiel zodanig draaien of instellen dat het ventiel van het wiel zich ongeveer 10 cm voor de montagekop bevindt Druk de hiel van de band aan de tegenoverliggende zijde van de montagekop naar beneden. Daarna licht u de band met behulp van het montage-ijzer over de montagekop. Bij het lichten begeeft de band zich daarbij in het diepbed van de velg en maakt een eenvoudige en schadevrije montage mogelijk.
	Het schakelpedaal voor de draaibeweging van de spanschijf indrukken om de draaibeweging met de klok mee te starten. Houd het montage-ijzer daarbij nog op het lijf van de montagekop door dit tegen de montagekop te drukken. Zodra ca. 1/3 van de hiel van de band over de velgrand gelopen is, moet er voldoende vrije ruimte ontstaan om het montage-ijzer te verwijderen. Ga verder met de draaibeweging tot de complete band zich boven de velgrand bevindt.
	Bij banden met binnenband moet de binnenband nu uit de band worden verwijderd. Om de onderste hiel van de band op te lichten, tilt u de band zo ver op tot deze zich ter hoogte van het diepbed van de velg bevindt. Daarna positioneert u het montage-ijzer tussen de band en de montagekop en tilt u de band direct onder de montagekop op. Licht de hiel van de band nu over de velg en start met de draaibeweging op dezelfde manier als bij de bovenste hiel.

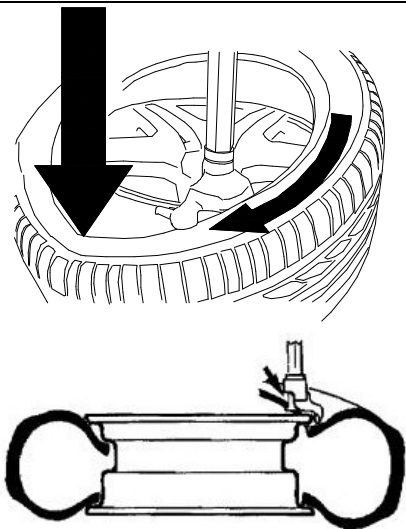
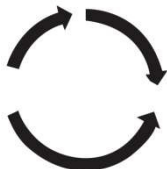
	Na de demontage het schakelpedaal voor het terugzwenken van de montagetoren indrukken om deze naar achter te zwenken. Verwijder vervolgens de band.
---	--

1.3.6 Monteren van een band

	Bij de montage van banden moeten principieel de WdK-richtlijnen (beroepsvereniging van de Duitse rubberindustrie) in acht worden genomen.
--	--

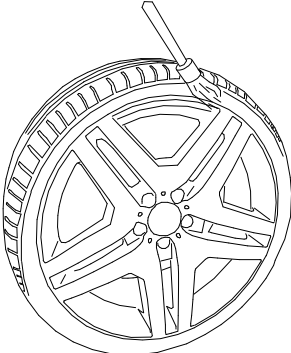
	Voor de montage moet het autobandventiel worden vervangen. De velg zodanig opspannen of instellen dat het ventiel van het wiel ongeveer 180 graden tegenover de montagekop staat.
	De band en de velg voldoende insmeren met montagepasta.

 	 Controleer of de montagekop zich in de correcte instelling ten opzichte van de velg bevindt. Eventueel stelt u deze in zoals is beschreven in het punt „Instellen van de montagekop”. Leg de band nu schuin op de velg, zodat de montagekop bij het zwenken geen delen van de band raakt. Zwenk de montagetoren door op het betreffende pedaal te drukken.
 	Positioneer de band zodanig dat de hiel van de band zich onder de neus maar nog op de geleidingsbaan van de montagekop bevindt. Zorg er daarbij voor dat de band zich tegenover de montagekop in de uitdieping van de velg bevindt.
	Nu start u de draaibeweging van de spanschijf.  Let tijdens de montageprocedure op het correcte hielverloop - niet-inachtneming kan leiden tot ernstige schade aan de band.
	Bij banden met binnenband moet de binnenband nu correct in de band worden gepositioneerd. Zorg er daarbij voor dat deze zich zodanig in de band bevindt dat hij bij de verdere montage niet wordt beschadigd.

	Bij de montage van de tweede hiel gaat u op dezelfde manier te werk als is beschreven bij de eerste hiel. Daarbij moet eveneens worden gelet op de correcte positie van de band tegenover de montagekop.
	Nu start u de draaibeweging van de spanschijf.  Let tijdens de montageprocedure op het correcte hielverloop - niet-inachtneming kan leiden tot ernstige schade aan de band.
	Tot slot laat u de velgspanning af om het wiel te verwijderen.

1.3.7 Vullen van een band

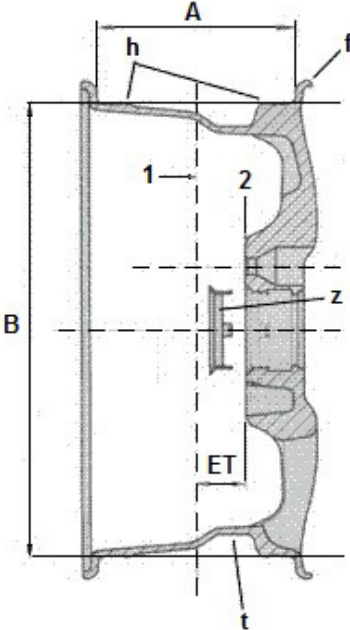
	De maximale druk in de band mag niet meer dan 3,5 bar bedragen. Alle lichaamsdelen moeten uit de buurt van de band worden gehouden.
	Tijdens gebruik kan het geluid oplopen tot 85 dB(A). Daarom moet de operator beschermende maatregelen treffen.

	Zorg dat de band volledig wordt gesmeerd. Start de vulprocedure.
	Wanneer de hoeveelheid lucht van de bandenvuller niet volstaat om de band over de hiel van de velg te drukken, kan deze worden verhoogd door het binnenste ventiel te verwijderen. Daarna moet dit ventiel snel opnieuw worden aangebracht.
	Zorg dat de band met de juiste druk is gevuld. Daarbij moet de informatie van de fabrikant in acht worden genomen. Een te lage bandenspanning kan leiden tot een hogere slijtage en kortere levensduur van de band. De binnenkant van de band kan eveneens worden beschadigd. De bandenspanning moet één keer per week worden gecontroleerd. Controleer de bandenspanning alleen bij normale temperatuur van de band (d.w.z. er werd niet langer dan een uur en niet verder dan 2-3 km met het voertuig gereden)

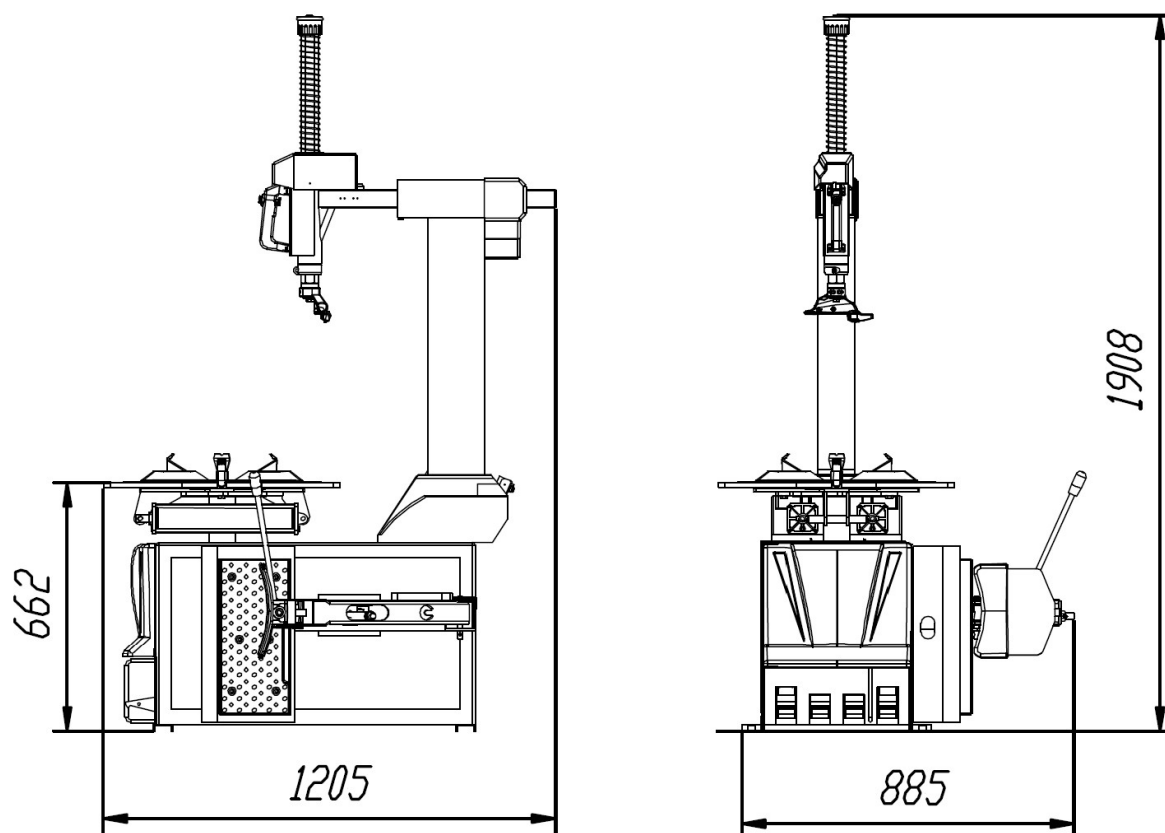
1.4 Technische gegevens

Buitenste spanbereik (B)	9 – 26 inch
Binnenste spanbereik (B)	11 – 30 inch
Max. opnamebreedte (A)	4 – 13 inch
Max. opnamediameter (B + band)	960 mm
Max. werkgebied pedaal	4 – 13 inch
Max. kracht pedaal	2500 kg
Draaikracht van de spanschijf	1100 Nm
Toerental van de spanschijf	7 / 14 t/min
Stroomvoorziening	380 / 50 – 16 V/Hz - A (220 / 50 – 16 V/Hz - A)
Aandrijfvermogen	0,75 / 0,90 kW (1,10 kW)
Toerental van de motor	1400 / 2800 t/min
Werkdruk	8 – 10 bar (0,8 – 1,0 Mpa)
Geluidsemissie	<70 dB
Gewicht netto	261 kg
Gewicht bruto	303 kg

Begripsverklaring van een velg

A = breedte velg (zonder „f” velgrand)	
B = Diameter velg (zonder „f” velgrand)	
f = velgrand	
h = hump	
t = diepbed	
z = centreerring	
ET = indrukdiepte	
1 = midden velg	
2 = aanlegvlak	
1 inch = 2,54 centimeter	

1.5 Maatschets



2.0 INSTALLEREN

De machine mag uitsluitend door geautoriseerd personeel in overeenstemming met de handleiding worden opgesteld.

	De bedieningshandleiding (inclusief rapport) is een belangrijk onderdeel van de machine, respectievelijk het product. !!!BEWAAR DIT DOCUMENT ZORGVULDIG!!!
---	--

Het product moet na voltooiing van de montage, overdracht evt. instructie en daarna regelmatig in overeenstemming met de ter plaatse geldende voorschriften en wettelijke bepalingen door een hiervoor geautoriseerd bedrijf of instelling worden gecontroleerd.

2.1 Transport en opslag

Gebruik voor het transporteren en positioneren van de machine altijd geschikte aanslag-, hijs-, resp. voertransportapparaten en let op het zwaartepunt van de machine.

De machine mag uitsluitend in de originele verpakking worden getransporteerd.

Gegevens:	----
Breedte	1.150 mm
Lengte	850 mm
Hoogte	980 mm
Opslagtemperatuur	-10 tot +50 °C

2.2 De machine uitpakken

	Verwijder de bovenste afdekking van de verpakking en controleer of er tijdens het transport schade is ontstaan. Verwijder de borgbouten om de machine van de pallet / het frame los te verwijderen. Gebruik geschikte hijsmiddelen (eventueel met een kabelstrop) om de machine van de pallet / het frame te tillen. Bewaar het voor de machine gebruikte verpakkingsmateriaal zorgvuldig. Bewaar het verpakkingsmateriaal buiten het bereik van kinderen, omdat het gevaarlijk voor hen kan zijn.
--	--

2.3 Leveringsomvang

1	Stalen montagekop	
2	Kunststof sleepstukken	
3	Bandenmontage-ijzer	
4	Slaganker	
5	Afdichtingsset en membranen voor snelontluchter	
6	Kunststof bescherming voor zijdelingse hieldrukker	
7	Handmatige bandenvuller	
8	Pneumatische onderhoudseenheid	
9	Stekker 16A CEE	

2.4 Opstellocatie

De machine mag niet worden blootgesteld aan brandbare en explosieve materialen, direct zonlicht en sterke lichtbronnen. De machine moet worden opgesteld op een goed geventileerde plaats.

De machine moet worden opgesteld op een voldoende draagkrachtige ondergrond die ten minste voldoet aan de in het funderingsplan vermelde voorwaarden.

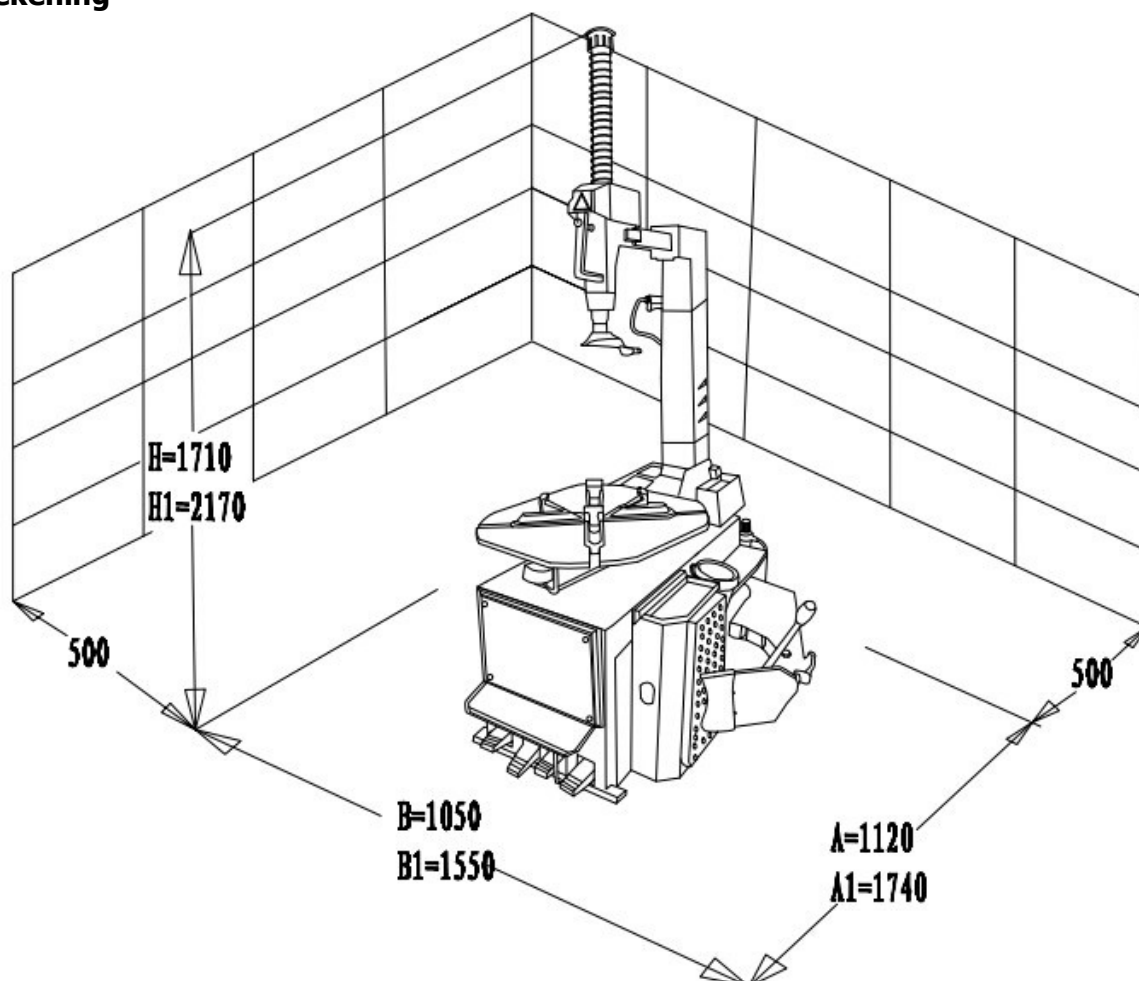
Neem bij het bepalen van de opstellocatie naast de gesteldheid van de ondergrond ook de richtlijnen en aanwijzingen van het ongevalpreventievoorschrift en de arbo-voorschriften in acht.

Controleer bij montage op een verdiepingvloer het dragend vermogen van de vloer. Over het algemeen verdient het bij montage op een verdiepingvloer aanbeveling om dit te laten beoordelen door een bouwkundige.

De machine mag uitsluitend in gesloten ruimten worden opgesteld en gebruikt. De machine heeft geen speciale beveiligingen (zoals IP-bescherming, gegalvaniseerde uitvoering enzovoort).

Temperatuur	4 - 40 °C
Zeeniveau	<1.500 m
Luchtvochtigheid	50% bij 40 °C - 90% bij 20 °C

Tekening



2.5 Bevestiging



Hierbij moeten de algemene en de ter plaatse geldende bepalingen in acht worden genomen. Laat de volgende stappen daarom altijd uitvoeren door een daarvoor opgeleide monteur.

De machine moet worden opgesteld en bevestigd op een voldoende draagkrachtige ondergrond die ten minste voldoet aan de in het funderingsplan vermelde voorwaarden.

De machine moet op de daarvoor bestemde punten met daarvoor geschikte, respectievelijk voorgeschreven bevestigingsmaterialen worden bevestigd.

Neem bij het bepalen van de opstellocatie naast de gesteldheid van de ondergrond ook de richtlijnen en aanwijzingen van het ongevalpreventievoorschrift en de arbo-voorschriften in acht.

Controleer bij montage op een verdiepingvloer het dragend vermogen van de vloer. Over het algemeen verdient het bij montage op een verdiepingvloer aanbeveling om dit te laten beoordelen door een bouwkundige.

2.6 Elektrische aansluiting



Hierbij moeten de algemene en de ter plaatse geldende bepalingen in acht worden genomen. Laat de volgende stappen daarom altijd uitvoeren door een daarvoor opgeleide monteur.
Let daarbij altijd op de noodzakelijke voeding (zie technische gegevens).

De machine moet worden aangesloten met een 230V-stekker met randaarde, respectievelijk een vijfpolige 16A-CEE-stekker (deels meegeleverd).

Spanningsafwijkingen mogen maximaal het 0,9 - 1,1-voudige van het nominale spanningsbereik zijn en de frequentieafwijking mag maximaal het 0,99 - 1,01-voudige van het frequentiebereik zijn.
Tref de noodzakelijke beschermende maatregelen om te garanderen dat aan deze voorwaarden wordt voldaan.

Controleer wanneer alle werkzaamheden zijn uitgevoerd of de draairichting van de motor correct is.

2.7 Pneumatische aansluiting



Bij alle pneumatische installaties moet een persluchtonderhoudseenheid (deels meegeleverd) tussen de aanvoerleiding en de installatie worden gemonteerd.

De luchtdruk van de aanvoerleiding moet ten minste overeenkomen met de technische gegevens.

Controleer de juiste instelling van de persluchtonderhoudseenheid.

De persluchtonderhoudseenheid moet regelmatig worden onderhouden.

De maximale en minimale druk garanderen een onberispelijke werking zonder evt. beschadigingen.

2.8 Hydraulische aansluiting

	Voordat de installatie in gebruik wordt genomen, respectievelijk voor de eerste keer met olie wordt gebruikt, moet op het volgende worden gelet met betrekking tot de optimale, storingsvrije en nagenoeg luchtvrije werking.
--	--

Alle hydrauliekleidingen moeten worden aangesloten en vastgedraaid conform de specificaties in het hydrauliekschema, respectievelijk de slangspecificaties.

Alle hydrauliekleidingen en -cilinders moeten worden ontluicht conform de specificaties in het hydrauliekschema, respectievelijk de slangspecificaties.

Zorg ervoor dat de gebruikte hydrauliekvloeistoffen voldoen aan de specificaties en aanbevelingen van de fabrikant om ervoor te zorgen dat de installatie en de gebruikte slangen storingsvrij en veilig werken.

Media die niet voldoen aan de specifieke eisen of ontoelaatbare vervuilingen bevatten beschadigen het complete hydraulieksysteem en verkorten de levensduur van de gebruikte hydraulieksystemen. Let op: de installatie kan ook worden vervuild wanneer deze opnieuw wordt gevuld met olie.

Controleer de minimale vereisten voor de olie en het minimale vulvolume.

2.9 Monteren

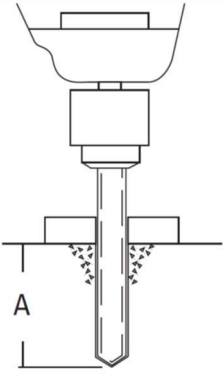
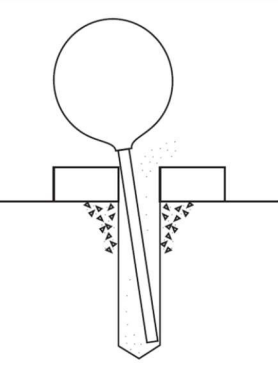
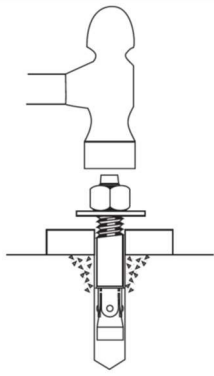
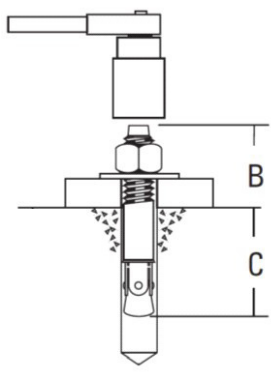
	Dit deel van deze handleiding is niet bedoeld als montagehandleiding en de aanwijzingen en tips zijn alleen bedoeld voor deskundige monteurs. Draag bij de volgende werkzaamheden geschikte kleding en persoonlijke beschermingsmiddelen. Door fouten bij het monteren en foutieve instellingen komen aansprakelijkheid en garantie van de fabrikant te vervallen.
--	---

Gedeeltelijk voorgebouwde machines moeten voor de inbedrijfstelling door een deskundige worden getest, geïnstrueerd en afgenomen.

Machines moeten worden gemonteerd door een deskundige persoon.

2.9.1. Bevestiging van de machine

Het wordt aanbevolen om de machine aan de vier voorziene punten met steenschroeven M10 of met aangepaste pluggen aan de vloer te bevestigen.

			
Boor gaten en neem daarbij de noodzakelijke boordiepte A en boordiameter van de plugfabrikant in acht	Verwijder alle boorresten uit de geboord gaten.	Plaats de verankeringsbouten in de gaten, tot u een correcte diepte hebt bereikt.	Draai de moeren met het door de fabrikant opgegeven draaimoment vast Klemdikte B is afhankelijk van de vloerbedekking

2.10 Afsluitende werkzaamheden

	Controleer voor de inbedrijfstelling alle bevestigingsbouten, elektrische-, pneumatische- en hydrauliekleidingen en haal deze eventueel aan. Let op: Deze moet deels regelmatig opnieuw worden gecontroleerd en eventueel worden aangehaald (zie de handleiding).
--	--

3.0 GEBRUIK

3.1 Gebruikersinstructie

Firma:	Gebruikersinstructie	Datum:
Werkplek:	voor	
Activiteit:	Bandenservicewerkzaamheden	Handtekening:

Gevaren voor mens en milieu



- Gevaar door geluid
- Intrekingsgevaar bij de machine
- Gevaar door ongecontroleerde bewegende onderdelen
- Gevaar door schadelijk stof van de remmen



Beschermende maatregelen en gedragsregels



- Nauwsluitende kleding dragen.
- Op het werk geen horloge, ringen, kettingen of vergelijkbare sieraden dragen.
- Gehoorbescherming en een veiligheidsbril dragen.
- Langer haar met een net of op een andere manier bij elkaar houden.
- Alleen slagschroevendraaiers gebruiken die de lucht niet op de velg blazen.
- Om stofvorming te voorkomen, velgen en banden alleen nat reinigen; indien mogelijk een wielenwasinstallatie gebruiken.



- Stof op de remtrommels met een stofkap in combinatie met een geschikte industriële stofzuiger verwijderen. Voor asbestvrij stof apparaten van de categorie U en voor asbesthoudend stof apparaten van de categorie K1 gebruiken. (*Actuele arbovoorschriften in acht nemen*)
- Vooraf beschadigde banden onbruikbaar maken.
- Bij het oppompen van de band de beschermkap plaatsen om wegvliegende delen op te vangen. Personen uit de gevarenszone verwijderd houden.
- Banden moeten gecontroleerd worden gevuld en de hoogst toelaatbare luchtdruk mag nooit worden overschreden.



- Motorisch aangedreven wielbalanceermachines alleen gebruiken met de beschermkap.
- **Bij grote wielen van vrachtwagens en zelfrijdende machines:**
 - Bij machines met verticaal staande welen moeten werkzaamheden met zware banden (bijvoorbeeld EM-bandens) door twee personen worden uitgevoerd.
 - Bij banden met een diameter van meer dan 1,4 m of een gewicht van meer dan 200 kg moeten voorzieningen voor de bescherming tegen omvallen worden gebruikt.

Gedrag bij storingen en in geval van gevaar

- Defecten aan de machine moeten direct aan de fabrikant worden gemeld.
- De machine uitschakelen en beveiligen tegen onbevoegd opnieuw inschakelen.
- Schade alleen door vakpersoneel laten herstellen

Eerste Hulp

- De BHV-er informeren (zie alarmplan).
- Verwondingen direct verzorgen.
- Ongeval registreren in het ongevallenlogboek.
- Bij zware verwondingen contact opnemen met het alarmnummer.

Alarmnummer: _____ **Ambulance:** _____

Onderhoud

- Reparaties mogen uitsluitend door geautoriseerde en getrainde personen worden uitgevoerd.
- Bij voorbereidende-, instellings-, onderhouds- en verzorgingswerkzaamheden moet de machine van het stroomnet worden gescheiden resp. beveiligd.
- Machine na de werkzaamheden reinigen
- **Jaarlijkse controle** van de machines door een geautoriseerde en getrainde persoon.

3.2 Fundamentele aanwijzingen

De machine mag uitsluitend zelfstandig worden bediend door personen die ten minste 18 jaar oud zijn, geïnstrueerd zijn in het bedienen van de machine en aan de exploitant hebben aangetoond dat ook daadwerkelijk te kunnen.

Deze personen moeten door de exploitant uitdrukkelijk de opdracht hebben gekregen om de machine te bedienen. Deze opdracht moet schriftelijk worden verstrekt.

De machine is uitsluitend bedoeld voor het reglementaire gebruik.

Gebruik voor het monteren en gebruiken van de machine uitsluitend materialen die voldoen aan de voorschriften.

Controleer voor het monteren, c.q. demonteren of er geen componenten zijn die beschadigingen vertonen.

Neem evt. speciale aanwijzingen van de fabrikant voor het monteren en demonteren van voertuigspecifieke onderdelen in acht.

Om aanspraak te kunnen maken op garantie is het essentieel dat het onderhoudsschema wordt nageleefd. Dat geldt met name voor reinheid, corrosiebescherming, controle en het direct repareren van schade.

Zorg ervoor dat u zich tijdens het gebruik van de machine altijd bewust bent van gevaren. Schakel zodra er een gevaarlijke situatie dreigt direct de machine uit, ontkoppel de stekker en sluit de luchttoevoer af. Neem vervolgens contact op met de leverancier.

Alle waarschuwborden moeten altijd goed leesbaar zijn. Beschadigde waarschuwborden moeten direct worden vervangen.

	Let op mogelijke afknellingsplekken van de machine.
	Tijdens gebruik kan het geluid oplopen tot 85 dB(A). Daarom moet de operator beschermende maatregelen treffen.
	Beweegbare onderdelen van de machine kunnen losse kleding, lang haar of sieraden grijpen.

4.0 ONDERHOUD

Om de machine veilig te kunnen gebruiken is de exploitant verplicht om de machine regelmatig te onderhouden.

Reparatiewerkzaamheden mogen uitsluitend door geautoriseerde servicepartners of in overleg met de fabrikant door de klant zelf worden uitgevoerd.

	Voor onderhouds- en reparatiewerkzaamheden worden gestart moet: - de machine worden ontkoppeld van ALLE voedingsnetten, - de hoofdschakelaar worden uitgeschakeld, respectievelijk de stekker worden ontkoppeld of eventueel de perslucht uit het systeem worden afgetapt en - maatregelen worden getroffen tegen opnieuw inschakelen.
	Werkzaamheden aan elektrische elementen of de aanvoerleidingen mogen uitsluitend worden uitgevoerd door experts resp. elektriciens.

4.1 Verbruiksmaterialen voor montage, onderhoud en verzorging

Hydrauliekolie

Minimale eisen, **algemeen**:

Eni PRECIS HVLP-D, art.nr. 00066018

zomer (15 tot 45 °C) HVLP-D 46 (bijvoorbeeld Eni PRECIS HVLP-D)

winter (onder 10 °C) HVLP-D 32 (bijvoorbeeld Eni PRECIS HVLP-D)

Minimale eisen **speciaal voor tweekoloms hefbruggen**:

Eni PRECIS HVLP-D, art.nr. 00067218

zomer (15 tot 45 °C) HVLP-D 32 (bijvoorbeeld Eni PRECIS HVLP-D)

winter (onder 10 °C) HVLP-D 22 (bijvoorbeeld Eni PRECIS HVLP-D)

Conserveringsmiddel voor kabels, lasnaden, schroeven, hoeken, randen en holle ruimtes.

Minimale eisen:

Petec Spray translucet - 500 ml, art.nr. 73550/Petec Saugdose translucet - 1.000 ml , art. nr. 73510

Petec UBS-pistool , art. nr. 98507

Smeermiddel voor leibanen

Minimale eisen:

LAGERMEISTER WHS 2002 wit EP-high performancevet. art.nr. KPF1-2K-20

Smeermiddel voor bussen, kettingen, rollen en beweegbare onderdelen

Minimale eisen:

White Ultra Lube, spuitbus 500 ml. art.nr. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Vloerverankering

Minimale eisen **voor hefbruggen**:

Fischer FIS A M 16 x 200, gegalvaniseerd in combinatie met Fischer Superbond-glascapsule

Minimale eisen **voor personenautobanden(de)montagemachine en**

personenauto/vrachtwagenwielenbalanceermachine:

Slaganker M8 x 100

Minimale eisen **voor vrachtwagenbanden(de)montagemachine:**

Slaganker M12 x 100

Persluchtinstallatie

Minimale eisen:

PROMAT chemicals Druckluftöl Spezial , art. nr.: 4000355209

Reinigen

Minimale eisen:

Caramba Intensiv Bremsenreiniger acetonfrei

Verzorgen en beschermen van metalen, gelakte of gepoedercoate oppervlakken

Minimale eisen:

Petec Spray translucient - 500 ml art. nr. 73550

Petec Saugdose translucient - 1.000 ml art. nr. 73510

Petec UBS-pistool , art. nr. 98507

Verzorgen en beschermen van belopen metalen, gelakte of gepoedercoate oppervlakken en kunststof onderdelen

Minimale eisen:

Valet Pro Classic Protectant Kunststoffversiegelung 500 ml

4.2 Veiligheidsvoorschriften voor olie

Neem altijd de wettelijke voorschriften resp. verordeningen voor het verwerken van oude olie in acht.

Laat oude olie altijd afvoeren door een gecertificeerd bedrijf.

Olie moet bij lekkages direct met behulp van een bindmiddel of schalen worden opgevangen om te voorkomen dat olie in de grond terechtkomt.

Vermijd elk huidcontact met olie.

Laat geen oliedampen in de atmosfeer ontsnappen.

Olie is een brandbaar medium. Let op mogelijke gevarenbronnen.

Draag oliebestendige beschermende kleding, zoals handschoenen, een veiligheidsbril, beschermende kleding enzovoort.

4.3 Aanwijzingen

	De machine moet, onafhankelijk van de mate van vervuiling, regelmatig worden onderhouden, gereinigd en verzorgd. Behandel de machine daarna met een verzorgingsmiddel (zoals olie of waxspray). Gebruik geen reinigingsmiddelen die schadelijk zijn voor de huid. ALLE AANSPRAKEN OP GARANTIE VERVALLEN WANNEER NIET AAN DE GENOEMDE PUNTEN IS VOLDAAN
---	---

4.4 Onderhoudsschema resp. verzorgingsschema

Interval	Direct	Wekelijks	Maandelijks	Driemaandelijks	Halfjaarlijks
Controleren van ALLE voor de veiligheid relevante onderdelen	X				
Reinigen	X				
Oppervlaktebescherming controleren, respectievelijk herstellen	X				
Dichtheid van het hydraulieksysteem controleren	X				
Oppervlaktebescherming, respectievelijk corrosiebescherming controleren, respectievelijk herstellen	X				
Laklaag en componenten op beschadiging controleren, respectievelijk herstellen	X				
Controleren op roestschade en deze herstellen	X				
Holle ruimtes en ongelakte delen controleren, respectievelijk nabehandelen	X				
Dichtheid van het pneumatisch systeem controleren	X				
Controleren of schroeven goed aangedraaid zijn	X				
Lagerspeling controleren, lagers smeren en instellen	X				
Slijtdelen controleren		X			
Vloeistoffen controleren (peil, slijtage, verontreiniging, kwaliteit)		X			
Glijvlakken controleren en smeren		X			
Vuil uit de machine verwijderen			X		
Elektrische componenten reinigen en controleren				X	
Werking en slijtage van motor en tandwielkast controleren				X	
Lasnaden en constructie controleren				X	
Visuele inspectie (conform inspectieschema) uitvoeren					X

4.5 Storingen opsporen/storingsmeldingen en verhelpen

Symptomen	Oorzaak	Oplossing
Machine heeft geen/niet genoeg kracht.	Luchtdruk/hydrauliekdruk te laag.	Luchtdruk verhogen/oliepeil controleren.
	Motor draait op twee fasen.	Elektrische aansluiting controleren.
	V-snaar niet genoeg gespannen.	V-snaar naspannen.
Montagewerktuig heeft te veel speling/komt steeds weer los.	Slijtage van afdichtingen en/of bussen.	Slijtdelen door KD-monteur laten vervangen.
De velg kan niet in de wielopname worden opgespannen.	Pedaal/tuimelschakelaar defect.	Componenten vervangen.
	Pneumatiek-/hydrauliekcilinder klemt of lek.	Cilinder vervangen of afdichtingen vernieuwen.
	Luchtdruk/hydrauliekdruk te laag.	Luchtdruk verhogen/oliepeil controleren.
	Kleppenblok reageert niet.	Aansturing controleren.
Wielopname draait niet/alleen in een richting.	Pedaal/joystick reageert niet.	Componenten vervangen.
		Omkeerschakelaar/aansturing controleren.
		Elektrische aansluiting controleren.
Pers- en/of knikmarkeringen op de band.	Montagewerktuig verkeerd gebruikt.	Stap-voor-staphandleiding voor de bediening opnieuw bestuderen.
Product vertoont veel roestschade.	Beschadiging of gebrekkige corrosiebescherming evt. onderhoud.	Roest verwijderen, reinigen en oppervlak herstellen.
GEBRUIK ALTIJD UITSLUITEND ORIGINELE ONDERDELEN EN -ACCESSOIRES.		

4.6 Onderhouds- en servicehandleidingen



Alle onderhouds- en servicewerkzaamheden moeten minimaal conform het onderhoudsschema worden uitgevoerd

PERSLUCHTONDERHOUDSEENHEID

(deels inventaris, eventueel noodzakelijk voor de activiteit)

INSTELLEN VAN DE WERKDRUK:

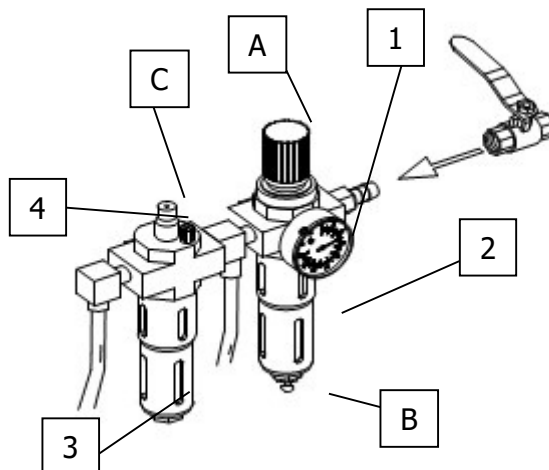
- Controleer de werkdruk die op manometer (1) wordt weergegeven. Deze moet overeenkomen met de technische gegevens.
- De werkdruk kan met drukregelaar (A) worden ingesteld.
- Trek de drukregelaar omhoog om de instelling te kunnen wijzigen.
- Om de druk in de machine te verhogen draait u de regelaar rechtsom (met de wijzers van de klok mee); om te verlagen linksom (tegen de wijzers van de klok in).

OLIEPOT

- Controleer het oliepeil in het oliereservoir (3).
- Verwijder het oliereservoir.
- Vul het reservoir bij met een pneumatische olie met viscositeit SAE20.
- Controleer het olie-inspuitvolume door het peilglas (4).
- Gewoonlijk moet de schroef volledig worden dichtgedraaid (rechtsom) en vervolgens ongeveer een kwart tot een halve slag worden opengedraaid (linksom).

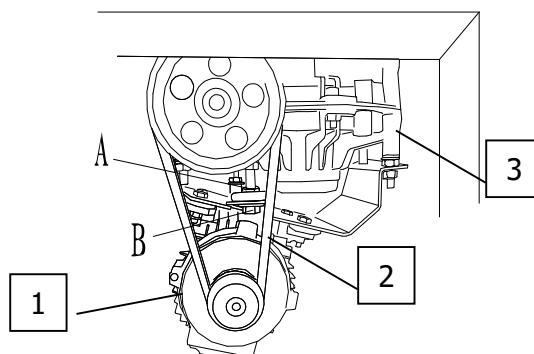
WATERAFSCHEIDER

- Controleer het waterpeil in de afscheider (2).
- Door klep (B) te openen wordt het water afgetapt.



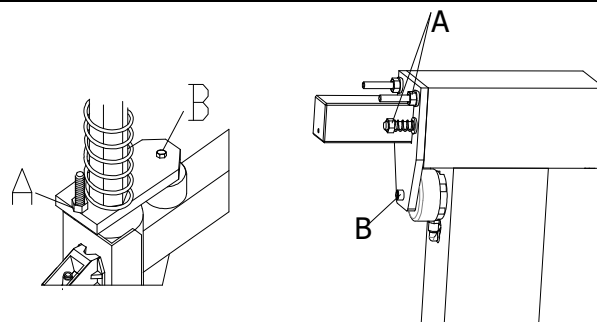
V-SNAARSPANNING

- In de machine bevindt zich een motor (1) die door middel van een V-snaar (2) het wormwiel (3) aandrijft.
- Om de V-snaar aan te spannen, moeten de bevestigingsschroeven van de motor losgedraaid worden.
- Draai vervolgens de contraoer (B) los
- Door nu de schroef (A) aan te draaien, kunt u de V-snaar aanspannen.
 - Zorg ervoor dat de V-snaar bij het indrukken (in het midden) maximaal 8 mm meegeeft.
- Om de V-snaar weer vast te zetten, draait u eerst de contraoer (B) vast en vervolgens alle bevestigingsschroeven van de motor.
- Plaats tot slot de afdekklep terug.



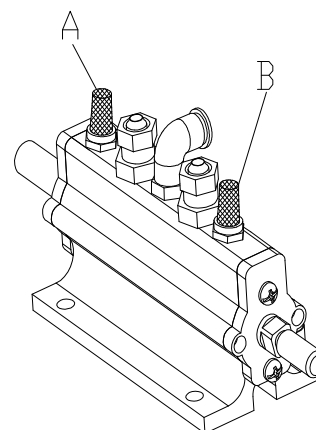
PNEUMATISCHE VERGREDELING VAN DE MONTAGEKOP

- Door de schroef (B) vast of los te draaien, stelt u de kracht of de klemkracht van de cilinder in.
- Door de moer (A) vast of los te draaien, stelt u de automatische afstand tot de velg in.



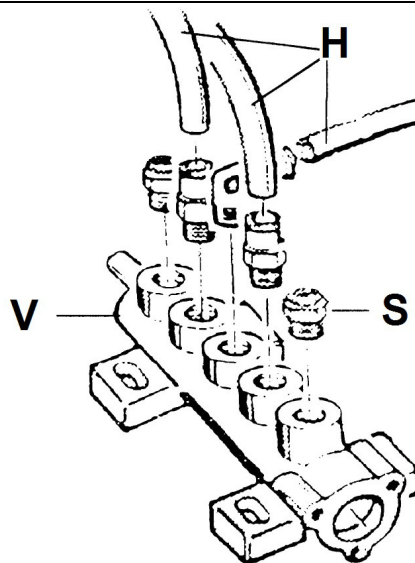
ZWENKSNELHEID

- Door de ventielen (A+B) te openen of te sluiten, kunt u de zwenksnelheid naar voren of naar achter instellen.



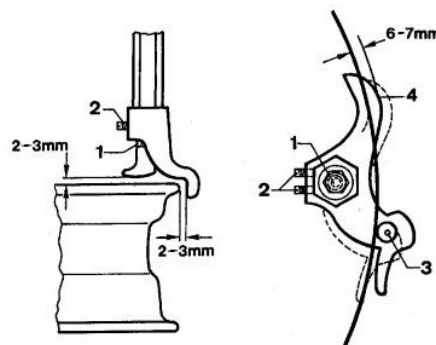
REINIGEN VAN HET KLEPPENBLOK

- Koppel de luchtslangen (H) los van het kleppenblok (V).
- Maak het kleppenblok (V) schoon met behulp van perslucht. Indien nodig, dient u het kleppenblok te vervangen.
- Maak de geluiddempers (S) schoon. Vervang deze wanneer ze beschadigd zijn.



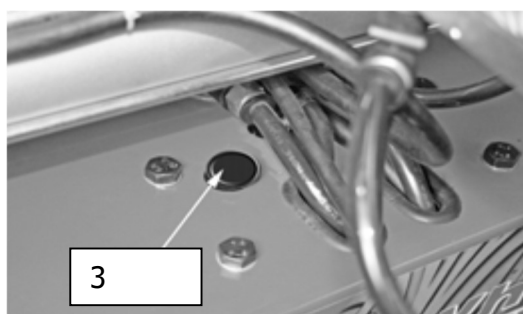
INSTELLING VAN DE MONTAGEKOP

- Draai de bevestigingsbout (1) van de montagekop los
- De hoek van de montagekop ten opzichte van de velg kan worden aangepast door de twee stelschroeven (2) vast dan wel los te draaien
- De hielgeleider (4) dient daarbij ca. 6 - 7 mm over de velgrand uit te steken. De aanlooprol (3) staat in contact met de velgrand.
- Controleer na het instellen, of beide stelschroeven (2) en de bevestigingsbout (1) goed zijn vastgedraaid.



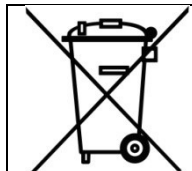
TANDWIELOLIE CONTROLEREN EN BIJVULLEN

- Draai de spanring naar een positie waarin u de vulopening voor de olie zonder problemen kunt bereiken
- Verwijder de beschermkap
- Steek een flexibele, doorzichtige slang in de opening totdat deze de bodem bereikt.
- Knijp nu in het uiteinde van de slang, zodat er geen lucht meer uit de slang kan ontsnappen.
- Verwijder de slang weer uit de opening. Lees het oliepeil af, het oliepeil dient minstens 25 mm te bedragen.
- Vul indien nodig olie bij.



4.7 Afvoeren

- Ontkoppel de perslucht- en stroomtoevoer.
- Verwijder alle niet-metalen stoffen en berg deze op in overeenstemming met de lokale voorschriften.
- Tap de olie uit de machine af en berg deze op in overeenstemming met de lokale voorschriften.
- Recycle alle metalen onderdelen.



De machine bevat enkele substanties die schadelijk zijn voor het milieu die, indien onjuist verwerkt, mogelijk schadelijk zijn voor het menselijk lichaam.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine ***Descriptions of the machine***

Reifen-Montiermaschine ***Tyre changer***

Typbezeichnung
Model name

ATH M72

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union

The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

2006/42/EC
(Maschinen-Richtlinie / Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

EN ISO 12100:2010
EN 60204-1:2006 + A1:2009

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.
Level 7, Westgate House, Westgate Road,
London W5 1YY
ENGLAND

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0612-15-63-01-2A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0612-15-63-01-2A

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang
March 2016

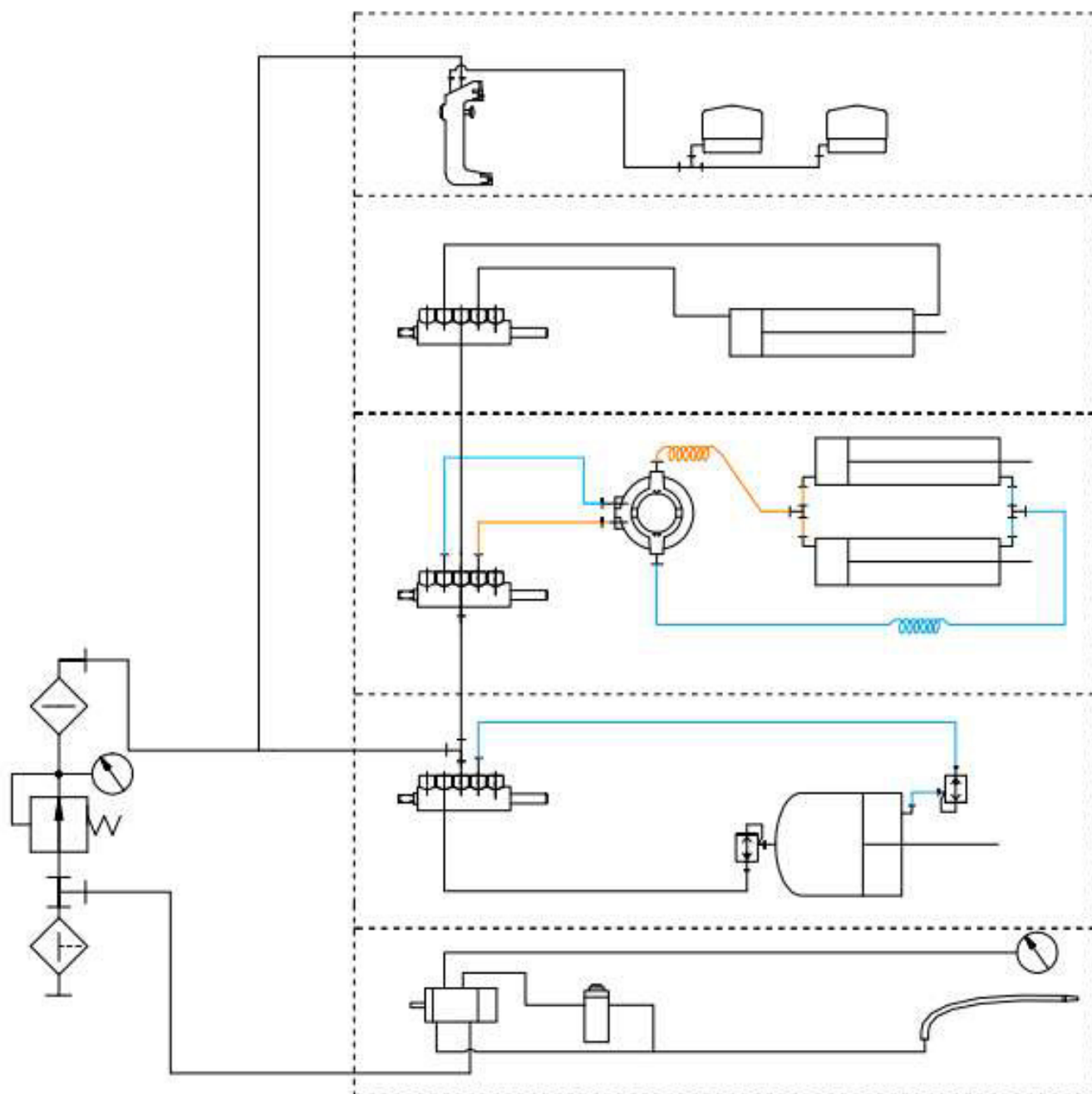


Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

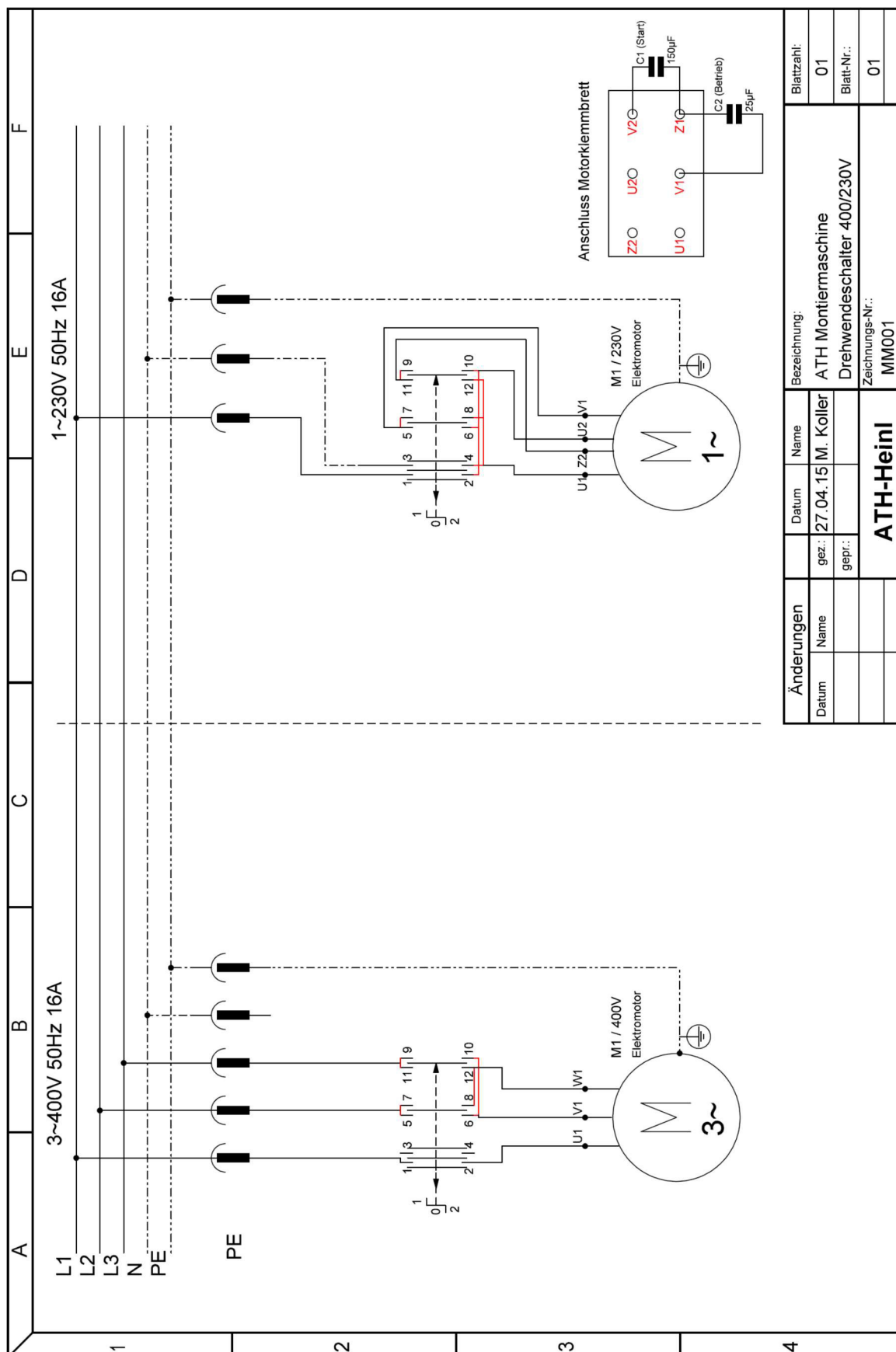
DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 BIJLAGE

6.1 Pneumatisch schakelschema



6.2 Elektrisch schakelschema



6.3 **Hydraulisch schakelschema** Not relevant!

7.0 GARANTIEKAART

Dealernaam:	Klantnaam:		
Bedrijf (eventueel klantnummer):	Bedrijf (eventueel klantnummer):		
Contactpersoon:	Contactpersoon:		
Straat:	Straat:		
Postcode en plaats:	Postcode en plaats:		
Telefoon- en faxnummer:	Telefoon- en faxnummer:		
E-mailadres:	E-mailadres:		
Fabrikant & model:	Serienummer:	Bouwjaar:	Referentienummer:

Beschrijving van de melding:

Beschrijving van de benodigde vervangingsonderdelen:

Vervangingsonderdeel:	Artikelnummer:	Aantal:
-----------------------	----------------	---------

BELANGRIJKE AANWIJZINGEN:

Schade, die is ontstaan door ondeskundig gebruik, achterstallig onderhoud of mechanische beschadiging, valt niet onder de garantie. Voor installaties die niet zijn gemonteerd door een geautoriseerde monteur van ATH is de garantie beperkt tot het leveren van de vereiste vervangingsonderdelen.

Transportschade:

☐ Zichtbaar defect (zichtbare transportschade, aantekening op de pakbon van de vervoerder, kopie van de afleverbon en foto's per ommegaande aan ATH-Heinl toezenden)

☐ Verborgen defect (transportschade wordt pas vastgesteld bij het uitpakken van de goederen, schademelding met foto's binnen 24 uur toezenden aan ATH-Heinl)

Plaats en datum

Handtekening en stempel

7.1 Omvang van de productgarantie

- Vijf jaar op de apparaatconstructie
- Netvoedingen, hydrauliekcilinders en alle andere slijtdelen zoals draaitafels, rubberplaten, kabels, kettingen, kleppen, schakelaars enzovoort is de garantieperiode onder normale omstandigheden/bij normaal gebruik beperkt tot één jaar.

Niet onder de garantie vallen:

- defecten die zijn ontstaan door normale slijtage, misbruik, transportschade, ondeskundige installatie, spanning of achterstallig noodzakelijk onderhoud.
- schade die is ontstaan door het veronachtzamen of niet naleven van de in deze bedieningshandleiding vermelde aanwijzingen en/of andere begeleidende aanwijzingen.
- de normale slijtage aan afzonderlijke onderdelen die onderhoud nodig hebben om het product in een veilige staat te houden.
- alle componenten die bij het transport werden beschadigd.
- andere componenten die niet expliciet worden genoemd, maar als algemene slijtdelen worden beschouwd.
- waterschade die is veroorzaakt door bijvoorbeeld regen, overmatige vochtigheid, corrosieve omgevingen of andere verontreinigingen.
- optische defecten die geen invloed hebben op de werking.

DE GARANTIE GELDT NIET

WANNEER DE GARANTIEKAART NIET INGEVULD AAN ATH-HEINL WERD TERUGGESTUURD.

We maken u erop attent dat schade en storingen als gevolg van het niet naleven van onderhouds- en instelwerkzaamheden (conform de bedieningshandleiding en/of instructies), defecte elektrische aansluitingen (draaiveld, nominale spanning, zekeringen) of ondeskundig gebruik (overbelasting, opstelling in de buitenlucht, technische modificaties) nooit onder de garantie vallen!

8.0 TESTBOEK



Dit testboek (inclusief rapport) is een belangrijk onderdeel van de bedieningshandleiding, respectievelijk het product. !!!BEWAAR DIT DOCUMENT ZORGVULDIG!!!

Controle

Het product moet na voltooiing van de montage, overdracht evt. instructie en daarna regelmatig in overeenstemming met de ter plaatse geldende voorschriften en wettelijke bepalingen door een hiervoor geautoriseerd bedrijf of instelling worden gecontroleerd.

Bij modificaties of uitbreidingen van het producttype moet een aanvullend testboek worden bijgehouden en geregistreerd.

Omvang van de controle

Naast onberispelijke werking, reinheid en onderhoudsvoorschriften moeten met name de voor de veiligheid relevante componenten van de complete installatie worden gecontroleerd.

Technische gegevens

- Deze vindt u in de bijgevoegde bedieningshandleiding.

Typeplaatje

- Noteer hieronder alle gegevens
- Fabrikant & type van de gebruikte montagematerialen:

	
Typ Type	
Serien # Serial #	
Baujahr Year of built	
Volt	
Ph	
Hz	
Amp.	
kW	
 	Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany

8.1 Opstellings- en overdrachtsrapport

Gebruikslocatie:

Firma:
Straat:
Plaats:
Land:

Apparaat/installatie:

Fabrikant:
Type/model:
Serienummer:
Bouwjaar:

Verantwoordelijk verkoopkantoor:

Het hierboven genoemde product werd gemonteerd, waarna de werking en veiligheid werd gecontroleerd en is vervolgens in gebruik genomen. Het werd opgesteld door:

☐ de exploitant

☐ de deskundige

De exploitant bevestigt dat het producttype deskundig werd opgesteld, alle informatie in deze bedieningshandleiding en het rapport te hebben gelezen en begrepen en in acht te nemen en deze documenten altijd voor de geïnstrueerde operator toegankelijk op te bergen.

De exploitant verklaart dat een geschoolde werknemer van de fabrikant of een handelaar na de montage en inbedrijfstelling instructie heeft gegeven over de werking, het gebruik, voor de veiligheid relevante voorschriften, onderhoud en verzorging van de machine en dat de documentatie, informatie en specificaties van de machine zijn overhandigd en het product storingsvrij werkt.

BELANGRIJKE AANWIJZINGEN:

ALLE GARANTIECLAIMS VERVALLEN WANNEER NIET AAN DE GENOEMDE PUNTEN IS VOLDAAN:

De garantie is alleen geldig bij het in acht nemen en aantonen van de deskundige montage en overdracht van, alsmede instructie m.b.t. de machine en het jaarlijkse onderhoud door een door de fabrikant geautoriseerde deskundige. De periode tussen 2 onderhoudsbeurten mag niet langer zijn dan 12 maanden. Wanneer de installatie afwijkend van de norm wordt gebruikt (bijvoorbeeld in meerdere ploegen of seizoensgebonden), moet de installatie elk half jaar worden gecontroleerd en onderhouden.

Garantieclaims worden alleen erkend als is voldaan aan alle punten in het rapport en in de bedieningshandleiding, de claim onmiddellijk na het vaststellen wordt ingediend en dit **rapport samen met het onderhouds- en eventueel servicerapport aan de fabrikant** is verzonden.

Verdere specifieke informatie over de garantie, zoals de omvang, vereisten en voorschriften, staan beschreven in de bedieningshandleiding en moeten in acht worden genomen.

Schade en reclamaties als gevolg van ondeskundig gebruik, achterstallig onderhoud en verzorging, het gebruik van ongeschikte of niet-gespecificeerde montage-, gebruiks-, onderhouds- en verzorgingsmiddelen, mechanische schade, interventies in het apparaat zonder overleg met een geautoriseerde deskundige of door onbevoegde deskundigen zijn uitgesloten van de garantie. Voor installaties die niet zijn gemonteerd door een geautoriseerde deskundige is de garantie van de fabrikant beperkt tot het leveren van de vereiste vervangingsonderdelen.

Naam en firmastempel van de deskundige
eventueel nummer en naam VKH

Datum en handtekening van de deskundige

Naam en firmastempel van de exploitant

Datum en handtekening van de exploitant

8.2 Inspectieschema

Typeplaatje				
Korte bedieningshandleiding				
Bedieningshandleiding				
Veiligheidstekens				
Aanduiding voor bediening				
Verdere aanduidingen				
Constructie (vervorming, scheuren)				
Bevestigingsankers en stabiliteit				
Toestand betonvloer (scheuren)				
Toestand/algemene toestand				
Toestand/reinheid				
Toestand/verzorging en verzegeling				
Toestand/vloeistoffen				
Toestand/smering				
Toestand/aggregaat				
Toestand/aandrijving				
Toestand/motor				
Toestand/tandwielkast				
Toestand/cilinders				
Toestand/klep				
Toestand/elektrische besturing				
Toestand/elektrische knoppen				
Toestand/elektrische schakelaars				
Toestand/elektriciteitskabels				
Toestand/hydrauliekleidingen				
Toestand/hydraulieschroefverbinding				
Toestand/pneumatiekleidingen				
Toestand/pneumatiekschroefverbinding				
Toestand/dichtheid				
Toestand/bouten en lagerpunten				
Toestand/slijtdelen				
Toestand/afdekkingen				
Toestand/werking onder belasting				
Toestand/veiligheidsrelevante componenten				
Toestand/elektrische beveiliging				
Toestand/hydraulische beveiliging				
Toestand/pneumatische beveiliging				
Toestand/mechanische beveiliging				
Toestand/werking onder belasting				
Controlesticker aangebracht				

8.3 Visuele inspectie (door geautoriseerde deskundige persoon)

Controlebevindingen

met betrekking tot een regelmatige/uitzonderlijke controle/nacontrole*)

Het apparaat werd onderworpen aan een controle op bedrijfsgereedheid.
Daarbij werden geen/de volgende*) defecten vastgesteld:

Omvang van de controle: Controle van de werking en visuele inspectie conform de voorschriften
Nog uit te voeren deelcontrole:

Er zijn wel/geen*) bezwaren om de installatie in gebruik te nemen. Een nacontrole is wel/niet*) noodzakelijk.

(Plaats, datum)

(Handtekening deskundige)

Bevestiging van de controle:

(Naam van de deskundige)

(Functie)

(Adres)

(Werkzaam bij)

Exploitant (firmastempel, datum en handtekening)

Voor kennisgeving aangenomen defecten**)

Verholpen defecten**)

*) doorhalen wat niet van toepassing is **) Bevestiging van de exploitant of een gemachtigde met datum en handtekening

Visuele inspectie (door geautoriseerde deskundige persoon)

Controlebevindingen

met betrekking tot een regelmatige/uitzonderlijke controle/nacontrole*)

Het apparaat werd onderworpen aan een controle op bedrijfsgereedheid.
Daarbij werden geen/de volgende*) defecten vastgesteld:

Omvang van de controle: Controle van de werking en visuele inspectie conform de voorschriften
Nog uit te voeren deelcontrole:

Er zijn wel/geen*) bezwaren om de installatie in gebruik te nemen. Een nacontrole is wel/niet*) noodzakelijk.

(Plaats, datum)

(Handtekening deskundige)

Bevestiging van de controle:

(Naam van de deskundige)

(Functie)

(Adres)

(Werkzaam bij)

Exploitant (firmastempel, datum en handtekening)

Voor kennisgeving aangenomen defecten**)

Verholpen defecten**)

*) doorhalen wat niet van toepassing is **) Bevestiging van de exploitant of een gemachtigde met datum en handtekening

Visuele inspectie (door geautoriseerde deskundige persoon)

Controlebevindingen

met betrekking tot een regelmatige/uitzonderlijke controle/nacontrole*)

Het apparaat werd onderworpen aan een controle op bedrijfsgereedheid.
Daarbij werden geen/de volgende*) defecten vastgesteld:

Omvang van de controle: Controle van de werking en visuele inspectie conform de voorschriften
Nog uit te voeren deelcontrole:

Er zijn wel/geen*) bezwaren om de installatie in gebruik te nemen. Een nacontrole is wel/niet*) noodzakelijk.

(Plaats, datum)

(Handtekening deskundige)

Bevestiging van de controle:

(Naam van de deskundige)

(Functie)

(Adres)

(Werkzaam bij)

Exploitant (firmastempel, datum en handtekening)

Voor kennisgeving aangenomen defecten**)

Verholpen defecten**)

*) _____ doorhalen wat niet van toepassing is **) Bevestiging van de exploitant of een gemachtigde met datum en handtekening

Visuele inspectie (door geautoriseerde deskundige persoon)

Controlebevindingen

met betrekking tot een regelmatige/uitzonderlijke controle/nacontrole*)

Het apparaat werd onderworpen aan een controle op bedrijfsgereedheid.
Daarbij werden geen/de volgende*) defecten vastgesteld:

Omvang van de controle: Controle van de werking en visuele inspectie conform de voorschriften
Nog uit te voeren deelcontrole:

Er zijn wel/geen*) bezwaren om de installatie in gebruik te nemen. Een nacontrole is wel/niet*) noodzakelijk.

(Plaats, datum)

(Handtekening deskundige)

Bevestiging van de controle:

(Naam van de deskundige)

(Functie)

(Adres)

(Werkzaam bij)

Exploitant (firmastempel, datum en handtekening)

Voor kennisgeving aangenomen defecten**)

Verholpen defecten**)

*) doorhalen wat niet van toepassing is **) Bevestiging van de exploitant of een gemachtigde met datum en handtekening



9.0 NOTITIES

[illegible]



ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de
www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

INSTRUKCJA OBSŁUGI

ATH M52



4500 k

Spis treści

1.0	WPROWADZENIE	- 3 -
1.1	Informacje ogólne	- 3 -
1.2	Opis	- 4 -
1.3	Obsługa	- 6 -
1.4	Dane techniczne	- 15 -
1.5	Zwymiarowany rysunek	- 16 -
2.0	INSTALACJA	- 17 -
2.1	Warunki transportu i składowanie	- 17 -
2.2	Rozpakowanie maszyny	- 17 -
2.3	Zakres dostawy	- 18 -
2.4	Lokalizacja	- 19 -
2.5	Mocowanie	- 20 -
2.6	Przylącze elektryczne	- 20 -
2.7	Przylącze pneumatyczne	- 20 -
2.8	Przylącze hydrauliczne	- 21 -
2.9	Montaż	- 21 -
2.10	Prace końcowe	- 22 -
3.0	PRACA	- 23 -
3.1	Instrukcja eksploatacji	- 23 -
3.2	Podstawowe informacje	- 24 -
4.0	KONSERWACJA	- 25 -
4.1	Materiały eksploatacyjne do instalacji, konserwacji i pielęgnacji	- 25 -
4.2	Przepisy bezpieczeństwa dotyczące oleju	- 26 -
4.3	Wskazówki	- 27 -
4.4	Harmonogram konserwacji	- 27 -
4.5	Wyszukiwanie błędów / Sygnalizacja błędów i środki zaradcze	- 28 -
4.6	Instrukcje dotyczące konserwacji i serwisu	- 29 -
4.7	Utylizacja	- 32 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY	- 33 -
6.0	ZAŁĄCZNIK	- 34 -
6.1	Schemat obwodu pneumatycznego	- 34 -
6.2	Schemat obwodu elektrycznego	- 35 -
6.3	Schemat obwodu hydraulicznego	- 36 -
7.0	KARTA GWARANCYJNA	- 37 -
7.1	Zakres gwarancji produktu	- 38 -
8.0	DZIENNIK BADAŃ	- 39 -
8.1	Protokół ustawiania i przekazania	- 40 -
8.2	Harmonogram kontroli	- 41 -
8.3	Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)	- 42 -
9.0	NOTATKI	- 46 -

1.0 WPROWADZENIE

1.1 Informacje ogólne



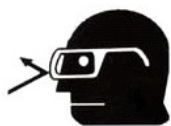
**NINIEJSZA INSTRUKCJA JEST INTEGRALNĄ CZĘŚCIĄ MASZINY.
UŻYTKOWNIK MUSI JĄ PRZECZYTAĆ ZE ZROZUMIENIEM.
PRODUCENT NIE PONOSI ŻADNEJ ODPOWIEDZIALNOŚCI ZA JAKIEKOLWIEK
SZKODY SPOWODOWANE NIEPRZESTRZEGANIEM NINIEJSZEJ INSTRUKCJI ANI
OBOWIĄZUJĄCYCH PRZEPISÓW BEZPIECZEŃSTWA.**



UWAGA: Należy postępować zgodnie z instrukcjami, aby zapobiec obrażeniom lub uszkodzeniom.

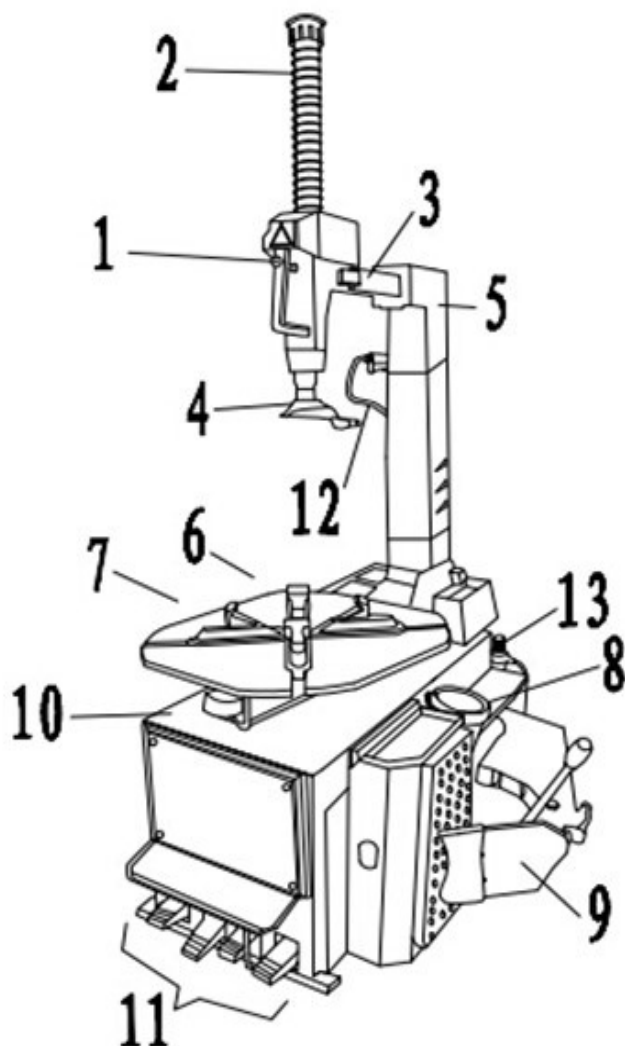


WSKAZÓWKA: Dostarcza więcej informacji na temat sposobu działania i wskazówek dotyczących efektywnego korzystania z urządzenia.

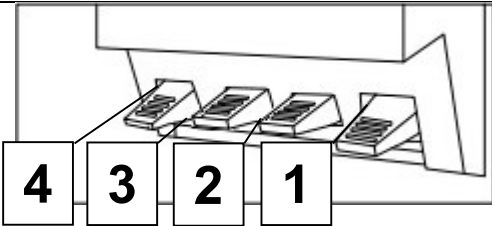
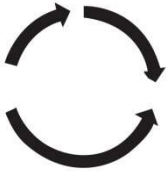
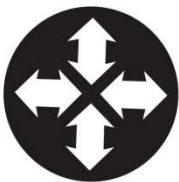
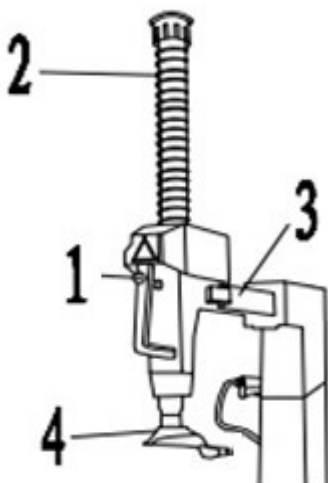


Podczas wszystkich prac związanych z opisanym urządzeniem należy nosić odpowiednią odzież ochronną.

1.2 Opis

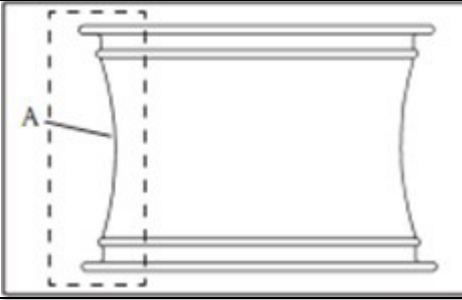
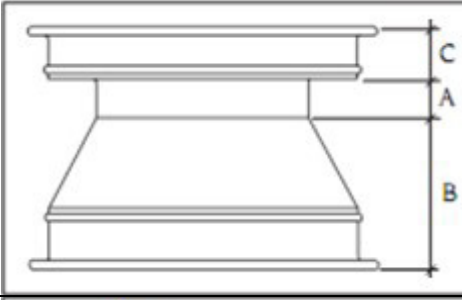
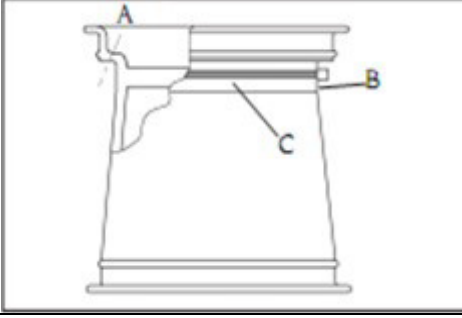


1	Uchwyt z zaworem powietrza	Do blokowania / odblokowywania poziomego i pionowego ruchu głowicy montażowej
2	Pręt sześciokątny	Do pionowej regulacji głowicy montażowej
3	Pręt czworokątny	Do poziomej regulacji głowicy montażowej
4	Głowica montażowa	Do montażu / demontażu opon
5	Wieża montażowa	Odchylana do tyłu
6	Obrotnica	Do obracania koła
7	Szczęki zaciskowe	Do zaciskania felgi
8	Pojemnik na smar	Do przechowywania smaru do opon
9	Odbijacz	Do odbijania opony z felgi
10	Obudowa	
11	Sterowanie pedału nożnego	
12	Inflator do opon	Do pompowania opony
13	Jednostka serwisowa do sprężonego powietrza	

		
1		Wcisnąć pedał lekko w dół, aby obrotnica obracała się zgodnie z ruchem wskazówek zegara. Gdy pedał zostanie wciśnięty do oporu, przełączy się na szybszy 2. bieg. Należy pociągnąć pedał w górę, aby obrotnica obracała się w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.
2		Nacisnąć pedał, aby móc pracować z odbijaczem. Ponownie go zwolnić, by odbijacz powrócił do swojej pierwotnej pozycji.
3		W pierwszym położeniu szczęki zaciskowe są otwarte. Środkowa pozycja (lekkie naciśnięcie pedału) zamyka szczęki zaciskowe i umożliwia dostosowanie do używanego koła. W ostatniej pozycji szczęki zaciskowe są całkowicie zamknięte.
4		Nacisnąć pedał, aby odchylić wieżę montażową do tyłu. Nacisnąć go ponownie, aby wieża montażowa wróciła do swojej pierwotnej pozycji.
		

1.3 Obsługa

1.3.1 Określenie przekroju felgi

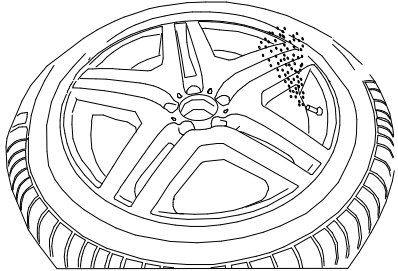
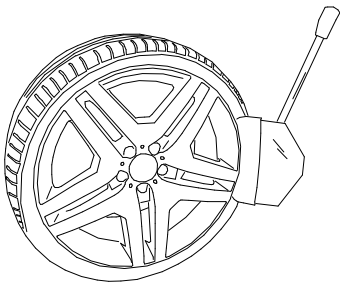
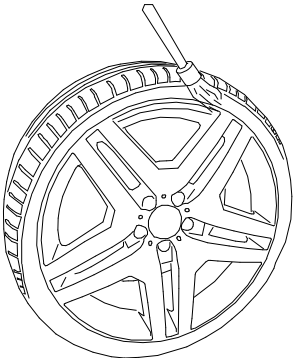
	W przypadku niektórych felg nakrętka na środku felgi jest bardzo płaska lub wcale jej nie ma. W niektórych krajach ten rodzaj felg nie jest dopuszczony do sprzedaży.
	W przypadku niektórych felg nakrętka na środku felgi jest bardzo głęboka, więc podczas montażu lub demontażu opony muszą być dociskane bardzo głęboko. Zwiększa to ryzyko uszkodzenia opony.
	Niektóre koła mają system monitorowania ciśnienia w oponach. Podczas montażu lub demontażu nie wolno uszkodzić tego systemu.

1.3.2 Odbijanie opony

Przygotowanie

Przed rozpoczęciem obsługi urządzenia należy sprawdzić następujące punkty:

- Sprawdzić poziom oleju, wody i dostępne ciśnienie powietrza w jednostce serwisowej
- Sprawdzić, czy przyłączenie do sieci jest wykonane prawidłowo.

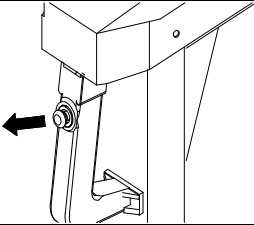
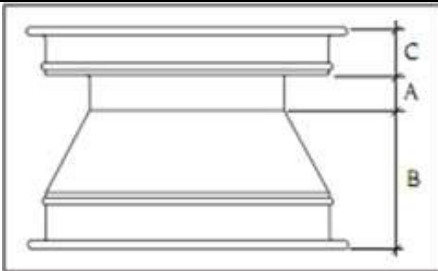
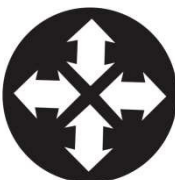
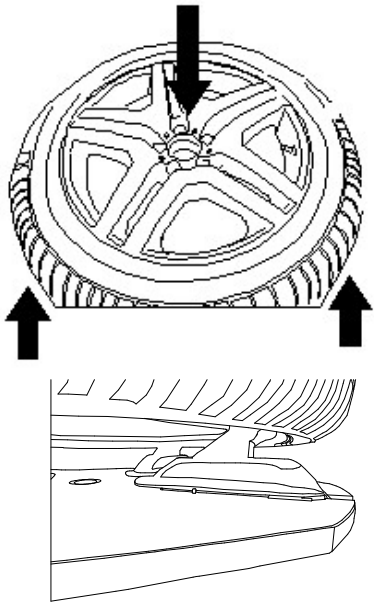
	Odkręcić pierścień gniazda wentylu koła i odczekać, aby powietrze całkowicie zeszło.
	Obrócić lub zamocować obrotnicę w takiej pozycji, aby przylegająca opona nie dotykała żadnych elementów (siłowników, pneumatycznych połączeń śrubowych itp.). Obrócić felgę tak, aby najpierw można było odbić zewnętrzną stronę felgi. Teraz położyć koło bez ciśnienia bokiem na specjalnej gumowej podkładce na obudowie maszyny. Za pomocą dźwigni prowadzącej można przyłożyć płetwę odbijacza na zewnętrznej stronie opony. Aby nie uszkodzić felgi podczas montażu, płetwa musi znajdować się około 1 cm od krawędzi kołnierza felgi.
	Nacisnąć pedał odbijacza, aż opona odejdzie od felgi, a następnie NATYCHMIAST zwolnić pedał. Obracać dalej kołem powtarzając proces odbijania, aż opona zostanie całkowicie odseparowana od felgi.
	 Aby ułatwić dalszy demontaż opony lub sprawić, by był on delikatniejszy dla opony i felgi, podczas każdorazowego wkładania odbijacza wskazane jest obfite smarowanie każdej z uwolnionych części opony i felgi ogólnie dostępną pastą montażową. Używać tylko zatwierdzonych środków!
	Powtórzyć te czynności z drugiej strony koła.

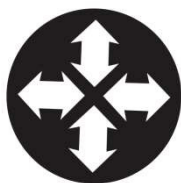
1.3.3 Mocowanie kół

Przygotowanie

Przed zamocowaniem koła należy sprawdzić następujące punkty:

- Usunąć brud i stare ciężarki do wyważania kół

	Poluzować blokadę głowicy montażowej. Ustawić głowicę montażową w najwyższej i najbardziej wysuniętej do tyłu pozycji i ponownie ją zablokować. Teraz odchylić wieżę montażową do tyłu.
	Felgi z asymetrycznym wgłębieniem należy ustawić tak, aby wąski brzeg znajdował się u góry.
	Aby felgi ze stopów lekkich nie uległy uszkodzeniu podczas zaciskania, zaleca się mocowanie ich tylko z zewnątrz i używanie przy tym plastikowej osłony.
	Lekko nacisnąć pedał w celu ustawienia potrzebnego rozmiaru felgi (np. dla felgi 20" należy ustawić szczęki zaciskowe na 21"). Po ustawieniu natychmiast zwolnić pedał. Pedał znajduje się teraz w pierwszej pozycji.
	Umieścić koło tak, aby szczęki zaciskowe dotykały wyłącznie opony. Dociskać felgę do momentu, aż brzeg felgi dotknie szczęk zaciskowych.  W przypadku twardych opon można przy docisku użyć pomocniczego ramienia montażowego z adapterem stożka.



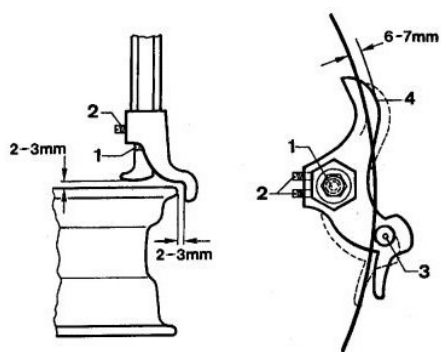
Nacisnąć pedał w celu dociśnięcia felgi, a następnie zdjąć z niego stopę. Koło jest zamocowane.

1.3.4 Regulacja głowicy montażowej



W przypadku pracy przede wszystkim z dużymi kołami do 24" lub małymi 8" przydatne jest dostosowanie ustawienia głowicy montażowej do średnicy felgi.

Ustawienie głowicy montażowej zostało szczegółowo opisane w rozdziale KONSERWACJA.

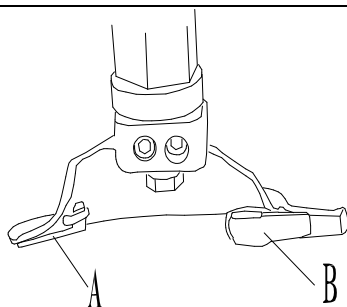


Przechylić lub odchylić głowicę montażową do pozycji roboczej i zwolnić blokadę, by poprowadzić ją ręcznie i umieścić na brzegu felgi. W tym momencie rolka prowadząca (3) lub plastikowa osłona (w przypadku felg ze stopów metali lekkich) mogą dotykać danej krawędzi felgi.

Zablokowanie głowicy montażowej spowoduje automatyczne odsunięcie się od felgi.



Ustawienie automatycznego odstępu opisano w rozdziale „Prace konserwacyjne i serwisowe”.

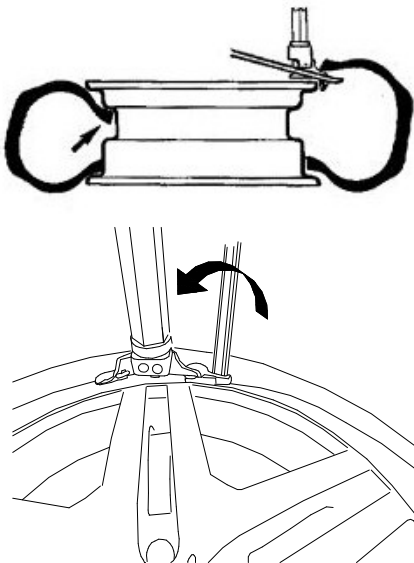
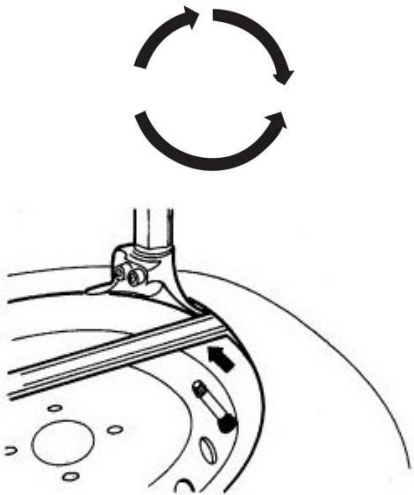
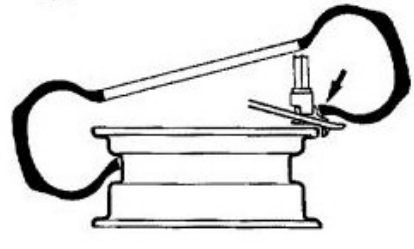


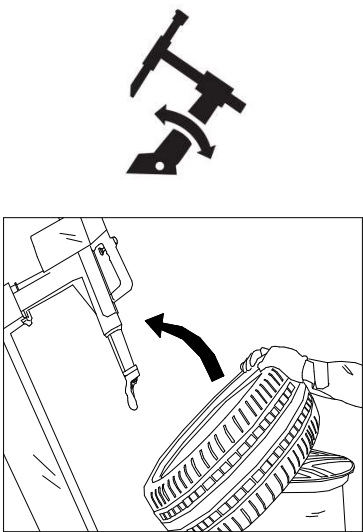
Aby felgi ze stopów metali lekkich nie uległy uszkodzeniu podczas montażu, zaleca się montowanie ich tylko z plastikowymi osłonami lub za pomocą plastikowej głowicy montażowej.

1.3.5 Demontaż opony



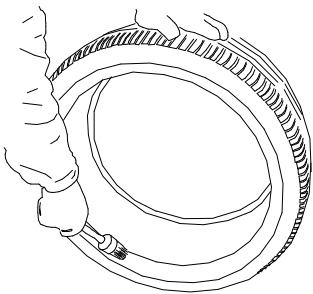
Podczas demontażu opon należy zawsze przestrzegać wytycznych WdK (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie - niemieckie stowarzyszenie reprezentujące producentów opon).

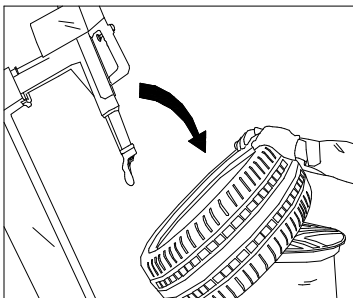
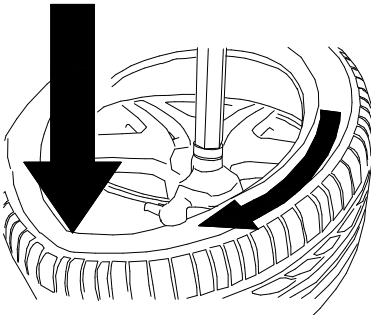
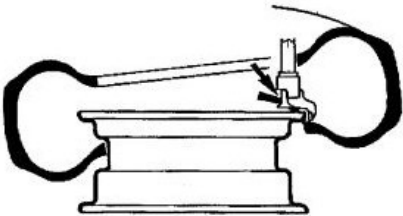
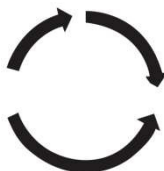
	Obrócić lub ustawić zaciśnięte koło tak, aby wentyl koła znajdował się około 10 cm przed głowicą montażową Docisnąć stopkę opony po przeciwnej stronie głowicy montażowej. Następnie podważyć oponę nad głowicą montażową za pomocą łyżki montażowej. Podczas podważania opona wchodzi we wgłębienie felgi i umożliwia łatwy i bezawaryjny montaż.
	Wcisnąć pedał ruchu obrotowego obrotnicy, aby obracanie rozpoczęło się w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara. Przytrzymać łyżkę montażową na poziomie głowicy montażowej, dociskając ją do głowicy montażowej. Po osiągnięciu ok. 1/3 stopki opony ponad brzegiem felgi powinno pozostać wystarczająco dużo miejsca, by usunąć łyżkę montażową. Kontynuować obracanie, aż cała opona znajdzie się nad brzegiem felgi.
	W przypadku opon z dętką, powinna ona zostać teraz usunięta z opony. Do podważenia dolnej stopki opony należy podnieść oponę, aż znajdzie się na poziomie wgłębienia felgi. Następnie umieścić łyżkę montażową między oponą a głowicą montażową i podnieść oponę bezpośrednio pod głowicą montażową. Podważyć stopkę opony nad felgą i rozpocząć obracanie w taki sam sposób, jak w przypadku górnej stopki.

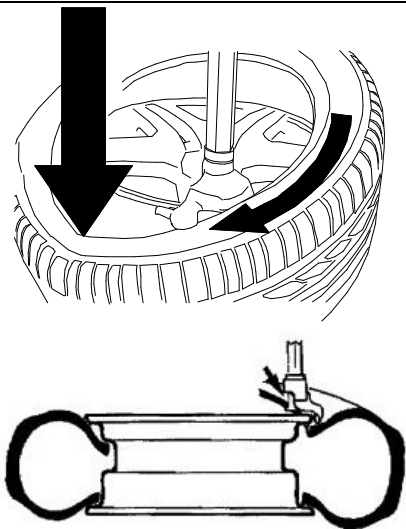
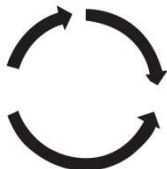
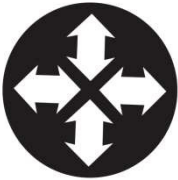
	Po demontażu wcisnąć pedał, aby odchylić wieżę montażową do tyłu. Następnie wyjąć oponę.
---	---

1.3.6 Montaż opony

	Podczas montażu opon należy zawsze przestrzegać wytycznych WdK (Wirtschaftsverband der deutschen Kautschukindustrie - niemieckie stowarzyszenie reprezentujące producentów opon).
--	--

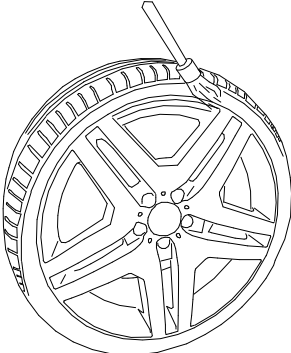
	Przed montażem należy wymienić wentyl opony. Zamocować lub wyregulować felgę, tak aby wentyl koła znajdował się około 180 stopni względem głowicy montażowej.
	Obficie pokryć oponę i felgę pastą montażową.

 	 Sprawdzić, czy głowica montażowa znajduje się we właściwym położeniu względem felgi. W razie potrzeby wyregulować ją zgodnie z opisem w podrozdziale „Regulacja głowicy montażowej”. Teraz położyć oponę ukośnie na feldze tak, aby głowica montażowa podczas pracy nie dotykała żadnych części opony. Odchylić wieżę montażową poprzez naciśnięcie na odpowiedni pedał.
 	Ustawić oponę tak, aby stopka opony znajdowała się pod noskiem, ale wciąż na torze pracy głowicy montażowej. Uważać przy tym, by opona znajdowała się we wgłębieniu felgi naprzeciwko głowicy montażowej.
	Teraz można rozpocząć obracanie obrotnicą.  Podczas montażu należy zwrócić uwagę na prawidłowy przebieg procesu – nieprzestrzeganie może prowadzić do poważnych uszkodzeń opon.
	W przypadku opon z dętką musi ona zostać teraz prawidłowo umieszczona w oponie. Uważać przy tym na jej umiejscowienie w oponie, by nie została uszkodzona podczas dalszego montażu.

	Podczas montażu drugiej stopki należy postępować dokładnie tak, jak opisano wyżej dla pierwszej stopki. Należy również zadbać o prawidłowe osadzenie opony względem głowicy montażowej.
	Teraz można rozpocząć obracanie obrotnicą.  Podczas montażu należy zwrócić uwagę na prawidłowy przebieg procesu – nieprzestrzeganie może prowadzić do poważnych uszkodzeń opony.
	Na koniec poluzować mocowanie felgi, by wyjąć koło.

1.3.7 Pompowanie opony

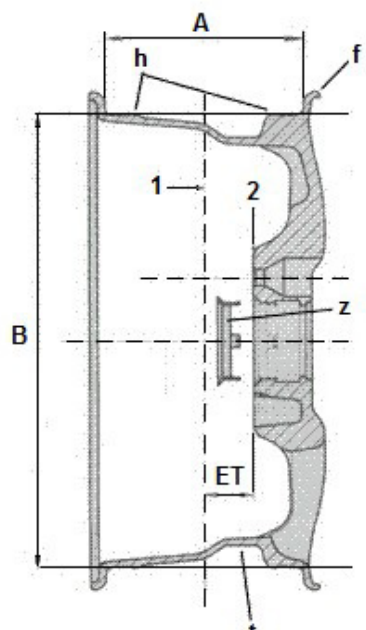
	Maksymalne ciśnienie opony nie może przekraczać 3,5 bar. Wszystkie części ciała powinny być trzymane z dala od opony.
	Podczas pracy poziom hałasu może osiągnąć 85 dB (A), dlatego operator powinien zastosować odpowiednie środki ochronne.

	Należy upewnić się, że opona została całkowicie nasmarowana. Rozpocząć proces pompowania.
	Jeśli ilość powietrza w inflatorze jest niewystarczająca do wciśnięcia opony za stopkę felgi, można go zwiększyć poprzez usunięcie wentylu wewnętrznego. Następnie trzeba szybko umieścić go ponownie na miejscu.
	Upewnić się, że opona została napompowana odpowiednim ciśnieniem. Należy przestrzegać instrukcji producenta. Zbyt niskie ciśnienie w oponach może prowadzić do większego zużycia i skrócenia żywotności opon. Wnętrze opony również może zostać uszkodzone. Ciśnienie w oponach należy sprawdzać raz w tygodniu. Ciśnienie w oponach należy sprawdzać tylko w normalnej temperaturze opon (tzn. pojazd nie jeździł przez więcej niż jedną godzinę i nie więcej niż 2-3 km)

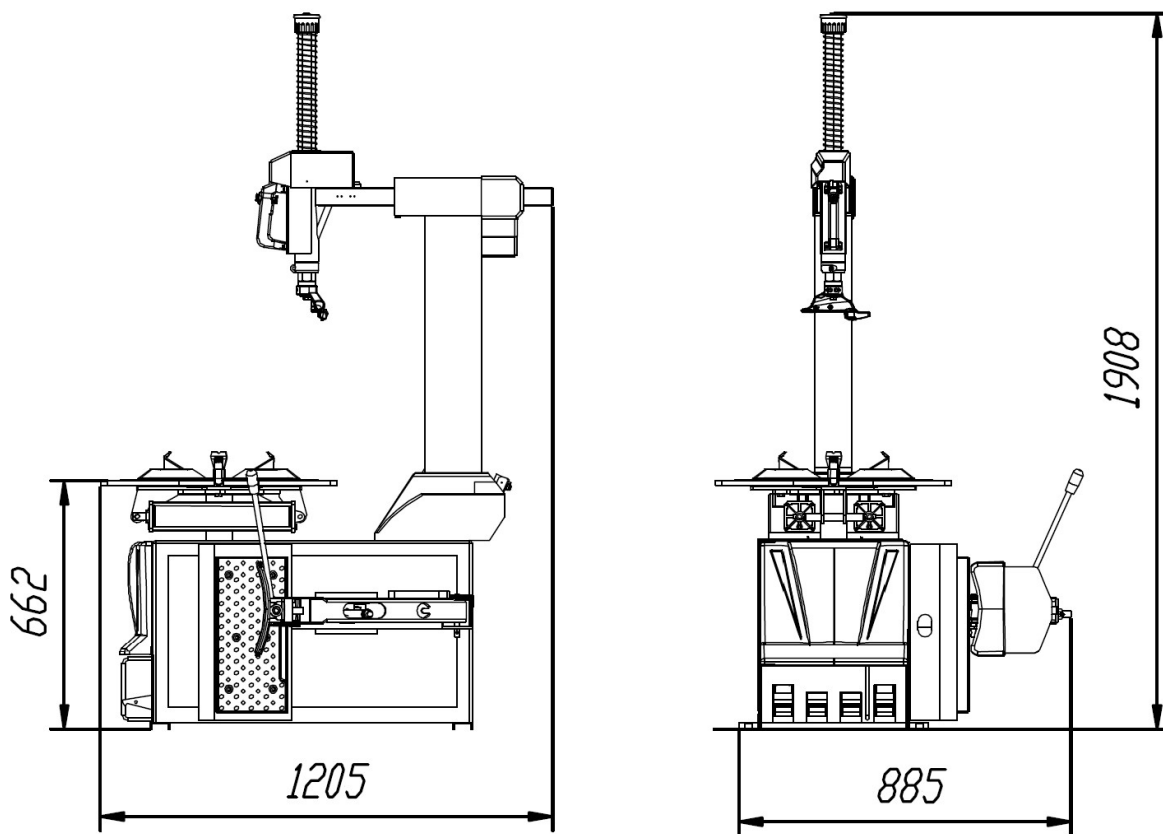
1.4 Dane techniczne

Zakres zacisku zewnętrznego (B)	12 – 22 cali
Zakres zacisku wewnętrznego (B)	14 – 26 cali
Maks. szerokość mocowania (A)	4 – 13 cali
Maks. średnica mocowania (B + opona)	960 mm
Maks. zakres pracy odbijacza	4 – 13 cali
Maks. siła odbijacza	2500 kg
Siła obrotnicy	1100 Nm
Prędkość obrotnicy	7 obr./min
Zasilanie	380 / 50 – 16 V/Hz - A (220 / 50 – 16 V/Hz - A)
Moc napędowa	0,75 kW (1,10 kW)
Prędkość silnika	1380 obr./min
Ciśnienie robocze	8 – 10 barów (0,8 – 1,0 Mpa)
Hałas	< 70 dB
Masa netto	252 kg
Masa brutto	286 kg

Opis parametrów felgi

A = Szerokość felgi (bez obrzeża „f”)	
B = Średnica felgi (bez obrzeża „f”)	
f = Brzeg	
h = Garb	
t = Wgłębienie	
z = Pierścień centralny	
ET = Głębokość docisku	
1 = Środek felgi	
2 = Powierzchnia nośna	
1 cal = 2,54 centymetra	

1.5 Zwymiarowany rysunek



2.0 INSTALACJA

Maszyna musi być zainstalowana przez upoważniony personel zgodnie z instrukcjami.

	Instrukcja obsługi (w tym protokół) jest ważną integralną częścią maszyny ew. produktu. !!!NALEŻY GO STARANNIE PRZECHOWYWAĆ!!!
---	--

Po zakończeniu instalacji, przekazaniu, ew. instruktażu, a następnie w regularnych odstępach czasu należy zlecać kontrolę produktu odpowiedniej akredytowanej firmie lub instytucji zgodnie z obowiązującymi w kraju eksploatatora postanowieniami i przepisami prawnymi.

2.1 Warunki transportu i składowanie

Podczas transportu i ustawiania maszyny zawsze należy używać odpowiedniego sprzętu do podnoszenia, chwytania lub urządzeń do transportu poziomego i zwracać uwagę na środek ciężkości maszyny.

Maszyna może być transportowana wyłącznie w oryginalnym opakowaniu.

Dane:	----
Szerokość	1.150 mm
Długość	850 mm
Wysokość	980 mm
Temperatura składowania	-10 do +50 °C

2.2 Rozpakowanie maszyny

	Zdjąć górną pokrywę opakowania i upewnić się, czy nie doszło do uszkodzenia podczas transportu. Usunąć sworzeń zabezpieczający, aby zdjąć maszynę z palety/stojaka. Aby opuścić maszynę z palety/stojaka, użyć odpowiedniego urządzenia podnoszącego (ew. z liną pomocniczą). Materiał opakowaniowy użyty dla maszyny należy starannie przechowywać. Materiał opakowaniowy przechowywać w miejscu niedostępnym dla dzieci, ponieważ może stanowić źródło niebezpieczeństwa.
--	--

2.3 Zakres dostawy

1	Stalowa głowica montażowa	
2	Plastikowe nakładki stykowe	
3	Łyżka montażowa do opon	
4	Kotwa wbijana	
5	Zestaw uszczelek i membrana do szybkiego odpowietrzania	
6	Plastikowa osłona do bocznego odbijacza	
7	Ręczny inflator do opon	
8	Jednostka serwisowa do sprężonego powietrza	
9	Wtyczka 16A CEE	

2.4 Lokalizacja

Maszynę należy trzymać z dala od łatwopalnych i wybuchowych materiałów, a także chronić przed promieniami słońca i intensywnym światłem. Maszynę należy również umiejscowić w dobrze wentylowanym miejscu.

Maszynę należy ustawić na wystarczająco twardym podłożu, a w razie konieczności zgodnie z minimalnymi wymogami wynikającymi z danych podanych na planie fundamentów.

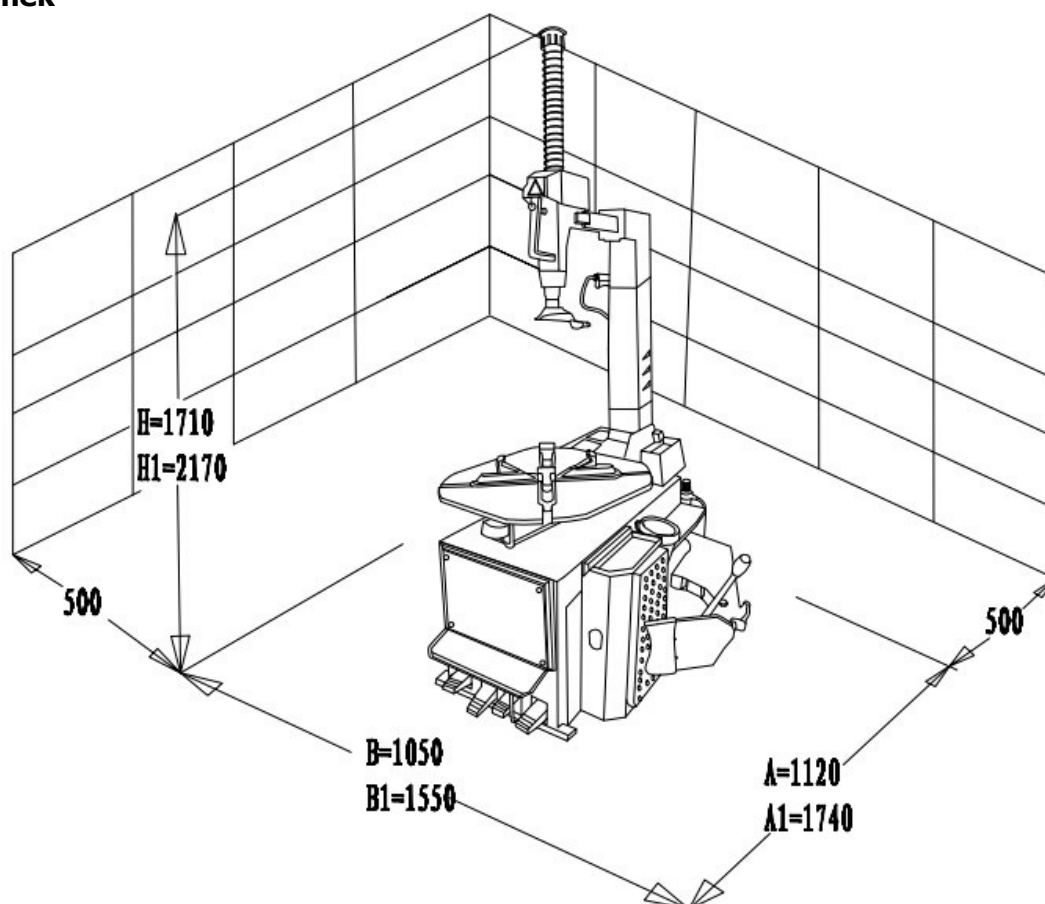
Oprócz warunków glebowych podczas wyboru miejsca instalacji należy przestrzegać wytycznych i wskazówek dotyczących przepisów BHP, a także rozporządzenia o miejscach pracy.

Podczas montażu na płytach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. W przypadku montażu na sufitach podłogowych zasadniczo zaleca się konsultacje z rzeczoznawcą budowlanym w celu wykonaniu ekspertyzy.

Maszynę należy instalować i używać tylko w zamkniętych pomieszczeniach. Maszyna nie wykazuje odpowiednich zabezpieczeń (np. ochrona IP, konstrukcja ocynkowana itp.).

Temperatura	4-40 °C
Poziom morza	< 1500 m
Wilgotność powietrza	50% przy 40°C – 90% przy 20 °C

Rysunek



2.5 Mocowanie



W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego kroki te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę.

Maszynę należy ustawić na wystarczająco twardym podłożu, a w razie konieczności ustawić i zamocować zgodnie z minimalnymi wymogami wynikającymi z danych podanych na planie fundamentów.

Maszyna musi być zamocowana w przewidzianych do tego punktach za pomocą odpowiedniego ew. przewidzianego do tego materiału mocującego.

Oprócz warunków glebowych podczas wyboru miejsca instalacji należy przestrzegać wytycznych i wskázówek dotyczących przepisów BHP, a także rozporządzenia o miejscach pracy.

Podczas montażu na płytach podłogowych należy sprawdzić ich wystarczającą nośność. W przypadku montażu na sufitach podłogowych zasadniczo zaleca się konsultacje z rzeczoznawcą budowlanym w celu wykonaniu ekspertyzy.

2.6 Przyłącze elektryczne



W tym przypadku należy przestrzegać ogólnych i lokalnych przepisów. Dlatego kroki te powinny być wykonywane wyłącznie przez przeszkolonego specjalistę. Zwróć uwagę na niezbędny przewód zasilający (patrz dane techniczne).

Przyłącze należy wykonać za pomocą wtyczki Schuko 230V lub wtyczki 5-fazowej 16 A CEE (częściowo dostarczone).

Odchylenia napięcia powinny być 0,9 - 1,1 razy większe od nominalnego zakresu napięcia, a odchylenie częstotliwości powinno być 0,99 – 1,01 razy większe od zakresu częstotliwości.

Aby to zagwarantować, należy podjąć niezbędne środki ochronne.

Po zakończeniu prac należy sprawdzić kierunek obrotów silnika.

2.7 Przyłącze pneumatyczne



W przypadku wszystkich instalacji pneumatycznych należy zainstalować jednostkę konserwacyjną sprężonego powietrza (częściowo w zakresie dostawy) między przewodem zasilającym a instalacją.

Cięśnienie powietrza w przewodzie zasilającym musi odpowiadać przynajmniej danym technicznym.

Należy sprawdzić prawidłowe ustawienie jednostki konserwacyjnej sprężonego powietrza.

Jednostka konserwacyjna sprężonego powietrza musi być serwisowana w regularnych odstępach czasu.

Maksymalne wzgl. minimalne ciśnienie zapewnia bezproblemowe działanie bez ewentualnych uszkodzeń.

2.8 Przyłącze hydrauliczne



Przed uruchomieniem urządzenia ew. przed pierwszym uruchomieniem systemu z olejem, należy przestrzegać następujących zasad dotyczących optymalnego, bezproblemowego i niemalże pozbawionego powietrza działania

Wszystkie przewody hydrauliczne muszą być podłączone i dokręcone zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża.

Wszystkie przewody hydrauliczne i siłowniki muszą być odpowietrzane zgodnie z planem hydraulicznym, ew. zgodnie z oznaczeniem węża.

Aby zapewnić nienaganną i bezpieczną pracę urządzenia i zastosowanych przewodów giętkich, należy koniecznie upewnić się, że zastosowane płyny hydrauliczne są zgodne z określonymi specyfikacjami i zaleceniami producenta.

Zużyte media, które nie spełniają określonych wymogów lub mają niedozwolone zanieczyszczenie, uszkadzają cały układ hydrauliczny i skracają żywotność zastosowanych układów hydraulicznych. Uwaga: (Zanieczyszczenie instalacji możliwe jest również w wyniku napełniania nowym olejem)

Należy sprawdzić ew. przywrócić minimalne wymaganie i minimalną ilość oleju.

2.9 Montaż



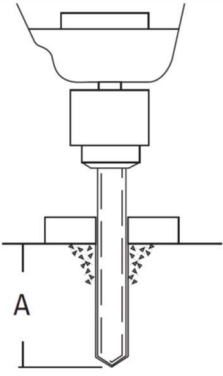
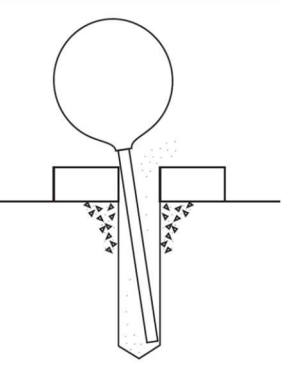
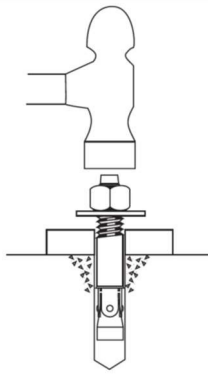
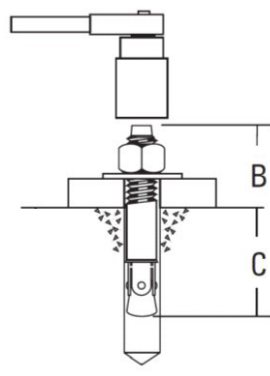
Niniejszej instrukcji nie należy traktować jako instrukcji montażu. Znajdują się tu jedynie wskazówki i pomoc dla wyspecjalizowanych monterów. Podczas kolejnych prac należy nosić odpowiednią odzież i ochronę osobistą. Nieprawidłowa instalacja i ustawienia prowadzą do wykluczenia odpowiedzialności i gwarancji.

Przed uruchomieniem częściowo zmontowanych maszyn wymagane jest ich sprawdzenie i zatwierdzenie przez kompetentną osobę, a także przeprowadzenie instruktażu w zakresie obsługi.

Montaż maszyn musi być przeprowadzony przez wykwalifikowaną i kompetentną osobę.

2.9.1. Mocowanie maszyny

Zaleca się zamocowanie maszyny na podłodze na czterech przewidzianych do tego punktach za pomocą śrub M10 lub odpowiednich kołków.

			
Nawiercić otwory zwracając uwagę na odpowiednią głębokość A i średnicę odwiertu podaną przez producenta kołków	Wyczyścić wnętrze otworów	Umieścić sworzeń kotwowy w otworze, aż osiągnie odpowiednią głębokość.	Dociągnąć nakrętkę z zastosowaniem momentu dokręcającego podanego przez producenta Grubość zacisku B zależy od okładziny podłogowej

2.10 Prace końcowe

	Przed uruchomieniem skontrolować wszystkie śruby mocujące, przewody elektryczne, pneumatyczne i hydrauliczne i w razie konieczności dokręcić je. Uwaga: Częściowo należy to sprawdzać w regularnych odstępach czasu i w razie konieczności dokręcić (patrz instrukcje).
--	--

3.0 PRACA

3.1 Instrukcja eksploatacji

Firma:	Instrukcja eksploatacji	Data:
Stanowisko pracy:	dla	Podpis:
Czynność:	Serwis opon	

Zagrożenia dla ludzi i środowiska



- Niebezpieczeństwo spowodowane hałasem
- Niebezpieczeństwo wciągnięcia przez maszynę
- Niebezpieczeństwo spowodowane częściami poruszającymi się w sposób niekontrolowany
- Niebezpieczeństwo spowodowane zanieczyszczonymi pyłami układu hamulcowego



Środki ochronne i zasady postępowania



- Noszenie obcisłych ubrań
- Podczas pracy nie nosić zegarka, pierścionków, łańcuszków ani podobnej biżuterii
- Nosić ochronę słuchu i okulary ochronne.
- Dłuższe włosy należy zabezpieczyć siatką do włosów lub innymi środkami
- Używać tylko kluczy udarowych, które nie wydmuchują powietrza na obręcz.
- Aby zapobiec tworzeniu się pyłu, koła i opony myć wyłącznie na mokro; jeśli to możliwe, używać płuczek do kół.



- Usunąć pył z bębnow hamulcowych za pomocą urządzenia odsysającego w połączeniu z odpowiednimi odkurzacami przemysłowymi. W przypadku pyłów niezawierających azbestu stosować urządzenia kategorii U, a dla pyłów zawierających azbest urządzenia kategorii K1. *(Przestrzegać aktualnych przepisów GUV)*
- Uszkodzone wcześniej opony nie nadają się do użytku.
- Podczas pompowania opony ustawić urządzenie ochronne w celu przechwycenia jakichkolwiek odrzucanych części. Osoby trzymać z dala od obszaru zagrożenia.
- Napełnianie opony wymaga nadzorowania i nie wolno przekraczać maksymalnego dopuszczalnego ciśnienia montażowego powietrza w zespole.



- Silnikowe wyważarki kół używać wyłącznie z osłoną ochronną.
- W przypadku dużych kół samochodów ciężarowych i maszyn samobieźnych:**
 - W maszynach z kołami w pionie prace z ciężkimi oponami (na przykład oponami EM) muszą być wykonywane przez 2 osoby.
 - W przypadku opon o średnicy > 1,4 m lub wadze > 200 kg należy stosować urządzenia zapobiegające ich przewróceniu.

Zachowanie w przypadku usterek i zagrożenia

- Wady w maszynie należy niezwłocznie zgłaszać producentowi
- Wyłączyć maszynę i zabezpieczyć przed nieupoważnionym ponownym uruchomieniem
- Usuwanie uszkodzeń zlecać tylko wykwalifikowanemu personelowi

Pierwsza pomoc

- Zawiadomić ratownika przedmedycznego (patrz plan alarmowy).
- Natychmiast opatrzyć obrażenia.
- Dokonać wpisu w książce pierwszej pomocy
- W przypadku poważnych obrażeń połączyć się z numerem alarmowym.

Numer alarmowy: _____ **Transport chorych:** _____

Utrzymanie maszyn

- Utrzymaniem maszyn zajmują się tylko wyznaczone i poinstruowane osoby
- W przypadku zbrojenia i konserwacji odłączyć maszynę od sieci ew. zabezpieczyć ją
- Po zakończeniu pracy oczyścić maszynę
- Coroczna kontrola** maszyn przeprowadzana przez wyznaczoną i poinstruowaną osobę

3.2 Podstawowe informacje

Maszynę mogą samodzielnie obsługiwać wyłącznie osoby, które ukończyły 18 lat, zostały poinstruowane w zakresie obsługi maszyny i wykazały przed przedsiębiorcą, że potrafią to robić. Muszą one uzyskać od przedsiębiorcy wyraźne zlecenie obsługi maszyny. Zlecenie obsługi maszyny wymaga formy pisemnej.

Maszyna może być używana tylko zgodnie z jej przeznaczeniem.

Podczas instalacji i eksploatacji należy zawsze używać odpowiedniego materiału.

Przed montażem lub demontażem należy sprawdzić wszystkie komponenty – nie mogą one wykazywać żadnych uszkodzeń.

W razie konieczności należy przestrzegać specjalnych instrukcji producenta dotyczących montażu lub demontażu dla prac związanych z pojazdami.

Ważną integralną częścią gwarancji / rękojmi jest realizacja harmonogramu konserwacji. W szczególności czystość, ochrona przeciwkorozyjna, kontrola, ew. natychmiastowa naprawa uszkodzeń.

Podczas pracy należy zawsze zwracać uwagę na niebezpieczeństwa. Gdy tylko wystąpią zagrożenia, natychmiast wyłączyć maszynę, wyjąć wtyczkę sieciową i odciąć dopływ powietrza. Następnie należy skontaktować się ze sprzedawcą.

Wszystkie tabliczki ostrzegawcze muszą być zawsze czytelne. W przypadku uszkodzenia należy je natychmiast wymienić.

	Zwrócić uwagę na możliwe punkty tnące maszyny.
	Podczas pracy poziom hałasu może osiągnąć 85 dB (A), dlatego operator powinien zastosować odpowiednie środki ochronne.
	Ruchome części maszyny mogą pochwycić luźne ubrania, długie włosy lub biżuterię.

4.0 KONSERWACJA

Aby zapewnić bezpieczną obsługę maszyny, użytkownik jest zobowiązany do regularnego przeprowadzania konserwacji maszyny.

Naprawy mogą być wykonywane wyłącznie przez autoryzowanych partnerów serwisowych lub po konsultacji z producentem przez klienta.

	Przed przystąpieniem do prac konserwacyjnych i naprawczych należy: - Odłączyć maszynę od WSZYSTKICH sieci zasilających - Wyciągnąć wyłącznik główny z gniazda sieciowego, w razie potrzeby wypuścić sprężone powietrze z układu - Podjąć odpowiednie środki w celu zabezpieczenia maszyny przed ponownym uruchomieniem
	Prace w obrębie elementów elektrycznych lub przewodów zasilających mogą być wykonywane wyłącznie przez osoby o odpowiednich kompetencjach lub wyspecjalizowanych elektryków.

4.1 Materiały eksploatacyjne do instalacji, konserwacji i pielęgnacji

Olej hydrauliczny

Minimalne wymaganie **ogólnie:**

Eni PRECIS HVLP-D nr ART.00066018

Lato (15° do 45°): HVLP-D 46 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (poniżej 10°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimalne wymagania **dotyczące w szczególności pomostów podnoszących 2-kolumnowych:**

Eni PRECIS HVLP-D nr ART.00067218

Lato (15° do 45°): HVLP-D 32 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (poniżej 10°): HVLP-D 22 (np.: Eni PRECIS HVLP-D)

Środek konserwujący do lin, spoin, śrub, narożników, krawędzi i pustych przestrzeni.

Minimalne wymagania:

Petec Spray translucent - 500 ml nr art. 73550 / Petec Saugdose translucent - 1000ml nr art. 73510

Petec pistolet do konserwacji UBS nr art. 98507

Smar do prowadnic ślizgowych

Minimalne wymagania:

LAGERMEISTER WHS 2002 Biały wysokogatunkowy smar EP. Nr art. KPF1-2K-20

Smar do tulei, łańcuchów, rolek i ruchomych części

Minimalne wymagania:

White Ultra Lube, spray 500 ml. Nr art. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Mocowanie w podłożu

Minimalne wymaganie **dotyczące pomostów podnoszących:**

Fischer FIS A M 16 x 200 galwanicznie ocynkowane w połączeniu z wkładem reakcyjnym Fischer Superbond

Minimalne wymaganie **dotyczące wyważarki do samochodów osobowych i ciężarówek:**

Kotwa wbijana M8 x 100

Minimalne wymaganie **dotyczące maszyny montażowej dla ciężarówki:**

Kotwa wbijana M12 x 100

System sprężonego powietrza

Minimalne wymagania:

PROMAT chemicals Specjalistyczny olej do narzędzi pneumatycznych nr art: 4000355209

Czyszczenie

Minimalne wymagania:

Caramba Intensiv Środek do czyszczenia hamulców nie zawiera acetonu

Konserwacja i ochrona metali, powierzchni lakierowanych lub malowanych proszkowo

Minimalne wymagania:

Petec Spray translucent - 500 ml nr. art. 73550

Petec Saugdose translucent - 1000ml nr art. 73510

Petec pistolet do konserwacji UBS nr art. 98507

Konserwacja i ochrona metali, powierzchni lakierowanych lub malowanych proszkowo w obszarze bieżnika i części z tworzywa sztucznego

Minimalne wymagania:

Valet Pro Classic Dressing do zabezpieczenia plastików 500ml

4.2 Przepisy bezpieczeństwa dotyczące oleju

Zawsze należy przestrzegać wymogów prawnych lub rozporządzeń dotyczących postępowania ze użytym olejem.

Zużyty olej utylizować zawsze za pośrednictwem certyfikowanej firmy.

W przypadku nieszczelności należy natychmiast zebrać olej za pomocą lepiszcza lub tacek, aby nie przedostał się on do gleby.

Unikać kontaktu skóry z olejem.

Nie dopuścić do przedostania się oparów oleju do atmosfery.

Olej jest łatwopalnym medium. Zwróć uwagę na możliwe źródła niebezpieczeństwa.

Nosić odporne na olej ubrania ochronne, takie jak rękawiczki, okulary ochronne, odzież ochrona itp.

4.3 Wskazówki

	Bez względu na zanieczyszczenie, maszyna musi być konserwowana, czyszczona i przeglądana w regularnych odstępach czasu. Maszynę należy następnie poddać działaniu środka pielęgnacyjnego (np. oleju lub wosku). Nie używać detergentów szkodliwych dla skóry. JEŚLI POWYŻSZE PUNKTY NIE SĄ SPEŁNIONE, ROSZCZENIE GWARANCJI WYGASA
---	---

4.4 Harmonogram konserwacji

Odstęp	Natychmiast	Co tydzień	Co miesiąc	Co kwartał	Co pół roku
Kontrola WSZYSTKICH istotnych dla bezpieczeństwa części	X				
Czyszczenie	X				
Sprawdzić ochronę powierzchni ew. zregenerować	X				
Sprawdzić szczelność układu hydraulicznego	X				
Sprawdzić ochronę powierzchni lub ochronę przeciwkorozyjną ew. zregenerować	X				
Sprawdzić uszkodzenia w obrębie powłoki lakierniczej i komponentów ew. zregenerować	X				
Sprawdzić pod kątem uszkodzeń spowodowanych rdzą ew. usunąć	X				
Sprawdzić wnętrza i obszary nie pomalowane ew. powtórnie pomalować	X				
Sprawdzić szczelność układu pneumatycznego	X				
Kontrola wytrzymałości śrub	X				
Sprawdzić luz łożyska, nasmarować je i ustawić	X				
Sprawdzić części eksploatacyjne		X			
Sprawdzić płyny (poziom, zużycie, zanieczyszczenie, jakość)		X			
Sprawdzić i nasmarować powierzchnie ślizgowe		X			
Usunąć zabrudzenia wewnątrz			X		
Oczyścić i sprawdzić komponenty elektryczne				X	
Sprawdzić silnik i przekładnię pod kątem działania i zużycia				X	
Sprawdzić spoiny i konstrukcję				X	
Przeprowadzić kontrolę wzrokową (zgodnie z harmonogramem kontroli)					X

4.5 Wyszukiwanie błędów / Sygnalizacja błędów i środki zaradcze

Oznaki	Przyczyna	Rozwiązanie
Maszyna nie ma (wystarczającej) mocy	Ciśnienie powietrza / ciśnienie hydrauliczne za niskie	Zwiększyć ciśnienie powietrza / sprawdzić poziom oleju
	2-fazowa praca silnika	Sprawdzić przyłącze elektryczne
	Pasek klinowy niewystarczająco naprężony	Naprężyć pasek klinowy
Narzędzie do montażu ma za dużo luzów / stale się poluznia	Zużycie uszczelki i/lub tulei	Zlecić serwisantowi KD wymianę zużytych części
Obręczy nie można zamocować na uchwycie koła	Uszkodzony pedał / przełącznik kołyskowy	Wymienić komponenty
	Siłownik pneumatyczny/hydrauliczny zakleszcza się lub jest nieszczelny	Wymienić siłownik lub uszczelki
	Ciśnienie powietrza / ciśnienie hydrauliczne za niskie	Zwiększyć ciśnienie powietrza / sprawdzić poziom oleju
	Blok zaworowy nie reaguje	Sprawdzić załączanie
Uchwyt koła nie obraca się / obraca się tylko w jednym kierunku	Pedał/joystick zaworowy nie reaguje	Wymienić komponenty
		Sprawdź przełącznik obrotowy / załączanie
		Sprawdzić przyłącze elektryczne
Ściśnięcia i/lub załamania w obrębie opony	Nieprawidłowe użycie narzędzia do montażu	Przestudiować instrukcję obsługi krok po kroku
Produkt wykazuje (znaczące) uszkodzenia spowodowane rdzą	Uszkodzenie lub brak ochrony przed korozją ew. brak konserwacji	Usunąć rdzę ze skorodowanych miejsc, oczyścić i zregenerować powierzchnię.
ZAWSZE NALEŻY PAMIĘTAĆ O TYM, ABY UŻYWAĆ ORYGINALNYCH CZĘŚCI I AKCESORIÓW.		

4.6 Instrukcje dotyczące konserwacji i serwisu



Wszystkie czynności konserwacyjne i serwisowe powinny być wykonywane co najmniej zgodnie z harmonogramem konserwacji

JEDNOSTKA KONSERWACYJNA SPRĘŻONEGO POWIETRZA
(Częściowo stan może być niezbędny do działania)

USTAWIANIE CIŚNIENIA ROBOCZEGO:

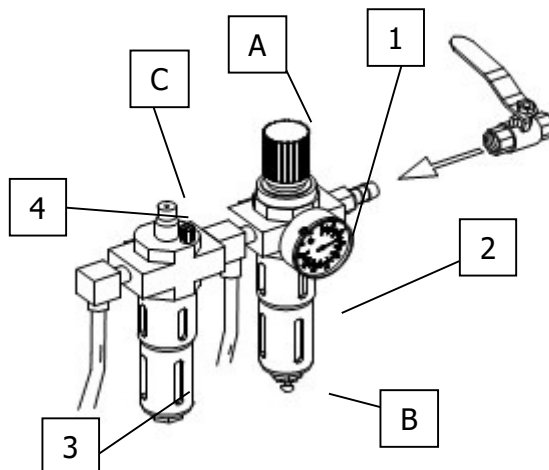
- Sprawdzić ciśnienie robocze wyświetlane na manometrze (1). Musi ono odpowiadać danym technicznym.
- Ciśnienie robocze można regulować za pomocą regulatora ciśnienia (A).
- Pociągnąć regulator ciśnienia w górę, aby dokonać regulacji.
- Aby zwiększyć ciśnienie w maszynie, należy przekręcić pokrętkę zgodnie z kierunkiem ruchu wskazówek zegara; aby je zmniejszyć, obrócić je w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

OLEJARKA

- Sprawdzić poziom oleju w zbiorniku oleju (3).
- Wyjąć zbiornik oleju.
- Napełnić teraz zbiornik olejem do układu pneumatycznego o lepkości SAE20.
- Sprawdzić ilość wtrysku oleju przez wziernik (4).
- Z reguły śrubę należy całkowicie zamknąć w kierunku zgodnym z ruchem wskazówek zegara, a następnie ponownie otworzyć o $\frac{1}{4}$ do $\frac{1}{2}$ obrotu, obracając ją w kierunku przeciwnym do ruchu wskazówek zegara.

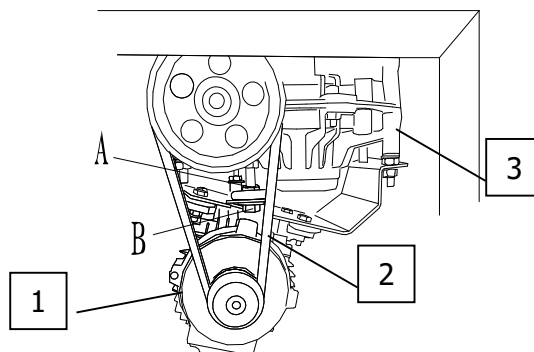
SEPARATOR WODY

- Sprawdzić poziom wody w separatorze (2).
- Przez otwarcie zaworu (B) woda zostaje opróżniona.



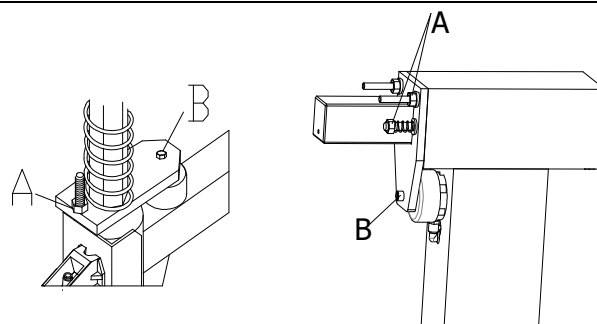
NAPRĘŻENIE PASA KLINOWEGO

- W maszynie znajduje się silnik (1), który napędza przekładnię ślimakową (3) za pośrednictwem pasa klinowego (2).
- W celu naprężenia należy poluzować śruby mocujące silnika.
- Następnie zostaje poluzowana nakrętka zabezpieczająca (B)
- Pas klinowy jest naprężany poprzez obracanie śruby (A).
 - Pas klinowy powinien przy tym po naciśnięciu (w środku) ustąpić na maks. 8 mm.
- W celu ostatecznego zamocowania należy ponownie dociągnąć nakrętki zabezpieczające (B) oraz wszystkie śruby mocujące silnika.
- W celu zakończenia czynności należy tylko ponownie zamontować pokrywę.



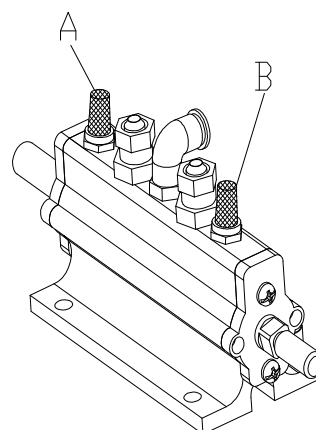
BLOKADA PNEUMATYCZNA GŁOWICY MONTAŻOWEJ

- Poprzez dociągnięcie lub poluzowanie śruby (B) ustawia się siłę lub drogę naprężania siłownika.
- Poprzez dociąganie lub poluzowanie nakrętki (A) ustawia się automatyczny odstęp od felgi.



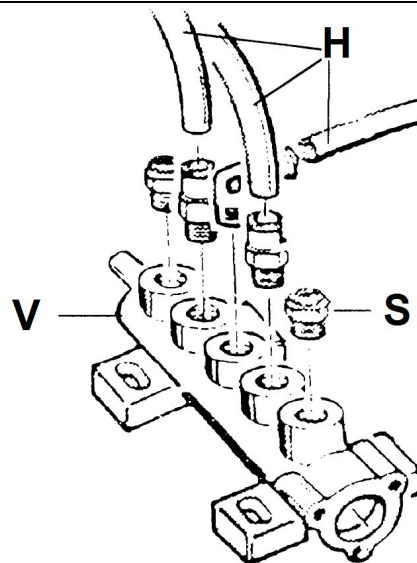
PRĘDKOŚĆ WYCHYLENIA

- Poprzez otwarcie lub zamknięcie zaworów (A+B), można ustawić prędkość wychyleń do przodu lub do tyłu.



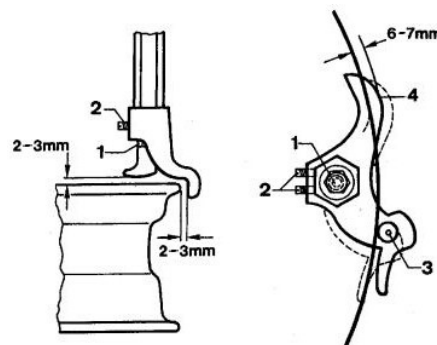
CZYSZCZENIE BLOKU ZAWOROWEGO

- Odłączyć przewody powietrza (H) od bloku zaworowego (V).
- Wyczyścić blok zaworowy (V) za pomocą sprężonego powietrza - w razie konieczności należy go wymienić.
- Wyczyścić tłumiki (S). Jeśli są uszkodzone, to należy je wymienić.



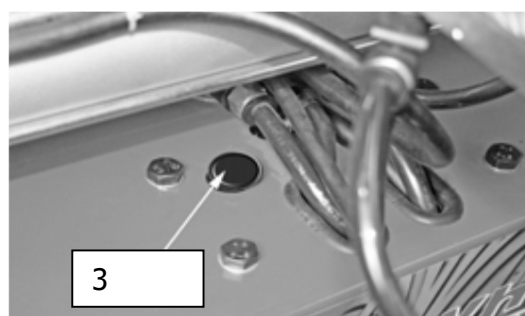
USTAWIENIE GŁOWICY MONTAŻOWEJ

- Poluzować śrubę mocującą (1) głowicy montażowej
- Poprzez dociągnięcie lub poluzowanie obu wkrętów bez łba (2) można ustawić kąt głowicy montażowej względem felgi
- Prowadnica stopki (4) wystaje przy tym na ok. 6-7 mm powyżej obrzeża obręczy koła.
- Po ustawieniu należy upewnić się, że oba wkręty bez łba (2) oraz śruba mocująca (1) są ponownie zamocowane.



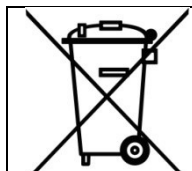
KONTROLA I UZUPEŁNIENIE OLEJU PRZEKŁADNIOWEGO

- Obrócić talerz mocujący do takiej pozycji, aby można było bez przeszkód dotrzeć do króćca wlewu oleju
- Zdjąć zatyczkę ochronną
- W otwór wprowadzić elastyczny lub przezroczysty wąż aż dotknie podłogi przekładni.
- Następnie zatkać końcówkę węża, aby nie mogło przedostać się więcej powietrza.
- Później ponownie wyjąć wąż. Poziom oleju powinien wynosić przy tym co najmniej 25 mm.
- W razie potrzeby uzupełnić odpowiednią ilość oleju.



4.7 Utylizacja

- Odłączyć dopływ powietrza i prądu.
- Usunąć wszystkie niemetaliczne substancje i przechowywać je zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Usunąć olej z maszyny i przechowywać go zgodnie z lokalnymi przepisami.
- Zutylizować wszystkie substancje metaliczne.



Maszyna zawiera niektóre substancje, które mogą zanieczyszczać środowisko i zaszkodzić ludzkiemu organizmowi, jeśli postępuje się z nimi niewłaściwie.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine *Descriptions of the machine*

Reifen-Montiermaschine *Tyre changer*

Typbezeichnung
Model name

ATH M52

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union
The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

2006/42/EC
(Maschinen-Richtlinie / Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

EN ISO 12100:2010
EN 60204-1:2006 + A1:2009

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.
Level 7, Westgate House, Westgate Road,
London W5 1YY
ENGLAND

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0612-15-63-01-2A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0612-15-63-01-2A

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang
March 2016



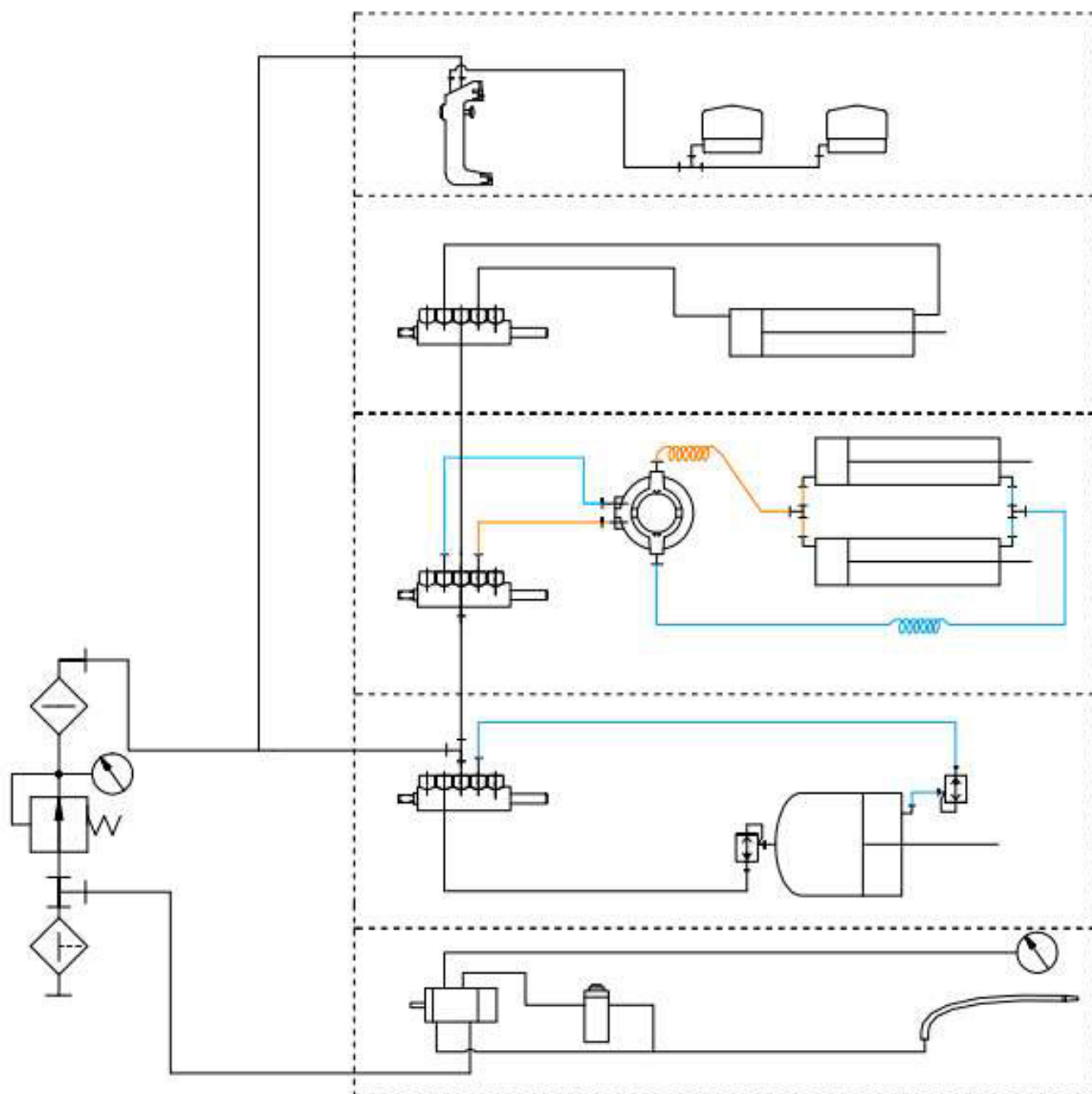
Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.

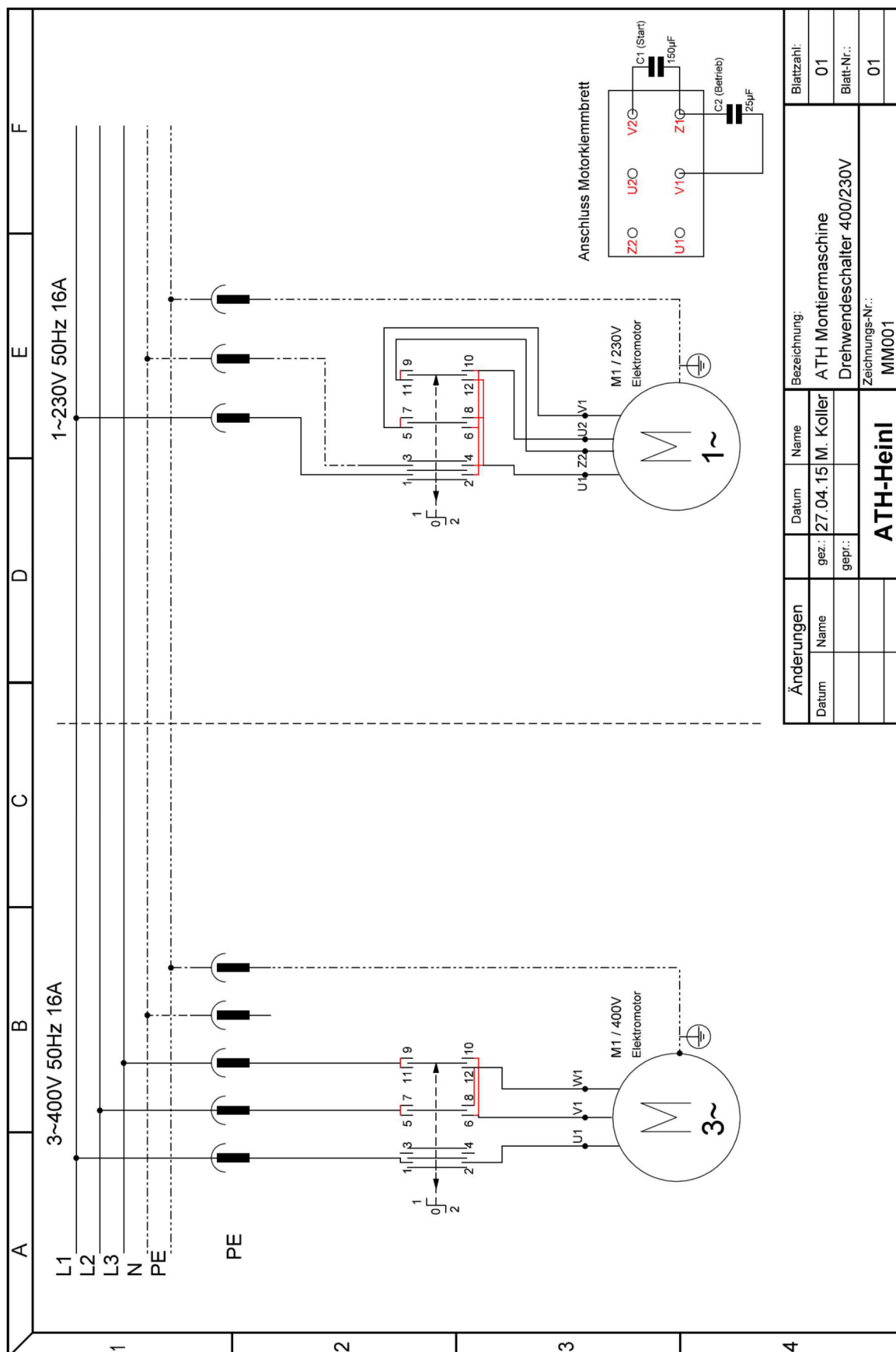
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 ZAŁĄCZNIK

6.1 Schemat obwodu pneumatycznego



6.2 Schemat obwodu elektrycznego



6.3 Schemat obwodu hydraulicznego

Not relevant!

7.0 KARTA GWARANCYJNA

Adres dealera:

Adres klienta:

Firma (ew. numer klienta):

Firma (ew. numer klienta):

Osoba odpowiedzialna za kontakt:

Osoba odpowiedzialna za kontakt:

Ulica:

Ulica:

Kod pocztowy i miejscowość:

Kod pocztowy i miejscowość:

Tel. i faks:

Tel. i faks:

E-mail:

E-mail:

Producent i model:

Numer serii:

Rok produkcji:

Numer referencyjny:

Opis komunikatu:

Opis wymaganych części zapasowych:

Część zapasowa:

Numer katalogowy:

Ilość:

WAŻNA INFORMACJA:

Uszkodzenia wynikające z niewłaściwej obsługi, zaniechania czynności konserwacyjnych lub uszkodzeń mechanicznych nie są objęte gwarancją. W przypadku systemów, które nie zostały zamontowane przez autoryzowanego monterę firmy ATH, gwarancja jest ograniczona do zapewnienia niezbędnych części zamiennych.

Szkody transportowe:

☐ Widoczna wada (widoczne szkody transportowe, uwaga na dowodzie dostawy spedytora, kopię dowodu dostawy i zdjęcia należy natychmiast wysłać do ATH-Heinl)

☐ Ukryta wada (szkodę transportową wykrywa się dopiero podczas rozpakowywania towaru, zgłoszenie szkody wraz ze zdjęciami należy wysłać w ciągu 24 godzin do ATH-Heinl)

Miejscowość i data

Podpis i pieczęć

7.1 Zakres gwarancji produktu

- Pięć lat na konstrukcję urządzenia
- Zasilacze, cylindry hydrauliczne i wszystkie inne elementy eksploatacyjne, takie jak obrotnice, płyty gumowe, liny, łańcuchy, zawory, przełączniki itp. są ograniczone do jednego roku gwarancji (w przypadku pracy w normalnych warunkach/użytkowania).

Gwarancja nie obejmuje:

- Wad spowodowanych normalnym zużyciem, niewłaściwym użytkowaniem, uszkodzeniem podczas transportu, nieprawidłową instalacją, napięciem lub brakiem wymaganej konserwacji.
- Uszkodzeń spowodowanych zaniedbaniem lub nieprzestrzeganiem informacji podanych w niniejszej instrukcji i / lub w innych instrukcjach towarzyszących.
- Normalnego zużycia części wymagających serwisowania w celu zapewnienia bezpieczeństwa eksploatacji produktu.
- Każdego elementu, który został uszkodzony podczas transportu.
- Innych komponentów, które nie zostały wyraźnie wymienione, ale stosuje się jako ogólne materiały eksploatacyjne.
- Szkód spowodowanych przez wodę np. przez deszcz, nadmierną wilgotność, środowisko korozyjne lub inne zanieczyszczenia.
- Drobnych wad, które nie mają wpływu na działanie.

GWARANCJA NIE JEST WAŻNA, JEŚLI KARTY GWARANCYJNEJ NIE PRZESŁANODO ATH-HEINL.

Należy zwrócić uwagę na to, że gwarancje wykluczają uszkodzenia i awarie spowodowane nieprzestrzeganiem prac konserwacyjnych i nastawczych (zgodnie z instrukcją obsługi i/lub instruktażem), wadliwymi połączeniami elektrycznymi (polem wirującym, napięciem znamionowym, ochroną) lub nieprawidłowym użytkowaniem (przeciążenie, instalacja na zewnątrz, zmiany techniczne)!

8.0 DZIENNIK BADAŃ



**Niniejszy dziennik badań (w tym protokół) jest ważną integralną częścią instrukcji obsługi ew. produktu.
!!!NALEŻY GO STARANNIE PRZECHOWYWAĆ!!!**

Kontrola

Po zakończeniu instalacji, przekazaniu, ew. instruktażu, a następnie w regularnych odstępach czasu należy zlecać kontrolę produktu odpowiedniej akredytowanej firmie lub instytucji zgodnie z obowiązującymi w kraju eksploatatora postanowieniami i przepisami prawnymi.

Zmiany i rozbudowa typu produktu wymagają prowadzenia i oddania dodatkowego dziennika badań.

Zakres kontroli

Oprócz bezproblemowego działania należy sprawdzić wymagania dotyczące czystości i konserwacji, w szczególności istotne dla bezpieczeństwa elementy całego systemu.

Dane techniczne

- znajdują się w załączonej instrukcji obsługi.

Tabliczka znamionowa

- Należy zanotować wszystkie poniższe dane
- Producent i typ zastosowanych materiałów montażowych:

 ATH-Heinl	
Typ Type	
Serien # Serial #	
Baujahr Year of built	
Volt	
Ph	
Hz	
Amp.	
kW	




Designed by ATH-Heinl Germany
Manufactured in China

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang
Germany

8.1 Protokół ustawiania i przekazania

Miejsce instalacji:

Firma:

Ulica:

Miejsce:

Kraj:

Urządzenie / system:

Producent:

Typ / model:

Nr serii:

Rok produkcji:

Odpowiedzialny dom sprzedaży:

Powyższy produkt został zmontowany, sprawdzony pod kątem działania i bezpieczeństwa oraz uruchomiony.

Instalacja została przeprowadzona przez:

☐ eksploatatora

☐ kompetentną osobę

Eksploatator potwierdza prawidłowe ustawienie typu produktu

oraz że przeczytał i zrozumiał wszystkie informacje zawarte w tej instrukcji obsługi i protokole, a także że będzie przechowywał niniejszą dokumentację w sposób zapewniający poinstruowanym operatorom stały dostęp do niej.

Eksploatator potwierdza, że po zainstalowaniu i uruchomieniu przez przeszkoloną osobę ze strony producenta lub dealera (eksperta)

przeprowadzono instruktaż w zakresie działania, obsługi, wytycznych istotnych dla bezpieczeństwa i konserwacji maszyny, otrzymano dokumenty, informacje i specyfikacje maszyny, a produkt działa prawidłowo.

WAŻNA INFORMACJA:

JEŚLI POWYŻSZE PUNKTY NIE SĄ SPEŁNIONE, ROSZCZENIE Z TYTUŁU GWARANCJI WYGASA:

Gwarancja jest ważna tylko w przypadku przestrzegania i udokumentowania prawidłowego montażu, przekazania, ew. instruktażu w zakresie obsługi maszyny, a także corocznej konserwacji przeprowadzanej przez autoryzowanego eksperta wyznaczonego przez producenta. Przerwa między 2 konserwacjami nie może przekraczać 12 miesięcy. W przypadku użytkowania niestandardowego ew. wielozmianowego lub sezonowego należy przeprowadzać kontrolę i konserwację co pół roku.

Roszczenia gwarancyjne uznaje się tylko wtedy, gdy wszystkie punkty w protokole i instrukcji obsługi zostały spełnione, roszczenie zostaje zgłaszane niezwłocznie po wykryciu, a **protokół ten w kontekście protokołu konserwacyjnego ew. serwisowego jest wysyłany do producenta.**

Dalsze szczegółowe informacje na temat gwarancji, takie jak zakres, wymagania i wytyczne, opisano w instrukcji obsługi i należy ich przestrzegać.

Uszkodzenia i reklamacje spowodowane niewłaściwą obsługą, zaniechaniem czynności związanych z konserwacją i utrzymaniem, stosowaniem niewłaściwych lub nieprzewidzianych środków montażowych, eksploatacyjnych, konserwacyjnych i pielęgnacyjnych, uszkodzeniami mechanicznymi, ingerencją w urządzenie bez konsultacji lub przez nieautoryzowanych ekspertów są wyłączone z gwarancji. W przypadku systemów, które nie zostały zamontowane przez autoryzowanego eksperta, gwarancja jest ograniczona po konsultacji z producentem maks. do zapewnienia niezbędnych części zamiennych.

Nazwa i pieczęć firmowa rzeczoznawcy
ew. numer i nazwa VKH

Data i podpis rzeczoznawcy

Nazwa i pieczęć firmowa eksploatatora

Data i podpis eksploatatora

8.2 Harmonogram kontroli

Tabliczka znamionowa				
Skrócona instrukcja obsługi				
Instrukcja obsługi				
Znak bezpieczeństwa				
Oznakowanie dla obsługi				
Dalsze oznaczenie				
Konstrukcja (deformacja, pęknięcia)				
Kołki mocujące i stabilność				
Stan / Podłoga betonowa (pęknięcia)				
Stan / Stan ogólny				
Stan / Czystość				
Stan / Konserwacja i uszczelnianie				
Stan / Ciecze				
Stan / Smarowanie				
Stan / Agregat				
Stan / Napęd				
Stan / Silnik				
Stan / Przekładnie				
Stan / Siłownik				
Stan / Zawór				
Stan / Sterowanie elektryczne				
Stan / Przyciski elektryczne				
Stan / Przełączniki elektryczne				
Stan / Przewody elektryczne				
Stan / Przewody hydrauliczne				
Stan / Złącza śrubowe hydrauliczne				
Stan / Przewody pneumatyczne				
Stan / Złącza śrubowe pneumatyczne				
Stan / Szczelność				
Stan / Sworznie i łożyska				
Stan / Części eksploatacyjne				
Stan / Pokrywy				
Stan / Funkcje pod obciążeniem				
Stan / Elementy istotne dla bezpieczeństwa				
Stan / Elektryczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Hydrauliczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Pneumatyczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Mechaniczne urządzenie zabezpieczające				
Stan / Funkcje pod obciążeniem				
Przyznano plakietkę kontrolną				

8.3 Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli

w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi

Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksponentator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksponentatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

® Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /

Stan: 2020-03

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli

w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksponentator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksponentatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

® Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /

Stan: 2020-03

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli

w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Eksplotator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie eksplotatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

® Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /

Stan: 2020-03

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG

Kontrola wzrokowa (upoważniona osoba z odpowiednimi kompetencjami)

Wynik kontroli

w oparciu o regularne / nadzwyczajne kontrole / weryfikację *)

Urządzenie poddano kontroli gotowości.

Nie stwierdzono przy tym wad / stwierdzono następujące wady *):

Zakres kontroli: Kontrola sprawności działania i wizualna zgodnie z wytycznymi
Nie przeprowadzona jeszcze kontrola częściowa:

Uruchomieniu nic nie stoi na przeszkodzie *), weryfikacja nie jest *) wymagana.

(Miejsce, data)

(Podpis rzeczoznawcy)

Potwierdzenie odbioru:

(Imię i nazwisko rzeczoznawcy)

(Nazwa stanowiska)

(Adres)

(Zatrudniony(-a) w)

Ekspluatator (pieczęć firmowa, data, podpis)

Przyjęte do wiadomości wady **) _____

Usunięte wady **) _____

*) Niepotrzebne proszę skreślić

**) Potwierdzenie ekspluatatora lub przedstawiciela z datą i podpisem

® Prawa autorskie ATH-Heinl GmbH & Co. KG, Wszelkie prawa zastrzeżone / Błędy w druku i zmiany techniczne zastrzeżone /

Stan: 2020-03

Producent produktu ATH-Heinl GmbH & CO.KG



- 46 -



ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et Importateurs d'équipement pour garage automobile)



www.ath-heinl.de



ATH-Heinl

NÁVOD NA OBSLUHU

ATH M52



4500 k

Obsah

1.0	ÚVOD	- 3 -
1.1	Všeobecné informácie	- 3 -
1.2	Opis	- 4 -
1.3	Obsluha	- 6 -
1.4	Technické údaje	- 15 -
1.5	Rozmerový výkres	- 16 -
2.0	INŠTALÁCIA	- 17 -
2.1	Preprava a podmienky uskladnenia	- 17 -
2.2	Vybal'ovanie stroja	- 17 -
2.3	Rozsah dodávky	- 18 -
2.4	Umiestnenie	- 19 -
2.5	Upevnenie	- 20 -
2.6	Elektrické pripojenie	- 20 -
2.7	Pneumatické pripojenie	- 20 -
2.8	Hydraulické pripojenie	- 21 -
2.9	Montáž	- 21 -
2.10	Záverečné práce	- 22 -
3.0	PREVÁDZKA	- 23 -
3.1	Prevádzkový pokyn	- 23 -
3.2	Zásadné upozornenia	- 24 -
4.0	ÚDRŽBA	- 25 -
4.1	Spotrebný materiál pre montáž, údržbu a starostlivosť	- 25 -
4.2	Bezpečnostné upozornenia pre olej	- 26 -
4.3	Upozornenia	- 27 -
4.4	Harmonogram údržby, resp. harmonogram starostlivosti	- 27 -
4.5	Hľadanie chýb/indikácia chyby a náprava	- 28 -
4.6	Návody na údržbu a servisné práce	- 29 -
4.7	Likvidácia	- 32 -
5.0	EG-/EU-KONFORMITÄTSEKTLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY	- 33 -
6.0	PRÍLOHA	- 34 -
6.1	Schéma pneumatického zapojenia	- 34 -
6.2	Schéma elektrického zapojenia	- 35 -
6.3	Schéma hydraulického zapojenia	- 36 -
7.0	ZÁRUČNÁ KARTA	- 37 -
7.1	Rozsah záruky na výrobok	- 38 -
8.0	KONTROLNÝ DENNÍK	- 39 -
8.1	Protokol o umiestnení a odovzdaní	- 40 -
8.2	Harmonogram kontrol	- 41 -
8.3	Zraková kontrola (povolanou odborne znalou osobou)	- 42 -
9.0	POZNÁMKY	- 46 -

1.0 ÚVOD

1.1 Všeobecné informácie



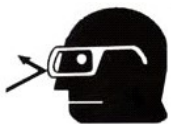
**TENTO NÁVOD PREDSTAVUJE NEODDELITEĽNÚ SÚČASŤ STROJA.
POUŽÍVATEĽ SI HO MUSÍ PREČÍTAŤ A POROZUMIEŤ OBSAHU.
ZA ŠKODY VZNIKNUTE NEDODRŽANÍM TOHTO NÁVODU ALEBO PLATNÝCH
BEZPEČNOSTNÝCH PREDPISOV NERUČÍME.**



POZOR: Riad'te sa pokynmi, aby ste predišli úrazom a poškodeniam.

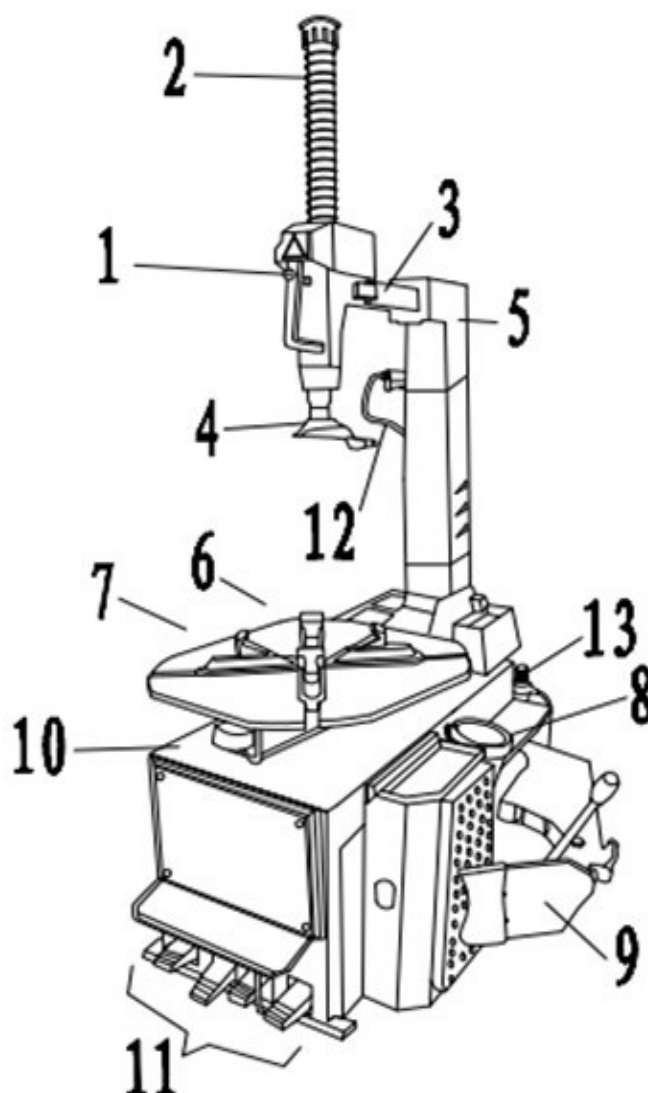


TIP: Návod poskytuje bližšie informácie o fungovaní a tipy, ako prístroj môžete používať efektívne.

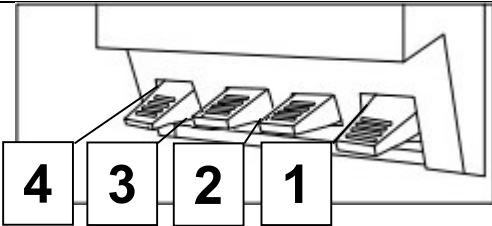
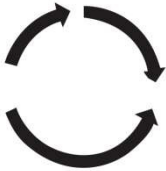
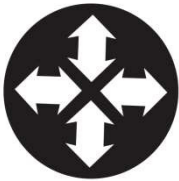
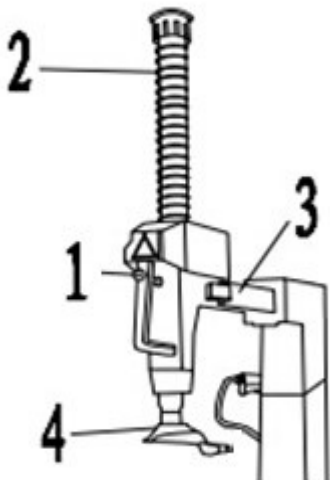


Pri všetkých prácach na opísanom zariadení treba nosiť vhodný ochranný odev.

1.2 Opis

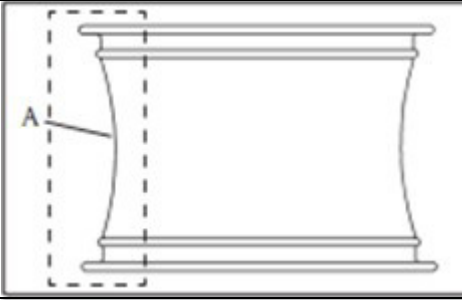
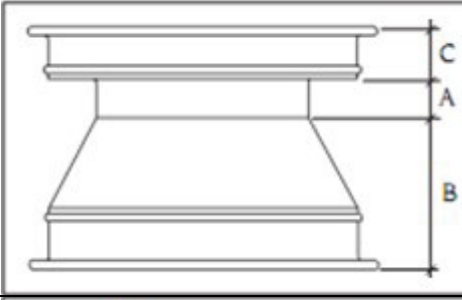
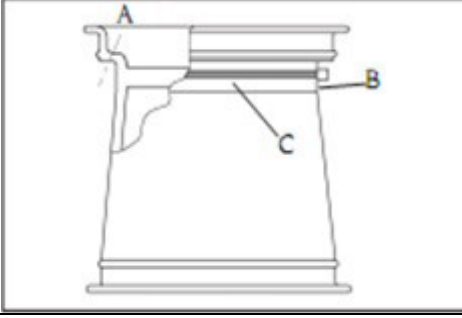


1	Rukoväť s pneumatickým ventilom	na zaistenie / odistenie horizontálneho a vertikálneho pohybu montážnej hlavy
2	Šesťhranná tyč	na vertikálne nastavenie montážnej hlavy
3	Štvorhranná tyč	na horizontálne nastavenie montážnej hlavy
4	Montážna hlava	na montáž / demontáž pneumatiky
5	Montážna veža	s možnosťou otočenia dozadu
6	Otočný tanier	na otáčanie kolesom
7	Upínacie čelúste	na upnutie disku
8	Zásobník s tukom	na uschovanie tuku na pneumatiky
9	Odtlačacia lopatka	na odtlačenie pneumatiky z disku
10	Bývanie	
11	Ovládanie nožného pedálu	
12	Plnič pneumatiky	na hustenie pneumatiky
13	Jednotka údržby stlačeného vzduchu	

		
1		Jemne zatlačte pedál nadol, aby sa otočný tanier otáčal v smere hodinových ručičiek. Len čo sa pedál až na doraz zatlačí nadol, prepne sa tanier do rýchlejšieho 2. chodu. Potiahnite pedál nahor, aby sa otočný tanier otáčal proti smeru hodinových ručičiek.
2		Stláčajte pedál, aby ste mohli pracovať s odtlačacou lopatkou. Jeho opätovným uvoľnením sa odtlačacia lopatka vráti do východiskovej polohy.
3		V prvej polohe sa upínacie čelúste otvoria. Stredná poloha (jemným stlačením pedála) umožní zatvoriť upínacie čelúste a nastaviť ich na používané koleso. V poslednej polohe sa upínacie čelúste úplne zatvoria.
4		Stláčajte pedál, aby sa montážna veža vychýlila dozadu. Stlačte pedál ešte raz, aby sa montážna veža vychýlila opäť dopredu.
		Stlačením tlačidla sa šesťhran (2) a štvorhran (3) zadržia v nastavenej polohe. Potiahnutím tlačidla sa fixačný mechanizmus nadvihne a uvoľní na účely prestavenia montážnej hlavy.

1.3 Obsluha

1.3.1 Určenie profilu disku

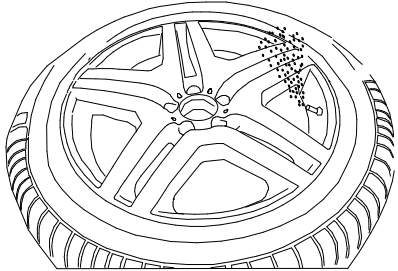
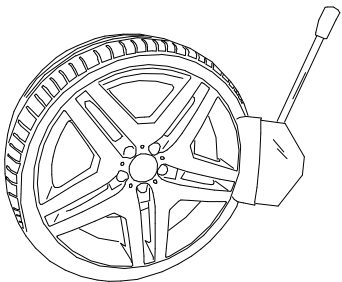
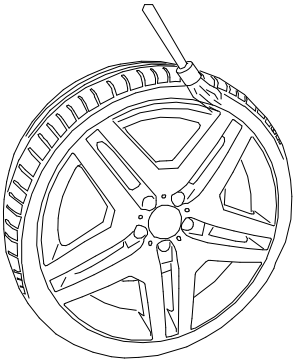
	V prípade niektorých diskov je matica v strede disku zapustená veľmi plocho, alebo sa tu žiadna matica nenachádza. V niektorých krajinách predaj takého druhu pneumatík nie je povolený.
	V prípade niektorých diskov je matica v strede disku zapustená veľmi hlboko, takže sa pri montáži, resp. demontáži pneumatiky musia zatlačiť veľmi hlboko. To zvyšuje nebezpečenstvo poškodenia pneumatiky.
	Niektoré kolesá majú systém kontroly tlaku v pneumatike. Pri montáži, resp. demontáži sa tento systém nesmie poškodiť.

1.3.2 Odtlačenie pneumatiky

Príprava

Pred obsluhovaním prístroja skontrolujte nasledujúce body:

- Skontrolujte hladinu oleja, výšku hladiny vody a aktuálny tlak vzduchu na údržbovej jednotke
- Skontrolujte, či je sieťová prípojka správne zapojená.

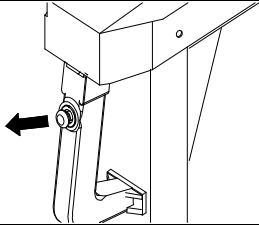
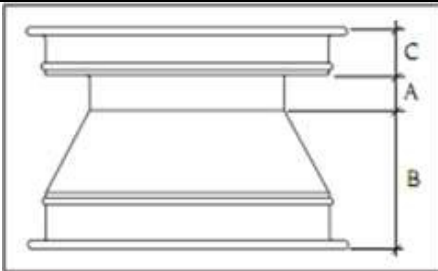
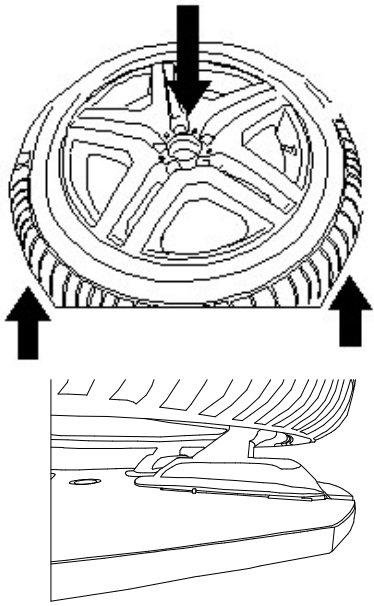
	Vložku ventilu kolesového ventilu vyskrutkujte a vzduch nechajte úplne uniknúť.
	Otočte, resp. upnite upínací tanier v polohe, v ktorej sa nemôže dotýkať konštrukčných dielov priliehajúcej pneumatiky (valec, pneumatické skrutkové spoje atď.). Teraz otáčajte diskom tak, aby ste mohli odtlačiť najprv vonkajšiu stranu disku. Potom zboku položte koleso bez tlaku na špeciálnu gumovú podložku na skrini stroja. Pomocou vodiacej páky je možné odtlačiaciu lopatku priložiť k vonkajšej strane pneumatiky. Pre zabezpečenie montáže, pri ktorej nehrozí poškodenie, musí lopatka priliehať na mieste približne 1 cm od okraja lemu disku.
	Stláčajte spínací pedál pre odtlačiac dovedty, kým sa pneumatika neuvoľní z disku, potom spínací pedál IHNEĎ pustite. Ďalej otáčajte kolesom a opakujte proces odtlačania, aby sa pneumatika úplne uvoľnila z disku.
	 Na uľahčenie nadväzujúcej demontáže pneumatiky, resp. na vykonanie demontáže šetrnejšej voči pneumatike a disku je vhodné, ak uvoľnené časti pneumatiky a disku pri zavádzaní odtlačacej lopatky vždy dostatočne natriete štandardnou montážnou pastou. Používajte len schválené prostriedky!
	S druhou stranou kolesa postupujte rovnako.

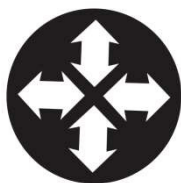
1.3.3 Upnutie kolies

Príprava

Pred upnutím kolesa skontrolujte nasledujúce body:

- Nečistoty a staré vyvažovacie závažia sa z kolesa musia odstrániť

	Povoľte aretáciu montážnej hlavy. Umiestnite montážnu hlavu do najvyššej a najzadnejšej polohy a opäť ju zaistite. Montážnu vežu teraz otočte dozadu.
	Disky s asymetricky upraveným prehĺbením sa musia položiť tak, aby úzke rameno disku bolo hore.
	Aby sa disky z ľahkého kovu pri upínaní nepoškodili, odporúča sa upínať ich len zvonka, a používať pritom umelohmotné ochranné úpinky.
	Na nastavenie potrebnej veľkosti disku jemne stlačte spínací pedál nadol (napr. pri disku s 20" nastavte upínacie čelúste na 21"). Hneď po nastavení pedál uvoľnite. Pedál sa teraz nachádza v prvej polohe západky.
	Položte koleso tak, aby sa upínacie čelúste dotýkali len pneumatiky. Stláčajte disk nadol tak dlho, aby sa lem disku dotýkal upínacích čelústí.  V prípade tvrdých pneumatík je možné použiť pomocné montážne rameno s kuželovým adaptérom na pridržiavači.



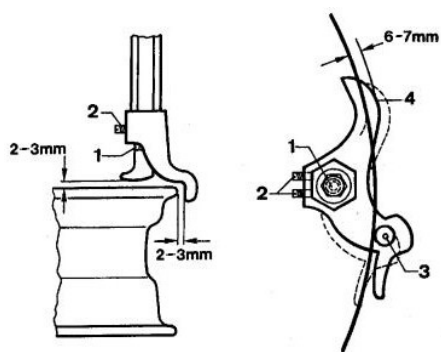
Spínací pedál na upnutie diskov stlačte nadol a potom nohu odtiahnite preč. Koleso sa upne.

1.3.4 Nastavenie montážnej hlavy



Ak narábate prevažne s veľkými kolesami od 24", resp. s malými kolesami s rozmerom 8", je prospešné prispôbiť nastavenie montážnej hlavy priemeru disku.

Nastavenie montážnej hlavy je bližšie vysvetlené v podbode ÚDRŽBA.

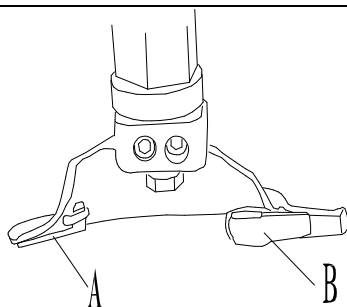


Sklapte, resp. otočte montážnu hlavu do pracovnej polohy a uvoľnite aretáciu, aby ste hlavu ručne prisunuli k lemu disku a nasadili. Vodiaca kladka (3), resp. umelohmotné kĺzadlo (v prípade diskov z ľahkého kovu) sa pritom smie dotýkať príslušného obrysu disku.

V dôsledku aretácie montážnej hlavy sa montážna hlava výškovo a s odstupom automaticky vzdiali od disku.

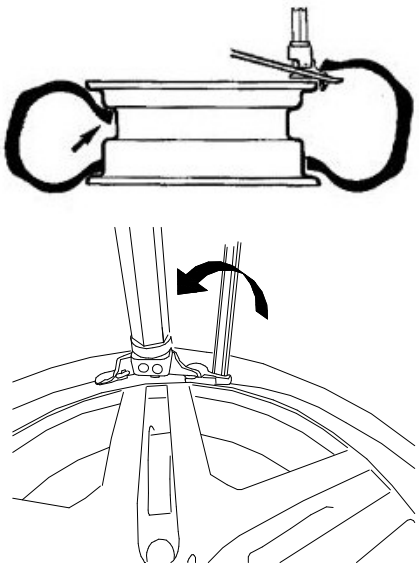
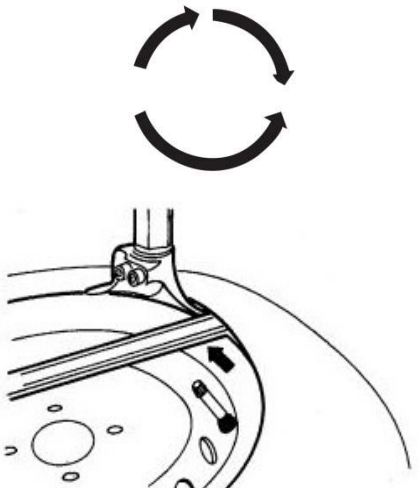
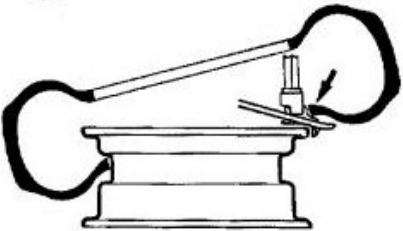


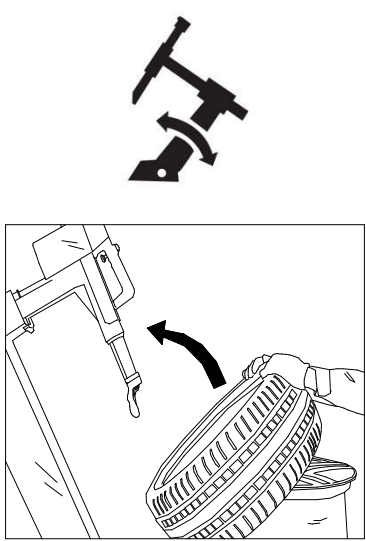
Nastavenie automatického odstupu je vysvetlené v kapitole „Údržbové a servisné práce“.



Aby sa disky z ľahkého kovu pri montovaní nepoškodili, odporúča sa montovať ich len pomocou umelohmotných ochranných úpiniek, resp. umelohmotnej montážnej hlavy.

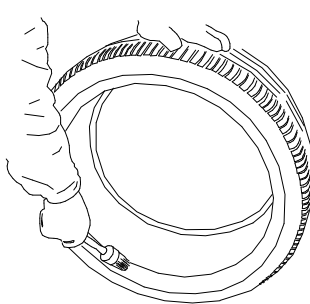
1.3.5 Demontáž pneumatiky

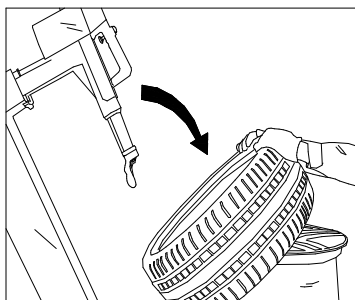
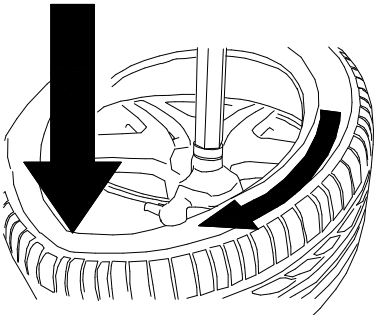
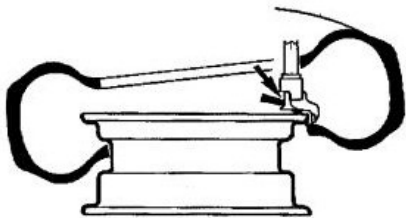
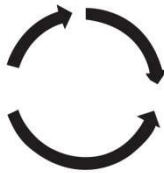
	Pri demontáži pneumatiky vždy treba rešpektovať smernice zväzu WdK (Hospodárskeho zväzu nemeckého kaučukového priemyslu).
	Upnuté koleso otáčajte, resp. nastavujte tak, aby sa ventil kola nachádzal asi 10 cm pred montážnou hlavou. Zatlačte pätku plášt'a pneumatiky na protíľahlej strane montážnej hlavy nadol. Potom pneumatiku pomocou montážnej páky vypáčte nad montážnu hlavu. Pneumatika pritom počas páčenia prejde do prehĺbenia disku a umožní jednoduchú montáž bez hrozby poškodenia.
	Zatlačte spínací pedál pre otáčavý pohyb upínacieho taniera, aby ste naštartovali otočný pohyb v smere hodinových ručičiek. Držte pritom montážnu páku ešte na mostíku montážnej hlavy, pričom páku tlačíte proti montážnej hlave. Len čo 1/3 pätky plášt'a pneumatiky vybehne cez lem disku, mal by vzniknúť dostatok voľného priestoru na odstránenie montážnej páky. Pokračujte s otáčavým pohybom tak dlho, aby sa celá pneumatika nachádzala nad lemom disku.
	V prípade pneumatík s dušou by ste teraz duša mali vybrať z pneumatiky. Na vypáčenie dolnej pätky plášt'a pneumatiky nadvihnite pneumatiku do tej miery, aby sa nachádzala vo výške prehĺbenia disku. Potom polohujte montážnu páku medzi pneumatikou a montážnou hlavou a nadvihnite pneumatiku priamo pod montážnu hlavu. Teraz vypáčte pätku plášt'a pneumatiky nad disk a začnite s

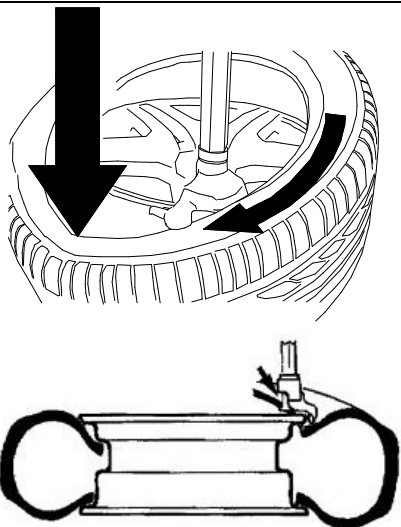
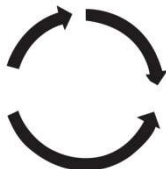
	otáčavým pohybom rovnakým spôsobom ako v prípade hornej pätky plášťa.
	Po demontáži stlačte spínací pedál na spätné pootočenie montážnej veže, aby sa veža otočila smerom dozadu. Následne pneumatiku odoberte.

1.3.6 Montáž pneumatiky

	Pri montáži pneumatiky vždy treba rešpektovať smernice zväzu WdK (Hospodárskeho zväzu nemeckého kaučukového priemyslu).
---	--

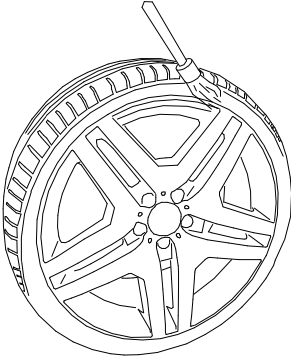
	Pred montážou by sa mal vymeniť ventil pneumatiky. Disk upnite, resp. nastavte tak, aby sa ventil kola nachádzal v polohe približne 180 stupňov oproti montážnej hlave.
	Pneumatiku a disk dostatočne natrite montážnou pastou.

 	 Skontrolujte, či je montážna hlava správne nastavené voči disku. Prípadne ju nastavte podľa podbodu „Nastavenie montážnej hlavy“. Teraz položte pneumatiku šikmo na disk, aby sa montážna hlava pri otáčaní nedotýkala častí pneumatiky. Pritočte montážnu vežu stlačením zodpovedajúceho pedála.
 	Polohujte pneumatiku tak, aby sa päťka plášt'a pneumatiky nachádzala pod výstupkom, ale ešte vždy na vodiacej dráhe montážnej hlavy. Dbajte pritom na to, aby sa pneumatika oproti montážnej hlave nachádzala v prehĺbení disku.
	Teraz spustíte otáčavý pohyb upínacieho taniera.  Počas procesu montáže dbajte na správny priebeh päťky plášt'a – nedodržanie môže viesť k závažnému poškodeniu pneumatiky.
	V prípade pneumatík s dušou treba dušu v pneumatike správne položiť. Dbajte pritom na to, aby sa duša v pneumatike nachádzala tak, že sa pri ďalšej montáži nepoškodí.

	Pri montáži druhej pätky plášťa postupujte rovnako, ako to už bolo opísané v prípade prvej pätky plášťa. Pritom sa musí rovnako dbať na správne posadenie pneumatiky oproti montážnej hlave.
	Teraz spustíte otáčavý pohyb upínacieho taniera.  Počas procesu montáže dbajte na správny chod pätky – nedodržanie môže viesť k ťažkému poškodeniu pneumatiky.
	Na záver uvoľníte upnutie disku, aby ste koleso odobrali.

1.3.7 Plnenie pneumatiky

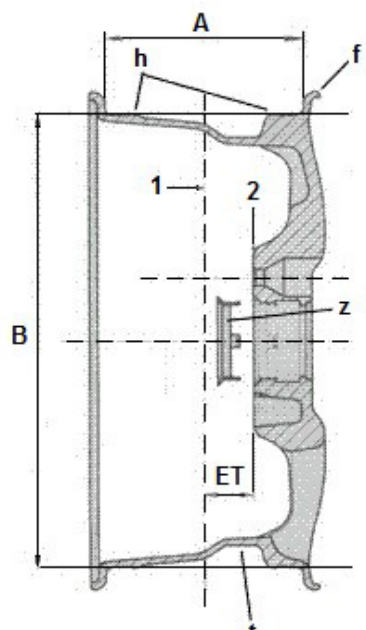
	Maximálny tlak pneumatiky nesmie byť vyšší ako 3,5 baru. Všetky časti tela treba držať mimo dosahu pneumatiky.
	Počas prevádzky môže vznikáť hluk až do 85 dB (A), preto by mala obsluha dodržiavať príslušné ochranné opatrenia.

	Zabezpečte, aby sa pneumatika úplne namazala. Spustite proces plnenia.
	Ak množstvo vzduchu plniča pneumatiky nepostačuje na zatlačenie pneumatiky cez pätku plášte disku, je možné zvýšiť ho odstránením vnútorného ventilu. Tento ventil však hneď potom treba rýchlo znova nasadiť.
	Zabezpečte, aby sa pneumatika naplnila správnou hodnotou tlaku. Dodržiavajte pritom údaje výrobcu. Príliš nízky tlak v pneumatike môže viesť k vyššiemu opotrebovaniu a skrátenej životnosti pneumatiky. Rovnako sa môže poškodiť vnútro pneumatiky. Tlak pneumatiky je potrebné kontrolovať jedenkrát týždenne. Kontrolujte tlak v pneumatike len pri normálnej teplote pneumatiky (t. j., vozidlo nejazdilo dlhšie ako jednu hodinu a nie viac ako 2 – 3 km)

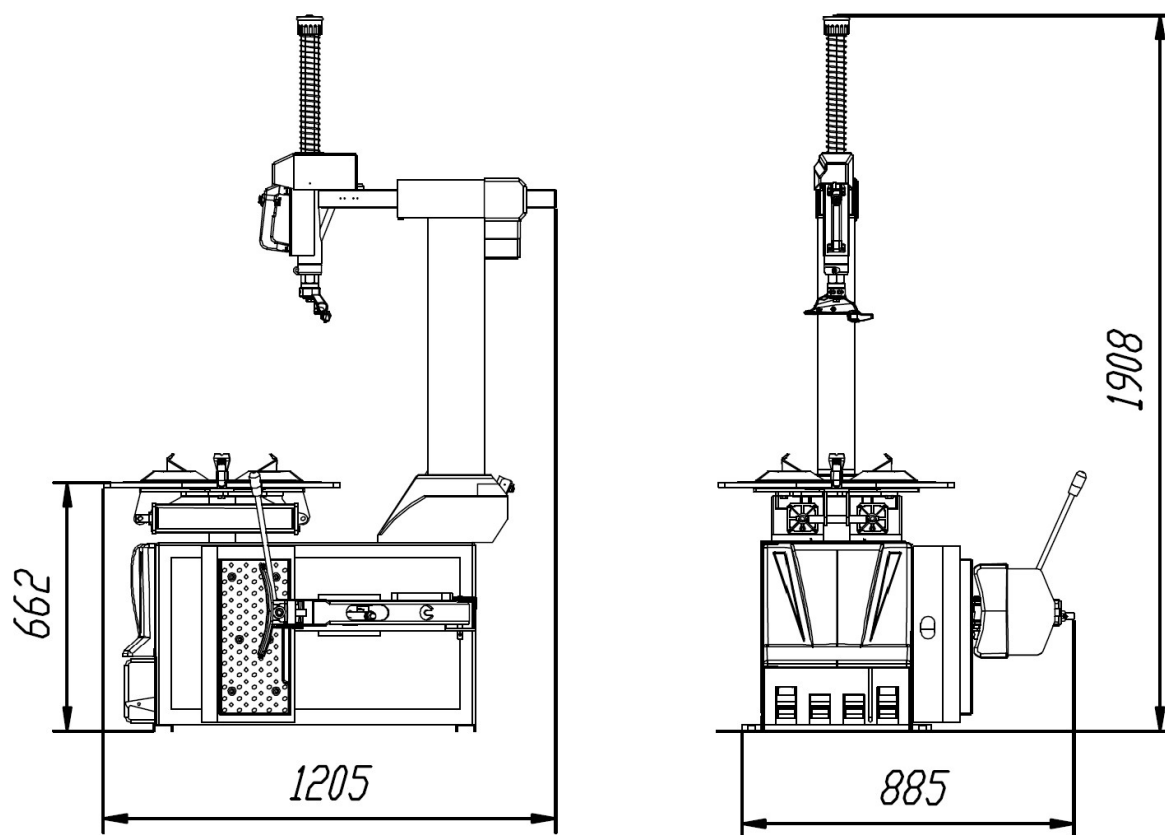
1.4 Technické údaje

Vonkajšia oblasť upínania (B)	12 – 22 palcov
Vnútoraná oblasť upínania (B)	14 – 26 palcov
Max. šírka uchytenia (A)	4 – 13 palcov
Max. priemer uchytenia (B + pneumatika)	960 mm
Max. pracovná oblasť odtláčača	4 – 13 palcov
Max. sila odtláčača	2500 kg
Otáčavá sila upínacieho taniera	1100 Nm
Otáčky upínacieho taniera	7 ot./min.
Napájanie	380 / 50 – 16 V/Hz – A (220 / 50 – 16 V/Hz – A)
Hnací výkon	0,75 kW (1,10 kW)
Otáčky motora	1380 ot./min.
Pracovný tlak	8 – 10 barov (0,8 – 1,0 Mpa)
Tvorba hluku	< 70 dB
Hmotnosť netto	252 kg
Hmotnosť brutto	286 kg

Vysvetlenie pojmov pre disk

A = šírka disku (bez lemu disku „f“)	
B = priemer disku (bez lemu disku „f“)	
f = lem disku	
h = hump	
t = prehĺbenie	
z = strediaci krúžok	
ET = hĺbka zálisu	
1 = stred disku	
2 = dosadacia plocha	
1 palec = 2,54 centimetra	

1.5 Rozmerový výkres



2.0 INŠTALÁCIA

Stroj musí v súlade s návodom inštalovať autorizovaný personál.

	Tento návod na obsluhu (vrátane protokolu) tvorí dôležitú súčasť stroja, resp. výrobku. !!!STAROSTLIVO SI HO USCHOVAJTE!!!
---	--

Po dokončení montáže, prevzatí, popr. zaučení a potom pravidelne podľa predpisov a zákonných ustanovení platných v krajine prevádzkovateľa musí výrobok skontrolovať vhodná, a na tieto účely autorizovaná spoločnosť alebo organizácia.

2.1 Preprava a podmienky uskladnenia

Na prepravu a polohovanie stroja používajte vždy vhodné uväzovacie a zdvíhacie prostriedky, resp. zdvižné vozíky, a dávajte pritom pozor na ťažisko stroja.

Stroj by mal byť prepravovaný výhradne v originálnom obale.

Údaje:	----
Šírka	1.150 mm
Dĺžka	850 mm
Výška	980 mm
Teplota uskladnenia	-10 až +50 °C

2.2 Vybal'ovanie stroja

	Snímte horný kryt balenia a presvedčte sa, že počas prepravy nevznikli žiadne škody. Odstráňte istiace čapy, aby ste mohli stroj vybrať z palety/stojana. Na skladanie stroja z palety/stojana dolu používajte vhodné zdvíhací (príp. s uväzovacím lanom). Obalový materiál stroja starostlivo uložte. Obalový materiál uskladnite mimo dosahu detí, pretože predstavuje zdroj nebezpečenstva.
---	---

2.3 Rozsah dodávky

1	Oceľová montážna hlava	
2	Umelohmotné kĺzadlá	
3	Montážna páka pneumatiky	
4	Nárazová kotva	
5	Tesniaca súprava a membrána pre rýchloodvzdušňovač	
6	Umelohmotná ochrana pre bočný odtlačač	
7	Ručný plnič pneumatiky	
8	Jednotka údržby stlačeného vzduchu	
9	Zástrčka 16 A CEE	

2.4 Umiestnenie

Stroj by ste mali postaviť mimo dosahu horľavých a výbušných materiálov, slnečného žiarenia a intenzívneho svetla. Stroj musíte taktiež inštalovať na dobre vetranom mieste.

Stroj musíte inštalovať na dostatočne pevnom podklade, popr. sa riad'te minimálnymi požiadavkami v údajoch v Pláne základov.

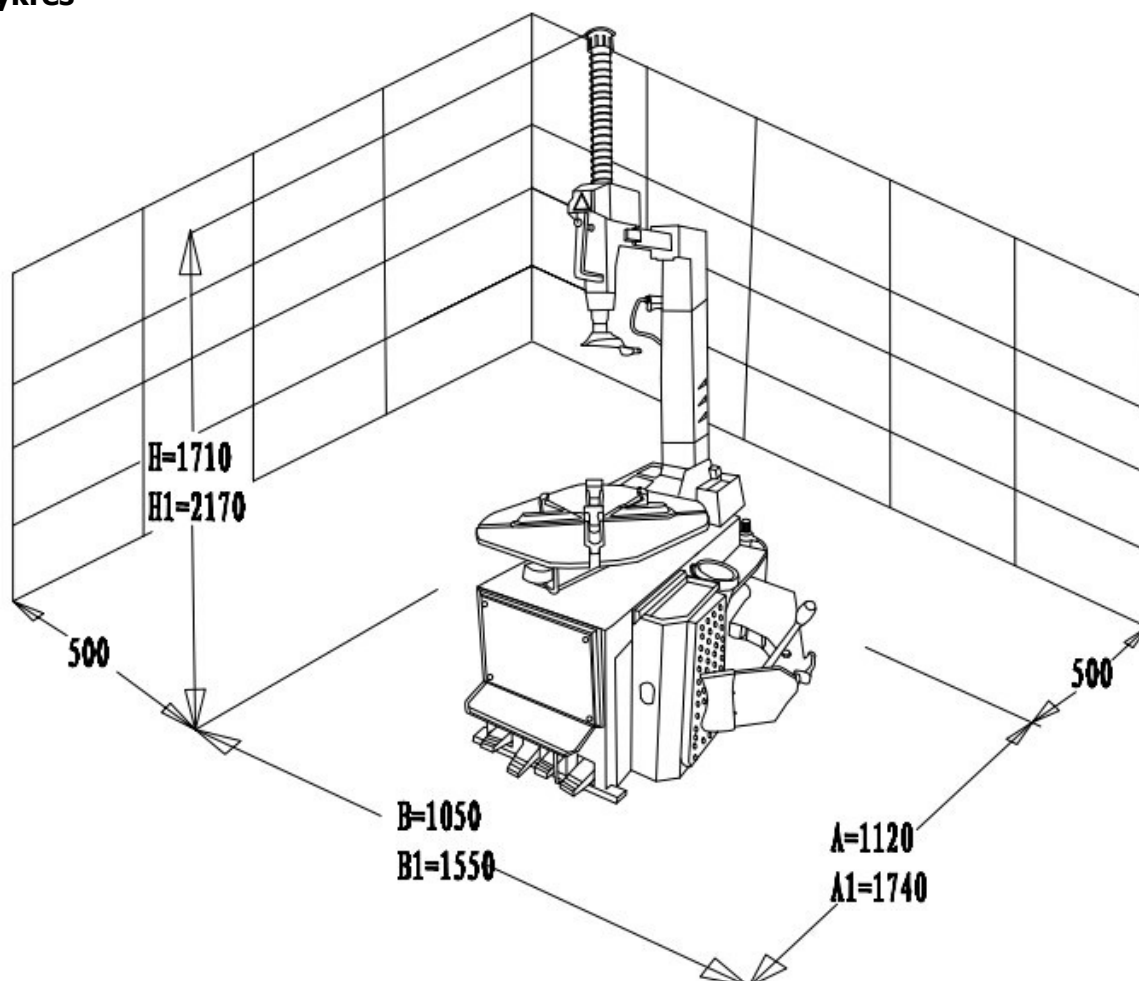
Pri voľbe miesta inštalácie treba zohľadniť okrem vlastností podlahy taktiež smernice a upozornenia predpisov prevencie nehôd a vyhlášky o pracovných prevádzkach.

Pri montáži na poschodiach musíte skontrolovať dostatočnú nosnosť stropu podlažia. Všeobecne sa v prípade montáže na poschodí odporúča všetko konzultovať s odborným znalcom z oblasti stavebníctva, ktorý situáciu posúdi.

Stroj sa smie zmontovať a používať len vo vnútri uzatvorených priestorov. Stroj nedisponuje príslušným ochranným vybavením (napr. IP ochrana, pozinkovaná úprava atď.).

Teplota	4 – 40 °C
Nadmorská výška	< 1500 m
Vlhkosť vzduchu	50 % pri 40 °C – 90% pri 20 °C

Výkres



2.5 Upevnenie



Tu je potrebné riadiť sa všeobecnými i miestnymi ustanoveniami. Preto by mali tieto kroky vykonávať len príslušne kvalifikovaní odborníci.

Stroj musíte inštalovať a upevniť na dostatočne pevnom podklade, popr. sa riadíte minimálnymi požiadavkami v údajoch v Pláne základov.

Stroj treba upevniť na vopred určených bodoch pomocou vhodných, resp. na to určených upevňovacích materiálov.

Pri voľbe miesta inštalácie treba zohľadniť okrem vlastností podlahy taktiež smernice a upozornenia predpisov prevencie nehôd a vyhlášky o pracovných prevádzkach.

Pri montáži na poschodiach musíte skontrolovať dostatočnú nosnosť stropu podlažia. Všeobecne sa v prípade montáže na poschodí odporúča všetko konzultovať s odborným znalcom z oblasti stavebníctva, ktorý situáciu posúdi.

2.6 Elektrické pripojenie



Tu je potrebné riadiť sa všeobecnými i miestnymi ustanoveniami. Preto by mali tento krok vykonávať iba príslušne kvalifikovaní odborníci.
Zohľadnite pritom potrebný prívod (pozri Technické údaje).

Prípojka sa realizuje ako 230 V zástrčka s ochranným kontaktom, resp. 5-fázová 16 A CEE zástrčka (sčasti sa dodáva s výrobkom).

Odchýlky napätia by mali činiť maximálne 0,9 – až 1,1-násobok rozsahu menovitého napätia a odchýlky frekvencie 0,99 až 1,01-násobok frekvenčného rozsahu.

Na zaistenie tohto stavu musíte vykonať potrebné ochranné opatrenia.

Na záver prác sa musí skontrolovať smer otáčania motora.

2.7 Pneumatické pripojenie



Na všetkých pneumatických zariadeniach musí byť medzi prívodom a zariadením namontovaná jednotka údržby stlačeného vzduchu (tvorí sčasti súčasť dodávky).

Tlak vzduchu na prívode musí zodpovedať prinajmenšom technickým údajom.

Správne nastavenie jednotky údržby stlačeného vzduchu je potrebné kontrolovať.

Na jednotke údržby stlačeného vzduchu sa musí v pravidelných intervaloch vykonávať údržba.

Maximálny, resp. minimálny tlak zaručujú bezproblémové fungovanie bez prípadných poškodení.

2.8 Hydraulické pripojenie

	Pred uvedením zariadenia do prevádzky, resp. pred jeho prvým prevádzkovaním s olejom, je vzhľadom na optimálnu a bezporuchovú funkciu takmer bez výskytu vzduchu nevyhnutné dbať na nasledujúce body
--	---

Všetky hydraulické vedenia treba pripojiť a utiahnuť zakaždým podľa príslušnej schémy hydraulického zapojenia, resp. podľa označenia hadíc.

Všetky hydraulické vedenia a všetky valce treba odvzdušniť zakaždým podľa príslušnej schémy hydraulického zapojenia, resp. podľa označenia hadíc.

Na účely zaistenia bezchybného a bezpečného fungovania zariadenia a použitých hadicových prívodov je bezpodmienečne nutné dbať na to, aby sa vlastnosti používaných hydraulických kvapalín zhodovali so špecifickými predpismi a odporúčaniami výrobcu.

Použitie médiá, ktoré nevyhovujú špecifickým požiadavkám alebo vykazujú nepovolené znečistenie, poškodzujú celú hydraulickú sústavu a skracujú životnosť používaných hydraulických systémov. Pozor: (K znečisteniu zariadenia môže prísť tiež počas opätovného plnenia olejom)

Treba skontrolovať, resp. obnoviť minimálne požiadavky a minimálne množstvo oleja.

2.9 Montáž

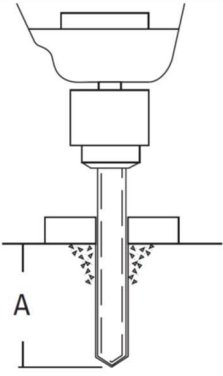
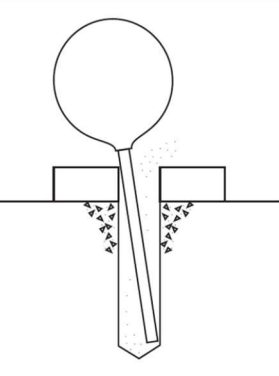
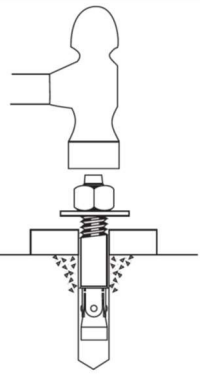
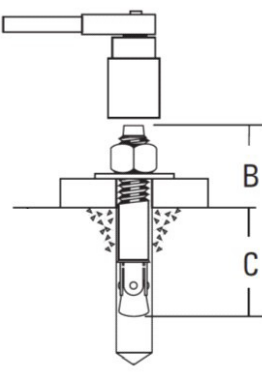
	Tento návod neslúži ako návod na montáž. Poskytujeme tu iba upozornenia a tipy pre vecne a odborne znalých montérov. Počas nasledujúcich prác treba nosiť primeraný odev a osobné ochranné prostriedky. Chybná montáž a nesprávne nastavenia majú za následok zánik ručenia i záruky.
--	--

Sčasti vopred zmontované stroje musí ešte pred ich sprevádzkovaním skontrolovať vecne a odborne znalá osoba, ktorá tiež zaučí personál a vykoná prevzatie.

Montáže strojov smie vykonávať len vecne a odborne znalá osoba.

2.9.1. Upevnenie stroja

Odporúča sa stroj upevniť v štyroch predpísaných bodoch na podlahe pomocou skrutiek do kameňa M10, resp. pomocou vhodných rozperiek.

			
Vyvrtajte otvory, dbajte pritom na potrebnú hĺbku otvoru A a priemer otvoru uvádzaný výrobcom rozperiek	Vyčistite vnútro otvorov	Vložte kotvové svorníky do otvorov až po dosiahnutie primeranej hĺbky.	Utiahnite matice uťahovacím momentom uvádzaným výrobcom. Šírka upnutia B je závislá od podlahovej krytiny

2.10 Záverečné práce

	Pred uvedením do prevádzky skontrolujte všetky pripevňovacie skrutky, elektrické, pneumatické a hydraulické vedenia a popr. ich dodatočne utiahnite. Pozor: Čiastočne ich treba kontrolovať a popr. doťahovať v pravidelných intervaloch (upozornenia v návode).
--	---

3.0 PREVÁDZKA

3.1 Prevádzkový pokyn

Firma:	Prevádzkový pokyn	Dátum:
Pracovisko:		pre
Činnosť:		Práce na servise pneumatík
		Podpis:

Nebezpečenstvo pre osoby a životné prostredie



- Nebezpečenstvo vyvolané hlukom
- Nebezpečenstvo vtiahnutia na stroji
- Nebezpečenstvo vyvolané pohyblivými dielmi bez kontroly
- Nebezpečenstvo vyvolané kontaminovaným prachom brzdného zariadenia



Ochranné opatrenia a pravidlá správania



- Nosenie priliehavého oblečenia
- Pri práci nenoste náramkové hodinky, prstene, retiazky ani podobné šperky
- Noste ochranu sluchu a ochranné okuliare.
- Dlhšie vlasy musíte istíť sieťkou na vlasy alebo pomocou iných opatrení
- Používajte len také rázové skrutkovače, ktoré nevyfukujú vzduch na obruče.
- Pre zamedzenie tvorby prachu čistíte obruče i pneumatiky len mokré; ak je to možné, používajte zariadenia na čistenie kolies.



- Prach na brzdových bubnoch odstraňujte odsávacím zvonom s vhodnými priemyselnými odsávacmi. Pre prach bez obsahu azbestu používajte prístroje kategórie U, pre prach s obsahom azbestu prístroje kategórie K1. *(Dbajte na aktuálne predpisy zákonného úrazového poistenia)*
- Zničené pneumatiky zlikvidujte, aby ich nebolo možné používať.
- Pri hustení pneumatiky inštalujte ochranné prostriedky na zachytávanie poletujúcich dielov. V nebezpečnej oblasti sa nesmú zdržiavať osoby.
- Plnenie pneumatiky musí prebiehať pod dozorom, nesmú byť pritom prekročené maximálne prípustné hodnoty tlaku vzduchu pre montáž.
- Stroj na vyvažovanie kolies s motorickým pohonom prevádzkujte len s ochranným vekom.



- **Pri väčších kolesách pre NV a samostatne jazdiacich pracovných strojoch:**
 - Pri strojoch so zvislo postavenými kolesami musia práce s ťažkými pneumatikami (napr. EM pneumatikami) vykonávať 2 osoby.
 - Pri pneumatikách s priemerom > 1,4 m alebo s hmotnosťou > 200 kg je nutné použiť zariadenia na ochranu pred prevrhnutím.

Správanie v prípade porúch a nebezpečenstva

- Chyby na stroji okamžite nahlásiť výrobcovi
- Stroj vypnúť a zaistiť proti nepovolanému zapnutiu
- Odstraňovaním škôd poverte len odborný personál

Prvá pomoc

- Informovať pracovníkov poskytujúcich prvú pomoc (pozri Poplachový plán).
- Poranenia ihneď ošetriť.
- Spraviť zápis do obväzového denníka
- V prípade ťažších poranení uskutočnite tiesňové volanie.

Tiesňové volanie:

Vozidlo záchrannej služby: _____

Opravy

- Opravy a údržbu smú vykonávať iba poverené a zaučené osoby
- Pred začatím prác na vystrojení, nastavení, údržbe a starostlivosti stroj odpojte od siete, resp. ho zabezpečte
- Po ukončení práce stroj vyčistite
- **Ročná kontrola** strojov, ktorú vykoná poverená a zaučená osoba

3.2 Zásadné upozornenia

Stroj smú samostatne obsluhovať len osoby vo veku nad 18 rokov, ktoré boli zaučené do obsluhovania stroja a svoju odbornú spôsobilosť potvrdili prevádzkovateľovi svojím podpisom. Prevádzkovateľ ich musí výslovne poveriť obsluhou stroja. Pokyn umožňujúci obsluhovať stroj musí byť udelený písomne.

Stroj možno používať len v zhode s jeho určením.

Pri montáži a prevádzke používajte vždy predpísaný materiál.

Pred montážou, resp. demontážou skontrolujte všetky montážne diely, nesmú totiž vykazovať žiadne poškodenia.

Dbajte taktiež na prípadné špeciálne upozornenia výrobcu, ktoré sa týkajú montáže, resp. demontáže a prác špecifických pre isté vozidlá.

Dôležitou súčasťou garancie výrobcu/záruky je plnenie harmonogramu údržby. Týka sa to najmä čistoty, ochrany proti korózii, kontroly, resp. okamžitého odstránenia škôd.

Počas prevádzky by ste mali neustále dbať na nebezpečenstvá. Len čo sa vyskytnú nebezpečné situácie, stroj ihneď vypnite, vytiahnite sieťovú zástrčku a odpojte prívod vzduchu. Potom kontaktujte predajcu.

Všetky výstražné tabuľky musia byť vždy v dobre čitateľnom stave. Keď sa poškodia, musíte ich bezodkladne vymeniť za nové.

	Dávajte pozor na miesta na stroji, kde hrozí nebezpečenstvo strihovými sil.
	Počas prevádzky môže vznikať hluk až do 85 dB (A), preto by mala obsluha dodržiavať príslušné ochranné opatrenia.
	Pohyblivé diely stroja môžu zachytiť voľný odev, dlhé vlasy alebo šperky.

4.0 ÚDRŽBA

Na účely zaistenia bezpečnej prevádzky stroja je používateľ povinný stroj pravidelne udržiavať.

Opravné práce smú vykonávať jedine autorizovaní servisní partneri, popr. ich po dohovore s výrobcom môže vykonať aj zákazník.

	Pred začatím údržbových a opravných prác: - Stroj musí byť odpojený od VŠETKÝCH zásobovacích sietí - Musíte vypnúť hlavný spínač a vytiahnuť sieťovú zástrčku, resp. vyfúknuť zo systému stlačený vzduch - Realizujte opatrenia vhodné na zamedzenie opätovného zapnutia
	Práce na elektrických prvkoch, resp. vedeniach môžu vykonávať len odborní znalci, resp. odborní elektrikári.

4.1 Spotrebný materiál pre montáž, údržbu a starostlivosť

Hydraulický olej

Minimálne požiadavky **všeobecne:**

Eni PRECIS HVLP-D č. pol. 00066018

Leto (15° až 45°): HVLP-D 46 (napr.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (pod 10°): HVLP-D 32 (napr.: Eni PRECIS HVLP-D)

Minimálne požiadavky **špeciálne pre zdvíhacie plošiny s 2 stĺpikmi:**

Eni PRECIS HVLP-D č. pol. 00067218

Leto (15° až 45°): HVLP-D 32 (napr.: Eni PRECIS HVLP-D)

Zima (pod 10°): HVLP-D 22 (napr.: Eni PRECIS HVLP-D)

Konzervačné prostriedky pre laná, zvary, skrutky, rohy, hrany a dutiny.

Minimálne požiadavky:

Petec sprej translucenčný – 500 ml pol. č. 73550/Petec v nádobke na odsatie translucenčný – 1000 ml pol. č. 73510

Petec UBS pištoľ pol. č. 98507

Mazivá pre klzné dráhy

Minimálne požiadavky:

LAGERMEISTER WHS 2002 Biely EP tuk pre vysoké výkony. Pol. č. KPF1-2K-20

Mazivá pre puzdrá, reťaze, valce a pohyblivé diely

Minimálne požiadavky:

White Ultra Lube, 500 ml sprej. Pol. č. 34403 – WUL – White Ultra Lube

Ukotvenie v podlahe

Minimálne požiadavky **pre zdvíhacie plošiny:**

Fischer FIS M 16 x 200 galvanické pozinkovanie v kombinácii s reakčnou patrónou Fischer Superbond

Minimálne požiadavky **na montážny stroj pre OV a vyvažovací stroj pre OV/NV:**

Nárazová kotva M8 x 100

Minimálne požiadavky **na montážny stroj pre NV:**

Nárazová kotva M12 x 100

Zariadenie stlačeného vzduchu

Minimálne požiadavky:

PROMAT chemicals Olej pre pneumatické zariadenia špeciál

Pol. č.: 4000355209

Čistenie

Minimálne požiadavky:

Caramba Intensiv čistič brzd bez acetónu

Starostlivosť a čistenie kovov, lakovaných a práškovaných povrchov

Minimálne požiadavky:

Petec sprej translucenčný – 500 ml Pol. č. 73550

Petec v nádobke na odsatie translucenčný – 1000 ml pol. č. 73510

Petec UBS pištoľ pol. č. 98507

Starostlivosť a ochrana kovov, lakovaných a práškovaných povrchov v oblasti pochôdzok a plastových dielov

Minimálne požiadavky:

Valet Pro Classic Protectant na zapečatenie plastov 500 ml

4.2 Bezpečnostné upozornenia pre olej

Pri manipulácii s použitým olejom sa vždy riadte zákonnými predpismi, resp. nariadeniami.

Použitý olej likvidujte výhradne prostredníctvom certifikovaných podnikov.

V prípade priesakov je nutné olej bezodkladne zachytiť pomocou absorpčných prostriedkov alebo do nádob, aby nemohol uniknúť do pôdy.

Vyhňte sa akémukoľvek styku oleja s pokožkou.

Nenechajte olejové výpary unikať do atmosféry.

Olej je horľavé médium. Dbajte na možné zdroje nebezpečenstiev.

Noste ochranný odev odolný proti oleju, noste napr. rukavice, ochranné okuliare, ochranný odev atď.

4.3 Upozornenia

	Na stroji je nutné, a to nezávisle od znečistenia, v pravidelných intervaloch vykonávať údržbu a čistenie, a starať sa oň. Stroj potom ošetríte ošetrovacím prostriedkom (napr. olejom alebo voskovým sprejom). Nepoužívajte čistiace prostriedky, ktoré sú škodlivé pre pokožku. POKIAL' UVEDENÉ BODY NESPLNÍTE, STRÁCATE NÁROK NA GARANCIU VÝROBCU
---	--

4.4 Harmonogram údržby, resp. harmonogram starostlivosti

Interval	okamžite	týždenne	mesačne	1/4-ročne	1/2-ročne
Kontrola VŠETKÝCH bezpečnostne relevantných dielov	X				
Čistenie	X				
Kontrola, resp. obnova ochrany povrchov	X				
Kontrola tesnosti hydraulického systému	X				
Kontrola, resp. obnova ochrany povrchov, resp. ochrany proti korózii	X				
Kontrola, resp. obnova poškodenia lakov a montážnych dielov	X				
Kontrola, resp. oprava škôd spôsobených hrdzou	X				
Kontrola, resp. obnova dutín a nelakovaných dielov	X				
Kontrola tesnosti pneumatického systému	X				
Kontrola pevného upevnenia skrutiek	X				
Kontrola vôle ložísk, mazanie a nastavenie	X				
Kontrola opotrebitelných dielov		X			
Kontrola kvapalín (hladina, opotrebenie, znečistenie, kvalita)		X			
Kontrola a mazanie klzných plôch		X			
Odstránenie nečistôt zvnútra			X		
Kontrola a vyčistenie elektrických montážnych dielov				X	
Kontrola funkčnosti a opotrebenia motorov a prevodov				X	
Kontrola zvarových švov a konštrukcie				X	
Vykonať zrkovú kontrolu (podľa harmonogramu kontrol)					X

4.5 Hľadanie chýb/indikácia chyby a náprava

Symptómy	Príčina	Riešenie
Stroj nemá žiaden / má nedostatočný silový výkon	Tlak vzduchu / Hydraulický tlak príliš nízky	Zvýšiť tlak vzduchu / Kontrola stavu oleja
	2fázový beh motora	Kontrola elektrického pripojenia
	Klinový remeň nie je dostatočne napnutý	Dodatočne napnúť klinový remeň
Montážny nástroj vykazuje priveľkú vôľu / sa opakovanne uvoľňuje	Opotrebenie tesnení a/alebo puzdier	KD technik vymení opotrebitelné diely
Obruč sa nedá upnúť na náboj kolesa	Pedál / Kolískový spínač defektný	Vymeniť montážne diely
	Pneumatický / Hydraulický valec sa zasekáva alebo je netesný	Valec vymeniť alebo obnova tesnení
	Tlak vzduchu / Hydraulický tlak príliš nízky	Zvýšiť tlak vzduchu / Kontrola stavu oleja
	Ventilový blok nereaguje	Kontrola navolenia riadením
Uchytenie kolesa sa neotáča / otáča len jedným smerom	Pedál / Joystick nereaguje	Vymeniť montážne diely
		Otočný vypínač / Kontrola navolenia riadením
		Kontrola elektrického pripojenia
Stlačené a/alebo zalomené miesta na pneumatike	Nesprávne použitie montážneho náradia	Krok po kroku si ešte raz naštudujte návod na obsluhu
Výrobok vykazuje (výrazné) korózne škody	Poškodenie alebo nedostatočná ochrana proti korózii, popr. údržba	Postihnuté miesta zbavte hrdze a povrchy obnovte.
MALI BY STE POUŽÍVAŤ LEN ORIGINÁLNE DIELY A PRÍSLUŠENSTVO.		

4.6 Návod na údržbu a servisné práce



Všetky údržbové a servisné práce treba splniť prinajmenšom podľa harmonogramu údržby

JEDNOTKA ÚDRŽBY STLAČENÉHO VZDUCHU (sčasti súčasťou, popr. nutná pre činnosť)

NASTAVENIE PRACOVNÉHO TLAKU:

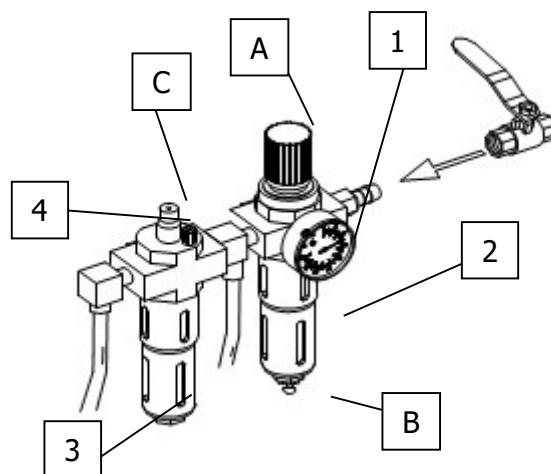
- Skontrolujte pracovný tlak, zobrazuje sa na manometre (1). Tlak musí zodpovedať Technickým údajom.
- Pracovný tlak sa dá nastavovať pomocou regulátoru tlaku (A).
- Regulátor tlaku vytiahnite nahor, aby ste mohli vykonať nastavenia.
- Ak chcete tlak v stroji zvýšiť, musíte regulátor tlaku otočiť v smere hodinových ručičiek. Na zníženie tlaku otáčajte proti smeru hodinových ručičiek.

OLEJOVAČ

- Skontrolujte stav oleja v olejovej nádrži (3).
- Olejovú nádrž vyberte.
- Teraz do nádržky nalejte pneumatický olej s viskozitou SAE20.
- Cez priezor (4) skontrolujte množstvo vstreknutého oleja.
- Spravidla treba skrutku v smere hodinových ručičiek kompletne uzavrieť, a následne o cca $\frac{1}{4}$ až $\frac{1}{2}$ otočenia proti smeru hodinových ručičiek opäť otvoriť.

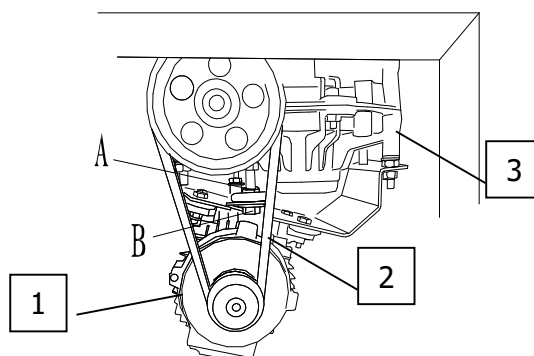
ODLUČOVAČ VODY

- Skontrolujte hladinu vody v odlučovači (2).
- Otvorte ventil (B), vypustíte tým vodu.



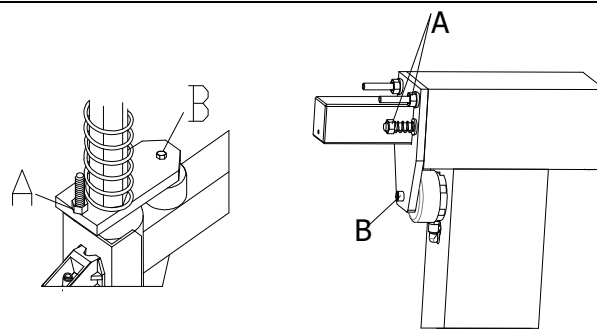
NAPNUTIE KLINOVÉHO REMEŇA

- V stroji sa nachádza motor (1), ktorý prostredníctvom klinového remeňa (2) poháňa závitnicovú prevodovku (3).
- Na napnutie musíte povoliť upevňovacie skrutky motora.
- Potom povolíte kontramatice (B)
- Klinový remeň napnete otáčaním skrutky (A).
 - Klinový remeň by sa pritom mal pri stlačení (v strede) poddať maximálne o 8 cm.
- Na konečné zafixovanie treba opäť utiahnuť kontramatice (B), a tiež všetky upevňovacie skrutky motora.
- Na záver ešte treba znova namontovať kryt.



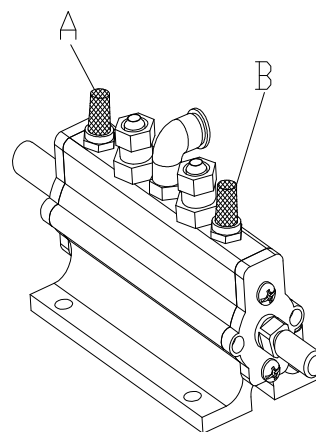
PNEUMATICKÁ ARETÁCIA MONTÁŽNEJ HLAVY

- Uťahovaním, resp. povoľovaním skrutky (B) nastavujete silu, resp. napínanie dráhu valca.
- Uťahovaním, resp. povoľovaním matice (A) sa nastavuje automatická vzdialenosť od obručí kolies.



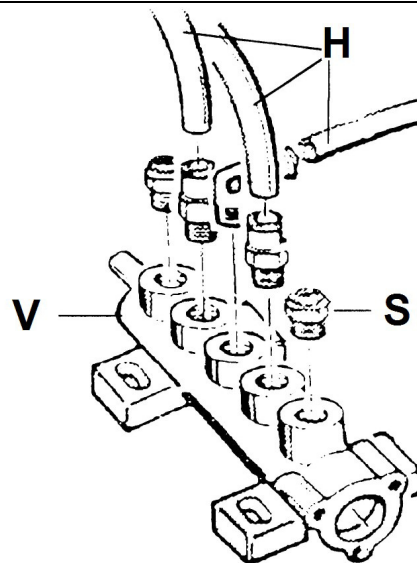
RÝCHLOSŤ VYSUNUTIA

- Otváraním, resp. zatváraním ventilov (A + B) možno nastavovať rýchlosť vysunutia dopredu, resp. dozadu.



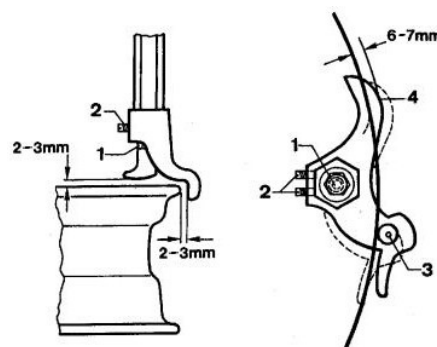
ČISTENIE BLOKU VENTILOV

- Vedenia vzduchu (H) odpojte od bloku ventilov (V).
- Blok ventilov (V) vyčistite stlačeným vzduchom, poprípade ho bude treba vymeniť.
- Vyčistite tlmiče hluku (S). Ak sú poškodené, vymeňte ich.



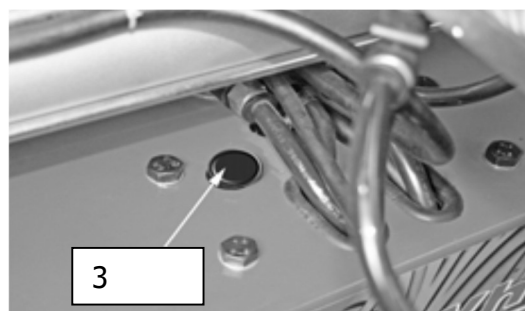
NASTAVENIE MONTÁŽNEJ HLAVY

- Povoľte pridržiavaciu skrutku (1) montážnej hlavy
- Uťahovaním, resp. povoľovaním oboch závitových kolíkov (2) možno nastaviť uhol montážnej hlavy na obruči
- Drážka pre pätku plášt'a (4) pritom na rohu obruče prečnieva o cca 6 až 7 mm. Nábehový valček (3) prilieha k rohu obruče.
- Po nastavení zaistite, aby boli oba závitové kolíky (2) a pridržiavacia skrutka (1) opäť zafixované.



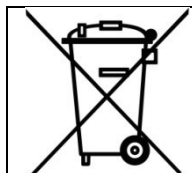
KONTROLA A DOPLNENIE OLEJA PREVODOVKY

- Napínací tanier otočte do polohy, v ktorej sa bez problémov dostanete k nátrubku na plnenie oleja
- Teraz odoberte ochrannú krytku
- Do otvoru zaved'te pružnú a priehľadnú hadicu tak, aby sa dotýkala dna prevodovky.
- Jeden koniec hadice teraz pridržajte rukou tak, aby viac nemohol vnikat' vzduch.
- Hadicu teraz znova vytiahnite. Výška hladiny oleja pritom musí dosahovať najmenej 25 mm.
- Ak je to nutné, olej podľa potreby doplňte.



4.7 Likvidácia

- Odstráňte privody vzduchu a el. prúdu.
- Vyberte všetky nekovové látky a uschovajte ich v súlade s miestnymi predpismi.
- Zo stroja odstráňte olej a uschovajte ho v súlade s miestnymi predpismi.
- Kovové časti dajte zrecyklovať.



Stroj obsahuje niektoré látky, ktoré zaťažujú životné prostredie a môžu poškodiť ľudské zdravie, pokiaľ sa s nimi bude zaobchádzať nesprávne.

5.0 EG-/EU-KONFORMITÄTSERKLÄRUNG / EC-/EU-DECLARATION OF CONFORMITY

gemäß Maschinenrichtlinie 2006/42/EG, Anhang II 1A, EMV-Richtlinie 2014/30/EU, Anh. IV
In accordance to Machine Directive 2006/42/EG, Appendix II 1A, EMC Directive 2014/30/EU, App. IV

Seriennummer
Serial number

Firmenbezeichnung und vollständige Anschrift des Herstellers
Business name and full address of the manufacturer

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Name und Anschrift des Dokumentations-Bevollmächtigten
Name and address of the Technical Files authorized representative

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang

Hiermit erklären wir, dass die nachfolgend bezeichnete Maschine in der von uns in Verkehr gebrachten Ausführung den einschlägigen, grundlegenden Sicherheits- und Gesundheitsanforderungen der EG-Richtlinie 2006/42/EG sowie den unten aufgeführten Harmonisierungsrechtsvorschriften entspricht.

We herewith declare that the machine described below, as a result have been brought on to the general market comply with the relevant fundamental Safety and Health regulations of the of Directive 2000/60/EC and the harmonized standards listed below.

Beschreibung der Maschine *Descriptions of the machine*

Reifen-Montiermaschine *Tyre changer*

Typbezeichnung
Model name

ATH M52

Der oben beschriebene Gegenstand der Erklärung erfüllt die folgenden einschlägigen Harmonisierungs-Rechtsvorschriften der Union

The object of the declaration described above meets the following applicable Community harmonisation legislation

2006/42/EC
(Maschinen-Richtlinie / Machine-Directive)

Folgende harmonisierten Normen und Vorschriften wurden eingehalten
The following harmonized standards and regulations are applied

EN ISO 12100:2010
EN 60204-1:2006 + A1:2009

Prüfinstitut
Institute of Quality

CCQS UK Ltd.
Level 7, Westgate House, Westgate Road,
London W5 1YY
ENGLAND

Referenznummer der technischen Daten
Reference number for the technical data

TF-C-0612-15-63-01-2A

Nummer des Zertifikats
Number of the certificate

CE-C-0612-15-63-01-2A

ATH-Heinl GmbH & Co. KG
Gewerbepark 9
DE – 92278 Illschwang
March 2016

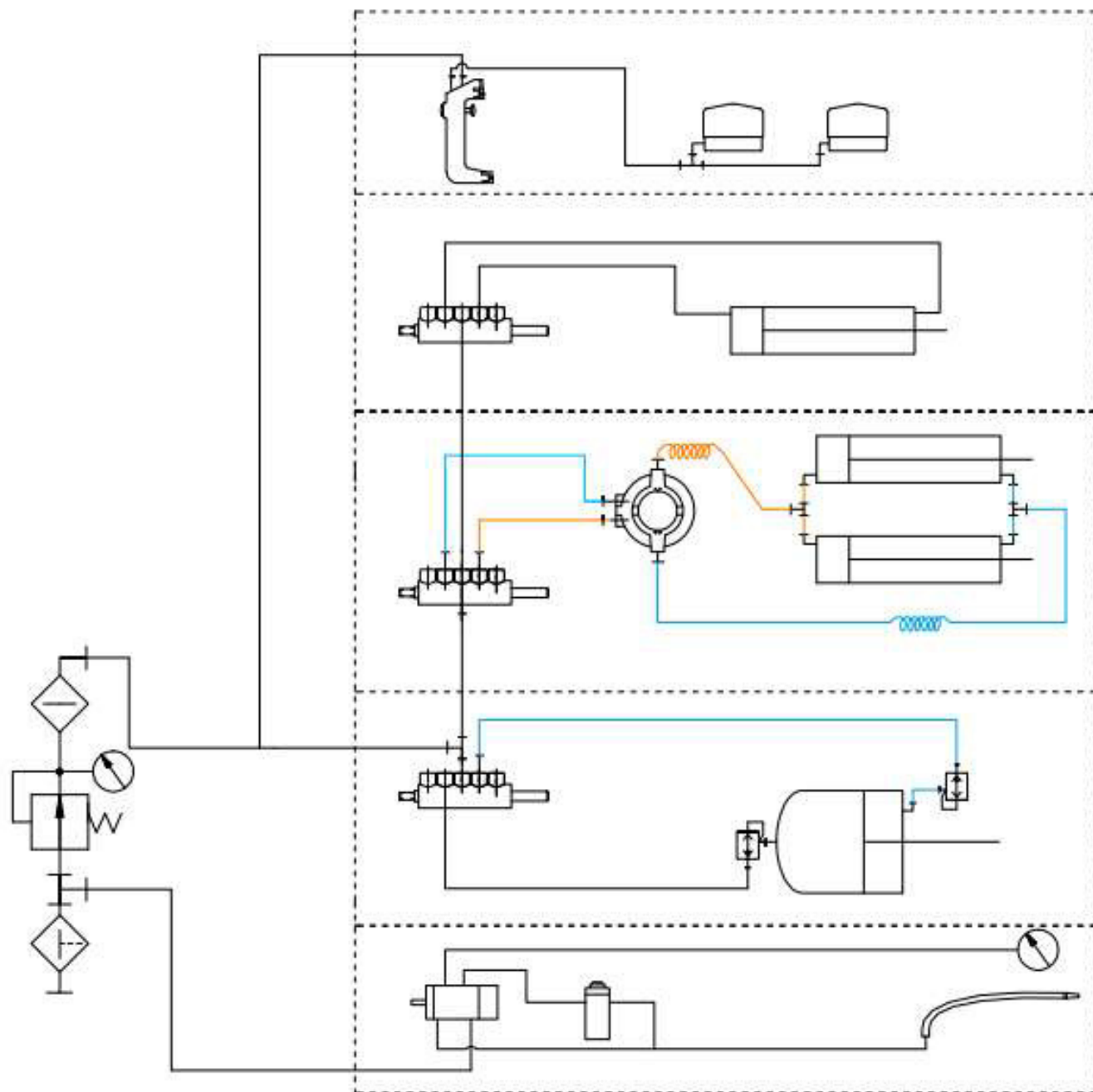


Hans Heinl
(Geschäftsführer / General Manager)

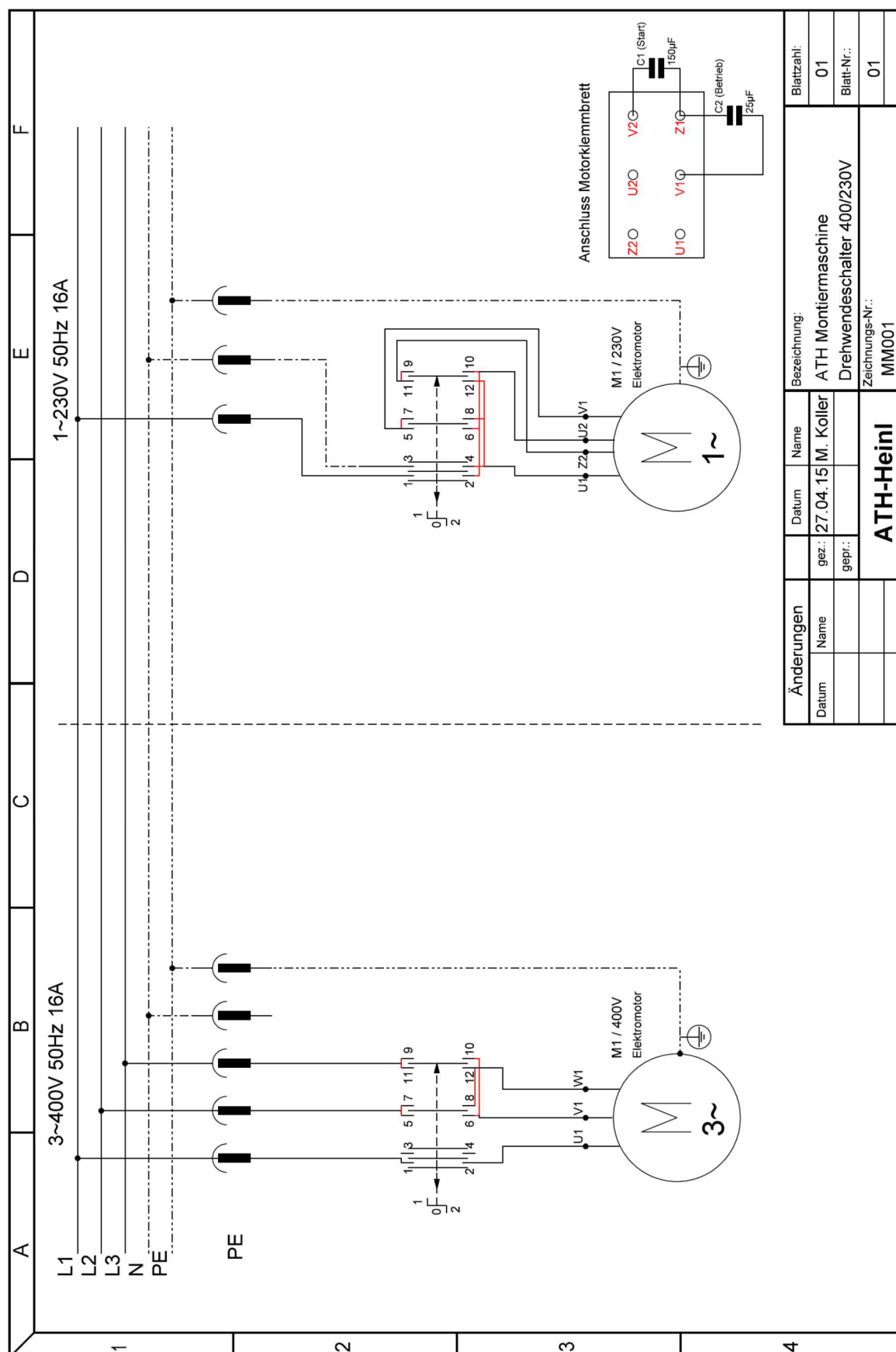
DURCH UMBAUTEN UND/ODER VERÄNDERUNGEN AN DER MASCHINE WIRD DIE CE-PRÜFUNG AUSSER KRAFT GESETZT UND EINE HAFTUNG AUSGESCHLOSSEN.
BY MODIFICATION AND / OR CHANGES TO THE MACHINE, THE CE EXAMINATION IS EXCLUDED WITHOUT LIMITATION AND A LIABILITY SHALL BE EXCLUDED.

6.0 PRÍLOHA

6.1 Schéma pneumatického zapojenia



6.2 Schéma elektrického zapojenia



6.3 Schéma hydraulického zapojenia

Not relevant!

7.0 ZÁRUČNÁ KARTA

Adresa odborného predajcu:

Adresa zákazníka:

Firma (popr. číslo zákazníka):

Firma (popr. číslo zákazníka):

Kontaktná osoba:

Kontaktná osoba:

Ulica:

Ulica:

PSČ a obec:

PSČ a obec:

Tel. a fax:

Tel. a fax:

E-mail:

E-mail:

Výrobca a model:

Sériové číslo:

Rok výroby:

Referenčné číslo:

Opis hlásenia:

Opis požadovaných náhradných dielov:

Náhradný diel:

Číslo položky:

Množstvo:

DÔLEŽITÉ UPOZORNENIA:

Škody, ktoré vzniknú následkom nesprávneho zaobchádzania, nedostatočnej údržby alebo mechanických poškodení, nespádajú pod záruku. Pre zariadenia, ktoré neboli zmontované schváleným montérom fy. ATH sa záruka obmedzuje na poskytovanie požadovaných náhradných dielov.

Škody pri preprave:

☐ Zjavná chyba (viditeľné škody pri preprave, poznámka do dodacieho listu špedície, kópiu dodacieho listu a fotku bezodkladne odošlite na adresu firmy ATH-Heinl)

☐ Skrytá chyba (škoda počas prepravy, ktorá sa zistí až pri vybal'ovania tovaru, oznámenie o škode s obrázkami zašlite do 24 hodín na adresu firmy ATH-Heinl)

Miesto a dátum

Podpis a pečiatka

7.1 Rozsah záruky na výrobok

- Päť rokov na štruktúru prístroja
- Záruka na sieťové prístroje, hydraulické valce a všetky iné opotrebitel'né komponenty, ako sú otočné taniere, gumené dosky, laná, reťaze, ventily, spínače atď. sa za normálnych okolností/používania obmedzuje na jeden rok.

Garancia výrobcu sa nevzťahuje na:

- Nedostatky vzniknuté bežným opotrebením, zneužitím, prepravnými škodami, neodbornou inštaláciou, napätím alebo nedostatočnou požadovanou údržbou.
- Škody, ktoré vznikli z nedbanlivosti alebo nedodržaním upozornení uvedených v tomto návode na obsluhu a/alebo iných sprievodných pokynov.
- Normálne opotrebenie jednotlivých dielov, ktoré si vyžadujú servis, aby sa výrobok dostal do bezpečného prevádzkového stavu.
- Každý komponent, ktorý sa poškodil pri preprave.
- Iné komponenty, ktoré tu neboli výslovne uvedené, ale napriek tomu sa všeobecne považujú za opotrebitel'né diely.
- Škody spôsobené vodou, ktorých príčinou bol napr. dážď, nadmerná vlhkosť, korozívne prostredie alebo iné znečistenia.
- Chyby krásy bez vplyvu na funkčnosť.

GARANCIA VÝROBCU NEPLATÍ, POKIAL' ZÁRUČNÚ KARTU NEZAŠLETE NA ADRESU FIRMY ATH-HEINL.

Upozorňujeme tu na to, že škody a poruchy, ktoré vznikli nedodržaním údržbových a nastavovacích prác (podľa návodu na obsluhu a/alebo zaučenia), v dôsledku chybných elektrických pripojení (otáčavé pole, menovité napätie, istenie) alebo nesprávnym použitím (preťaženie, umiestnenie vonku, techn. zmeny), majú za následok stratu záruky!

8.0 KONTROLNÝ DENNÍK

	Tento kontrolný denník (vrátane protokolu) tvorí dôležitú súčasť návodu na obsluhu, resp. výrobku. !!!STAROSTLIVO SI HO USCHOVAJTE!!!
---	---

Kontrola

Po dokončení montáže, prevzatí, popr. zaučení a potom pravidelne podľa predpisov a zákonných ustanovení platných v krajine prevádzkovateľa musí výrobok skontrolovať vhodná, a na tieto účely autorizovaná spoločnosť alebo organizácia.

V prípade zmien alebo rozšírenia typu výrobku treba viesť a schváliť dodatočný kontrolný denník.

Rozsah kontroly

Okrem bezchybnej funkcie, čistoty a pokynov pre údržbu treba skontrolovať predovšetkým bezpečnostne relevantné komponenty celého zariadenia.

Technické údaje

- nájdete v priloženom návode na obsluhu.

Typový štítok

- Poznačte si následne všetky údaje
- Výrobca a typ používaných montážnych materiálov:

	
Typ	Volt
Serien # Serial #	Ph
Baujahr Year of built	Hz
	Amp.
	kW
  Designed by ATH-Heinl Germany Manufactured in China ATH-Heinl GmbH & Co. KG Gewerbepark 9 D 92278 Illschwang Germany	

8.1 Protokol o umiestnení a odovzdání

Miesto inštalácie:

Firma:

Ulica:

Miesto:

Krajina:

Prístroj/zariadenie:

Výrobca:

Typ/model:

Sériové č.:

Rok výroby:

Príslušný predajca:

Hore uvedený výrobok bol zmontovaný, bola skontrolovaná jeho funkčnosť a bezpečnosť, a bol uvedený do prevádzky. Inštaláciu vykonal:

☐ prevádzkovateľ

☐ odborný znalec

Prevádzkovateľ potvrdzuje predpisovú inštaláciu typu výrobku a aj to, že si prečítal všetky informácie v tomto návode na prevádzku a protokole, a že im porozumel, a že ich bude dodržiavať, a že tieto podklady uloží tak, aby k nim mali kedykoľvek prístup zaučení pracovníci obsluhy.

Prevádzkovateľ potvrdzuje, že po montáži a sprevádzkovaní školeným pracovníkom výrobcu alebo zmluvného predajcu (odborne znalá osoba) bolo realizované zaučenie do fungovania, zaobchádzania v súvislosti s bezpečnostne relevantnými predpismi, údržby a starostlivosti o stroj, a že dostal podklady, informácie a predpisy pre stroj, a že výrobok funguje bez chýb.

DÔLEŽITÉ UPOZORNENIA:

POKIAĽ UVEDENÉ BODY NESPLNÍTE, STRÁCATE NÁROK NA GARANCIU VÝROBCU:

Záruka je platná iba za predpokladu dodržania a zdokumentovania správnej montáže, odovzdania, popr. zaučenia na stroji a každoročnej údržby, ktorú vykonáva výrobcom autorizovaný odborný znalec. Medzi 2 údržbami nesmie byť interval dlhší ako 12 mesiacov. V prípade neštandardného použitia, resp. viaczmennej prevádzky alebo sezónneho použitia si treba dohodovať 1/2-ročnú kontrolu a údržbu.

Záručné nároky sa uznajú iba za predpokladu, že boli splnené všetky body v protokole a v návode na obsluhu, že nárok bol uplatnený bezodkladne po jeho zistení, a že tento **protokol v súvislosti s Protokolom o údržbe a popr. s Protokolom o servise zašlete výrobcovi.**

Ďalšie špecifické informácie o záruke, ako je jej rozsah, ako sú nároky a predpisy, opisujeme v návode na obsluhu. Riad'te sa nimi.

Na škody a reklamácie vzniknuté nesprávnym zaobchádzaním, nedostatočnou údržbou a starostlivosťou, použitím nevhodných a nepredpísaných montážnych, prevádzkových, údržbových a ošetrovujúcich prostriedkov, mechanickým poškodením, zasahovaním do stroja bez dohody alebo bez autorizovaného odborného znalca sa záruka nevzťahuje. Pre zariadenia, ktoré neboli zmontované autorizovaným odborným znalcom, sa záruka obmedzuje po dohovore s výrobcom max. na poskytovanie požadovaných náhradných dielov.

Názov a firemná pečiatka odborného znalca
popr. číslo a názov VKH

Dátum a podpis odborného znalca

Názov a firemná pečiatka prevádzkovateľa

Dátum a podpis prevádzkovateľa

8.2 Harmonogram kontrol

Typový štítok				
Krátky návod na obsluhu				
Návod na obsluhu				
Bezpečnostná značka				
Označenie pre obsluhu				
Ďalšie označenie				
Konštrukcia (deformácie, trhliny)				
Pripevňovacie rozperky a stabilita				
Stav betónovej podlahy (trhliny)				
Stav/stav všeobecne				
Stav/čistota				
Stav/starostlivosť a zapečatenie				
Stav/kvapaliny				
Stav/mazanie				
Stav/agregát				
Stav/pohon				
Stav/motor				
Stav/prevody				
Stav/valce				
Stav/ventil				
Stav/elektrické riadenie				
Stav/elektrické snímače				
Stav/elektrické spínače				
Stav/elektrické vedenia				
Stav/hydraulické vedenia				
Stav/hydraulické skrutkové spoje				
Stav/pneumatické vedenia				
Stav/pneumatické skrutkové spoje				
Stav/tesnosť				
Stav/čapy a ložné miesta				
Stav/opotrebitelné diely				
Stav/kryty				
Stav/funkcie pod záťažou				
Stav/bezpečnostne relevantné montážne diely				
Stav/elektrické bezpečnostné zariadenie				
Stav/hydraulické bezpečnostné zariadenie				
Stav/pneumatické bezpečnostné zariadenie				
Stav/mechanické bezpečnostné zariadenie				
Stav/funkcie pod záťažou				
Kontrolná plaketa udelená				

8.3 Zraková kontrola (povolanou odbornou znalou osobou)

Nález kontroly

počas pravidelnej / mimoriadnej / dodatočnej kontroly*)

Prístroj bol podrobený kontrole prevádzkovej schopnosti.

Pritom neboli / boli zistené nasledujúce *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcií a zraková kontrola podľa predpisov

Ešte chýbajúca čiastočná kontrola:

Proti uvedeniu do prevádzky niet žiadnych *) námietok, dodatočná kontrola nie je *) nutná.

(miesto, dátum)

(podpis odborného znalca)

Potvrdenie o prevzatí:

(meno odborného znalca)

(názov povolania)

(adresa)

(zamestnaný/á vo firme)

Prevádzkovateľ (firemná pečiatka, dátum, podpis)

Nedostatky vzaté na vedomie **) _____

Nedostatky odstránené **) _____

*) Nevhodné preškrtnite

**) Potvrdenie prevádzkovateľa alebo poverenej osoby s dátumom a podpisom

Zraková kontrola (povolanou odbornou znalou osobou)

Nález kontroly

počas pravidelnej / mimoriadnej / dodatočnej kontroly*)

Prístroj bol podrobený kontrole prevádzkovej schopnosti.

Pritom neboli / boli zistené nasledujúce *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcií a zraková kontrola podľa predpisov

Ešte chýbajúca čiastočná kontrola:

Proti uvedeniu do prevádzky niet žiadnych *) námietok, dodatočná kontrola nie je *) nutná.

(miesto, dátum)

(podpis odborného znalca)

Potvrdenie o prevzatí:

(meno odborného znalca)

(názov povolania)

(adresa)

(zamestnaný/á vo firme)

Prevádzkovateľ (firemná pečiatka, dátum, podpis)

Nedostatky vzaté na vedomie **) _____

Nedostatky odstránené **) _____

*) Nevhodné preškrtnite

**) Potvrdenie prevádzkovateľa alebo poverenej osoby s dátumom a podpisom

Zraková kontrola (povolanou odbornou znalou osobou)

Nález kontroly

počas pravidelnej / mimoriadnej / dodatočnej kontroly*)

Prístroj bol podrobený kontrole prevádzkovej schopnosti.

Pritom neboli / boli zistené nasledujúce *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcií a zraková kontrola podľa predpisov

Ešte chýbajúca čiastočná kontrola:

Proti uvedeniu do prevádzky niet žiadnych *) námietok, dodatočná kontrola nie je *) nutná.

(miesto, dátum)

(podpis odborného znalca)

Potvrdenie o prevzatí:

(meno odborného znalca)

(názov povolania)

(adresa)

(zamestnaný/á vo firme)

Prevádzkovateľ (firemná pečiatka, dátum, podpis)

Nedostatky vzaté na vedomie **) _____

Nedostatky odstránené **) _____

*) Nevhodné preškrtnite

**) Potvrdenie prevádzkovateľa alebo poverenej osoby s dátumom a podpisom

Zraková kontrola (povolanou odbornou znalou osobou)

Nález kontroly

počas pravidelnej / mimoriadnej / dodatočnej kontroly*)

Prístroj bol podrobený kontrole prevádzkovej schopnosti.

Pritom neboli / boli zistené nasledujúce *) nedostatky:

Rozsah kontroly: Kontrola funkcií a zraková kontrola podľa predpisov

Ešte chýbajúca čiastočná kontrola:

Proti uvedeniu do prevádzky niet žiadnych *) námietok, dodatočná kontrola nie je *) nutná.

(miesto, dátum)

(podpis odborného znalca)

Potvrdenie o prevzatí:

(meno odborného znalca)

(názov povolania)

(adresa)

(zamestnaný/á vo firme)

Prevádzkovateľ (firemná pečiatka, dátum, podpis)

Nedostatky vzaté na vedomie **) _____

Nedostatky odstránené **) _____

*) Nevhodné preškrtnite

**) Potvrdenie prevádzkovateľa alebo poverenej osoby s dátumom a podpisom



9.0 POZNÁMKY

[illegible]



ATH-Heinl GmbH & Co.KG

Gewerbepark 9
D-92278 Illschwang
GERMANY

Tel: +49 (0)9666 18801 00

Fax: +49 (0)9666 18801 01

info@ath-heinl.de

www.ath-heinl.de



Mitglied im Bundesverband der Hersteller und Importeure von Automobil-Service Ausrüstungen e.V.
Member of Bundesverband ASA (Association of producer and Importers of automobile-service equipment)
Membre de la Bundesverband ASA (Fédération allemande des producteurs et importateurs d'équipement pour garage automobile)



www.ath-heinl.de